



REISEFÜHRER

BALTISCHER WALD-

WANDERWEG

Südlicher Teil

Fernwanderweg
LITAUEN (Lazdijai) – LETTLAND (Riga)



1088 km



WWW.BALTICTRAILS.EU



WALD-WANDERWEG IN FAKTEN UND ZAHLEN

Der baltische Wald-Wanderweg ist Teil des Europäischen Fernwanderweges E11.

Der Wanderweg E11 beginnt an der Küste der Nordsee bei Den Haag – in Scheweningen, Niederlande – und endet in Tallinn – der Hauptstadt von Estland. Er durchquert 6 Länder – Niederlande, Deutschland, Polen, Litauen, Lettland und Estland – und Städte wie Osnabrück (D), Potsdam (D), Frankfurt an der Oder (D) und Posen (Poznan) (PL). Bei Ogodniki überquert er die polnisch-litauische Grenze.

IN DEN BALTISSCHEN LÄNDERN

START: Grenze Polen – Litauen, 7 km südlich von der Stadt Lazdijai in Litauen.

ENDPUNKT: Hafen von Tallinn in Estland. Die Route kann in beiden Richtungen durchwandert werden, deshalb kann auch Tallinn der Startpunkt sein.

LÄNGE: 2141 km, darunter sind 747 km in **Litauen**, 674 km in **Lettland**, und 720 km in **Estland**.

BEZEICHNUNG

in Litauen: **Miško takas**, in Lettland: **Mežtaka**, in Estland: **Metsa matkarada**.

Der baltische Wald-Wanderweg umfasst die Altstädte von Riga und Tallinn, denen der Status Welterbe der UNESCO verliehen worden ist, und Kaunas, der der Status des kreativen Designs der UNESCO verliehen wurde.

In Litauen durchquert der Wald-Wanderweg die ethnographischen Regionen Dzūkija und Žemaitija und die gleichnamigen Nationalparks, die ethnografische Region Aukštaitija, sowie 8 regionale Naturparks – regionale Parks von Veisiejai, den Memelschleifen, Kaunas-See, Dubysa, Tytuvėnai, Kurtuvėnai, Varniai und Salantai. **In Lettland** führt der Wald-Wanderweg durch die in der historischen Region Kurland befindlichen Schutzgebiete des Venta-Tals, die Naturparks von Riežupe und das Urstromtal der Abava. Im Küstentiefland durchquert er den Nationalpark Kemeru und in der historischen Region Vidzeme – den Nationalpark Gauja, die Naturschutzgebiete Nordgauja und Veclacīene. **In Estland** überquert der Wald-Wanderweg das Hänja-Plateau, das Seto-Land (Setomaa) und führt entlang des Westufers des Peipussees nach Nordestland, wo es am Ufer des Finnischen Meerbusens nach Westen abbiegt. Weiter schlängelt er sich entlang der Küste



Nordestlands und der vielen Halbinseln des Lahemaa-Nationalparks bis nach Tallinn.

VERLAUF DES WANDERWEGS:

In Litauen: Lazdijai – Druskininkai – Merkinė – Alytus – Birštonas – Kaunas – Vilkišiai – Ariogala – Tytuvėnai – Kurtuvėnai – Pavandenė – Telšiai – Plateliai – Salantai – Mosėdis – Skuodas;

In Lettland: Gramzda – Priekule – Aizpute – Kazdanga – Kuldīga – Renda – Sabile – Kandava – Tukums – Kemeru – Bigauņciems – Rīga – Vangaži – Sigulda – Līgatne – Cēsis – Valmiera – Strenči – Gaujiena – Trapene – Ape – Korneti;

In Estland: Haanja – Vana-Västseliina – Värska – Räpina – Kallaste – Mustvee – Avinurme – Kauksi – Kuremäe – Toila – Aseri – Kunda – Võsu – Loksa – Maardu – Tallinn.

DAUER DER GESAMTEN WANDERUNG: ~ 102-114 Tage

Zu besichtigen sind > 870 Natur-, Geschichts- und Kulturobjekte und Denkmäler.

WAS IST IN DIESEM REISEFÜHRER ZU FINDEN?

Der Reiseführer umfasst den SÜDLICHEN TEIL VOM WALD-WANDERWEG – die Route von der polnisch-litauischen Grenze (Lazdijai) durch Litauen und den kurländischen Teil Lettlands nach Riga;

Die Länge der Route ist **1088 km**, darunter **747 km** in Litauen und **341 km** in Lettland;

Der Wanderweg ist in # **52** eintägige oder zweitägige Etappen

eingeteilt. Jede Etappe hat einen logischen Start- und Endpunkt und kann als eine einzelne Route in beiden Richtungen durchwandert werden. Im Reiseführer gibt es ausführliche Beschreibungen für jede Etappe.

Um den südlichen Teil des Wald-Wanderweges zurückzulegen, sind ca. **52 – 56 Tage** einzurechnen;

Auf der Route sind mehr als **470** verschiedene Natur-, Geschichts- und Kulturobjekte und Denkmäler zu besichtigen;

Aktuelle Informationen finden Sie hier: WWW.BALTICTRAILS.EU



1: 1 500 000

0 15 30 45 km

BALTIJAS JŪRA

R i g a *s* *j* u *r* a *s*
l i *c* *i* *s*



INHALT

	SEITE
WIE BENUTZT MAN DEN REISEFÜHRER?	2
DIENSTLEISTUNGEN UND INFRASTRUKTUR	2
WIE WANDERT MAN AUF DEM BALTISCHEN WALD-WANDERWEG?	3
MARKIERUNG „FUSSGÄNGERFREUNDLICH“	3
NATUR AUF DEM BALTISCHEN WALD-WANDERWEG	4
DIE VIELFALT DER WÄLDER	5

LITAUEN

1 ETHNOGRAFISCHE REGION DŽŪKIJA, #51-56 Lazdijai – Nemunaitis	6
2 ENTLANG DEN MEMELSCHLEIFEN, #57-61 Nemunaitis – Pakuonis	20
3 KAUNAS UND BEZIRK KAUNAS, #62-66 Pakuonis – Vilkija	32
4 ENTLANG DEN UFERN DES DUBYSATALS, #67-72 Vilkija – Dengtiltis	44
5 ETHNOGRAFISCHE REGION ŽEMAITIJA, #73-86 Dengtiltis – Skuodas	58

LETTLAND

6 SÜDKURZEME, #87-91 Grenze Litauen-Lettland – Snēpele	88
7 KULDĪGA UND UMGEBUNG, #92-93 Snēpele – Renda	100
8 URSTROMTAL ABAVA, #94-96 Renda – Schloss Jaunmokas	106
9 TUKUMS UND DER NATIONALPARK ĶEMERI, #97-99 Schloss Jaunmokas – Bigaunciems	114
10 JŪRMALA UND RĪGA, #100-102 Bigaunciems – Rīga	122

NÜTZLICHE TIPPS	130
-----------------	-----



WIE BENUTZT MAN DEN REISEFÜHRER?

Der Wald-Wanderweg ist im Reiseführer in **10 Regionen mit folgenden Namen** unterteilt:

- 1 ETHNOGRAPHISCHE REGION DZŪKIJĀ
- 2 ENTLANG DEN MEMELSCHLEIFEN
- 3 KAUNAS UND BEZIRK KAUNAS
- 4 ENTLANG DEN UFERN DES DUBYSATALS
- 5 ETHNOGRAPHISCHE REGION ŽEMAITIJA (NIEDERLITAUEN)
- 6 SÜDKURZEME
- 7 KULDĪGA UND UMGEBUNG
- 8 URSTROMTAL ABAVA
- 9 TUKUMS UND DER NATIONALPARK KEMERI
- 10 JŪRMALA UND RĪGA

Jede Region ist im Reiseführer mit unterschiedlicher Farbe markiert.

Die **1088 km** des Südlichen Teils vom Wald-Wanderweg sind in **# 52 Etappen** eingeteilt. Jede Etappe kann man an einem Tag zurücklegen, jedoch, wenn die Strecke länger ist, werden in der Beschreibung der Route Empfehlungen gegeben, wie man sie in eine zwei Tagesstrecke einteilen kann.

DIE BESCHREIBUNG JEDER ETAPPE ENTHÄLT FOLGENDE INFORMATIONEN:

KARTE

mit markiertem Wald-Wanderweg



Start- und Endpunkt der Etappe



interessante Objekte unter „Sehenswürdigkeiten“

Dienstleistungen



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU JEDER ETAPPE:

..... Länge in Kilometern



Dauer: die ungefähre Dauer der Etappe.



Start: Ort, an dem man die Etappe bequem beginnen kann.



Ende: Ort, an dem man die Etappe abschließen kann. Der Weg kann auch in der anderen Richtung durchwandert werden.



Route: die größten besiedelten Orte.



Belag der Strecke – kurze Beschreibung und grafische Bezeichnung.

Schwierigkeitsgrad:



leicht



mittelschwierig



schwierig



Hindernisse: natürliche oder vom Menschen geschaffene Hindernisse. Empfehlungen zu ihrer Überwindung.



Achtung: hier ist besondere Vorsicht geboten!



Gut zu wissen: nützliche Informationen.



Alternative Route: Wege und Pfade, die man bei ungünstigem Wetter und in anderen



Sehenswürdigkeiten - Bezeichnung, kurze Beschreibung und GPS-Koordinaten von interessanten Objekten.

DIENSTLEISTUNGEN:

Information mit und GPS-Koordinaten



und .

DIENSTLEISTUNGEN UND INFRASTRUKTUR

Informationen über Dienstleistungen und Infrastruktur finden Sie bei den Beschreibungen der Etappen und auf www.baltictrails.eu

Die Anzahl der Unterkünfte, inkl. Camping unterscheidet sich je nach der Etappe des Wald-Wanderwegs. Informationen über Unterkünfte finden Sie bei den Beschreibungen der Etappen. Es sind die Bezeichnungen, GPS-Koordinaten und angegeben. Es wird empfohlen, Unterkünfte rechtzeitig zu buchen, weil sie bei kurzfristiger Buchung, insbesondere in der Hochsaison (Juni – August), bereits ausgebucht sein können. Im Winter sind die meisten Unterkünfte geschlossen.

Auch die Verpflegungsmöglichkeiten sind je nach Etappe unterschiedlich. Es gibt Strecken, auf denen es keine Verpflegungsstationen gibt. Es ist damit zu rechnen, dass manche Unternehmen nur im Sommer und zu bestimmten Öffnungszeiten geöffnet sind, deshalb ist ein Anruf im Voraus empfehlenswert.

In der Nähe des Wald-Wanderwegs gibt es über 90 öffentlich zugängliche, kostenlose und eingerichtete Rastplätze. Sie sind meistens überdacht und verfügen über Tische, Bänke, Mülltonnen, Feuer- und Grillplätze sowie Toiletten. Auch an einigen Unterkünften sind Rastplätze eingerichtet, die Nutzung sollte jedoch mit den Besitzern abgestimmt werden. An Orten, die in der Beschreibung der Etappe mit gekennzeichnet sind, kann man zelten. An Orten, die in der Beschreibung der Etappe mit gekennzeichnet sind, kann man Feuerstellen benutzen und grillen.

Läden gibt es in Ortschaften. Es ist damit zu rechnen, dass auf manchen Tages- bzw. Zweitagesstrecken keine Läden vorhanden sind. Darauf wird bei den Beschreibungen der Etappen hingewiesen.

Vielerorts verfügt der Wald-Wanderweg über gute Verkehrsanbindungen (meistens Bus, an manchen Orten auch Zug), die Abfahrtszeiten sind im Voraus abzuklären.

In Lettland: Busse www.autoosta.lv, Bahn www.pv.lv, öffentlicher Verkehr www.1188.lv und in Riga: www.rigassatiksme.lv.

In Litauen: Busse www.autobusubilietai.lt, Bahn: www.traukiniobilietas.lt. In Kaunas öffentlicher Stadtverkehr: www.stops.lt/kaunas/#bus

Ebenso bieten die Etappenbeschreibungen Informationen über , , und zu den nächstgelegenen Tourist Informationszentren (TIC) .

Notruf: 112 (in Litauen und Lettland)!

WIE WANDERT MAN AUF DEM BALTISCHEN WALD-WANDERWEG?

- Der Südliche Teil des Wald-Wanderweges ist in # 52 einzelne Etappen eingeteilt, die in diesem Reiseführer beschrieben sind.
- Die Nummerierung der Etappe entspricht der Reihenfolge, in der die Route erstellt wurde, deswegen haben die Etappen im Südlichen Teil des Küstenwanderwegs von Lazdijai in Litauen bis Riga die Nummern von 51 bis 102. Die Etappen von 1 bis 50 umfassen den früher eingerichteten Nördlichen Teil des Wald-Wanderweges von Riga bis Tallinn in Estland.
- Jede Strecke kann auch als eine unabhängige Etappe zurückgelegt werden. Mit  ist in diesem Reiseführer der empfohlene Start und Endpunkt der Etappe gekennzeichnet. Man kann die Etappen vereinen und je nach der verfügbaren Zeit Strecken von mehreren Tagen, Wochen oder sogar Monaten zurücklegen.
- Die Wanderung kann an jedem zugänglichen Ort gestartet werden und in die eine oder andere Richtung erfolgen. Der Weg ist in beiden Richtungen markiert.
- Je nach Interesse oder Möglichkeiten kann man auf einzelnen Strecken des Wanderwegs öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Ebenso kann man mit den Besitzern der Unterkünfte einen Transport zur nächsten Etappe oder den Transport des Gepäcks vereinbaren.
- Aus der Webseite www.baltictrails.eu kann man die Beschreibungen der einzelnen Etappen des Wald-Wanderweges und die GPX-Dateien herunterladen und ausdrucken.
- Auf dem Pfad helfen die Markierungen des Wald-Wanderwegs  an Baumstämmen oder anderen Objekten sich zu orientieren. In Dörfern und Städten findet man die Markierungen  auf Straßenschildern und

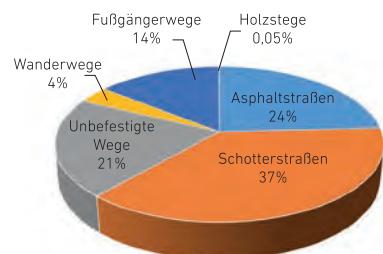
anderen Objekten und Gegenständen. In den Nationalparks von Litauen und Lettland sowie in regionalen Parks von Litauen verläuft der Wald-Wanderweg zusammen mit anderen Wander- und Radwegen, die auch mit Farbe an den Baumstämmen und anderen Objekten markiert sind. Hier sollte man den Markierungen des Wald-Wanderweges aufmerksam folgen und die GPX-Dateien benutzen, die von der Webseite www.baltictrails.eu heruntergeladen werden können.



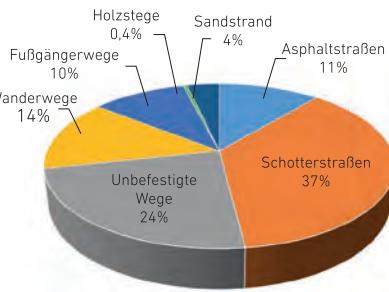
- An einigen Stellen des Wanderweges stehen Hinweistafeln, die bei der Orientierung in der Gegend helfen.
- In bewaldeten Gebieten verläuft der Wald-Wanderweg über kleine Waldwege und Landstraßen und – je nach Möglichkeit – auch über Pfade. Um eine ununterbrochene Wanderung auf der ganzen Länge des Wald-Wanderwegs zu gewährleisten, verlaufen manche Strecken entlang von Straßen mit Asphaltbelag. In Städten und Dörfern verläuft der Wanderweg teilweise entlang von Bürgersteigen und Straßen. In der Etappe von Bigaunčiems bis zur Lieupe verläuft der Wald-Wanderweg über Sandstrand.
- Als Hilfe kann man die Karten des Reiseführers benutzen. Natürlich können Sie auch stets die Einheimischen nach dem richtigen Weg fragen.
- Bei jeder Etappe ist eine Grafik mit der prozentualen Verteilung des Belags vom Wan-

derweg beigelegt. Die prozentuale Verteilung des Belags vom Wald-Wanderweg in Litauen und Lettland ist folgend:

In Litauen



In Lettland



- Auf einigen Strecken kann in der Umgebung eines Bauernhofes ein Hund frei herumlauen. In solchen Fällen werden die Telefonnummern der Bauernwirtschaften angegeben, die man zuvor anrufen und den Wirt über die Näherung von Wanderern informieren kann.

WIE WANDERT MAN AUF DEM WALD-WANDERWEG, WENN DAS AUTO AM STARTPUNKT ZURÜCKGELASSEN WIRD?

- Oft kann man mit den Besitzern der Unterkünfte zuvor Transportdienstleistungen vereinbaren. Die Besitzer können Sie zurück zum Startpunkt bringen, Sie im Fall der Notwendigkeit abholen oder mit dem Gepäck helfen.
- Die Wanderer können ihre Logistik selbst organisieren, indem ein Auto am Endpunkt und das andere beim Startpunkt geparkt wird. Nach dem Erreichen des Endpunktes kann

man mit dem zweiten Auto zum Startpunkt zurückkehren. Zu diesem Zweck kann man auch den öffentlichen Verkehr benutzen, wo es möglich ist.

- Wenn der Wald-Wanderweg in der gesamten Länge zurückgelegt wird, ist es notwendig, die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowohl innerhalb der Grenzen eines Landes als auch zwischen zwei Ländern im

Voraus zu planen. Es gibt regelmäßige Busverbindungen zwischen Riga und Kaunas. Von Kaunas kann man mit dem Intercity-Bus nach Lazdijai gelangen. Von Kaunas kann man Vilnius (Flughafen, Busbahnhof) oder Klaipeda (Hafen, Busbahnhof) leicht erreichen.

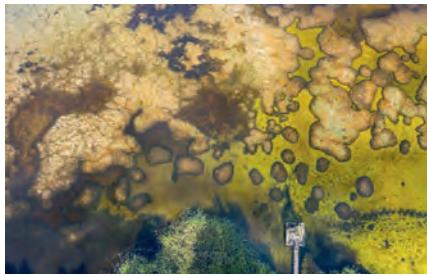
KENNZEICHNUNG „WANDERERFREUNDLICH“



Das Zeichen „Wandererfreundlich“ wird an touristische Dienstleister im Baltikum verliehen, was zeigt, dass der Unternehmer die Bedürfnisse der Wanderer versteht und respektiert, dass sie hier willkommen sind. Der Unternehmer bietet wesentliche und notwendige Dienstleistungen für Wanderer an, wie zum Beispiel: Routeninformationen, Trinkwasser, Erste-Hilfe-Kasten und Aufladen von Elektrogeräten. In der Unterkunft ist es möglich, nasse Kleidung zu trocknen und die schmutzige Wäsche zu waschen, sowie Stiefel u.a. persönliche Ausrüstung.

NATUR AUF DEM WALD-WANDERWEG

Der Wald-Wanderweg durchquert drei Nationalparks - die Nationalparks Dzūkija und Žemaitija in Litauen und den Nationalpark Kemeru in Lettland. Das Kemeru Moor ist mit anderen Mooren und Feuchtwäldern eines der größten Feuchtgebiete in den baltischen Staaten. Insgesamt durchquert oder führt der Wald-Wanderweg entlang von ~ 25 besonders geschützten Naturgebieten.



Der Waldweg durchquert das Hochland von Suduva, Dzūkija und Žemaitija in Litauen, in Lettland – das westliche und östliche kurländische Hochland oder Teile davon. Zwischen dem Hochland gibt es Tiefebenen, von denen das Kursa-Tiefland und das Meereshügel -Tiefland erwähnt werden können. Die niedrigsten Stellen auf dem Wald-Wanderweg befinden sich auf Meereshöhe (auf der Etappe Bigaunciems – Lielupe, wo der Wald-Wanderweg entlang der Küste des Rigaer Meerbusens führt), der höchste Ort befindet sich im Hochland von Žemaitija – das ist der Berg Šatrija (228 m über dem Meeresspiegel).



Das Hochland ist reich an Seen. Beide Länder sind von einem dichten Netz von Flüssen und Bächen bedeckt, die im Sommer für eine angenehme Erfrischung sorgen werden.



Ein sehr ausgeprägtes Relief auf dem Wald-Wanderweg befindet sich an den Ufern der Nemunas und Dubysa sowie an den Ufern des Urstromtales der Abava und der Nebenflüsse der erwähnten Flüsse.

In der Nähe des Wald-Wanderweges gibt es viele Naturdenkmäler - große Steine, Quellen, große Bäume, Baumalleen und interessante Reliefformen - Hügel, Schluchten, alte Flusstäler usw. An den Ufern des Nemunas und seiner Nebenflüsse erheben sich mächtige und malerische Sedimentaufschlüsse.



Der Wald-Wanderweg führt durch die waldreichsten Gebiete Litauens und Lettlands, wo die meisten Waldlebensräume und Waldtypen der baltischen Staaten vorkommen.



An der lettischen Küste gibt es die in der Europäischen Union geschützten Dünenbiotope.

Der Wald-Wanderweg ist ein großartiger Ort für Vogel- und Tierbeobachtungen. Entlang des Wanderweges kann das zweitgrößte Tier Europas, der Elch, beobachtet werden. Wenn man ruhig ist, kann man Rehe, Hirsche, Füchse, Hasen, Marder, Otter, Eichhörnchen und Igel sehen. Auch die Spuren von Wolf und Luchs sind manchmal zu sehen. Oft kommt auch der Biber vor, dessen gebaute Häuser aus Zweigen und abgenagte Bäume an den Gewässern zu beobachten sind.



Vogelbeobachter können zu geeigneten Zeiten Schwarz- und Weißstorch, den Schreiadler, Wachtelkönig und Sperlingskauz, den Grünlaubsänger, verschiedene Eulen- und Spechtarten beobachten (oder hören), inkl. den größten Specht Europas – den Schwarzspecht und in der Nähe der Gewässer – den Eisvogel.



Die baltischen Länder sind nicht durch gefährliche Naturkatastrophen geprägt. Starke Stürme treten nur selten auf und wenn, dann meist im Herbst oder Winter. Während eines Gewitters ist Vorsicht geboten, man muss sich eine sichere Zuflucht suchen. Es gibt keine Gezeiten an der Meereshügel, die die Bewegung entlang der Meereshügel einschränken oder unsicher machen würden. Bei starkem Wind oder Sturm ist dann allerdings der Wasserstand höher.

In warmen Sommern kann die Wassertemperatur im Meer + 18 °C - + 20 °C erreichen, oder sogar höher (+ 26 °C), aber auch bei heißem Wetter kann das Wasser eiskalt sein. In Binnengewässern kann die Wassertemperatur auch höher sein. Im Sommer, Frühjahr und Herbst kann es zu längeren Regenperioden und niedrigeren Lufttemperaturen kommen, daher sollte man vor der Wanderung die Wettervorhersage lesen.

Die Einwohner Litauens und Lettlands gehen gerne in den Wald und sammeln Naturgaben- Pilze (Pfifferlinge, Täublinge, Steinpilze, Rotkappen usw.) und wilde Beeren (Heidelbeeren, Preiselbeeren, Himbeeren) und in sumpfigen Wäldern und Sümpfen - Moltebeeren und Moosbeeren. Auch verschiedene Kräuter werden für die Zubereitung von Heiltees gesammelt.



DIE VIELFALT DER WÄLDER

Für jeden von uns ist der Wald mit etwas anderem verbunden. Für den einen sind es die schlanken Kiefern und das weiße Moos, für den anderen geht es um Fichtendickicht, noch für einen anderen ein unberührter Hang mit moosbewachsenen Abholz, vielleicht ein Birkenhain oder ein Sumpf mit nassen Vertiefungen und im Frühjahr blühenden Dotterblumen. Die Wälder sind unterschiedlich und jeder trägt zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei. Im Folgenden werden nur einige der in Litauen und Lettland vorkommenden Waldtypen beschrieben. Jeder davon hat seinen eigenen Platz, seine Bedeutung und seine eigene Verwendung.

Der boreale Wald 1 oder nördliche Nadelwald besteht aus Fichten- und Kiefernbeständen unterschiedlichen Alters. Dies sind natürliche und alte Wälder mit einer großen Artenvielfalt. Für die Natur wichtig sind Wälder, wo es Bäume unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Dicke gibt und Lichtungen oder Waldwiesen entstehen. Boreale Wälder mögen von Menschenhand geschaffen worden sein, aber sie wurden zumindest in den letzten hundert Jahren nicht mehr abgeholt. In Lettland führt der Wald-Wanderweg durch ausgezeichnete boreale Waldlebensräume, aber in südlicher Richtung werden die borealen Wälder allmählich durch Laubwälder (die sogenannten nemo-

ralen Wälder) abgelöst, wo Eichen, Linden, Weiden immer öfter zu sehen sind und solche Baumart wie die Hainbuche, die in Lettland in freier Wildbahn vorkommt, meistens im südwestlichen Teil von Kurland, wo wärmere klimatische Bedingungen herrschen. Große massive borealer Wälder befinden sich auch im südlichen Teil Litauens, zum Beispiel in der ethnographischen Region Dzūkija.

In Laubwäldern, in denen Eiche, Linde, Esche, Ahorn, Weide und Ulme wachsen, gibt es keine vorherrschende Baumart. Sie behalten die Elemente, die typisch für Wälder mit wenig Forstwirtschaft Auswirkungen sind und wichtig für die Erhaltung der biologischen Vielfalt – hohle Bäume, Totholz, großes Abholz, die ein wesentlicher Überlebensfaktor für viele Pflanzen-, Insekten-, Vogel- und Tierarten sind.

In den sumpfigen Wäldern 2 gibt es Hahnenfuß, Preiselbeeren, verschiedene Torfmoose, aber auch kleine Kiefern, Fichten, Moorbirken, Schwarzerlen, Kleinsträucher und verschiedene Arten von Riedgräsern.

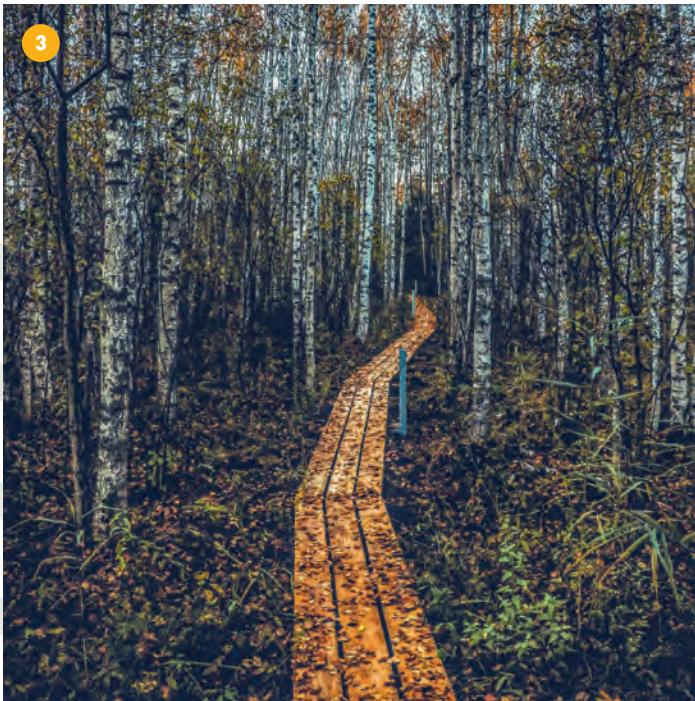
Überflutende, feuchte Laubwälder oder Auwälder 3 finden sich am häufigsten in der Nähe von Wässerläufen. Bei Wanderungen entlang des Flusses Nemunaitis und Dubysa kann man ab und zu solche Wälder finden.

Malerisch und abwechslungsreich sind die Abhang- und Schluchtwälder 4, die an den Flusstäler und Schluchten vorkommen. Hier wechseln sich Eichen, Linden und Ulmen mit Nadelbäumen ab. Die Vielfalt der Natur wird oft von Aufschlüssen und Höhlen geschmückt, kleinen Wässerläufen, die die biologische Artenvielfalt des Ortes erhöhen.

Litauen ist geprägt von Eichenwäldern, bestehend aus Eichen-, Linden- oder Hainbuchenbeständen. Eichenwälder sind in den Tälern des Nemunas und anderer großer Flüsse zu sehen.

Wald im weitesten Sinne besteht aus vielen Waldbeständen, die zu unterschiedlichen Zeiten entstanden, ungleichmäßig gewachsen und unter unterschiedlichen historischen und wirtschaftlichen Bedingungen – sowohl ganz natürlich als auch unter menschlicher Beteiligung – entstanden sind.

Der Wald ist unterschiedlich, vielfältig und bietet Platz für viele Bewohner, von denen jeder einen etwas anderen Lebensraum, eine andere Luftfeuchtigkeit und Licht braucht. Die Vielfalt und Balance zwischen Naturschutz und Waldbewirtschaftung stellt sicher, dass wir das Waldökosystem durch Wandern, Pilze- und Beerensammeln genießen sowie wirtschaftliche Vorteile davon erhalten können.



DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS DER ETHNOGRAPHISCHEN REGION DZŪKIJA

- Die an Pilzen und Beeren reichen Wälder von Dzūkija
- Die Wiesen mit gelb blühenden Sand-Strohblume
- Das Baden in klaren Gewässern der Seen
- Die Gebäude des Kurorts Druskininkai und die Salzwasserquellen
- Die Ansichten und Landschaften der Hochländer Sūduva und Dzūkija
- Der Nationalpark Dzūkija - ein unberührtes Gebiet, in dem die Menschen im Einklang mit der Natur leben
- Ethnographische Dörfer mit Holzhäusern, Bienenstöcken und Handwerkern





LITAUEN ETHNOGRAPHISCHE REGION DZŪKIJĀ

DAS WALDREICHSTE GEBIET LITAUENS.

#51-56

**Lazdijai (polnisch - litauische Grenze) –
Nemunaitis: 140 km**

Die Landschaft von Dzūkija wurde vor mehr als 10.000 Jahren unter dem Einfluss eines Gletschers geprägt. Der Wald-Wanderweg führt über Waldfäde durch ein großes, dünn besiedeltes Waldmassiv und kleine Dörfer. Der Wald hat die charakteristischen Merkmale und Traditionen der ethnographischen Region Dzūkija geprägt. Mit dem Wald sind die Beschäftigungen der Menschen und die traditionelle Lebensweise verbunden. Schon seit dem Altertum sind die Einwohner von Dzūkija in den Wald gegangen, haben Pilze gesammelt und sie verkauft. So ist der Spruch entstanden: „der Tochter wird der Rock erst dann gekauft, wenn Pfifferlinge gesammelt sind.“ Der Kurort Druskininkai ist dank der salzigen Quellen aus natürlichem Mineralwasser entstanden. Sein Name ist aus dem litauischen Wort „druska“ – Salz entstanden. Die Stadt Merkinė am Zusammenfluss der Flüsse Merkys und Nemunas ist eine der ältesten Siedlungen Litauens. In dieser Region führt der Wald-Wanderweg durch den Nationalpark Dzūkija.

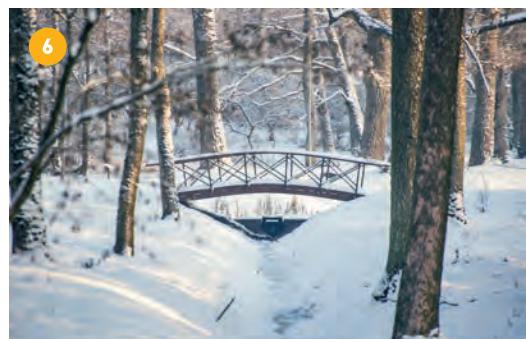




Lazdijai – Veisiejai

Entlang der Hügel des Sūduvos Hochlandes

Etwas mehr als 1 km vom Tourismusinformationszentrum Lazdijai entfernt führt der Wald-Wanderweg entlang dem Weg Lazdijai – Augustow (Nr. 135) und biegt dann auf einen kleinen Feld - Waldweg ab, der während des „Eisernen Vorhangs“ als Grenzschutzweg diente. Wenn man ihn entlang geht, öffnen sich ab und zu schöne und weite Landschaften landwirtschaftlicher Flächen des Sūduvos Hochlandes. Nachdem der Wald-Wanderweg einen offeneren Platz gegenüber dem Dorf Kučiūnai überquert hat, geht er wieder in ein bewaldetes Gebiet über. Nach ca. 5,5 km biegt er nach Osten ab, schlängelt sich weiter durch ein Labyrinth von Wäldern und Seen, überquert den kleinen Fluss Zapsė und kommt auf den Weg Lazdijai – Kučiūnai – Veisiejai (Nr. 2510). Nach weniger als 6 km biegt der Wald-Wanderweg rechts zum Dorf Dainaviškiai ab. Nach einem großen Bogen an den Buchten des Veisiejai-Sees führt er durch den Park vom Veisiejai Landgut zum Stadtzentrum. Der Abschnitt vor der Stadt Veisiejai ist Teil des Regionalparks Veisiejai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 28 km

(L) 7 – 10 h

旗帜 Tourismusinformationszentrum Lazdijai

旗帜 Zentrum von Veisiejai am Unabhängigkeitsdenkmal

旗帜 Tourismusinformationszentrum Lazdijai – litauische / polnische Grenze – Petroškai – Veisiejai



Hauptsächlich Schotterstraßen, kleine Forststraßen, in besiedelten Gebieten – Asphalt, Kopfsteinpflaster.



Schwierig



Bei nasmem Wetter können auf dem Grenzweg Pfützen und Schlamm entstehen.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



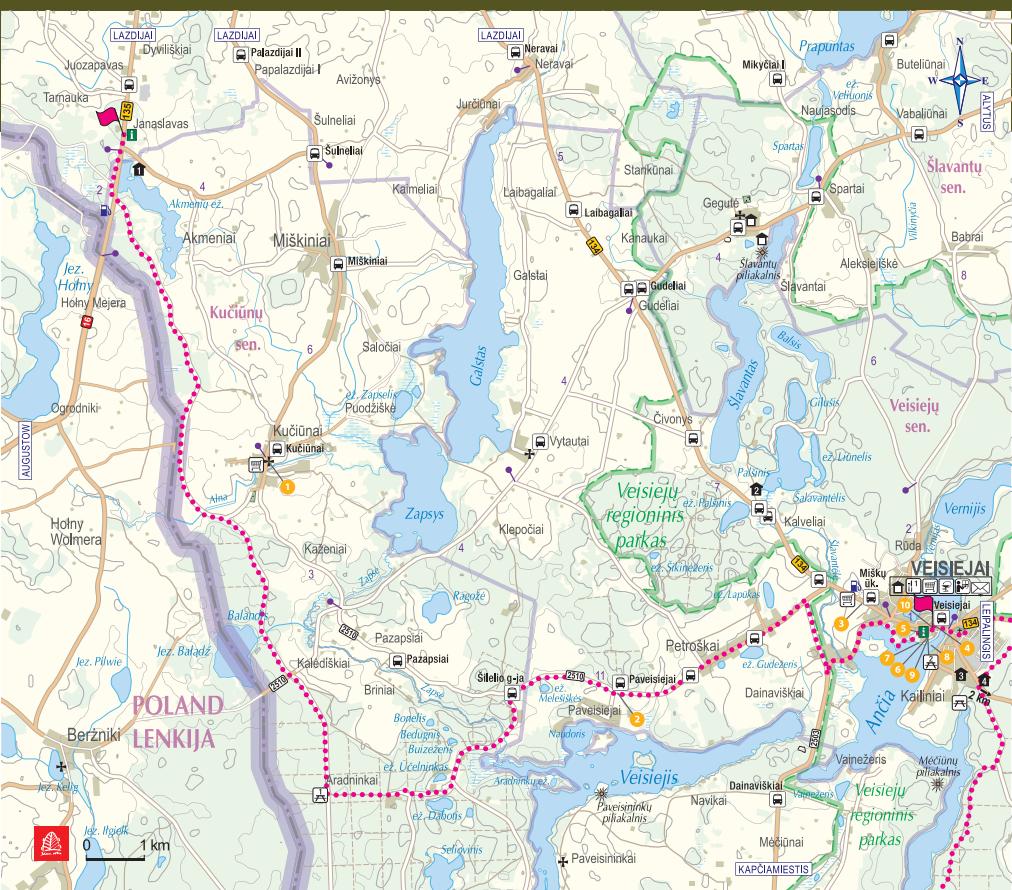
Beim Überqueren der litauisch – polnischen Grenze sind gültige Ausweisdokumente erforderlich. Zwischen Start- und Zielort gibt es keine Geschäfte, Verpflegungsmöglichkeiten oder Unterkünfte.



Unterkünfte gibt es nur am Start- und Endpunkt der Strecke. Wenn man die Strecke an einem Tag nicht schafft, kann man sich im Voraus mit den Besitzern der Unterkünfte über Transportdienstleistungen einigen.

NATUR

In Litauen führt der Wald-Wanderweg zunächst über den östlichen Teil der Süduvos-Hochebene (Süduvos aukštuma). Das etwa 90 km lange und 20 km breite Süduvos Hochland hat sich in der letzten Eiszeit als weitere Grenze des Gletschers entwickelt. Das Hochland wird durch die Flusstäler Šešupė, Kirsna und andere in mehrere Teile geteilt. Der höchste Reliefpunkt (282,9 m) Litauens befindet sich im westlichen Teil des Süduvos Hochlandes, wo der Regionalpark Vištytis (Vištyčio regioninis parkas) zum Schutz von Landschafts-, Natur- und Kulturwerten errichtet wurde. Das Hochland erstreckt sich weiter auf polnisches Territorium. Insgesamt gibt es da etwa 250 Seen.



SEHENSWERT!

- 1** Die St. Kasimir Kirche in Kučiūnai. In Litauen gibt es 15 Kirchen, die nach St. Kasimir benannt sind, von denen sich eine in Kučiūnai befindet.
GPS: 54.12609, 23.51915
- 2** Die dreistämmige Eiche in Paveisiejai. In einer Höhe von 2 m über dem Boden verzweigt sich der Baum in drei Stämme.
GPS: 54.09024, 23.61200
- 3** Skulpturenpark „Kindheitsgarten“. Die Gestalten werden vor allem die jüngsten Reisenden in ihren Bann ziehen.
GPS: 54.10444, 23.67585
- 4** Das Städtchen Veisiejai. Auf einer Halbinsel gelegen und die Häuser stehen so dicht am Wasser, dass Veisiejai das litauische Venedig genannt wird.
GPS: 54.10105, 23.69544
- 5** Direktion des Regionalparks Veisiejai. Sie befindet sich im Flügel des Herrenhauses Veisiejai – dem ältesten Gebäude in der Gegend von Veisiejai. Die Ausstellung „Leben zwischen den Gewässern“ ist besonders wichtig, denn im Regionalpark gibt es 37 Seen! +370 31856234; GPS: 54.09990, 23.69283
- 6** Park des Landgutes Veisiejai Im 17. Jahrhundert gegründet, sein wichtigstes Element – ein Kreis von 22 etwa 200 Jahre alten Linden. GPS: 54.09920, 23.69339
- 7** Die Esche in Veisiejai. Nach ihrem Umfang die zweitgrößte Esche in Litauen.
GPS: 54.09825, 23.69118
- 8** Musikalischer Springbrunnen in Veisiejai. Auf dem Ančius-See, in der Nähe des Stadtparks Veisiejai, gibt es einen Springbrunnen mit einer Licht- und Klanginstalation, der im Sommer geöffnet ist.
GPS: 54.09799, 23.69438
- 9** Das Denkmal an L.L. Zamenhof. Veisiejai gilt als die Heimat der Sprache Esperanto, und im Stadtpark wurde eine Büste von Ludwig Lazar Zamenhof aufgestellt.
GPS: 54.09904, 23.69346
- 10** Unabhängigkeitsdenkmal.
GPS: 54.10075, 23.69460

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1** Landhaus "Akmenėlis", +370 60104848; GPS: 54.17046, 23.48445
- 2** Landhaus "Joginta", +370 68724108; GPS: 54.12116, 23.64803
- 3** Veisiejai Schule für Technologien und Business, +370 60853192; GPS: 54.09350, 23.70217
- 4** Camping "Saulėtekis", +370 68608663, 68886831; GPS: 54.09372, 23.72715 (im Sommer).

Verpflegung

- 1** Pizzeria - Kebabimbiss in Veisiejai, +370 62220785; GPS: 54.10108, 23.69582

Geschäfte

- Tankstelle "Emsi" in Akmeniai, +370 31851089; GPS 54.17556, 23.48104
 Geschäft in Kučiūnai, +370 867790245; GPS: 54.12628, 23.51797
 Tankstelle "Melksta" in Kalveliai, GPS: 54.10600, 23.67378
 "Aibė" in Veisiejai, GPS: 54.10140, 23.69343
 "Norfa S" in Veisiejai, GPS: 54.10142, 23.69577

Apotheke

- "Camelia vaistinė" in Veisiejai, GPS: 54.10072, 23.69523

Geldautomaten

- "Swedbank" in Veisiejai, GPS: 54.10036, 23.69377
 Terminal "Perlas" in Veisiejai, GPS: 54.10140, 23.69343

Rastplätze

- 1**. Rastplatz, GPS: 54.07455, 23.53515
- 2**. Park des Landgutes Veisiejai, GPS: 54.09920, 23.69339

Öffentlicher Verkehr

Bus Nr. 623 (von Lazdijai über Veisiejai) und Nr. 661 (von Lazdijai über Veisiejai nach Druskininkai) fährt 2 mal täglich; Nr. 153 (von Lazdijai nach Veisiejai) nur freitags 2 mal pro Tag; Nr. 702 (von Lazdijai nach Veisiejai) nur mittwochs einmal pro Tag. Buslinien und Fahrpläne im Bezirk Lazdijai:
www.lazdijuautobusai.lt
 Buslinien zwischen den Städten:
www.autobusubilietai.lt

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Lazdijai, Dorf Janaslavai 10, Bezirk Lazdijai, www.lazdijai-turizmas.lt, +370 31851881; GPS: 54.17632, 23.48113

i Direktion des Regionalparks Veisiejai, Santarvės Str. 9, Veisiejai, Bezirk Lazdijai, <https://veisiejuparkas.lrv.lt>, +370 31856234; GPS: 54.09990, 23.69283





Veisiejai – Trikojis

Durch den Regionalpark Veisiejai

Nachdem das Zentrum der Stadt Veisiejai verlassen wird, überquert der Wald-Wanderweg den Durchlass des Sees Veisiejai, dann führt er über die Straßen Vytauto, Turgaus und Leipalingio (Straße Nr. 134) zum Ufer des Snaigynas-Sees, wo sich ein Aussichtsturm und Erholungsplätze befinden. Nach der Durchquerung eines kleinen Waldmassivs am Ortsrand von Veisiejai führt der Wald-Wanderweg für ca. 1,4 km die Straße Veisiejai - Barčiai (Nr. 2529) entlang und biegt dann rechts ab. Weiter verläuft er durch einen schönen Kiefernwald entlang dem Ančia-See, dessen Umgebung reich an Beeren und Pilzen ist. Nach Osten wendend, nähert sich der Wald-Wanderweg dem Dorf Barčiai von Süden und weiter führt er durch Getreidefelder zum Trikojis-See. An der Bucht des Trikojis-Sees durchquert der Wald-Wanderweg einen kleinen Wald und kommt auf der Straße Nr. 2517 aus dem Wald heraus. Dieser Abschnitt vom Wald-Wanderweg ist Teil des Regionalparks Veisiejai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 15 km

(L) 4 – 5 h

🚩 Stadtzentrum Veisiejai am Unabhängigkeitsdenkmal

🚩 Trikojis-See

📍🚩 Veisiejai – Barčiai – Trikojis-See



Hauptsächlich kleine Wald- und Feldstraßen, in der Umgebung von Veisiejai – Asphalt



Leicht



In der zweiten Sommerhälfte können einige Wegabschnitte mit üppiger Vegetation bedeckt sein.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Geschäfte gibt es nur in der Stadt Veisiejai. Rund um den Ančia-See und in dem nächsten Abschnitt gibt es ein dichtes Netz kleiner Pfade, folgen Sie also den Markierungen in der Natur und/oder verwenden Sie die GPX-Datei.

NATUR

Der Regionalpark Veisiejai (Veisiejų regioninis parkas) wurde 1992 zum Schutz der Landschaften, der Artenvielfalt und der Kulturdenkmäler des Süduvos-Hochlandes (Süduvos aukštuma) gegründet. Einer der Reichtümer des Parks sind die 37 Seen, deren längliche Formen das Ergebnis von Gletscheraktivitäten sind. Während der letzten Eiszeit war hier der Rand des Gletschers. Die Seen sind von größeren Waldmassiven umgeben, die sich auf kontinentalen (Binnen-)Dünen befinden. Sie eignen sich zur Erholung, Naturbeobachtung und zum Beeren- und Pilzesammeln. Im Park gibt es Badeplätze, die Naturpfade wurden angelegt. Die kleinen Flüsse, die die Seen verbinden, eignen sich zum Kanufahren. Im Regionalpark Veisiejai gibt es eine große Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Seltene Arten werden hier geschützt - der Europäische Laubfrosch (*Hyla arborea*) der ein Symbol des Parks ist, die Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) und verschiedene Orchideenarten.

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1.** Landhaus "Tėviškė", +370 68604158; GPS: 54.07949, 23.74397
- 2.** Landhaus "Trikojis", +370 68670706; GPS: 54.07372, 23.75589
- 3.** Landhaus "Prie ežero", +370 65505373; GPS: 54.07228, 23.75739
- 4.** Campingplatz "Varnalizdis" (im Sommer), +370 68848111; GPS: 54.05834, 23.77870



Verpflegung

- 1.** Pizzeria - Kebabimbiss, +370 62220785; GPS: 54.10108, 23.69582
- 2.** Veisiejai Schule für Technologien und Business, +370 60853192; GPS: 54.09350, 23.70217



Geschäfte

- "Norfa S" in Veisiejai, GPS: 54.10142, 23.69577
"Aibe" in Veisiejai, GPS: 54.10138, 23.70558



Apotheke

- "Camelia vaistinė" in Veisiejai, GPS: 54.10072, 23.69523



Geldautomaten

- "Swedbank" in Veisiejai, GPS: 54.10036, 23.69377
Terminal "Perlas" in Veisiejai, GPS: 54.10140, 23.69343



Öffentlicher Verkehr

- Bushaltestelle Barčiai, GPS: 54.06262, 23.72811
Buslinien und Fahrpläne im Bezirk Lazdijai: www.lazdijuautobusai.lt



Rastplätze

- 1.** Rastplatz, GPS: 54.08882, 23.70439

TOURISTENINFORMATION



- Tourismusinformationszentrum von Lazdijai, Dorf Janaslavai 10, Bezirk Lazdijai, www.lazdijai-turizmas.lt, +370 31851881; GPS: 54.17632, 23.48113



- Direktion des Regionalparks Veisiejai, Santarvės Str. 9, Veisiejai, Bezirk Lazdijai, <https://veisiejuparkas.lrv.lt>, +370 31856234; GPS: 54.09990, 23.69283





Trikojis – Didžiasalis

Die an Pilzen und Beeren reichen Wälder

Vom Trikojis-See und dem Dorf Bertašiūnai führt der Wald-Wanderweg über die Straße Nr. 2517 nach Süden, überquert die Straße Leipalingis – Kapčiamiestis (Nr. 2505) und das Dorf Viktarinas. Weiter führt der Weg kreisförmig um den Stirtos-See und entlang über Forstwege durch ein weites Waldmassiv, wo man an einigen Stellen offenere Landschaften und kleine Dörfer sieht. Im Sommer wachsen im Wald reichlich Blaubeeren und Pilze. Der Wald-Wanderweg überquert den Düker, der die Seen Baltajis Bilsas und Juodajis Bilsas verbindet, steigt steil am Seeufer an und wendet sich nach Süden. Von hier aus kann man das Dorf Didžiasalis sehen. Der Abschnitt vom Trikojis-See bis zum Dorf Viktarinas gehört zum Regionalpark Veisiejai.



PRAKTISCHE INFOS:

- 19 km
- (L) 5 - 7 h
- 🚩 Trikojis-See
- 🚩 Didžiasalis am Bauernhof „Augų ūkis“.
- 📍🚩 Trikojis-See – Bertašiūnai – Viktarinas – Dulgininkai – Vilkanastrai – Didžiasalis

- Hauptsächlich Schotterstraßen und Waldwege. In größeren Ortschaften – Asphalt.
- Leicht
- Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!
- Geschäfte gibt es nur in den Dörfern Viktarinas und Didžiasalis.



NATUR

Die gelbe Katzenminze oder die Sand-Strohblume *Helichrysum arenarium* (litauisch - smėlyninis šlamutis) bedeutet aus dem Lateinischen übersetzt die goldene Sonne, die an sandigen Orten wächst. Der lettische Name kommt daher, dass der Blütenstand der Pflanze einem Katzenfuß ähnelt. Die Sand-Strohblume wächst auf trockenen, sonnigen Wiesen, auf denen es ausgeprägt sandige Böden gibt, und ist daher ein unentbehrlicher Bestandteil der Landschaft der Dzūkija-Trockenwiesen und offenen Plätze. In Lettland kommt diese Pflanze hauptsächlich im südöstlichen Teil vor. Die Sand-Strohblume ist als Heilkraut bekannt. Sie wird gegen Erkältungen, Haut- und Darmerkrankungen, Depressionen und Angstzustände eingesetzt. In getrockneter Form ist sie auch eine beliebte Zierpflanze. Obwohl die Sand-Strohblume nicht geschützt ist, nimmt die Anzahl dieser Pflanzen ab, da die natürlichen Biotope schwinden und die offenen Stellen zuwachsen.



DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Landhaus "Bilso sodyba", +370 68726807; GPS: 54.05517, 23.87210
2. Landhaus "Vilkanastru dvaras", +370 61222206, 62011330; GPS: 54.06094, 23.86222
3. Landhaus "Ami Residence forest", +370 68798019; GPS: 54.03676, 23.88805
4. Landhaus "Ami Residence", +370 68798019; GPS: 54.03865, 23.88648

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

- Lebensmittelgeschäft in Viktorinas, GPS: 54.02965, 23.77908
 "Augū sūrinė" in Didžiasalis, +370 61477838; GPS: 54.04078, 23.89340

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle Viktorinas, GPS: 54.07949, 23.77789.
 Aktuelle Fahrpläne: www.lazdijuautobusai.lt

Rastplätze

1. "Barbora", +370 68554410; GPS: 54.05898, 23.87679

TOURISTENINFORMATION

Informationszentrum für Tourismus und Business von Druskininkai, M. K. Čiurlionio Str. 65, Druskininkai, <https://druskininkai.lt>, +370 31351777; GPS: 54.01546, 23.97713

Tourismusinformationszentrum von Lazdijai, Dorf Janaslavai 10, Bezirk Lazdijai, www.lazdijai-turizmas.lt, +370 31851881; GPS: 54.17632, 23.48113



SEHENSWERT!

1. **Kiefer von Taikūnai.** Geschütztes Naturdenkmal am See Vilkaitis. Neben der Kiefer wurde ein Dachpfleier errichtet, der an die Partisanen des Heimatregiments Mindaugas der Einheit Šarūnas des Landkreises Dainava erinnert, die im ehemaligen Bunker (ca. 3 m von der Kiefer entfernt) ums Leben kamen. GPS: 54.06786, 23.77377
2. **Französischer Berg.** Die Einheimischen erinnern sich noch an die Legenden ihrer Vorfahren, dass Napoleon Bonaparte hier eine kurze Rast eingelegt hatte. GPS: 54.05169, 23.77296
3. **Viktarinas.** Dorf zwischen zwei Seen – Vilkinis und Stirtos – im Regionalpark Veisiejai. Der Fluss Vilkinė schlängelt sich durch das Dorf und verbindet die beiden Seen. Das alte Dorf liegt an einem schönen Ort in der Nähe des Leipalingis Kiefernwaldes. GPS: 54.02831, 23.78095
4. **Gedenkkreuz.** Zum Gedenken an die 1948 gefallenen Partisanen von Puščia A. Radžukynas, J. Leščinskas und A. Ramanavičius. GPS: 54.00665, 23.80261
5. **Gedenkkreuz zu Ehren der Soldaten des Ersten Weltkriegs.** GPS: 54.01965, 23.82936
6. **Burghügel.** GPS: 54.03051, 23.84898
7. **Bauernhof "Augū ūkis".** Produziert und vertreibt verschiedene Käsesorten: Süßmilch, Schimmel, fermentiert und gereift, veranstaltet Verkostungen dieser Käse, den Gästen wird der Käseweg „von der Wiese auf den Tisch“ erzählt, ein Käsehof und ein Schimmelkäse-Reifungskeller werden gezeigt. Während des Bildungsprogramms „Wie der Käse entsteht“ können die Gäste ihren eigenen süßen Frischkäse aus Milch herstellen. +370 61477838, GPS: 54.04078, 23.89340



Didžiasalis – Druskininkai – Žiogeliai

Druskininkai – der beliebteste Kurort in Südlitauen

Zwischen dem Dorf Didžiasalis und dem Kurort Druskininkai führt der Wald-Wanderweg durch einen Nadelwald mit vielen Beeren- und Pilzplätzen. Vor Druskininkai kommt der Wald-Wanderweg auf der Nemunas Straße heraus, macht einen Bogen um die Schnee-Arena von Druskininkai und führt weiter entlang des Fußgänger- / Radwegs bis zur Parko-Brücke über den Fluss Nemunas. Nach dem Überqueren der Brücke geht der Wald-Wanderweg weiter über die Maironio-Straße. Er schlängelt sich weiter durch die kleinen Straßen und Pfade des historischen Kurortes Druskininkai, überquert den Fluss Ratnycia und den Waldpark am rechten Ufer des Nemunas-Tals. Hinter der Veisiejū-Straße führt er auf dem Fußgängerweg der Neravų-Straße weiter und biegt nach etwa 1 km links in die Sodžiaus-Straße ab, die am Ende des Dorfes Neravai als schöne Forststraße weiter geht. Hier beginnt der Nationalpark Dzūkija. Der Wald-Wanderweg macht einen Bogen um das Dorf Viečiūnai und gibt schöne Landschaften und einen Blick auf das Kloster Liškiava am gegenüberliegenden Ufer des Nemunas frei. Bis zum Dorf Žiogeliai führt der Wald-Wanderweg über einen schönen, einsamen Forstweg.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 23 km

(L) 6 – 8 h

Didžiasalis am Bauernhof „Augu ūkis“.

Dorf Žiogeliai

Didžiasalis – Druskininkai – Viečiūnai – Žiogeliai



Schotterstraßen und Waldwege, in Druskininkai – asphaltierte Bürgersteige/ Radfahrwege, Pflaster



Mittelschwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



In Druskininkai wird empfohlen, für diese und die nächste Etappe Nahrung mitzunehmen.



Die Route kann in zwei Abschnitte geteilt werden und man kann in Druskininkai übernachten. Ein Tag lohnt sich für die Besichtigung von Druskininkai und eine Bootsfahrt über den Fluss Nemunas nach Liškiava. Der Aquapark Druskininkai (Maironio-Straße) kann von der Schnee-Arena mit der Luftseilbahn erreicht werden, wodurch die Strecke um zwei Kilometer verkürzt wird.



NATUR

In Litauen wurden mehr als 2.000 Arten von Hutmilzen gefunden, von denen etwa 380 Arten essbar sind. Praktisch können jedoch nur ca. 120-140 Pilzarten verwendet werden. In der ethnographischen Region Dzūkija ist das Land karg und von den größten Waldmassiven Litauens mit sandigen Böden bedeckt, daher war in Dzūkija das Sammeln von Beeren und Pilzen, insbesondere Pfifferlingen, als Lebens- und Gewinnquelle von großer Bedeutung. Die Hauptregel beim Pilzesammeln ist, nur die Pilze zu sammeln und zu essen, die Sie gut kennen und keine Zweifel haben! Im Sommer und Herbst sind Waldbeeren eine tolle Nahrungsergänzung und Vitaminquelle: Walderdbeeren, Waldhimbeeren, Heidelbeeren, Moorheidelbeeren, Brombeeren, Preiselbeeren und "Schneebälle" (*Viburnum opulus*).

SEHENSWERT!

- 1** Schnee-Arena (Snow Arena). Eine der größten Indoor-Skipisten Europas.
+370 61535415; GPS: 54.03285, 23.96150
- 2** Gesundheits- und Erholungszentrum „AQUAPARK“. Wasserattraktionspark.
+370 69708000; GPS: 54.02396, 23.97430
- 3** Erlebnispark „UNO PARK“. Kletterpfade in den Bäumen.
+370 60720911; GPS: 54.02542, 23.97300
- 4** Schwebebahn „Lynų kelias“ verbindet den Aquapark und die Schnee Arena über dem Fluss Nemunas.
+370 62049351; GPS: 54.02351, 23.97409
- 5** Schönheitsquelle. Die salzigste und tiefste Mineralwasserbohrung in Druskininkai.
GPS: 54.02299, 23.97679
- 6** Museum für Widerstand und Exil. Die Ausstellungen spiegeln die Deportation und Kämpfe der Partisanen von 1944 – 1953 wider.
+370 31345842;
GPS: 54.02213, 23.97312
- 7** Musikalischer Springbrunnen.
GPS: 54.02113, 23.97501
- 8** Kirche der Heiligen Jungfrau Maria Skapulier. GPS: 54.01755, 23.97466
- 9** Kirche der Gottesmutterikone „Freude für alle Bekümmerten“. GPS: 54.02138, 23.97129

- 10** Das verkehrte Haus. Museum der Illusionen.
+370 67217669;
GPS: 54.01966, 23.97417
- 11** Galerie von Jonyas. Ausstellung von Werken des litauischen Künstlers V. K. Jonyas.
+370 31355553;
GPS: 54.01764, 23.96864
- 12** Handwerkerzentrum „Menų kalvė“. Hier werden ständig neue Werke von Künstlern ausgestellt, Bildungsprogramme finden statt.
+370 67176108;
GPS: 54.01862, 23.96850
- 13** Stadtmuseum Druskininkai. Ausstellung zur Geschichte des Kurorts.
+370 31351024; GPS: 54.01720, 23.97303
- 14** M. K. Čiurlionis Gedenkmuseum. Das Erbe der Familie Čiurlionis.
+370 31351131; GPS: 54.01781, 23.96948
- 15** Vijuanelė-Park.
GPS: 54.01593, 23.96857
- 16** Wellnesspark von Dineika.
GPS: 54.01171, 23.97911
- 17** Grutas-Park. Freiluftpark mit sowjetischer Symbolik und Denkmälern.
+370 31355511; GPS: 54.01358, 23.99470

DIENSTLEISTUNGEN

- ### Unterkünfte
- Unterkünfte in Druskininkai:
<https://druskininkai.lt/apgyvendinimas>
- 1.** Landhaus „Žiogeliai“, +370 60023161; GPS: 54.06448, 24.11547
- ### Verpflegung
- Verpflegungsorte in Druskininkai:
<https://druskininkai.lt/maitinimas>
- ### Geschäfte
- “Ekopeko” in Druskininkai,
+370 60768826; GPS: 54.02354, 23.96983
 - “IKI - Druskininkai”, +370 80011454;
GPS: 54.02158, 23.97214
 - “Rimi” in Druskininkai, +370 80029000;
GPS: 54.02175, 23.97356
 - “Maxima” in Druskininkai,
+370 80020050; GPS: 54.01592, 23.97818
 - “Lidl” in Druskininkai,
GPS: 54.02344, 24.00203
 - “Margvytė” in Neravai, +370 31355284;
GPS: 54.03660, 24.02803

“Maxima” in Viečiūnai,
GPS: 54.05702, 24.05181

Apotheke

Alle Apotheken in Druskininkai:
<https://druskininkai.lt/planuojame-kelione/pagalba-mieste>

Geldautomaten

Alle Geldautomaten in Druskininkai:
<https://druskininkai.lt/planuojame-kelione/pagalba-mieste>

Öffentlicher Verkehr

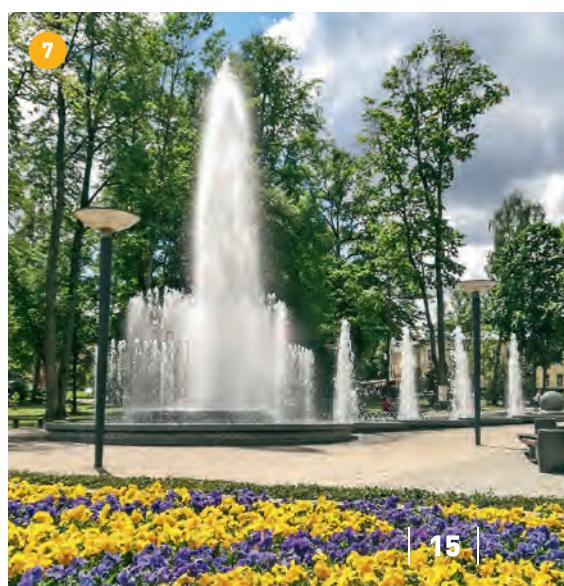
Busfahrplan in Druskininkai:
www.stops.lt/druskininkai
Von Druskininkai nach Viečiūnai fährt der Bus Nr. 2, nach Didžiasalis – Bus Nr. 31, nach Žiogeliai – Nahverkehrsbus Druskininkai – Vilnius. Aktuelle Fahrpläne:
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

Rastplätze finden Sie entlang des Radweges von der Schnee-Arena bis zur Stadtgrenze, in der Stadt und ihren Parks.

TOURISTENINFORMATION

- ### i Informationszentrum für Tourismus und Business von Druskininkai, M. K. Čiurlionio Str. 65, Druskininkai, <https://druskininkai.lt>, +370 31351777; GPS: 54.01546, 23.97713





Žiogeliai – Merkinė

Durch den Nationalpark Dzūkija

Bis zur Mündung des Flusses Merkys in die Nemunas führt der Wald-Wanderweg am Ufer des Tals vom Fluss Nemunas entlang, das von den weiten und schönen Wäldern von Dzūkija im Dainava-Tiefland (Dainavos lyguma) umgeben ist. Von Zeit zu Zeit gibt es Lichtungen im Waldmassiv, an denen sich kleine Dörfer befinden. Beim Dorf Česukai beschreibt der Wald - Wanderweg einen großen Bogen um die Merkys-Mündung in den Fluss Nemunas, denn die nächste Brücke befindet sich an der Straße A4. Hier sind beeindruckende Landschaften über dem breiten und tiefen Tal der Merkys zu sehen. Nachdem der Fluss Merkys überquert ist, erstreckt sich der Wald-Wanderweg auf einer kleinen Landstraße am linken Flussufer bis zum Burgberg Merkinė, von dem aus sich eine der schönsten Landschaften Südlitauens öffnet. Über die kleinen und verwinkelten Gassen von Merkinė (Piliakalnio, V. Sladkevičiaus, S. Dariaus ir S. Girėno) erreicht der Wald-Wanderweg das Stadtzentrum. Dieser Abschnitt vom Wald-Wanderweg ist Teil des Nationalparks Dzūkija.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 25 km (L) 6 – 8 h

Dorf Žiogeliai

Merkinė Zentrum in der Nähe des Merkinė Kreismuseums

Žiogeliai – Utieka – Krušonys – Maksimai – Česukai – Merkinė

Hauptsächlich kleine Wald- und Feldwege, Schotterstraßen, auf einem kurzen Abschnitt – Pfade und Asphalt (Merkinė), an den Burgbergen – Treppen.

Mittelschwierig

Hinter Utieka muss ein kleiner Bach überquert werden, über den es keine Brücke gibt.

Der Fluss Merkys sollte von der Autobahnbrücke A4 überquert werden. Sie müssen die Straße überqueren und einige hundert Meter entlang dem Straßenrand gehen. Seien Sie bitte vorsichtig! In der Umgebung von Utieka kommt der Riesen-Bärenklau vor, der

nicht angefasst werden darf, da er Verbrennungen verursacht!

Von Žiogeliai bis Merkinė gibt es keine Geschäfte oder Verpflegungsorte. Im Abschnitt von Krušonys bis Merkinė fällt der Wald-Wanderweg mit der Radroute des Nationalparks Dzūkija zusammen, der mit ähnlichen Zeichen und Farben gekennzeichnet ist. Daher wird die Markierung des Wald-Wanderweges im Nationalpark Dzūkija durch ein menschliches Zeichen ergänzt.

NATUR

Bei einer Wanderung entlang der Ufer der Täler Nemunas und Merkys sind oft trockene Kiefernwälder zu sehen. Trockene Kiefernwälder sind lichte, sonnige Nadelwälder, die auf unfruchtbaren, sandigen Böden wachsen. Die natürlichen Nadelwälder der nördlichen Hemisphäre werden auch boreale Wälder genannt. Die Existenz trockener Kiefernwälder ist bedroht, da der Boden nach und nach fruchtbarer wird, in diesen Wäldern untypische Pflanzen zu wachsen beginnen und der lichte Wald mit dichten Fichten zu wächst. In den trockenen Kiefernwäldern gibt es Tierarten, die anderswo nicht leben, wie zum Beispiel die Zauneidechse (*Lacerta agilis*). In den trockenen Kiefernwäldern spielen Elemente der biologischen Vielfalt wie kleine Waldwiesen (Lichtungen), Dürrrholz – trockene und abgestorbene Bäume und Abholz – auf am Boden liegende Baumreste in verschiedenen Verfallstadien – eine wichtige Rolle. In den trockenen Kiefernwäldern werden Preiselbeeren, schöne Wacholdersträucher mit gesunden Zapfen und verschiedene Speisepilzarten die Wanderer erfreuen.

8 Burghügel Merkinė. Die Aussicht von diesem Burghügel gilt als eine der schönsten in Litauen. GPS: 54.15824, 24.18237

9 Merkinė-Brücke. Brücke über die Nemunas in Merkinė, in der Nähe des Zusammenflusses der Flüsse Nemunas und Merkė. Die Länge – ca. 210 m. GPS: 54.15747, 24.18018

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Landhaus "Merkio slėnis", +370 66224488; GPS: 54.13345, 24.23766

2. Landhaus "Jonionys", +370 61446741; GPS: 54.15916, 24.16200

3. Campingplatz von Arūnas Glavickis, +370 61618592; GPS: 54.16660, 24.19992 (im Sommer).

Verpflegung

1. Bistro "Šilo kopa", +370 60242411; GPS: 54.16381, 24.18858

2. Kantine in Merkinė, +370 69327377; GPS: 54.16403, 24.18547

3. Restaurant "Dzūkynė", +370 62065767; GPS: 54.16322, 24.18489

Geschäfte

"Iki" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537

"Aibė" in Merkinė, GPS: 54.16241, 24.18466

Laden von Rūta in Merkinė, GPS: 54.16376, 24.18502

Apotheke

"Gintarinė vaistinė" in Merkinė, GPS: 54.16231, 24.18474

Geldautomaten

Terminal "Perlas" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537

Öffentlicher Verkehr

Der Bus Druskininkai – Alytus fährt ca. 5 Mal pro Tag und hält an der Haltestelle „Merkinės kryžkelė“. Fahrpläne für Busse: www.autobusubilietai.lt

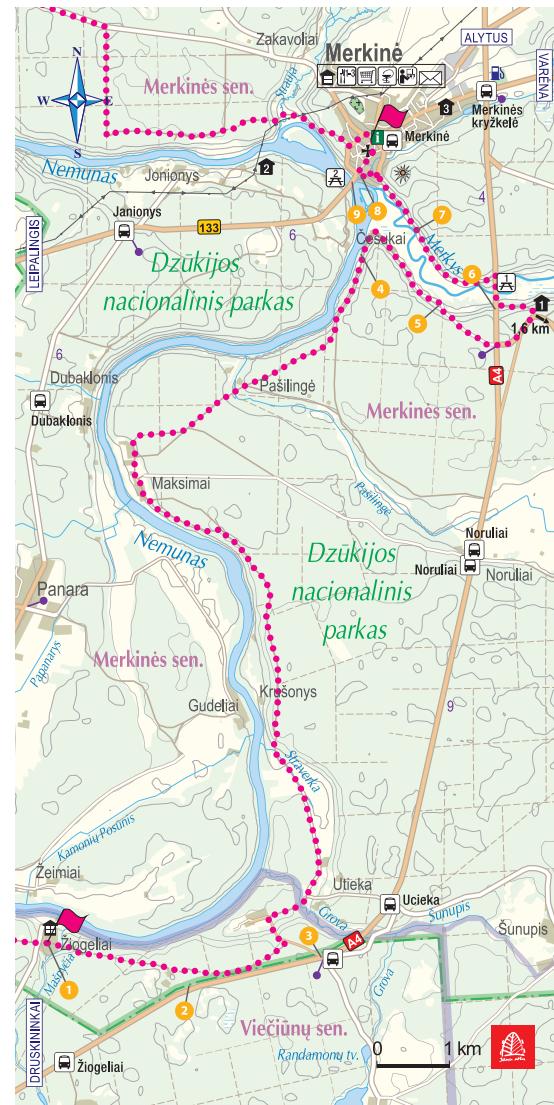
Rastplätze

1. Camping an der Brücke von Merkys, GPS: 54.14411, 24.21361

2. Campingplatz Jonionys, GPS: 54.15752, 24.17695

TOURISTENINFORMATION

i Besucherzentrum Merkinė des Nationalparks Dzūkija, Vilniaus Str. 3, Merkinė, Bezirk Varėna, +370 67246275; GPS: 54.16317, 24.18597





Merkinė – Nemunaitis

Entlang des Nemunas-Tals

Im Stadt Merkinė geht der Wald-Wanderweg die Seiny-Straße in Richtung Nemunas entlang, biegt rechts ab und kommt zum Aussichtsturm. Vom Turm eröffnet sich eine hervorragende Landschaft über das weite Flusstal und die Insel im Fluss Nemunas, die von Vieh beweidet wird. Auf einer Länge von über 3 km bewegt sich der Wald-Wanderweg dicht an den steilen Hängen des Nemunas-Tals entlang, wendet sich dann scharf nach Norden und weiter auf kleinen Waldwegen zu den Dörfern Netiesos und Druskininkai. Hinter dem Dorf Druskininkai durchquert er auf dieser Etappe die größte offene Gegend mit schönen Landschaften. Von nun an verläuft der Wald-Wanderweg entlang dem Nemunas-Tal, aber der Fluss selbst ist vom Weg aus nicht mehr sichtbar. An einigen Stellen des Weges gibt es Hügel mit steilen Hängen. In der Nähe vom Dorf Vangelonys kommt der Wald-Wanderweg wieder auf eine Lichtung, überquert ein kleines Waldmassiv und erreicht über die Vangeloniy- und Saulėtekio-Straßen die Hauptstraße vom Dorf Nemunaitis. Dieser Abschnitt von Merkinė zum Dorf Druskininkai liegt im Nationalpark Dzūkija.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 30 km ⌂ 8 – 10 h

🚩 Merkinė Zentrum am Merkinė Kreismuseum

🚩 Nemunaitis, Vytauto Straße

📍🚩 Merkinė – Maksimonys – Netiesos – Druskininkai – Vertelkos – Jociūnai – Vangelonys – Nemunaitis



In Merkinė und Nemunaitis – Asphalt und Pflaster, im anderen Teil – kleine Wald- und Feldwege.



Schwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Von Merkinė bis Nemunaitis gibt es keine Geschäfte oder Verpflegungsorte. Diesen Abschnitt kann man nicht auf zwei Tage aufteilen, weil keine Unterkünfte zur Verfügung stehen.



Wenn man die Etappe nicht an einem Tag zurücklegen kann, kann man die Besitzer der Unterkünfte bitten, mit dem Transport zu helfen.

NATUR

Der Nationalpark Dzūkija wurde 1991 gegründet. Es ist das größte, besonders geschützte Naturschutzgebiet Litauens und eines der waldreichsten Gebiete des Landes. Der Nationalpark ist reich an Flüssen, an deren Ufern beeindruckende Sedimentaufschlüsse zu sehen sind, sowie Hunderte von Quellen. Wertvolle Biotope sind auch Wiesen und Auenwiesen, Moore und andere Feuchtgebiete. Insgesamt wurden im Park knapp 2.000 Pflanzenarten und 2.108 Tierarten, einschließlich Insekten etc. gefunden. Einer der wichtigsten Werte der Kulturgeschichte sind ethnographische Dörfer, in denen Traditionen der Imkerei, des Handwerks, der Architektur, kulinarische und andere erhalten geblieben sind. Eine bekannte Tradition von Dzuken ist das Sammeln von Pilzen und Beeren in den weiten Wäldern. Im Park wurden Wander-, Rad- und Wassertourismus Routen angelegt. Besucherzentren befinden sich in der Stadt Merkinė und im Dorf Marcinkonys.

SEHENSWERT!

- 1** Die Kirche der heiligen Maria Himmelfahrt in Merkinė. Die gotisch-barocke Kirche gilt als die älteste in Dzūkija, sie wird bereits 1392 in historischen Dokumenten erwähnt. GPS: 54.16155, 24.18434
- 2** **Vasa House in Merkinė.** Das Haus, in dem der Großherzog Vasa verstarb, ist einer der ältesten Orte in Merkinė. GPS: 54.16263, 24.18437
- 3** **Landeskundemuseum von Merkinė.** Die aktuelle Ausstellung erzählt von der Geschichte der Stadt, es ist möglich, die Dienste eines Führers in Anspruch zu nehmen. +370 31039136; GPS: 54.16294, 24.18515
- 4** **Der Kreuzberg von Merkinė.** Das größte Denkmal für litauische Partisanen, die im Kampf für die nationale Freiheit gefallen sind. GPS: 54.16531, 24.18230
- 5** **Aussichtsturm Merkinė.** Ein 26 m hoher Landschaftsaussichtsturm. GPS: 54.16379, 24.17473
- 6** **Der große Stein von Dzūkija.** Der neunt größte Findling in Litauen. GPS: 54.27253, 24.02030
- 7** **Kirche der Geburt der seligen Jungfrau Maria in Nemunaitis.** Neugotische Steinkirche mit hohem Turm. An der Kirchentreppe befindet sich ein Schild, der einen der geodätischen Punkte der Republik Litauen markiert. +370 68268176; GPS: 54.30221, 24.01924
- 8** **Denkmal für diejenigen, die für die Unabhängigkeit Litauens gestorben sind.** GPS: 54.30140, 24.01992



DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Rastplatz von Nemunaite am Nemunas, 🔳, GPS: 54.30407, 24.02355
- 2.** Filiale Nemunaitis der Kunst- und Sportschule des Bezirks Alytus, +370 60613431 (vorher kontaktieren), GPS: 54.30162, 24.01943

Verpflegung

- 1.** Restaurant "Dzūkynė", +370 62065767; GPS: 54.16322, 24.18489
- 2.** Kantine in Merkinė, +370 69327377; GPS: 54.16403, 24.18547

Geschäfte

- "Iki" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537
- "Aibé" in Merkinė, GPS: 54.16241, 24.18466
- Laden von Rūta in Merkinė, GPS: 54.16376, 24.18502
- "Parduotuvė - Baras" in Merkinė, GPS: 54.30086, 24.02785
- "Klevas" in Merkinė, GPS: 54.29975, 24.02968

Apotheke

- "Gintarinė vaistinė" in Merkinė, GPS: 54.16231, 24.18474

Geldautomaten

- Terminal "Perlas" in Merkinė, GPS: 54.16254, 24.18537

Öffentlicher Verkehr

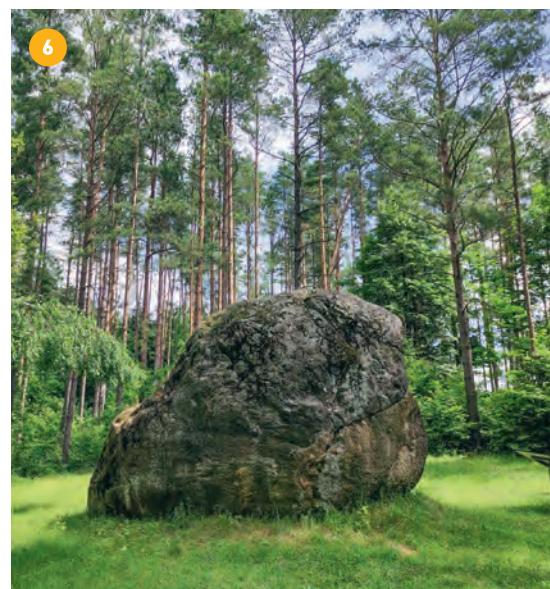
Der Bus Druskininkai – Alytus fährt ca. 5 Mal pro Tag und hält an der Haltestelle „Merkinės kryžkelė“. Fahrpläne für Busse: www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

- 1.** Rastplatz, GPS: 54.18746, 24.07188
- 2.** Rastplatz von Nemunaite am Nemunas, 🔳, GPS: 54.30407, 24.02355

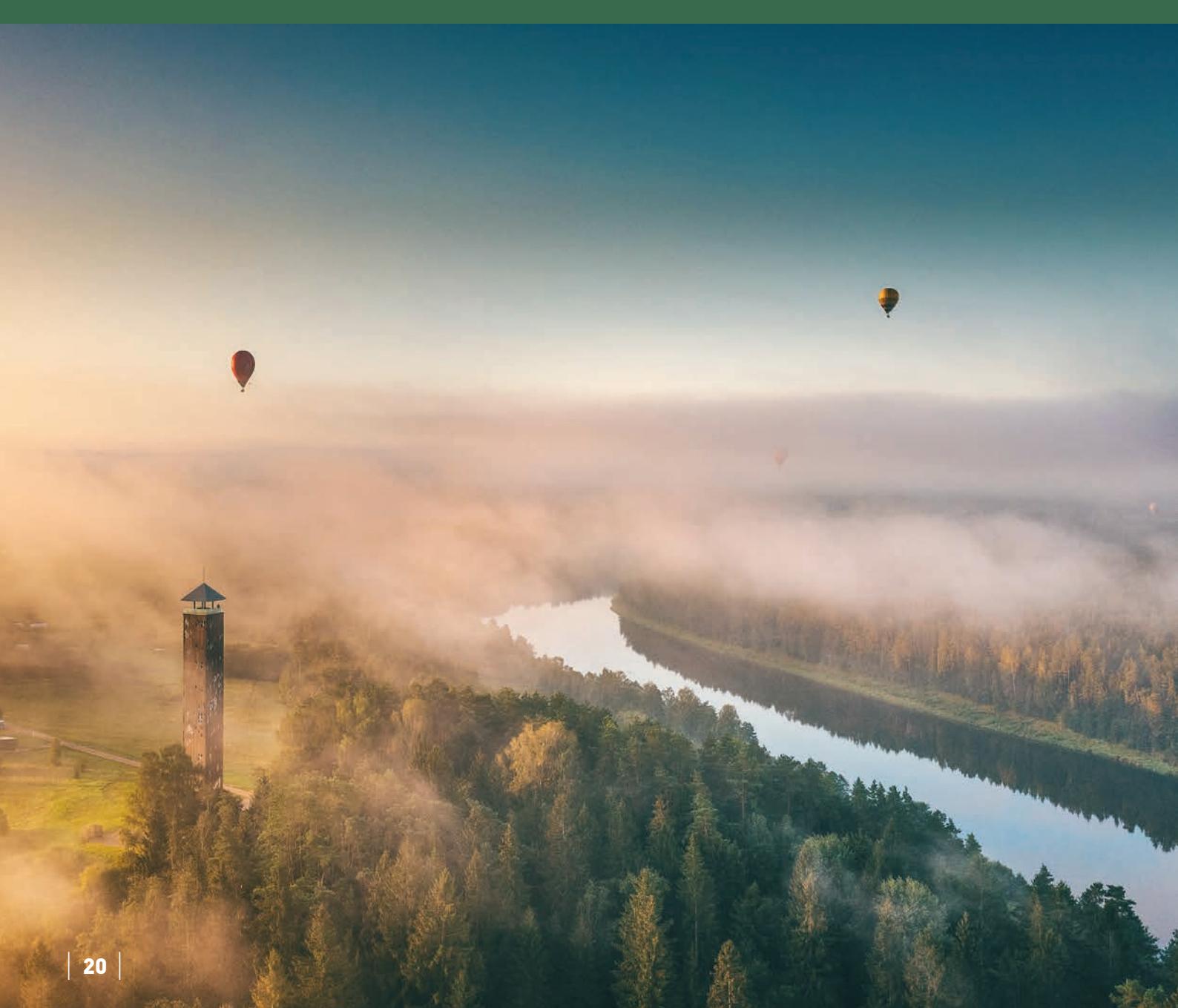
TOURISTENINFORMATION

Besucherzentrum Merkinė des Nationalparks Dzūkija, Vilniaus Str. 3, Merkinė, Bezirk Varėna, +370 67246275; GPS: 54.16317, 24.18597



DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE VON DEN MEMELSCHLEIFEN

- Litauens höchste Fußgängerbrücke in Alytus
- Die grünen Parks der Stadt Alytus
- Die Memelschleifen und die beeindruckenden Aufschlüsse am Flussufer
- Der Kurort Birštonas und die Mineralwasserquellen
- Parks und Erholungsorte der Stadt Prienai
- Die hohen Burghügel und Kirchen an den Flussufern
- Holzkruzifixe und Kapellen an den Straßenrändern





LITAUEN ENTLANG DEN MEMELSCHLEIFEN

DIE ALTEN WÄLDER VON PUNIA, BEEINDRUCKENDE
STEILUFER UND EIN MINERALWASSERKURORT

#57-61

Nemunaitis – Pakuonis: 111 km

Der Wald-Wanderweg schlängelt sich entlang der bewaldeten Ufer des Nemunas durch den Memelschleifenregionalpark (*Nemuno kilpų regioninis parkas*). Der Abschnitt des Flusses Nemunas zwischen Alytus und Pakuonis ist reich an außergewöhnlich schönen Landschaften, wo der Fluss mehrere weite Bogen mit bis zu 40 m hohen Aufschlüssen bildet. In Nemunaitis, wie in den meisten kleinen litauischen Dörfern, ist eine beeindruckende Backstein- und Steinkirche zu sehen. Im Alytus-Burghügel befand sich bereits im 14. Jahrhundert ein alter litauischer befestigter Burghügel. Heute ist Alytus für die höchste Fußgängerbrücke in Litauen und Parks für aktive Erholung bekannt. Birštonas als Kurort am rechten Ufer des Nemunas ist ein beliebter Schlammkurort und Ort der Mineralwasserquellen, die in der Heilkunde verwendet werden. Gäste von Birštonas können in speziell eingerichteten öffentlichen Orten kostenlos Mineralwasser genießen.





Nemunaitis – Alytus

Über die höchste Fußgängerbrücke nach Alytus

Von Nemunaitis über die Vytauto-Straße und die Landstraße Kaniūkai – Einorai – Nemunaitis (Nr. 1102) führt der Wald-Wanderweg 1,5 km in nordöstliche Richtung, biegt dann links nach Norden ab und erreicht nach 3 km das Dorf Gečialaukis. Dann biegt der Wald-Wanderweg rechts nach Osten ab und nach 3,3 km kommt er wieder auf die Landstraße Nr. 1102 zurück. Nach weiteren 3,3 km erreicht der Wald-Wanderweg die Landstraße Nr. 128 und geht über den Bürgersteig in das Nemunas-Tal hinunter. Von hier führt ein über 3 km langer, schöner Nemunas-Talpfad durch den Wald zu einer Fußgängerbrücke über den Fluss. Nach einem Aufstieg zur höchsten Fußgängerbrücke Litauens öffnet sich der Blick auf die weite und mächtige Landschaft der Nemunas. Hinter der Brücke verläuft der Wald-Wanderweg entlang des ehemaligen Eisenbahndamms, schlängelt sich entlang der kleinen Wege (S. Dariaus und S. Girėno Straße) des Kurparks Alytus und erreicht den Altstadtplatz (Senamiesčio) im Stadtzentrum, an dessen Südseite sich das Tourismusinformationszentrum Alytus befindet.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 20 km

(L) 5 – 7 h

FLAG Nemunaitis, Vytauto Straße

FLAG Tourismusinformationszentrum Alytus

LOCATION FLAG Nemunaitis – Gečialaukis – Užupiai – Alytus



Schotterstraßen, Asphalt, Waldpfade und kleine Forstwege, Parkpfade (Asphalt, Pflaster).



Leicht



Ein kleiner Bach ist zu überqueren – ein Nebenfluss am rechten Ufer der Nemunas (in der Trockenperiode ist er leicht zu überwinden).



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen! Überqueren Sie die Vilniaus Straße am Fluss Nemunas unter der Brücke.



Verpflegungsunternehmen befinden sich in Alytus.



Es lohnt sich, mindestens einen halben Tag der Besichtigung von Alytus zu widmen.

NATUR

Bei einem Spaziergang durch die litauische und lettische Landschaft kann man am Straßenrand oft die Zichorie *Cichorium intybus* (litauisch – paprastoji trūkažolė) sehen. Die mehrjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler mit hellblauen Blüten kann eine Höhe von 1,5 m erreichen. Die Pflanze hat eine dicke Wurzel, die in den baltischen Ländern traditionell zur Herstellung eines kaffeeähnlichen Getränks verwendet wurde. Die Wurzel wurde ausgegraben, geröstet, gemahlen, mit heißem Wasser übergossen und zu Kaffee verarbeitet. Es wird angenommen, dass Chicorée-Kaffee im 18. Jahrhundert in Frankreich als Kaffeeersatz bei Kaffeebohnenmangel entstanden ist. Noch heute gibt es in Lettland und Litauen Bauernhöfe, die köstlichen entkoffeinierten Chicorée-Kaffee produzieren. In der Volksmedizin wird die Zichorienwurzel zur Appetitanregung, zur Behandlung von Leber- und Gallenblasenerkrankungen sowie als Diuretikum und mildes Abführmittel verwendet.

SEHENSWERT!

- 1** Burghügel Nemunaitis.
GPS: 54.30568, 24.03982
- 2** Dzūkija-Arboretum. Auf dem 5 ha großen Territorium wachsen 700 verschiedene Pflanzen, auch solche, die in Litauen sehr selten sind. GPS: 54.33663, 24.11660
- 3** Der Stein von Kirchenherrn. Unweit des Alytus Burghügels in Nemunas befindet sich dieser sagenumwobene Stein. GPS: 54.39141, 24.08501
- 4** Brücke der Weißen Rose. Die höchste Fußgänger- und Radfahrerbrücke Litauens. Ihre Höhe beträgt 38 m, die Länge – 240,5 m. GPS: 54.39315, 24.08138
- 5** Burghügel in Alytus.
GPS: 54.39639, 24.07949
- 6** Alter Bahnhof. Um 1899 erbaut, 1997 stillgelegt und die Eisenbahn durch die Stadt abgebaut. Stattdessen wurde ein Wander- und Radweg angelegt. GPS: 54.38878, 24.05588
- 7** Kurortpark. Im Park finden Sie den großen und kleinen Dailidė-See, verschiedene Gedenkstätten und Rastplätze. GPS: 54.39425, 24.05413
- 8** Denkmal „Engel der Freiheit“. 1929 wurde eine 13 m hohe Skulptur aufgestellt, die an die Gefallenen für die Unabhängigkeit Litauens erinnert. GPS: 54.39405, 24.04947
- 9** Stadtgarten von Alytus. 1931 wurde der Stadtgarten mit Springbrunnen angelegt GPS: 54.39422, 24.04746
- 10** Heimatmuseum von Alytus. Moderne und interaktive Ausstellungen im Museum erzählen kreativ die Geschichte der Region, hier können Sie fast 100.000 Exponate sehen. GPS: 54.39780, 24.05033

11 Kirche der Heiligen Schutzmädel von Alytus. Die Kirche weist neoklassizistische und neobarocke Züge auf, im Kirchgarten befindet sich ein Friedhof, auf dem 114 Freiwillige, die in den litauischen Unabhängigkeitskämpfen gefallen sind, begraben sind. GPS: 54.39838, 24.05198

12 Altstädter Platz von Alytus. Der Platz ist mit einem bunten Springbrunnen-Kompass und Bänken zur Erholung ausgestattet. GPS: 54.39906, 24.04871

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Landhaus "Girinio sodyba".
+370 61479002; GPS: 54.36393, 24.05331
Unterkünfte in Alytus: www.alytusinfo.lt

Verpflegung

1. "Parduotuvė - Baras" in Nemunaitis, GPS: 54.30086, 24.02785
Cafés und Restaurants in Alytus: www.alytusinfo.lt

Geschäfte

- "Parduotuvė - Baras" in Nemunaitis, GPS: 54.30086, 24.02785
 "Klevas" in Nemunaitis, GPS: 54.29975, 24.02968
 Tankstelle „Stateta“ in Užupiai, GPS: 54.36620, 24.12190
 "Maxima" in Alytus, GPS: 54.38844, 24.04270
 "Rimi" in Alytus, GPS: 54.38774, 24.04389
 "Iki Express" in Alytus, GPS: 54.39608, 24.04924
 "Iki" in Alytus, GPS: 54.39635, 24.03572

Apotheke

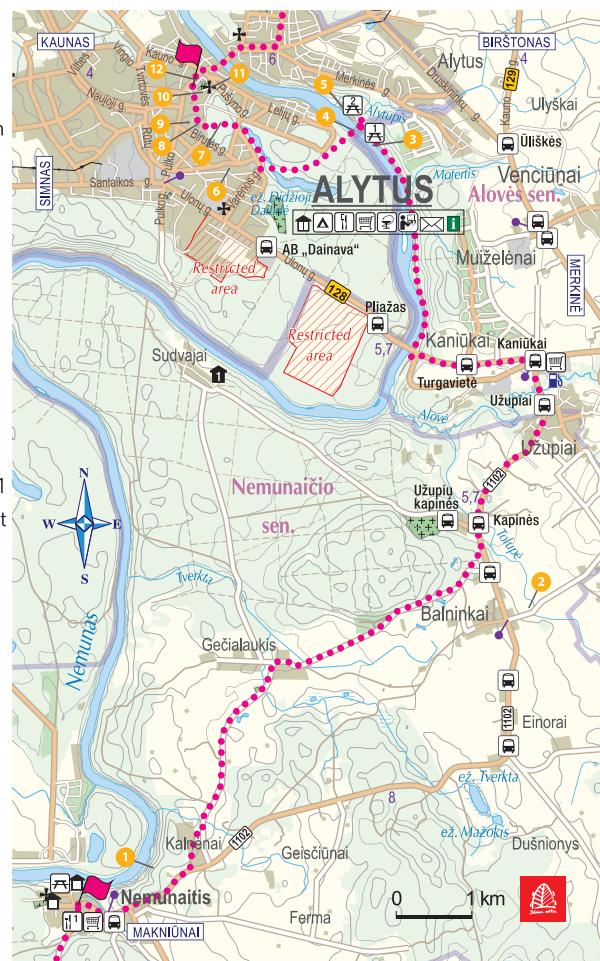
- "Gintarinė vaistinė" in Alytus, GPS: 54.39602, 24.04807
 "Gintarinė vaistinė" in Alytus, GPS: 54.39651, 24.03601
 "Camelia vaistinė" in Alytus, GPS: 54.39786, 24.04589

Geldautomaten

- "SEB" in Alytus, GPS: 54.39542, 24.05063
 "Swedbank" in Alytus, GPS: 54.39586, 24.04941
 "Šiaulių bankas" in Alytus, GPS: 54.39835, 24.04864

Öffentlicher Verkehr

Bus Nemunaitis – Alytus fährt 3 Mal täglich jeden Werktag. Fahrplan: www.arsa.lt/index.php?2156933962
 Busfahrräume in der Stadt Alytus: www.stops.lt/alytus
 Fahrpläne der Nahverkehrsbusse: www.autobusubilietai.lt



Rastplätze

1. Rastplatz im Park Muiželėnai, GPS: 54.39252, 24.08464
2. Erholungsamt am Burghügel von Alytus, GPS: 54.39675, 24.07736

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Alytus, S. Dariaus ir S. Girėno Str. 1, Alytus, www.alytusinfo.lt, +370 31552010, 68707703; GPS: 54.39851, 24.04867



Alytus – Panemunis

Entlang der Hügel des Dzūkija-Hochlandes

Von Alytus führt der Wald-Wanderweg die Vilniaus-Straße entlang, überquert die Nemunas über die A. Juozapavičiaus-Brücke, biegt dann links in die Jiezno-Straße nach Norden ab und überquert weiter entlang der Miškininkų-Straße die Landstraße Normandijos – Nemunas (Nr. 1334). Nach fast 2 km kommt der Wald-Wanderweg über einen Weg durch den Wald auf eine kleine Landstraße und entlang dieser geht es 8 km in nördlicher Richtung weiter. In dieser Umgebung gibt es ausgedehnte und offene Landschaften der Dzūkija-Hochebene. Hinter dem Dorf Staniava führt der Wald-Wanderweg eine schöne Forststraße hinunter zum Nemunas und dann einen steilen Hang hinauf zum Burghügel Punia, von dem sich ein schöner Blick auf den Fluss eröffnet. Vorbei an der Punia-Kirche, über die Straßen Kauno, Šilo und Birštono erreicht der Wald-Wanderweg nach weniger als 4 km ein größeres Waldmassiv. Nach diesem Wald führt der Wald-Wanderweg zum Dorf Nemajūnai. 3,5 km entfernt ist der Endpunkt dieses Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 29 km

(L) 7 – 10 h

Tourismusinformationszentrum Alytus

Panemunis, vor dem Landhaus „Panemunio sodyba“.

Alytus – Staniava – Punia – Šilėnai – Nemajūnai – Nečiūnai – Panemunis



Hauptsächlich Schotterstraßen, auf einem kleinen Abschnitt – Forststraßen, in der Umgebung des Burghügels Punia – steile Pfade und Treppen, in der Umgebung von Alytus und des Dorfes Nemajūnai – Asphalt.



Schwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Schnellstraße Normandijos-Nemuno

(Nr. 1134) überqueren! Abhänge der Burghügels Punia können bei nasm Wetter rutschig sein.



Wenn die Etappe für einen Tag zu lang ist, können Sie die Besitzer der Unterkünfte kontaktieren und einen Transport von einem bestimmten Ort auf der Route arrangieren. Es ist auch möglich, die Etappe in zwei Tage aufzuteilen und im Punia zu übernachten.

NATUR

An einigen Stellen, an den steilen Ufern der Nemunas und seiner Nebenflüsse, gibt es geschützte Lebensräume im europäischen Maßstab – Hang- und Schluchtwälder. Sie bestehen aus Mischwäldern mit Linde, Ahorn, Eiche, Ulme, Weide und Esche. An den Nordhängen findet man Fichten. In solchen Wäldern sind die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten eher gering, da steile Hänge und schlechte Zugänglichkeit die Holzgewinnung erschweren. Die Artenvielfalt wird durch Grundwasseraustrittsstellen und Quellbäche, Felsaufschlüsse und Gesteine in den Bachbetten kleiner Bäche, die Stromschnellen bilden, erhöht.

- 11 Kirche der heiligen Apostel Peter und Paul von Nemajūnai. Die im Jahr 1878 errichtete Kirche ist das einzige originale Holzbauswerk im neugotischen Stil in Litauen. GPS: 54.55971, 24.07605
- 12 Kapelle von Nemajūnai. Eine kleine Holzkapelle im romantischen Stil, die Mitte des 19. Jhs. von einheimischen Handwerkern gebaut wurde. GPS: 54.56194, 24.07640
- 13 Handwerkszentrum von Nemajūnai. Das Bildungsprogramm „Dzukische Laibe“ – Fertigung der dzukischen Kartoffellaibe und Backen im Brotofen auf Kohlblättern und deren Verkostung. Ist vorher zu buchen: +370 67205345, 60014309; GPS: 54.57018, 24.07915

SEHENSWERT!

- 1 Synagoge in Alytus. Die alte Synagoge schien vor einigen Jahren noch völlig aufgegeben zu sein, aber die Renovierungsarbeiten werden 2021 abgeschlossen sein, und hier wird eine Filiale des Alytus-Museums untergebracht. GPS: 54.40095, 24.04816
- 2 Kirche des heiligen Ludwick's in Alytus. Es ist das älteste Gebäude in Alytus, im Glockenturm der Kirche klingen die Glocken seit 1669, in der Kirche ist ein Gemälde des heiligen Ludwick's erhalten. GPS: 54.40465, 24.05776
- 3 Der erste historische Platz in Alytus. Die Stadt wurde vom Nemunas in zwei Teile geteilt: am rechten Ufer – das Erste Alytus, wo sich die Stadt zu entwickeln begann, links – das Zweite Alytus. GPS: 54.40271, 24.06495
- 4 Gedenkstein „Normandie – Nemunas“. zu Ehren von Piloten 1981 errichtet, die sich während des Zweiten Weltkriegs von einem nahegelegenen Flugplatz in militärische Missionen begaben. GPS: 54.41081, 24.06744
- 5 Nečiuikų-Quelle. Am Fuße des Burghügels Punia befindet sich die stufenartige Nečiuikų-Quelle. GPS: 54.51149, 24.08789
- 6 Burghügel Punia. GPS: 54.51227, 24.09154
- 7 Kapelle des heiligen Georg in Punia. Eine turmförmige Mauerkapelle, die zum Gedenken an die Teilnehmer des Aufstandes von 1831 geweiht ist. GPS: 54.51159, 24.09457
- 8 Kirche des Heiligen Apostels Jacob in Punia. Kirche im Stil des Barock- und Klassizismus, erbaut 1863. GPS: 54.51200, 24.09594
- 9 Ethnographische Exposition der Landeskunde „Punia im Laufe der Jahrhunderte“. Einführung in die Geschichte der Stadt, der Schule und der einheimischen Bewohner. +370 65640657; GPS: 54.51258, 24.09698
- 10 Bauernhof „Šilėngirės slėnis“. Möglichkeit, die Alpaka, Ziegen, Schafe und Kaninchen zu sehen und zu füttern. GPS: 54.55868, 24.13420

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Gästehaus „Punios Ainiai“, +370 68368872; GPS: 54.51260, 24.09687
2. Landhaus „Panemunio sodyba“, +370 60104848, 60102555; GPS: 54.55395, 24.03316

Verpflegung

1. Cottage des Punia Resident. Hier werden die Lebensumstände der Einheimischen von Ende des 19. Jhs. lebendig vorgestellt. Über das Verkostungsprogramm ist sich vorher zu einigen. +370 61145791; GPS: 54.51332, 24.09663

Geschäfte

1. „Iki“ in Alytus, GPS: 54.40338, 24.05960
2. „Aibė“ in Punia, GPS: 54.51086, 24.09988
- Lebensmittelgeschäft in Nemajūnai, GPS: 54.55937, 24.07446

Apotheke

- „Gintarinė vaistinė“ in Alytus, GPS: 54.40335, 24.05997

Geldautomaten

1. „Šiaulių bankas“ in Alytus, GPS: 54.39835, 24.04864
2. „Swedbank“ in Alytus, GPS: 54.40357, 24.05998

Öffentlicher Verkehr

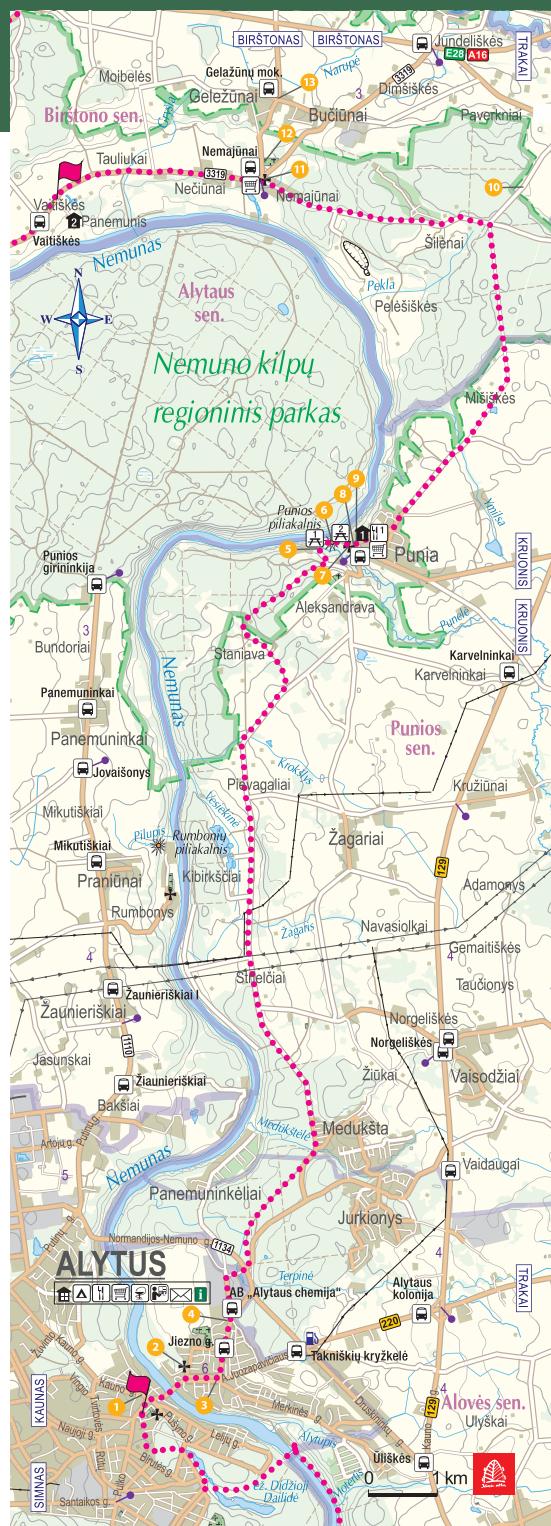
- Nahverkehrsbus Alytus – Punia fährt ca. 4 Mal täglich. Fahrpläne für Busse: www.arsa.lt/index.php?2156933962

Rastplätze

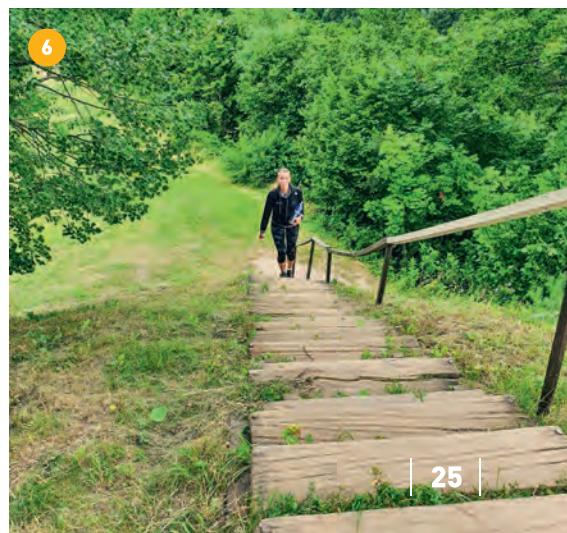
1. Am Nemunas in Punia, GPS: 54.51225, 24.08766
2. Am Berghügel Punia, GPS: 54.51211, 24.09296

TOURISTENINFORMATION

- i Tourismusinformationszentrum von Alytus, S. Dariaus ir S. Girėno Str. 1, Alytus, www.alytusinfo.lt, +370 31552010, 68707703; GPS: 54.39851, 24.04867



Tourismusinformationszentrum von Birštonas, B. Sruogos Str. 4, Birštonas, www.visitbirstonas.lt, +370 31965740; GPS: 54.60032, 24.03254





Panemunis – Birštonas

Bögen von Nemunas und ethnografische Gehöfte

Den Kurven der Memelschleifen folgend, wirft der Wald-Wanderweg mehr als 20 km lange Schleifen im Regionalpark der Memelschleifen und schlängelt sich durch offene Landschaften und kleine Dörfer mit typischen Holzhäusern in verschiedenen Farbtönen. Ein größeres Waldmassiv befindet sich nur zwischen den Dörfern Sipony und Puzony, durch das der Wanderweg auf kleinen Waldwegen führt. Nach der Überquerung der Schnellstraße Vilnius-Marijampolė (A16), steigt der Wald-Wanderweg zum nächsten Flussschleife der Nemunas ab, wo sich der beliebte Kurort Birštonas befindet. Über den Bürgersteig der B. Sruogos Straße erreicht der Wald-Wanderweg das Tourismusinformationszentrum Birštonas.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 25 km ⌂ 6 – 8 h

🚩 Panemunis, vor dem Landhaus „Panemunio sodyba“

🚩 Tourismusinformationszentrum Birštonas

📍🚩 Panemunis – Sipony – Puzony – Matiešony – Žemaitkiemis – Naudžiūnai – Birštonas



Hauptsächlich Asphalt, auf einer kurzer Strecke – Schotterstraße, in Birštonas – Bürgersteige, Pflaster.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Straße nach Prienai überqueren (A16)!



Unterkünfte müssen während der Saison im Voraus gebucht werden.



Es lohnt sich, mindestens einen Tag der Besichtigung von Birštonas zu widmen. Zu diesem Zweck ist es bequem, einen Elektroskooter zu mieten, da die Straßen der Stadt und der Umgebung für diese Art des Transports geeignet sind.

NATUR

Der Regionalpark der Memelschleifen (Nemuno kilpų regioninis parkas) wurde im Jahr 1992 gegründet, Zweck ist der Schutz von Pflanzen, Tieren, Landschaften und geologischen Naturdenkmälern. Der Park umfasst fünf große Fluss schlüfen des Flusses Nemunas, in dessen Zentrum Birštonas – einer der wichtigsten litauischen Kurorte – liegt. An den steilen Ufern des Nemunas sind stellenweise beeindruckende Sedimentaufschlüsse zu sehen. Die tiefen Schluchten der Nemunas-Nebenflüsse sind auch aus Sicht der Naturvielfalt und Landschaft wichtig. Im Park gibt es alte Hang- und Schluchtenwälder (siehe Beschreibung der vorherigen Etappe). Die höchsten Bäume Litauens wachsen in den Wäldern von Punia und Prienai. Insgesamt wurden im Park 973 Pflanzen- und 1713 Tierarten (Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien, Insekten usw.) und 505 Pilzarten gefunden. Die Meister der Holzbearbeitung aus Prienai, die Holzkreuze herstellen, sind wichtige Überlieferer von kulturellen Traditionen. In Birštonas befindet sich das Besucherzentrum des Regionalparks.

SEHENSWERT!

- 1 Burghügel Šaltinėnai.
GPS: 54.54859, 23.99806
 - 2 Gutshof Sipony. Bereits im 16. Jahrhundert erwähnt, bis heute ist nur ein Gebäude erhalten geblieben.
GPS: 54.53029, 23.99682
 - 3 Aufschluss von Sipony.
GPS: 54.51194, 23.99547
 - 4 Haus der Volkskünstlerin Rimantė Butkuvė. Ein einzigartiges, von Wald umgebenes Museum, in dem man die Holzschnitzerin und die von ihr geschaffenen Engel kennenlernen kann.
GPS: 54.53154, 23.91530
 - 5 Aussichtsturm Birštonas. Der höchste Aussichtsturm Litauens (45 m).
GPS: 54.60359, 24.01289
 - 6 Naturerkundungspfad Škėvonys.
GPS: 54.60485, 24.00347
 - 7 Mineralwasser Buvette „Versmė“.
GPS: 54.60169, 24.02936
 - 8 Die gelbe Buvette. Trinkwasserbrunnen in Birštonas. +370 31965525;
GPS: 54.59976, 24.03353
 - 9 Vytautas Park. Hier finden Sie das Denkmal für Vytautas den Großen und den Burghügel Birštonas.
GPS: 54.59866, 24.03441
 - 10 Kurhauzas. In einem Holzarchitekturgebäude, das seit 1885 den Kurort Birštonas schmückt und wo kulturelle Veranstaltungen stattfinden, gibt es ein ausgezeichnetes Restaurant. GPS: 54.60034, 24.03351
 - 11 Kneipp-Garten. Nach der Methode des deutschen Arztes und Geistlichen Sebastian Kneipp wurde ein Garten angelegt, um den Körper zu härteten und das Immunsystem zu stärken.
GPS: 54.60089, 24.03399



- 12** Mineralwasserpavillon „Burütés vila“. Das geschlossene Gebäude verfügt über ein Mineralwasserschwimmbad, einen Brunnen und eine Wasserverdunstungswand. GPS: 54.59973, 24.03484

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Landhaus "Panemunio sodyba"**
+370 60104848; GPS: 54.55395, 24.03316
 - 2. Landhaus "Punios aidas",**
+370 31969026, 68670328;
GPS: 54.53547, 24.00173
 - 3. Landhaus "Krakila",**
+370 65068298; GPS: 54.52286, 23.96933
 - 4. Birštonas-Kurort "Versmė",**
+370 31965673; GPS: 54.60131, 24.03027
 - 5. Kurort "Tulpės",**
+370 31965525; GPS: 54.60083, 24.03217
 - 6. Gästehaus "Vila Klasika",**
+370 68208626; GPS: 54.60057, 24.03336
 - 7. Sanatorium "Baltoji Vila",**
+370 31965525; GPS: 54.59955, 24.03426
 - 8. Hotel "Banginuko poilsio namai".**
+370 62621337; GPS: 54.60111, 24.03586

Verpflegung

- 1. Café "Birštono seklytėlė",**
+370 31965800; GPS: 54.60452, 24.00813
 - 2. Café "Bokšto terasa",**
+370 65066033; GPS: 54.60340, 24.01477
 - 3. Restaurant "Kurhauzas",**
+370 68723801; GPS: 54.60035, 24.03351
 - 4. Restaurant "Old Town Grill. Birštonas",**
+370 60433484; GPS: 54.60170, 24.03606

 Geschäfte

Geschäft-Bäckerei (im Gehöft Birštonas)
GPS: 54.59214, 24.02870

Markt in Birštonas,
II-V 07:00–10:00,
GPS: 54.60395, 24.02194
“Norfa XL” in Birštonas,
+370 65526670;
GPS: 54.60483, 24.01962

Apotheke

- "Nvaistinė" in Birštonas,**
GPS: 54.60455, 24.02003
"Gintarinė vaistinė" in Birštonas
GPS: 54.60555, 24.02852

Geldautomaten

- “Šiaulių bankas” in Birštonas
GPS: 54.60263, 24.03174

“Swedbank” in Birštonas,
GPS: 54.60561, 24.02893

Öffentlicher Verkehr

Bus Birštonas – Nemajūnai – Sipony fährt 2 mal täglich. Vom Busbahnhof Birštonas kann Prienai, Kaunas, Alytus, Vilnius, Klaipeda, Druskininkai, Riga erreicht werden (Eco Line, in der Sommersaison).

Pastplätze

Gibt's nicht auf dieser Strecke

TOURISTENINFORMATION

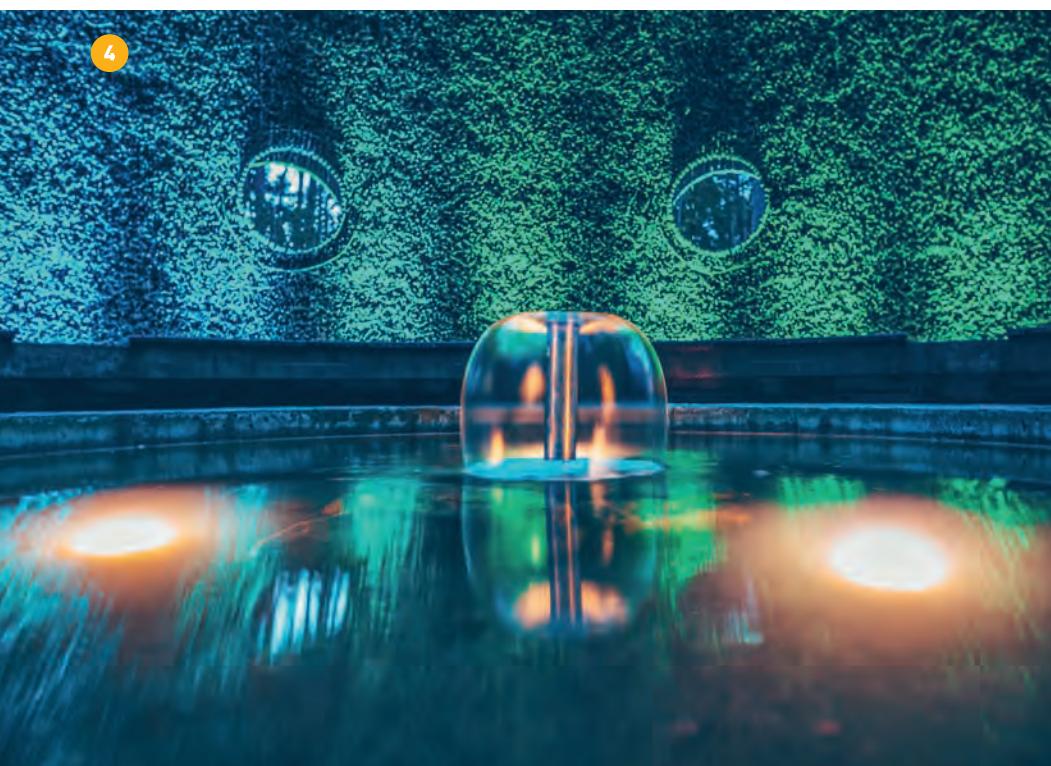
- i** Tourismusinformationszentrum von Birštonas,
B. Sruogos Str. 4, Birštonas,
www.visitbirstonas.lt,
+370 31965740;
GPS: 54.60032, 24.03254



Birštonas – Alksniakiemis

Durch den Kurort Birštonas

Nach dem Tourismusinformationszentrum Birštonas führt der Wald-Wanderweg für mehr als 1 km entlang der Uferpromenade der Nemunas, biegt dann in die Algirdo-Straße ein, durchquert den Vytautas Jurgis Meška-Park, kehrt zur Promenade zurück und biegt nach 0,6 km auf den Fuß- und Radweg ab. Der Weg durchquert den Wald Žvérinčiaus für ca. 5 km, dann führt der Wanderweg durch das Erholungsgebiet Paprienė und erreicht die Brücke Greimų über den Fluss Nemunas. Nach der Brücke verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Vytauto, Nemuno, J. Zdebskio, Kęstučio, J. Basanavičiaus Straßen und verlässt den zentralen Teil von Prienai entlang der Straße Kęstučio (Nr. 3306). Entlang der Paupio-Straße bildet sie eine Loipe um die Flussschleife des Nemunas und biegt etwa 7 km vom Zentrum von Prienai nach links in nordöstlicher Richtung nach Alksniakiemis ab. Ein Teil dieses Abschnitts ist Teil des Regionalpark Memelschleifen.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 19 km

(L) 5 - 7 h

旗帜 Tourismusinformationszentrum Birštonas

旗帜 Alksniakiemis, Bičiulių Straße

地点旗帜 Birštonas – Prienai – Rūdupis – Alksniakiemis



Hauptsächlich asphaltierte und gepflasterte Bürgersteige – Uferpromenade, Fußgänger-/Radfahrwege, auf einer kurzer Strecke – Schotterstraße.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



An Endpunkt gibt es keine Geschäfte und Verpflegungsorte.



Zwischen Birštonas und dem linken Ufer der Nemunas verkehrt eine Fähre. Wenn Sie eine Fähre benutzen, können Sie die Turistų Straße entlang fahren und nach weniger als 3 km rechts nach Alksniakiemis abbiegen. So kann die Strecke um ca. 14 km verkürzt und der halbe Tag damit verbracht werden, um Birštonas zu erkunden. Öffnungszeiten der Fähre: www.visitbirstonas.lt/en/activities-what-to-do/small-ferry-birstonas/

NATUR

Einer der größten Naturwerte des Kurortes Birštonas ist das Mineralwasser. Auf dem Gelände des alten Kurorts, am rechten Ufer der Nemunas, sprudelten früher neun natürliche Quellen. Zwei davon – „Vytautas“ und „Aldona“ – gingen beim Bau des Wasserkraftwerks Kaunas im Jahr 1959 verloren. Die Quelle „Vytautas“ war mit einer Walskulptur geschmückt – dem Wahrzeichen von Birštonas. Andere Quellen verloren ihre praktische Bedeutung und wurden liquidiert. Heute wird für die Bedürfnisse des Kurorts das Mineralwasser aus Tiefbohrungen benutzt. Im Jahr 1960 fanden Hydrogeologen in den unterirdischen Schichten Mineralwasser, das dem historischen Quellwasser „Vytautas“ chemisch ähnlich ist. Verkostet werden kann es in der Gelben Buvette (französisch für „Gebäude auf einer Mineralquelle“), das zum Sanatorium „Tulpės“ gehört. In der dem Sanatorium „Versmė“ gehörenden Buvette kann man das Mineralwasser „Versmė“ ohne Kohlensäure kosten, dessen chemische Zusammensetzung etwas unterschiedlich von dem Obenerwähnten ist.

- 13** Park Beržinas.
GPS: 54.64435, 23.95422
- 14** Aussichtsturm für Vogelbeobachtung.
GPS: 54.64781, 23.99116

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

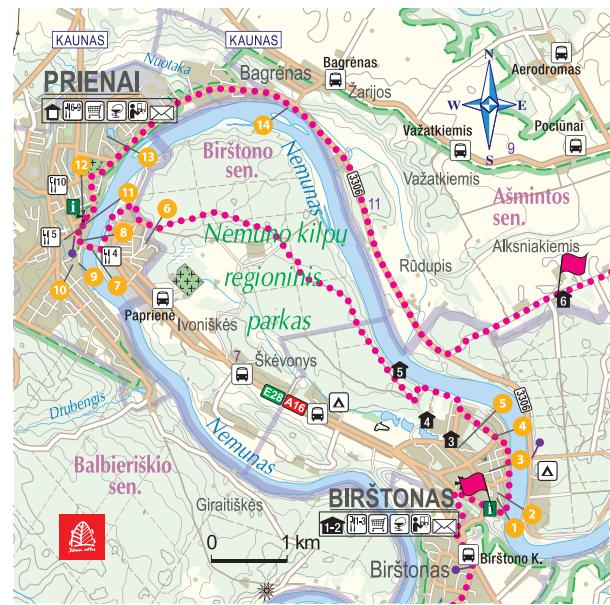
1. "Centro Spa", +370 61623016;
GPS: 54.60359, 24.03437
2. "Vila Liepa", +370 69969888;
GPS: 54.60401, 24.03274
3. Erholungsheim "BIRŠTONASTA",
+370 63365345;
GPS: 54.60786, 24.02534
4. Camping "NaturCamp",
+370 67352202;
GPS: 54.61038, 24.01902
5. "Villa Žverinčius",
+370 69964366;
GPS: 54.61615, 24.01373
6. Landhaus "Druskų miškas",
+370 69817230;
GPS: 54.62543, 24.04680

Verpflegung

1. Restaurant "Skveras",
+370 68791952;
GPS: 54.60281, 24.03267
2. "PIZZA FUN",
+370 65900250; GPS: 54.60320, 24.03403
3. Sushi-Restaurant "Sušiné",
+370 6222079; GPS 54.60330, 24.03406
4. Restaurant "SODAS",
+370 67635710; GPS: 54.63029, 23.95485
5. "Prienu čeburekiné",
+370 69920530; GPS: 54.63226, 23.94344
6. "TANGO PIZZA&GRILL",
+370 64642288; GPS: 54.63304, 23.94744
7. Café "New Star",
+370 31946893; GPS: 54.63503, 23.94671
8. Café des Kultur- und
Erholungszentrums, +370 61379056;
GPS: 54.63514, 23.94560
9. Café "Velyvė",
+370 60446003; GPS: 54.63604, 23.94764
10. Pizzeria "Ant kampo",
+370 67520772; GPS: 54.63810, 23.94402

Geschäfte

- "Aibe" in Birštonas,
GPS: 54.60334, 24.03162
"VĒSA" in Birštonas,
GPS: 54.60426, 24.03030
"IKI - Birštonas",
GPS: 54.60560, 24.02913
"Iceco" in Prienai,
GPS: 54.63398, 23.94797
"Maxima" in Prienai,
GPS: 54.63392, 23.94678
Lebensmittelgeschäft in Prienai,
GPS: 54.64137, 23.95441
"IKI - Prienai",
GPS: 54.64254, 23.95047



SEHENSWERT!

- 1 Kirche des Hl. Antonius von Padua in Birštonas. GPS: 54.60159, 24.03388
- 2 Sakrales Museum in Birštonas.
+370 31965699; GPS: 54.60208, 24.03413
- 3 Museum Birštonas. +370 31965605;
GPS: 54.60469, 24.03245
- 4 Mineralwasser-Verdunstungsturm „Druskupis“. Hier kann man die besonders gesunde „Meereseffekt“-Luft genießen. +370 31965740;
GPS: 54.60878, 24.03291
- 5 Besucherzentrum des Regionalparks Nemunas-Bögen. +370 31965610;
GPS: 54.60762, 24.02612
- 6 Erkundungspfad des Teufels. Hier kann man Wald- und Moorbiotope kennenlernen, die typischsten Pflanzen und Tiere. GPS: 54.63183, 23.96199
- 7 Greimų-Brücke. Die Brücke über die Nemunas, die die durch den Fluss getrennten Stadtteile Dzūkija und Suwalki der Stadt Prienai verbindet.
GPS: 54.63122, 23.95079
- 8 Denkmal für den Großfürsten von Litauen Kęstutis. GPS: 54.63201, 23.94902
- 9 Wassermühle von Prienai.
GPS: 54.62926, 23.94837
- 10 Park Revuonos. Hier können Sie sich entspannen und das heilende Wasser der Quelle Revona genießen.
GPS: 54.62911, 23.94709
- 11 Landeskundemuseum von Prienai.
+370 31960379; GPS: 54.63222, 23.94527
- 12 Kirche der Offenbarung Christi in Prienai.
GPS: 54.63491, 23.94906

Apotheke

- "Gintarinė vaistinė" in Prienai,
GPS: 54.64441, 23.95754
"Gintarinė vaistinė" in Prienai,
GPS: 54.63400, 23.94770
"Euro vaistinė" und "Camelia vaistinė" in Prienai, GPS: 54.63441, 23.94667
"Gintarinė vaistinė" in Prienai,
GPS: 54.64263, 23.95012

Geldautomaten

- "Šiaulių bankas" in Birštonas,
GPS: 54.60273, 24.03158
"Swedbank" in Birštonas,
GPS: 54.60559, 24.02889
"SEB" in Prienai,
GPS: 54.63408, 23.94740
"Luminor" in Prienai,
GPS: 54.63628, 23.94806

Öffentlicher Verkehr

- Nahverkehrsbusse
Birštonas – Prienai – Kaunas
Birštonas – Prienai
Buslinien der Selbstverwaltung Prienai
Nr. 1. Prienai – Pakuonis
Nr. 19. Prienai – Kėbliškiai über Pakuonis (ca. 4 Mal täglich).
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

- Auf dem Forstpfad/Radweg Žvérinčius gibt es 11 Raststätten, 🔥.

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Birštonas, B. Sruogos Str. 4, Birštonas,
www.visitbirstonas.lt,
+370 31965740;
GPS: 54.60032, 24.03254
- i** Selbstverwaltung des Bezirks Prienai,
Laisvės-Platz 12, Prienai,
www.prienai.lt, +370 31961190;
GPS: 54.63581, 23.94737



Alksniakiemis – Pakuonis

Entlang den Ufern des Nemunas durch den Kalvių-Wald

Von Alksniakiemis aus windet sich der Wald-Wanderweg auf einer kleinen Landstraße am linken Ufer der Nemunas entlang und wirft einen mehr als 7 km langen Bogen an Waldwegen und Pfaden vorbei durch das Waldmassiv Kalvių. Vom Dorf Vanga bis Pašventupys, etwa 3 km lang, verläuft der Wald-Wanderweg nahe dem Ufer der Nemunas, von wo aus sich weite Landschaften öffnen. Wanderer werden hier von kleinen Dörfern mit blühenden Gärten im Frühjahr und Sommer und Booten oder kleinen Schiffen am flachen Ufer des Flusses begeistert sein. Vom Dorf Pašventupys geht es auf der Straße Nr. 3313 weiter, nach ca. 3 km erreicht der Wald-Wanderweg das Stadtzentrum von Pakuonis.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 4 – 6 h

🚩 Alksniakiemis, Bičiulių Straße

🚩 Zentrum von Pakuonis, Kreuzung der Straßen Aušros und Sodų

📍🚩 Alksniakiemis – Kalviai – Vangai – Pašventupys



Hauptsächlich kleine Wald- und Feldwege mit Schotterbelag, in der Stadt Pakuonis – Asphalt.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



In diesem Abschnitt gibt es keine Verpflegungsdienstleistungen. Geschäfte gibt es nur in der Stadt Pakuonis.





NATUR

Bei der Wanderung entlang den Ufern der Nemunas bietet sich eine großartige Gelegenheit, Vögel zu beobachten. Eine der am häufigsten vorkommenden Wasservogelarten ist die Stockente. Gänsehäher, Lachmöwen, Höckerschwäne und auch Schellenten werden oft angetroffen. Diese Vögel nisten auch in der Nähe des Flussufers, daher muss man sich während ihres Nistens ruhig und verantwortungsbewusst verhalten. Wenn Sie Glück haben, gelingt es vielleicht Ihnen, einen der schönsten Vögel des Baltikums zu sehen – den Eisvogel, der sich von Fischen ernährt und in kleinen Höhlen an den Klippen der ausgespülten Ufer nistet. Wenn der Wasserpegel etwas niedriger ist, kann man auf den Sandbänken und auf den Inseln den Flussregenpfeifer und Flussuferläufer beobachten, seltener – die Zwergschwalbe. Mit etwas Glück sehen Sie auf einer der Wiesen einen Kiebitz. In der Umgebung sind oft Graureiher und Kormorane zu sehen. An Orten, an denen es Uferfreilegungen gibt, bauen Uferschwalben Höhlen und nisten darin.

5 Burghügel Pašventupys II. Der Burghügel ist mit einem dichten Mischwald bewachsen und liegt 440 m östlich des 1. Burghügels von Pašventupio. GPS: 54.70355, 24.07342

6 Gutshof Daukšiagirės. Er wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. von den drei jüdischen Brüdern Frenkel erbaut. Das Herrenhaus wurde renoviert und da werden private Feiern und Firmenveranstaltungen ausgetragen. + 370 68718769; GPS: 54.71667, 24.07257

7 Kirche der heiligen Maria Himmelfahrt in Pakuonis. Die Kirche ist historisch, sie hat einen rechteckigen Grundriss mit einem Turm, einer unteren Apside und einem seitlichen Anbau. GPS: 54.72361, 24.05360

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Landhaus "Dvaro bravoro menė", +370 69995675; GPS: 54.71744, 24.07346

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

In Pakuonis, GPS: 54.72541, 24.05022

In Pakuonis, GPS: 54.72497, 24.04974

Apotheke

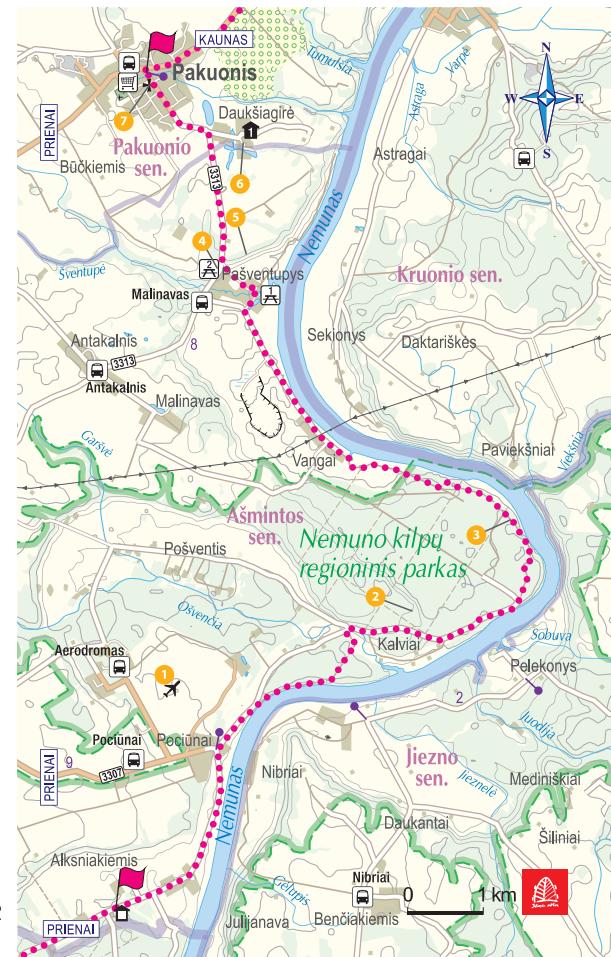
Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Buslinien der Selbstverwaltung Prienai:



Nr. 1. Prienai – Pakuonis über Ašmintos, Malinova (ca. 2 Mal pro Tag)
Nr. 19. Prienai–Kebliškiai über Pakuonis
Mehr über Buslinien und Fahrpläne:
www.prienai.go.php/lit/Autobusu-tvarkarasciai und www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. Rastplatz, 🔥, +370 64742349; GPS: 54.69840, 24.07686

2. Auf dem Burghügel Pašventupys I, 🔥, GPS: 54.70355, 24.07342

TOURISTENINFORMATION

i Selbstverwaltung des Bezirks Prienai, Laisvės-Platz 12, Prienai, www.prienai.lt, +370 31961190; GPS: 54.63581, 23.94737



SEHENSWERT!

1 Flugplatz Pociūnai. Flugzentrum im Bezirk Prienai, in Pociūnai, im Gebiet des Regionalparks Nemunas-Bögen. GPS: 54.65295, 24.05612

2 Kalviai-Wald. GPS: 54.66104, 24.10724

3 Der alte verlassene Militärstützpunkt. GPS: 54.67177, 24.12721

4 Burghügel Pašventupys I. Liegt am linken Ufer der Nemunas am Talrand und stammt aus dem Anfang des 1. – 2. Jahrtausends. Eine Raststätte ist angelegt. GPS: 54.70175, 24.06725

DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE VON KAUNAS UND BEZIRK KAUNA

- Der regionale Meerespark von Kaunas mit einer einzigartigen Landschaft des Dammkomplexes und Felsaufschlüssen
- Architektur des Modernismus der Zeitperiode 1919-1940 – Kulturerbe Europas
- Die Wälder und Parks der Stadt Kaunas
- Die blühenden Wiesen am Ufer des Nemunas
- Kulautuva - ein beliebter Kurort mit Kiefernwäldern, grünen Parks und einem Sandstrand
- Die Fähre Nemunas bei Vilkija - ein “lebender” Zeuge der Vergangenheit





LITAUEN KAUNAS UND BEZIRK KAUNAS

von grün umgebene malerische Kleinstädte
und die zwischenkriegsarchitektur am
Zusammenfluss zweier Flüsse

#62-66

Pakuonis – Vilkija: 79 km

Kaunas, eine der schönsten Städte Litauens, liegt am Zusammenfluss der Flüsse Nemunas und Neris. Es ist die zweitgrößte Stadt Litauens, die Hauptstadt der Provinz Kaunas während des Russischen Reiches (1842–1915) und im Zeitraum 1919–1940 – die zeitweilige Hauptstadt Litauens. Panemunė Heide ist der größte Park in Kaunas mit Stränden am Ufer des Nemunas, Radwegen und Pfaden für Spaziergänge. Der Lampėdis-See mit einer Fläche von 125 ha entstand auf dem Gelände des ehemaligen Kiesbruchs. An seinen Ufern befinden sich die von den städtischen Bewohnern beliebten Erholungs- und Badeorte. Nach Vilkija führt ein Fußgänger- und Radweg entlang des Ufers des Nemunas mit schöner Aussicht über den Fluss, mit einem Bogen durch den Kurort Kulautuva. Auf dem weiteren Weg nach Vilkija ist eine abwechslungsreiche Landschaft mit kleinen Siedlungen, Burghügeln und Wäldern zu genießen.

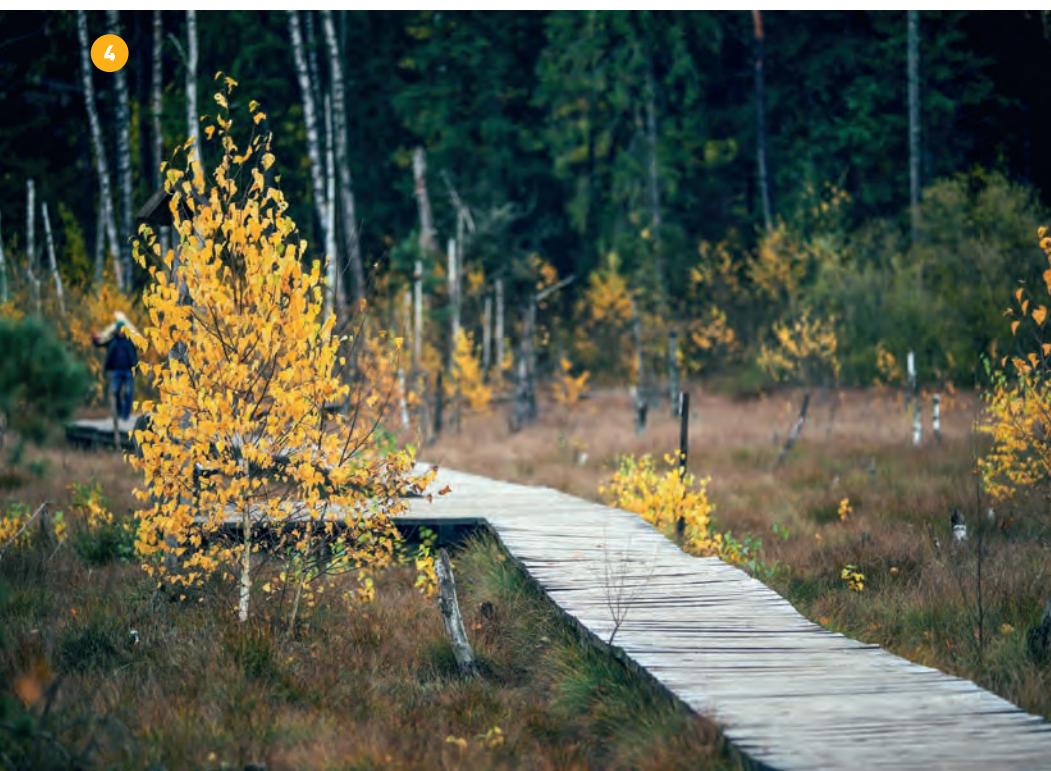




Pakuonis – Vaišvydava

Durch den Regionalpark des Kaunasser Meeres (Stausee)

Vom Stadt Pakuonis geht der Wald-Wanderweg weiter auf der Kauno Straße (Nr. 1901) in nordwestlicher, nördlicher Richtung und erreicht nach 7 km das Stadt Piliuona. Nach Piliuona geht es die Nemuno Straße entlang und nach ca. 1,6 km biegt er links in Richtung Dubravai ab. Nach der Durchquerung des Waldmassivs führt der Wald-Wanderweg nach etwa 2,4 km zum Dorf Dubravai, windet sich entlang seiner Hauptstraße und erreicht nach 3 km (Klonio-Straße, Nr. 1937) das Dorf Vaišvydava, wo sich das Besucherzentrum des Regionalparks Kaunas befindet.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 21 km

(L) 5 - 7 h

红旗 Zentrum von Pakuonis, Kreuzung der Straßen Aušros und Sodų

红旗 Vaišvydava, das Besucherzentrum des Regionalparks Kaunas Stausee.

📍 P Pakuonis – Piliuona – Dubravai – Vaišvydava

🌲 Hauptsächlich Asphalt, vor dem Dorf Dubravai – Waldpfad

🟡 Leicht

⚠️ Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!





NATUR

Der Regionalpark vom Kaunasser Meer (Kauno marių regioninis parkas) wurde 1992 gegründet. Dazu gehört der überflutete Abschnitt des Wasserkraftwerks Nemunas – der größte litauische Stausee – von Kaunas bis zum Stadt Piliuona. Einer der wichtigsten Werte des Parks ist die Landschaft, die durch die lange Mitwirkung von Mensch und Natur entstanden ist. Im Park wurden 950 Pflanzenarten und 600 Tierarten, darunter 34 Fischarten, festgestellt. Wichtige Naturwerte des Parks sind Wälder, Hochmoore, Wacholderhaine. Im Park sind Zeugnisse verschiedener historischer Epochen zu sehen – die Burghügel der Ahnen, das Kloster Pažaislis, das fünfte Fort der Festung Kaunas sowie das Freilichtmuseum Rumšiškės – eines der größten (195 ha) Museen seiner Art in Europa. Im Dorf Vaišvydava wurde das Besucherzentrum des Parks eingerichtet, im Park gibt es Erkundungspfade wie den geologischen Pfad Žiegždriai und den Erkundungspfad Dubravai.

pfades führt vom Burghügel Pakalniškiai nach Girionys. GPS: 54.85606, 24.01905

- 6** Arboretum Dubravai. Dendrologische Sammlung, die wertvolle einheimische und ausländische Bäume und Sträucher sammelt und zu sehen sind.
+370 37383557; 61685232;
GPS: 54.85013, 24.04101
- 7** Militärbau von Vaišvydava. Die erhaltenen Ruinen erinnern an den Bau der Festung Kaunas vor dem Ersten Weltkrieg.
GPS: 54.85183, 24.03213
- 8** Besucherzentrum des Regionalparks vom Kaunasser Meer und Schule für Naturkunde. +370 37383071;
GPS: 54.84337, 24.04219

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1.** Heimstätte "Ažuolų dvarelis",
+370 65082800; GPS: 54.79551, 24.11857
- 2.** Besucherzentrum des Regionalparks vom Kaunasser Meer. +370 37383071;
GPS: 54.84337, 24.04219



Verpflegung

- 1.** Pizzeria "Taurakiemis",
+370 61352404; GPS: 54.77823, 24.12086



Geschäfte

- "Balta parduotuvė" in Gervėnupis,
GPS: 54.83557, 24.13020
UAB "Pas Leoną" in Vaišvydava,
+370 61090763; GPS: 54.84160, 24.04601



Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Öffentlicher Verkehr

Nr. 179. Pakuonis – Piliuona – Kaunas.
Hält in Vaišvydavai an. Fährt etwa 11 Mal pro Tag. Busfahrpläne und -Linien:
www.autobusubilietai.lt



SEHENSWERT!

- 1** Kapelle von Piliuona. Die Kapelle befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes.
GPS: 54.77764, 24.12309
- 2** Zwillingsbäume. Zwei Bäume – Eiche und Kiefer – sind mit den Stämmen zusammengewachsen. GPS: 54.81680, 24.12202
- 3** Berghügel Dubravai.
GPS: 54.829492, 24.11140
- 4** Naturschutzgebiet Dubravai. Auf seinem Territorium wurde der Naturerkundungspfad Dubravai eingerichtet.
+370 37383071; GPS: 54.84806, 24.07878
- 5** Berghügel Pakalniškiai. 27 m hoher Hügel, von dessen Spitze sich ein Panorama auf den Stausee von Kaunas und Pažaislis öffnet. Die Route des Naturerkundungs-



Rastplätze

- 1.** Anfang des Erkundungspfades Dubravai. GPS: 54.84778, 24.08019

TOURISTENINFORMATION



Direktion des Regionalparks vom Kaunas Meer, Besucherzentrum, Naturerkundungsschule, Miškininkų Str. 2, Dorf Vaišvydava, Bezirk Kaunas, www.kaunomarios.lt, +370 37383071; GPS: 54.84337, 24.04219



Informationszentrum für Tourismus und Business des Landkreises Kaunas, Pilies takas 1, Raudondvaris, Bezirk Kaunas, www.kaunorajonas.lt, +370 37548118; GPS: 54.94292, 23.78322



Vaišvydava – Kaunas

Durch die Parks von Kaunas

Vom Besucherzentrum des Regionalparks vom Kaunasser Meer führt der Wald-Wanderweg durch den Wald Rokų und entlang der Straßen Miškininkų, Kelmyno, Muraškinės, Žarstos, Garšvės und Rokelių, macht ein Bogen um die Vororte von Kaunas, überquert die Marijampolė- Straße (Nr. 139) und geht weiter in Richtung Balčkalnio-Straße zum Stadtteil Panemunė. Am Stadion der Technischen Schule für Ingenieurwesen der Technischen Universität Kaunas geht es bergab zur Vaidoto-Straße, dann weiter auf dem Bürgersteig zur Baterijos-Schnellstraße, wo er nach links abbiegt. Etwa ein Drittel der Stadtfläche von Kaunas wird von Parks und anderen Naturgebieten eingenommen.

Der Wald-Wanderweg durchquert die Stadt durch ihre grünsten Teile. Auf einer Länge von etwa 2,5 km führt der Wald-Wanderweg durch den Panemunės Hain, der über ein dichtes Netz von Wegen, Rastplätzen und einen Strand verfügt. Der Wald-Wanderweg überquert den Fluss Nemunas über die Drei-Mädchen-Brücke, führt dann durch das Wohngebiet Gričiupis, führt entlang des Zoos von Kaunas, durchquert den riesigen Ozolu-Park und führt durch den Vytauto-Park hinter der litauischen Sportuniversität. Es geht die Treppe im Park hinunter zum Anfang der Laisvės Allee und führt weiter zum Ziel des Abschnitts im Zentrum von Kaunas.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 19 km

(L) 5 - 7 h

🚩 Vaišvydava, das Besucherzentrum des Regionalparks vom Kaunasser Meer.

🚩 Zentrum von Kaunas, Kirche des heiligen Erzengels Michael auf der Laisve Allee

📍 Vaišvydava – Panemunės šilas – Drei-Mädchen-Brücke – Park Ažuolynas – Vytautas- Park – Laisvės Allee

ניווט Hauptächlich Asphalt, asphaltierte oder gepflasterte Bürgersteige, Parkpfade, auf einer kurzen Strecke – Waldpfad, Treppe.

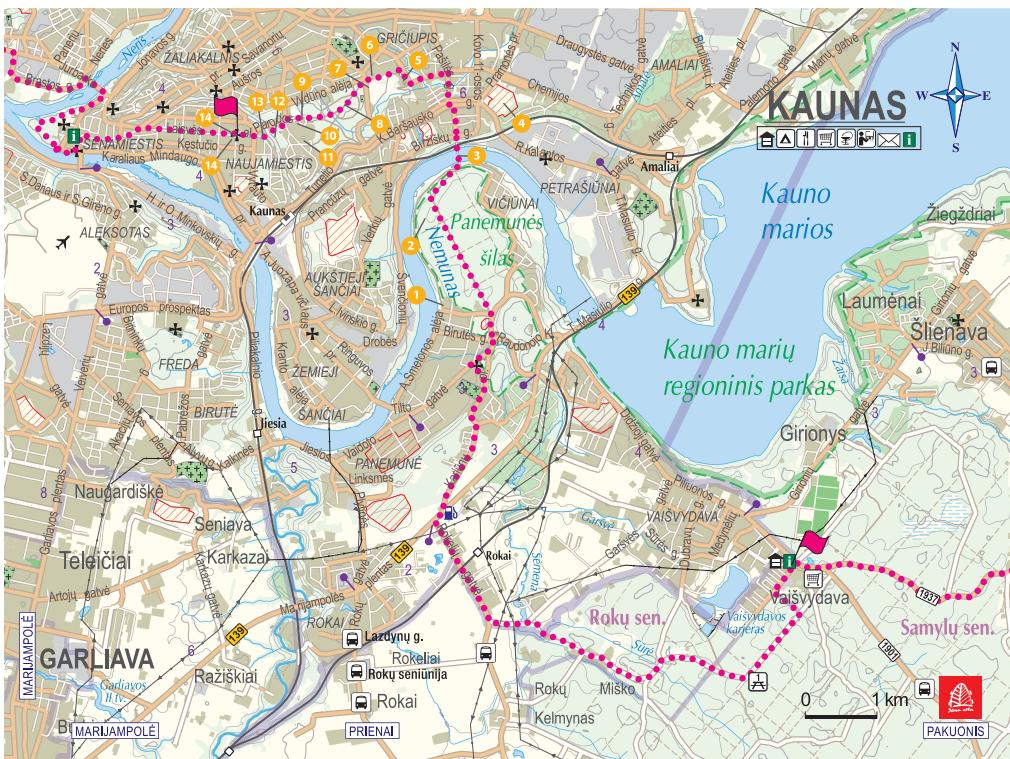
Leicht

⚠️ Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



NATUR

Panemunes Hain (Panemunės šilas), umgeben von dem weiten Kreis des Flusses Nemunas, ist der drittälteste Park Litauens und wurde in einem natürlichen Wald errichtet. In der Zwischenkriegszeit war im Panemunes Hain ein Kurort. Seine Sanatorien und Holzvillen wurden von den wohlhabenden Einwohnern von Kaunas genutzt. Der Park ist von einem Netz aus asphaltierten und naturbelassenen Wegen und Pfaden durchzogen. Das linke Ufer der Nemunas und das Flusstal im Park schaffen eine weite Perspektive des Geländes. Im Park wechseln sich trockene Kiefernwälder mit Laubwaldgebieten ab, aber an den Ufern des Nemunastals wachsen geschützte Hangwälder, die alte Bäume, darunter Eichen, enthalten. Hier ist ein 4,6 – 5,6 km langer Naturerkundungspfad mit Hinweisschildern angelegt. Während der Saison ist der Sandstrand der Nemunas ein beliebter Ort für Städtereiter.



SEHENSWERT!

- 1** Panemunes-Strand.
GPS: 54.87575, 23.96635
- 2** Panemunes- Wald. Kiefernwald, in dem Radwege und Wanderpfade sowie ein Strand angelegt sind.
GPS: 54.88653, 23.96264
- 3** Drei-Mädchen-Brücke.
GPS: 54.89449, 23.96977
- 4** VI. Fort. Der Bau der Festung um Kaunas begann am Ende des 19. Jahrhunderts. In diesem Fort befindet sich eine Ausstellung über militärische Ausrüstung.
GPS: 54.90110, 23.97970
- 5** Campus der Technologischen Universität Kaunas. Nach der Wiedererlangung des Universitätsstatus im Jahr 1990 schlug die KTU einen rasanten Weg des Studiums und der wissenschaftlichen Reform ein. Das „Santakos“ - Valley der KTU ist eines der größten und modernsten Wissenschafts- und Innovationszentren im Baltikum. GPS: 54.90393, 23.95779
- 6** Fakultät für chemische Technologie der KTU. 1937 wurde das damals modernste Forschungslabor im Baltikum gebaut. 2015 wurde es mit dem Europäischen Kulturerbe-Zeichen ausgezeichnet.
GPS: 54.90455, 23.95108
- 7** Zoo Litauens. Der älteste Zoo des Landes, gegründet 1918. GPS: 54.90302, 23.95030
- 8** Eichenpark. Eines der größten Eichenmassive auf dem Territorium der Stadt in Europa (mehr als 700 Bäume). Im Park befindet sich die Skulptur „Bison“. GPS: 54.90095, 23.94494
- 9** Denkmal für Steponas Darius und Stasys Girėnas. Den Piloten gewidmet, die 1933 den Atlantik überquert haben.
GPS: 54.89007, 23.93570

10 Das Zentralgebäude der litauischen Sportuniversität. Architekt Vytautas Landsbergis-Žemkalnis, 1937, GPS: 54.89833, 23.93462

11 Sporthalle Kaunas. In der im Jahr 1939 fertiggestellten Halle fand im selben Jahr die Basketball-Europameisterschaft statt, die von der litauischen Herren-Nationalmannschaft gewonnen wurde. Später spielte hier die Basketballmannschaft „Žalgiris“. GPS: 54.89626, 23.93608

12 Vytautas Park. Der Park auf einem mit Eichen bewachsenen Hügel wurde bereits 1892 im Auftrag von Zar Nikolaus I. angelegt. Toller Ort für Spaziergänge in der Natur für viele Einwohner von Kaunas. GPS: 54.89684, 23.92979

13 Laisvės Allee. Die wichtigste Straße in Kaunas und eine der längsten Fußgängerstraßen Europas (1,7 km). Auf der Allee gibt es Cafés, Bars, Restaurants, gemütliche Geschäfte. Es ist ein beliebter Ort für Spaziergänge und Treffen. GPS: 54.89675, 23.92721

14 Kirche des heiligen Erzengels Michael (Garnisons). GPS: 54.89704, 23.92147

15 Kunsthalle von Mykolas Žilinskas. GPS: 54.89648, 23.92042

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Unterkünfte in Kaunas:
<https://visit.kaunas.lt>

Verpflegung

Verpflegung in Kaunas:
<https://visit.kaunas.lt>

Geschäfte

Einkaufszentrum „Molas“ in Kaunas,
GPS: 54.89911, 23.96768

Apotheke

„BENU“ in Kaunas,
GPS: 54.89911, 23.96768
„Gintarinė vaistinė“ in Kaunas,
GPS: 54.89913, 23.96653

Geldautomaten

Einkaufszentrum „Molas“:
„Swedbank“, „Luminor“, „Citadele“
„Šiaulių bankas“, „SEB“,
GPS: 54.89911, 23.96768

Öffentlicher Verkehr

Nr. 46. Šlienava (Žiegždriai) – Schloss Kaunas von Vaišvydava kann man den Panemunes Hain erreichen (Haltestelle – Vaidoto Straße). An Werktagen etwa 15 mal pro Tag, an Wochenenden und Feiertagen ca. 14 mal täglich.
Nr. 68. Vaišvydava-Tiltō Straße. Nachdem Sie an der Haltestelle Vaidoto ausgestiegen sind, gehen Sie weiter zum Wald von Panemunes. Fahrpläne und Routen des öffentlichen Verkehrs in Kaunas: www.kvt.lt/tvarkarasciai
Nahverkehrsbusse:
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. Camping „Lepšynė“, 🔥 ▲,
GPS: 54.82894, 24.03405
Rastplätze finden Sie in den Parks.

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum Kaunas,
Rotušės-Platz 15, Kaunas,
[www.visit.kaunas.lt](https://visit.kaunas.lt),
+370 61623828;
GPS: 54.89688, 23.88591



Kaunas – Lampėdžiai

Durch das historische Zentrum von Kaunas

Kaunas ist die zweitgrößte Stadt Litauens. Auf der 1621 m langem Laisvės- oder Freiheits-Straße ist ausgezeichnete modernistische Architektur der Zeitperiode 1914 – 1940 zu sehen, die zum europäischen Kulturerbe gehört. Die Vilniaus-Straße ist das „Tor“ zur mittelalterlichen Stadt Kaunas, die von hanseatischen Kaufleuten bewirtschaftet wurde. Der Wald-Wanderweg verläuft entlang der Laisvės-Straße, durchquert die Altstadt von Kaunas mit Kirchen, dem Rathausplatz und historischen Gebäuden und beschreibt einen Bogen entlang des Santakos-Parks, wo Litauens größter Fluss, die Nemunas und die Neris, zusammenfließen. Nachdem er den Fluss Neris überquert hat, führt der Wald-Wanderweg über Fuß- und Radwege weiter zum 4 km entfernten ehemaligen Kiesbruch Lampėdis, der überflutet worden ist und heute ein beliebter Erholungs- und Badeplatz für die Anwohner ist.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 9 km

(L) 2 – 3 h

旗帜 Zentrum von Kaunas, an der Kirche des heiligen Erzengels Michael auf der Laisve Allee

旗帜 Kiesbruch Lampėdis, Camping Kaunas

📍➡️ Laisvės Allee – Vilniaus Straße – Ratshaus – Santakos - Park – P. Vileišio - Brücke – Brastos Straße– Raudondvario Avenue – Lampėdis Kiesbruch

步道 Hauptsächlich asphaltierte oder gepflasterte Straßen, Fußgänger-/Radfahrwege.

难度 Leicht

⚠️ Kaunas ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit einem breiten Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln.

📍 Es lohnt sich, diesen Tag zu widmen, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Kaunas kennenzulernen. In Kaunas kann man ein Fahrrad oder Elektroscooter mieten, um das Stadtzentrum bequem zu erkunden.

NATUR

Der Fluss Neris beginnt in Weißrussland, wo sein Name Vilija ist. Die Neris ist der zweitlängste Fluss Litauens. Er fließt durch die beiden größten litauischen Städte – Vilnius und Kaunas – und fließt entlang der alten litauischen, mittelalterlichen Hauptstadt – Kernavé. Bei Kaunas mündet er in den Fluss Nemunas. Der Zusammenfluss beider Flüsse war ein strategisch wichtiger Punkt, daher wurde an dieser Stelle die Burg Kaunas gebaut und die Altstadt von Kaunas befindet sich in der Nähe. Es wird angenommen, dass der Name des Flusses mit dem litauischen Wort „nerti“ verbunden ist, was „tauchen“ bedeutet.

SEHENSWERT!

- 1** Zeichnung „Juden von Kaunas“. GPS: 54.89647, 23.91776
- 2** Offiziersklub der Kaunius-Garnison. Das Gebäude zeichnet sich durch seinen „nationalen“ Stil und patriotische Symbole aus. GPS: 54.89669, 23.91725
- 3** Kino „Romuva“. Historisches Filmtheater. GPS: 54.89774, 23.91562
- 4** Platz der Einheit. Der Platz mit beeindruckendem Design, der für Skater, Familien mit Kindern, Senioren und alle anderen zugänglich ist, ist umgeben von Cafés und Restaurants sowie einem Springbrunnen, die während der Sommersaison geöffnet sind. GPS: 54.89937, 23.91331
- 5** Vytautas des Großen - Kriegsmuseum und das Nationale Kunstmuseum M. K. Čiurlionis. GPS: 54.89988, 23.91200
- 6** Springbrunnen auf der Laisves Allee. GPS: 54.89727, 23.91356
- 7** Staatliches Musiktheater Kaunas. Nebenan befindet sich der Stadtgarten, wo man sich im Schatten der Bäume gut entspannen kann. GPS: 54.89641, 23.90616
- 8** Zeichnung „Rosa Elefant“. GPS: 54.89993, 23.90788
- 9** Kiemo Galerie. Der hier lebende Künstler vereint mit seinem Werk die Gesellschaft und versucht das historische Gedächtnis zu bewahren. GPS: 54.89912, 23.90482
- 10** Ehemaliges Gebäude der litauischen Post. GPS: 54.89793, 23.90450
- 11** Kaunas T. Ivanauskas Museum für Zoologie. GPS: 54.89796, 23.90400
- 12** Der historische Sitz des Präsidenten der Republik Litauen. GPS: 54.89752, 23.89731
- 13** Vilniaus gatvė. Die Hauptstraße der Altstadt. GPS: 54.89663, 23.89467
- 14** Kathedrale-Basilika der heiligen Apostel Peter und Paul in Kaunas. GPS: 54.89723, 23.88894
- 15** Rathaus von Kaunas. GPS: 54.89685, 23.88609
- 16** Haus des Donners. GPS: 54.89563, 23.88645

- 17** Die Kirche der heiligen Maria Himmelfahrt des Vytautas des Großen. GPS: 54.89506, 23.88661
- 18** Vytautas des Großen-Brücke. GPS: 54.89389, 23.88746
- 19** Alte Anlegestelle. Es ist möglich, mit dem Boot nach Raudondvaris zu fahren. GPS: 54.89464, 23.88562
- 20** Santakos Park. GPS: 54.89639, 23.88044
- 21** Schloss von Kaunas. GPS: 54.89892, 23.88540
- 22** Zeichnung „Der weise Großvater“. GPS: 54.90027, 23.88940
- 23** Der Fluss Neris. Der zweitlängste Fluss Litauens, der rechte Nebenfluss der Nemunas. GPS: 54.90095, 23.88483
- 24** Passagierhafen von Kaunas. Sie können ein Boot nach Nida nehmen. GPS: 54.90271, 23.86868
- 25** Lampédžiai See (Kiesbruch) und Strand. GPS: 54.91536, 23.83269
Mehr Objekte: www.visit kaunas lt

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1** Camping „Kaunas Camp in“, +370 60233444; GPS: 54.91583, 23.83333
Mehr Objekte: www.visit kaunas lt

Verpflegung

- 1** Restaurant „Spurginė“, GPS: 54.89777, 23.90878
- 2** Strandbar „Sunny Beach Kaunas“, +370 64650696; GPS: 54.91543, 23.83351
Mehr Info: www.visit kaunas lt

Geschäfte

- Einkaufszentrum „Akropolis“ in Kaunas, +370 617 57126; GPS: 54.89083, 23.91955

- „Rimi“ in Kaunas, +370 80029000; GPS: 54.90868, 23.86580
„IKI - Raudondvaris“, GPS: 54.91428, 23.84101
Mehr Geschäfte: www.visit kaunas lt

Apotheke

- „Euro vaistinė“ in Kaunas, GPS: 54.89733, 23.91863
„BENU vaistinė“ in Kaunas, GPS: 54.91343, 23.84259
„Camelia vaistinė“ in Kaunas, GPS: 54.91445, 23.84141

Geldautomaten

- „Swedbank“, „Luminor“, „Citadele“ „Šiaulių bankas“, „SEB“ in Kaunas, GPS: 54.89083, 23.91955
„Swedbank“ in Kaunas, GPS: 54.91444, 23.84067

Öffentlicher Verkehr

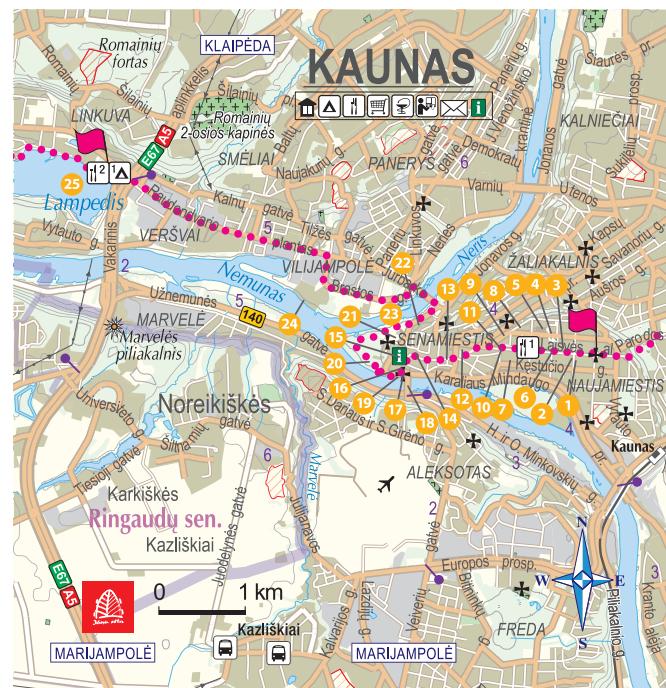
Fahrpläne und Routen des öffentlichen Verkehrs in Kaunas: www.kvt.lt/tvarkarasciai

Rastplätze

Mehr Info: www.visit kaunas lt

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum Kaunas, Rotušės-Platz 15, Kaunas, www.visit kaunas lt, +370 61623828; GPS: 54.89688, 23.88591





Lampėdžiai – Kulautuva

Entlang dem Ufer der Nemunas

Die ersten 2 km schlängelt sich der Wald-Wanderweg am Nordufer des Lampėdis-Kiesbruchs entlang und führt zur Schnellstraße gegenüber dem Friedhof. Weiter der Straße entlang in Richtung Raundondvaris überquert der Wald-Wanderweg nach 1,7 km den Fluss Nevėžis. Nach 0,6 km biegt der Wald-Wanderweg links in die Pakalnės-Straße ab und verläuft auf kleinen Wegen am rechten Ufer des Flusses Nemunas gegenüber der Mündung des Flusses Nevėžis entlang. An den Ufern des Nemunas-Tals sind die Orte alter Burghügel zu sehen. Hinter dem Dorf Šilelis geht der Wald-Wanderweg auf einem Fuß-/Radweg weiter bis zum Städtchen Kulautuva, vor dem wieder ein Bogen auf einen kleinen Waldweg geworfen wird. Dann bewegt sich der Wald-Wanderweg durch die Straßen Pušyno und V. Augustausko, wo er das Ziel dieses Abschnitts erreicht.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 16 km

(L) 4 – 6 h

🚩 Kiesbruch Lampėdis, Camping Kaunas

🚩 Kulautuva, V. Augustausko Straße

📍🚩 Lampėdis – Šilelis – Netoniai – Karnavė – Kulautuva



Hauptsächlich asphaltierte Bürgersteige und Fußgänger-/Radwege, auf einer kurzen Strecke – Pfade.



Leicht



Seien Sie bei Überquerung der Straßen (Raundondvario, J. Naujalo, Nr. 141) vorsichtig!

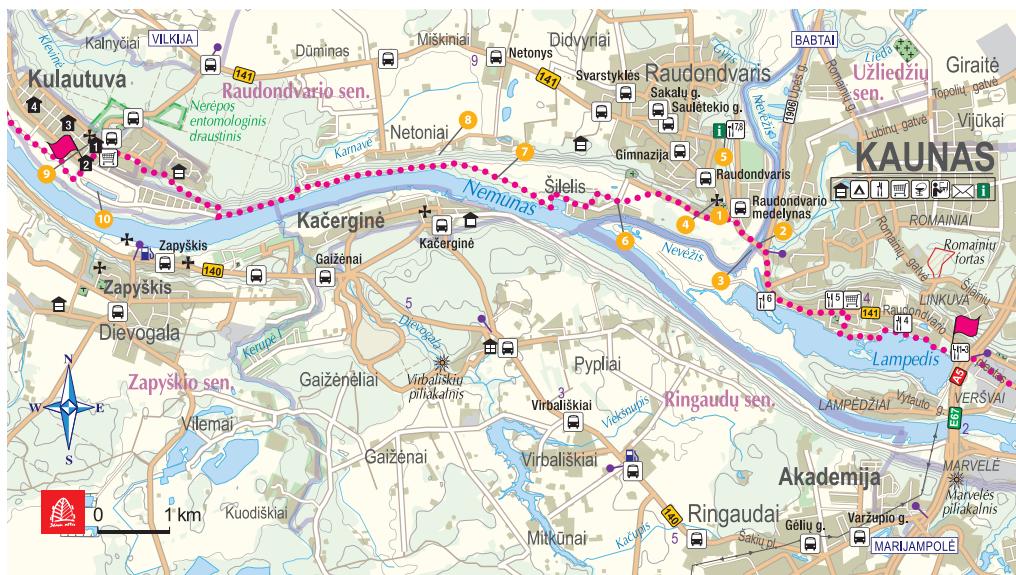


NATUR

Die Nemunas ist der längste Fluss Litauens. Sein Ursprung liegt südlich der belarussischen Hauptstadt Minsk. Die Gesamtlänge des Flusses beträgt 937 km, davon 359 km in Litauen. Die Nemunas fließt durch die litauischen Kurorte Druskininkai und Birštonas. In der Nähe von Birštonas wirft er große Bögen, die Nemunas-Schleifen genannt werden. Hier fließt der Fluss durch ein tiefes Tal mit steilen Ufern, in denen Kurven beeindruckende Sedimentaufschlüsse zu sehen sind. Vor Kaunas wird das Wasser der Nemunas vom Wasserkraftwerk Kaunas gesammelt, wodurch der größte künstliche Stausee Litauens – das Kaunasser Meer (Kauno marios) – entstanden ist. Nach Kaunas fließt der Fluss in Richtung West - Nordwest und nimmt die schnellen Gewässer der Flüsse Neris, Nevezis und Dubysa auf. Weiter ist die Nemunas ein Grenzfluss zwischen Litauen und dem Gebiet Kaliningrad. Schließlich mündet er in die Kurische Nehrung (Bucht) und bildet ein weites Delta, das für viele Vogelarten ein wichtiger Lebensraum ist. Der Fluss fließt durch besonders geschützte Naturgebiete – den Nationalpark Džūkija, die Regionalparks Nemunas Bogen, Kaunas See, Panemunės, Rambynė und Nemunas Delta. Der Fluss ist breit und bis zu 5 m tief. Im Jahr fließen 21,6 km³ Wasser davon in die Ostsee. An den Ufern des Flusses befinden sich viele bedeutende Denkmäler aus Kultur und Geschichte – Burghügel, Gutshöfe, Kirchen, Klöster, Freilichtmuseum Rumšiškė usw. In der Nähe des Dorfes Šilelis mündet in die Nemunas der Fluss Nevezis. Eine Erklärung für seinen Namen ist, dass es im Fluss keine Krebse gibt („vėžys“ auf Litauisch bedeutet Krebs).

SEHENSWERT!

- 1** Raudondvaris – eine schöne Stadt in der Mitte Litauens, berühmt für ihre reiche historische Vergangenheit, das architektonische Ensemble des Gutshofes, umgeben von Natur. GPS: 54.93312, 23.78578
- 2** Brücke von Kazys Veverskis (Raudondvaris). GPS: 54.92922, 23.79107
- 3** Der Fluss Nevezis. Der sechst längste Fluss Litauens (209 km), der rechte Nebenfluss der Nemunas. GPS: 54.93237, 23.75513
- 4** Kirche der heiligen Therese vom Kinde Jesus in Raudondvaris. GPS: 54.93472, 23.78220
- 5** Schloss des Gutshofes Raudondvaris. Eines der beeindruckendsten Architekturenkmäler der Renaissance in Litauen. Die tiefsten Spuren in der Geschichte des Schlosses haben ihre letzten Besitzer, die Grafen Tiškevič, hinterlassen. Heute gibt es hier Räume für repräsentative Veranstaltungen. Im nördlichen Teil des Schlosses ist das Museum des Landkreises Kaunas untergebracht. GPS: 54.94319, 23.78448



- 6** Denkmal für Vladas Dautartas. Zum Gedenken an den Schriftsteller, Essayisten und Dramatiker. GPS: 54.93439, 23.76073
- 7** Gutshof Šilelis. Archäologische Stätte des seit der Steinzeit bewohnten Gutshofes. GPS: 54.93746, 23.73460
- 8** Netonis-Hügel. Ein wunderschöner Blick eröffnet sich GPS: 54.94039, 23.72196
- 9** Kulautuva – 1929 erregte es großes Interesse, als hier das erste Sanatorium „Poilsis“ eröffnet wurde. Der Status von Kurorten, der den Städten Kulautuva und Kačerginė 1933 verliehen wurde, markierte ihre „goldene Epoche“. GPS: 54.94147, 23.64499
- 10** Strand Kulautuva. Neben dem Kiesbruch Kulautuva gibt es einen Beach-Volleyballplatz, einen Wakepark und im Sommer – ein Café. GPS: 54.93541, 23.64784

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Hotel "Poilsis Kulautuve", +370 68200879; GPS: 54.94134, 23.64716
- 2.** Landhaus Petrauskai, +370 68927519; GPS: 54.93891, 23.64510
- 3.** Landhaus "Gojus", +370 67548861; GPS: 54.94370, 23.64176
- 4.** Park Apartments in Kulautuva, +370 64052217; GPS: 54.94606, 23.63348

Verpflegung

- 1.** Pizzeria "Express Pizza", +370 61158454; GPS: 54.91648, 23.83597
- 2.** Restaurant "Asia express", +370 64884446; GPS: 54.91657, 23.83556
- 3.** Strandbar "Sunny Beach Kaunas", +370 64650696; GPS: 54.91544, 23.83358
- 4.** Grillbar "BONAS", +370 65013266; GPS: 54.91855, 23.82183
- 5.** Café "ELARA", +370 61593406; GPS: 54.92099, 23.80957
- 6.** Kebab-Imbiss "Šefo Kebabai", +370 64877749; GPS: 54.92279, 23.79448
- 7.** Restaurant "Medžiotojų užeiga", +370 37320956; GPS: 54.94309, 23.78473
- 8.** Restaurant "Raudondvario oranžerija", +37068552294; GPS: 54.94354, 23.78248

Geschäfte

- "Maxima" in Kaunas, GPS: 54.92128, 23.82127
- "Viada" in Kaunas, GPS: 54.92140, 23.81033
- Geschäft in Kulautuva, GPS: 54.94105, 23.648743
- "Express Market" in Kulautuva, GPS: 54.94048, 23.64722

Apotheke

- "Gintarinė vaistinė" in Kaunas, GPS: 54.91807, 23.83354
- "Euro vaistine" in Kaunas, GPS: 54.92142, 23.82135

Geldautomaten

- "Swedbank" in Kaunas, GPS: 54.92152, 23.82111

Öffentlicher Verkehr

- Nr. 48. Schloss Kaunas – Raudondvaris. Von Lampėdžiai bis Raudondvaris. Fährt etwa 9 Mal pro Tag.
- Nr. 161. Busbahnhof Kaunas – Kulautuva. Hält in Lampėdžiai an. Fährt etwa 7 Mal pro Tag.
- Fahrpläne und Routen vom öffentlichen Verkehr in Kaunas: www.kvt.lt/tvarkarasciai
- Nahverkehrsbusse: <https://web.trafi.com/lt/kaunas>

Rastplätze

- Neben dem Rad-/Fußweg zwischen Šilelis und Kulautuva gibt es mindestens 4 Rastplätze, .

TOURISTENINFORMATION

-  Informationszentrum für Tourismus und Business des Bezirks Kaunas, Pilės takas 1, Raudondvaris, Bezirk Kaunas, www.kaunorajonas.lt, +370 37548118; GPS: 54.94292, 23.78322



Kulautuva – Vilkija

Entlang der Auewiesen von Nemunas

Auf der ganzen Länge von diesem Abschnitt führt der Wald-Wanderweg über Pfade und kleine Schotterwege entlang des rechten Ufers des Flusses Nemunas. Schöne Landschaften mit Blick auf den Fluss, Uferwiesen und kleine Dörfer. Das Ziel des Abschnitts - die Vilkija-Fähre ist schon von weitem am Ufer der Nemunas zu sehen. Gegenüber der Fähre befindet sich das Zentrum der Kleinstadt mit einer Kirche. In der zweiten Sommerhälfte versinken die Wiesen der Nemunas in gelber und blauer Farbe von Blumen. Es lohnt sich, eine Fahrt mit der Fähre hin und zurück auszuprobieren, da ein solches Fahrzeug nur an wenigen Orten im Baltikum erhalten geblieben ist.



PRAKTISCHE INFOS:

- 14 km
- (L) 4-5 h
- 🚩 Kulautuva, V. Augustausko Straße
- 🚩 Vilkija-Fähre über die Nemunas
- 📍🚩 Kulautuva – Paštuva – Brūžė – Vilkija

- Kleine Feldwege mit Schotterbelag, Pfade, auf einem kurzen Abschnitt – Asphalt.
- Leicht
- Bei nassem Wetter können stellenweise Pfützen entstehen.
- Es lohnt sich, die Stadt Vilkija zu besuchen, die spektakuläre Aussichten auf das Nemunas -Tal bietet.

NATUR

Kulautuva ist seit langem für seine Kiefernwälder, Parks und Strände bekannt. 1935 baute hier der Geschäftsmann R. Polovinsky ein Hotel mit Restaurant, Spielräume, Tennisplätze, Spielplätze und Springbrunnen. An den Wochenenden wurde Kulautuva in Bezug auf die Zahl der Sommergäste die 5000 erreichte, nur vom Ostsee Kurort Palanga übertroffen. Die litauische Elite, Gäste aus Westeuropa, Amerika, Argentinien und anderen Ländern kamen nach Kulautuva. Das Mikroklima ist hier besonders gesund. Frische Kiefernluft hilft, sich von Müdigkeit und Stress zu erholen und zu Kräften zu kommen. Kulautuva gewinnt Mineralwasser aus den Tiefen der Erde, das reich an Spurenelementen ist.

SEHENSWERT!

- 1** Kulautuva – ein legendärer Ferienort der Zwischenkriegszeit, berühmt für seine Kiefernwälder, Parks und 1,5 km sauberen Sandstrand.
- 2** Die Glocken der Kirche der heiligen Jungfrau Maria in Kulautuva.
GPS: 54.94267, 23.64594
- 3** Fußgänger – Wellness-Pfad I von Kulautuva. Der Pfad liegt im entomologischen Naturschutzgebiet Nerėpa, das das bewaldete Nerėpa Flusstal umfasst.
GPS: 54.94311, 23.64578
- 4** Mineralwasserbuvette von Kulautuva.
GPS: 54.94245, 23.64337
- 5** Das Tal der Götter und Göttinnen. Skulpturenpark, der heidnischen Göttern und Göttinnen Bedeutung verleiht.
GPS: 54.94533, 23.64408
- 6** Anlegestelle von Kulautuva.
GPS: 54.94085, 23.62957
- 7** Park Kulautuva. Seit dem Juli 2001 findet hier das Gesangspoesiefestival „Akazienallee“ statt. GPS: 54.94501, 23.63473
- 8** Skulptur „Wildschwein“.
GPS: 54.95618, 23.62589
- 9** Kloster der St. Josef und St. Theresa vom Kind Jesu barfuß Karmeliten.
GPS: 54.98467, 23.60607
- 10** Kirche der Hl. Barbara in Paštuvos.
GPS: 54.98422, 23.60843
- 11** Botanisches Naturschutzgebiet Paštuvos.
GPS: 55.01657, 23.59928
- 12** Burghügel Jaučakiai.
GPS: 55.03179, 23.59583
- 13** Stadt Vilkija – ein Objekt des urbanistischen Nachlasses, bekannt seit dem 14. Jahrhundert. Seine Entwicklung wurde von der nebenan fließenden Nemunas bestimmt. GPS: 55.03804, 23.57876
- 14** Museum für ethnische Kultur von Antanas und Jonas Juška. Es ist das älteste erhaltene Gebäude in Vilkija.
+370 37556400; GPS: 55.03771, 23.58380

- 15** Vilkija-Aufschluss und Aussichtsplatz. Von hier aus können Sie die atemberaubende Aussicht auf die Nemunas bewundern. GPS: 55.03756, 23.57988
- 17** Die Kirche des heiligen Georgs von Vilkija. Die Landschaft der Nemunas, 4 Bögen öffnen sich von der Aussichtsplattform neben der Kirche. GPS: 55.04035, 23.58324
- 18** Aussichtsplatz. Zu ihm führt eine geheimnisvolle Allee alter Bäume, und etwas tiefer eröffnet sich am Hang das einzigartige Panorama der Nemunas.
GPS: 55.04020, 23.58154
- 19** Die Fähre von Vilkija „Vilkynė“. Dies ist die einzige Fähre in Litauen, die über den Fluss Nemunas führt.
GPS: 55.03841, 23.57448

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1** Landhaus "Penki Milžinai",
+370 65234621; GPS: 54.98734, 23.605856
- 2** Landhaus "Paštuvos",
+370 61463461; GPS: 54.99490, 23.59958
- 3** Gästehaus von L. und S. Sadauskų,
+370 61961958; GPS: 55.02240, 23.62667

Verpflegung

- 1** Kebab-Imbiss "Juodai Skanu",
+370 64549607; GPS: 55.04347, 23.58343
- 2** Pizzeria "Sotus Kampas",
+370 60399037; GPS: 55.04357, 23.58225

Geschäfte

- "Mini Market" in Vilkija,
GPS: 55.03744, 23.58074
"IKI – Vilkija",
+370 80011454;
GPS: 55.04378, 23.58268

Apotheke

- "Camelia vaistinė" in Vilkija,
GPS: 55.04187, 23.58272
"BENU" in Vilkija,
GPS: 55.04394, 23.58296

Geldautomaten

- "Luminor" in Vilkija,
GPS: 55.04369, 23.58295

Öffentlicher Verkehr

Nr. 154 Busbahnhof Kaunas – Vilkija – Čekiškė. Von Kulautuva ist es möglich, nach Vilkija zu fahren. Fährt etwa 4 Mal pro Tag.
Nr. 170 Busbahnhof Kaunas – Panemunė – Čekiškė – Vilkija. Von Kulautuva nach Vilkija. Fährt etwa 4 Mal pro Tag.
Busfahrpläne und Routen:
web.trafi.com/lt/kaunas

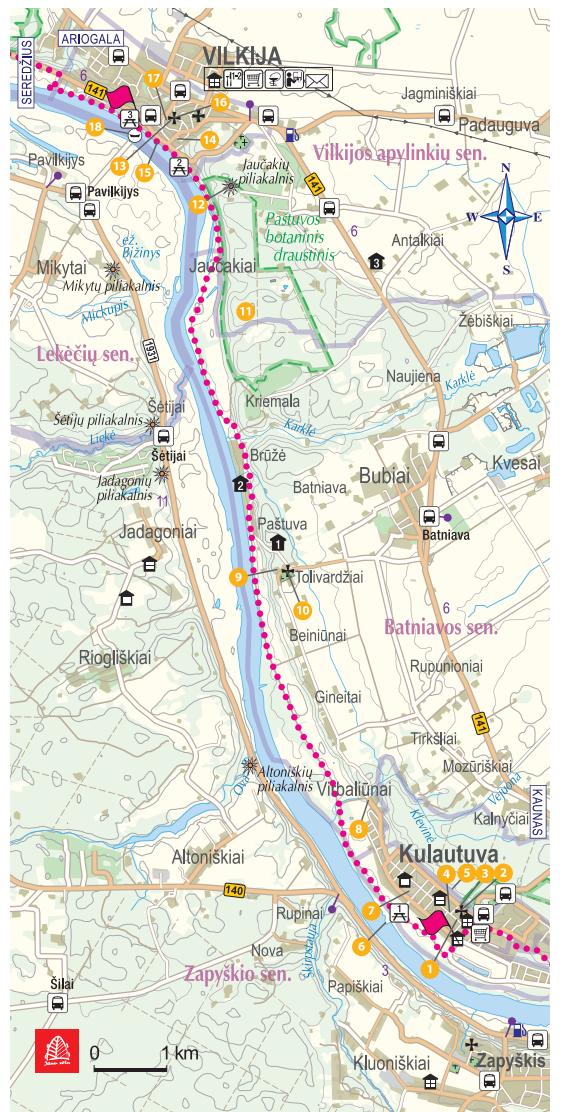
Rastplätze

- 1** Iki Grill-Bereich: Anlegestelle der Stadt Kulautuva,
GPS: 54.94225, 23.63219

- 2** Aussichtsplattform von Vilkija,
GPS: 55.03568, 23.58605
- 3** Park von Vilkija,
GPS: 55.03889, 23.57725

TOURISTENINFORMATION

- i** Informationszentrum für Tourismus und Business des Bezirks Kaunas,
Pilies takas 1, Raudondvaris, Bezirk Kaunas, www.kaunorajonas.lt, +370 37548118; GPS: 54.94292, 23.78322



DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE VON DEN UFERN DES DUBYSATALS

- Das schnelle und klare Wasser des Dubysa-Flusses und das tiefe Tal
- Befestigte Burghügel und Holzkreuze im Regionalpark Dubysa
- Die höchste und längste Eisenbahnbrücke Litauens
- Šiluva – der wichtigste Ort für katholische Wallfahrten in Litauen
- Šiluva – ein Ort, an dem 1608 die Erscheinung der Jungfrau Maria stattgefunden hat
- Regionalpark Tytuvėnai – Land der Seen und Wälder
- Kloster Tytuvėnai – eines der schönsten Pilgerziele in Litauen





LITAUEN ENTLANG DEN UFERN DES DUBYSATALS

DIE BUNTN WIESEN DES MALERISCHSTEN
FLUSSTALS LITAUENS

#67-72

Vilkija – Dengtiltis: 141 km

Eineinhalb Tage lang durchquert der Wald-Wanderweg den Regionalparks von Dubysa (Dubysos regioninis parkas), wo am Ufer des Flusses Burghügel, historische Kirchen und andere kulturhistorische Zeugnisse zu sehen sind. Dubysa ist ein wunderschöner Fluss, der aufgrund seiner schnellen Strömung bei Naturliebhabern beliebt ist. Dubysa ist seicht, das Flusswasser ist klar und an seinen sandigen Ufern gibt es Campingplätze und Siedlungen. Der Wald-Wanderweg führt durch die historischen Siedlungen Betygala, Ugionius und Šiluva bis zum Regionalpark Tytuvėnai. Der größte Naturwert des Parks sind die Seen, die von Feuchtgebieten umgeben sind - die ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Vögel, darunter Tausende von Kranichen sind. Die Kleinstadt Tytuvėnai ist für ihr im 17. Jh. erbauten Kloster und Kirche der Bernhardiner bekannt. Šiluva ist ein wichtiger Wallfahrtsort für Katholiken.





Vilkija – Padubysys

Zwischen den Tälern zweier Flüsse - der Nemunas und der Dubysa

Der erste Kilometer des Wald-Wanderweges führt am Ufer des Nemunas entlang, biegt dann von der Straße Kaunas – Jurbarkas (Nr.141) ab und führt auf einem Fußgänger- /Radweg zum Burghügel Ringovė. Rechts nach Norden abbiegend, überquert der Wald-Wanderweg ein kleines Waldmassiv (entomologisches Naturschutzgebiet zum Insektenschutz) und folgt weiter der Straße Nr. 1929. Nach 2 km biegt der Wald-Wanderweg nach links ab und führt über landwirtschaftliches Land. Vor dem Dorf Lazduoniai durchquert er das tiefe Tal des Flusses Lazduona, folgt 0,2 km der Straße Nr. 1917 und biegt dann rechts nach Nordwesten ab, bis er das tiefe und breite Dubysa-Tal erreicht. Auf den nächsten 2 km schlängelt sich der Wald-Wanderweg entlang einer Landstraße am linken Ufer der Dubysa, wo seltene Gehöfte zu sehen sind. Das Flusswasser ist im Sommer klar, die Strömung ist ruhig und wird nur von den Resten des ehemaligen Mühlendamms unterbrochen. Schließlich windet sich der Wald-Wanderweg am steilen Ufer des Dubysa-Tals hinauf und erreicht das Ziel dieses Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 16 km

(L) 4 – 6 h

🚩 Vilkija-Fähre über die Nemunas

🚩 Padubysys Dorf am Gästehaus „Zalensų sodyba“

📍🚩 Vilkija – Lazduoniai – Padubysys



Hauptsächlich Schotterstraßen, auf einer kurzen Strecke – Asphalt und Wanderpfade mit Naturbelag.



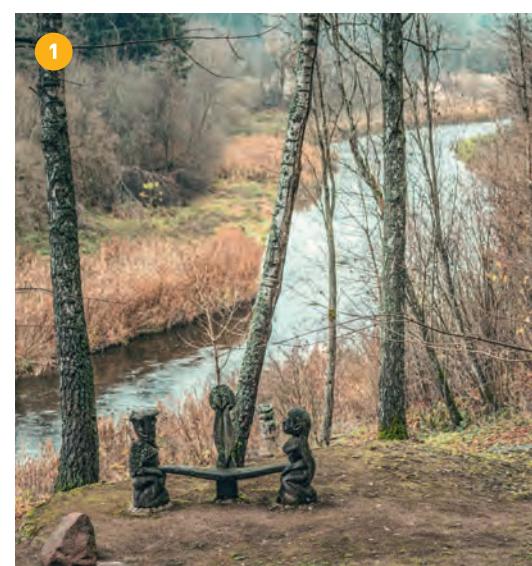
Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Landstraße Nr. 141 überqueren!



Geschäfte gibt es nur im Stadt Vilkija.



NATUR

In der zweiten Sommerhälfte wächst auf den Trockenwiesen der Nemunas der Rainfarn *Tanacetum vulgare* (litauisch: paprastoji bitkrėslė) reichlich. Es ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler mit vielen gelben Blüten im Blütenstand, die einen aromatischen Duft ausströmen. Die Blätter und Wurzeln der Pflanze sind giftig, aber ihre Blüten werden in der Volksmedizin verwendet, um Würmer zu vertreiben, bei Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen, Kopfschmerzen, Rheuma, Ödem Entfernung sowie Epilepsie und Hysterie. Der Rainfarn als Heilpflanze ist mit Vorsicht zu genießen. Vergiftung kann Bauchschmerzen, Erbrechen und Durchfall verursachen, in schwereren Fällen ist das zentrale Nervensystem betroffen. Dann ist medizinische Hilfe notwendig.

SEHENSWERT!

- 1** **Der Fluss Dubysa.** Der längste Fluss, der nur auf dem Territorium Litauens fließt. Sehr beliebt bei Kajak-Enthusiasten. GPS: 55.07820, 23.42043
- 2** **Burghügel Ringové.** Wird auch die Kleine Burg oder der Lustige Berg genannt. Ein wichtiges Denkmal zu Ehren der litauischen Schlachten mit den Kreuzfahrern. GPS: 55.05035, 23.52178
- 3** **Entomologisches Naturschutzgebiet Ringové.** In den Tälern der Flüsse Nemunas und Ringové gegründet, um die Populationen von Schmetterlingsarten und ihre Lebensräume zu schützen. GPS: 55.05161, 23.52086
- 4** **Teich von Purviškiai.** Entstanden durch das Aufstauen des Flusses Lazduona (Nebenfluss der Dubysa). GPS: 55.09642, 23.47553
- 5** **Palazduonys-Quelle.** Sie ist umgeben von einem Mischwald mit 9 Quellen, die in eine Quelle münden. Dem Quellwasser wird eine heilende Wirkung nachgesagt. GPS: 55.10300, 23.47774

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

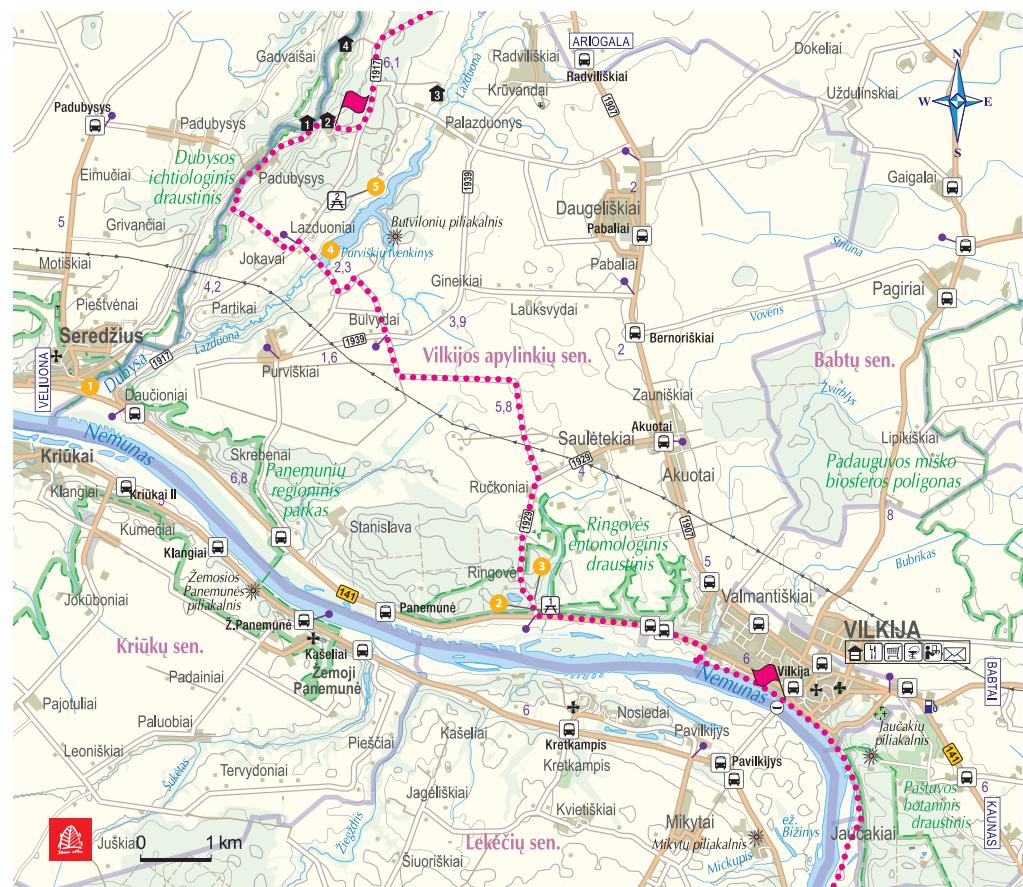
- 1. Landhaus "Pas Pinciučią",** +370 68633209; GPS: 55.11163, 23.46954
- 2. Landhaus "Zalensų sodyba",** +370 68633209; GPS: 55.11198, 23.47360
- 3. Landhaus "Lazduona",** +370 603 85438; GPS: 55.11561, 23.49809
- 4. Campingplatz "Dubysa",** GPS: 55.12198, 23.47752

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Busse Nr. 153 und 154 fahren 2 – 3 mal täglich an den Werktagen von Vilkija nach Čekiškė.

Busrouten und Fahrpläne:
<https://web.trafi.com/lt/kaunas>

Rastplätze

1. Am Fuß des Burghügels Ringové.

GPS: 55.05014, 23.52165

2. Platz an der Palazduonys-Quelle.

GPS: 55.10300, 23.47774

TOURISTENINFORMATION



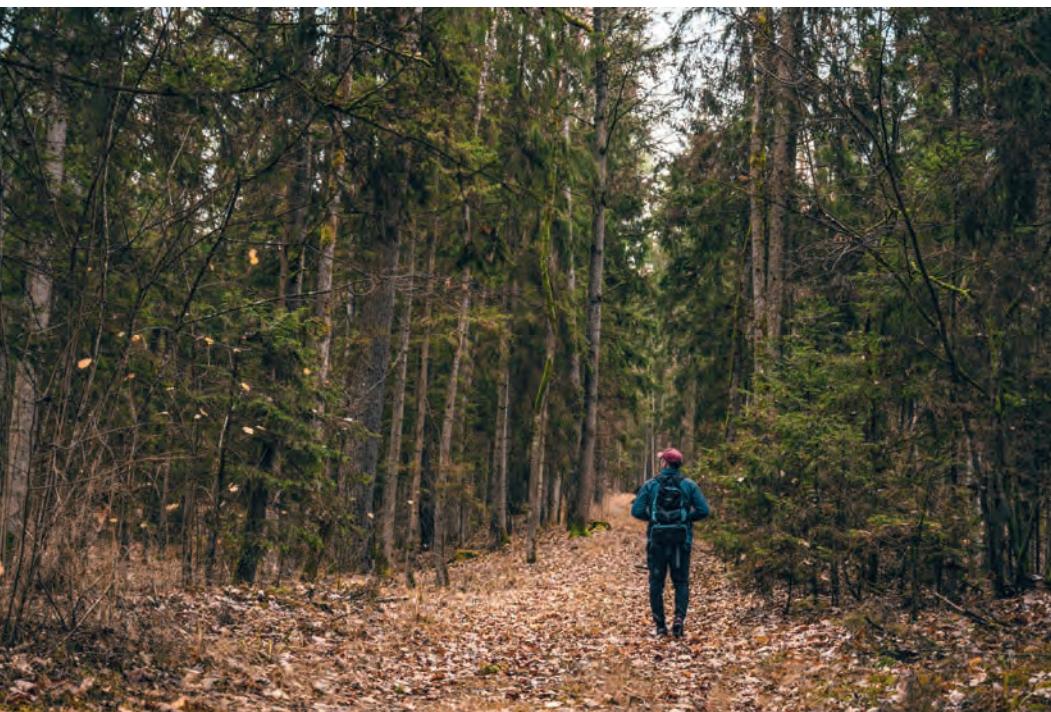
Informationszentrum für Tourismus und Business des Bezirks Kaunas,
Pilies takas 1, Raudondvaris, Bezirk Kaunas, www.kaunorajonas.lt,
+370 37548118; GPS: 54.94292, 23.78322



Padubysys – Ariogala – Kirkšnovė

Auf dem Weg zu einer der ältesten Siedlungen Litauens – Ariogala

Der Wald-Wanderweg windet sich am steilen Ufer des Dubysa-Tals entlang, durchquert auf einer Länge von 2,5 km einen kleinen Wald und führt 4 km weiter bis Čekiškė durch eine Gegend, wo im Sommer ausgedehnte Maisfelder gedeihen. Eine ähnliche Landschaft ist auf den nächsten 9 km zu sehen, bis der Wald-Wanderweg die Schnellstraße Kaunas-Klaipėda (A1) über die Brücke überquert. Etwa 1,5 km weiter, vor dem Dorf Gėluva, steigt der Wald-Wanderweg in das tiefe Dubysa-Tal hinab und über kleine Pfade und ruhige Landstraßen, die sich entlang der Flussbiegungen schlängeln und weite Ausblicke auf die Stadt Ariogala an der Spitze des Tals freigeben. Entlang der Dubysos- und Gedimino-Straßen windet er sich bis zur zentralen Straße der Stadt, der Vytauto-Straße. Weiter entlang der Plento-Straße erreicht der Wald-Wanderweg 5 km vom Zentrum entfernt den Punkt, an dem Sie zum Ende des Abschnitts abbiegen müssen – Kirkšnovė-Teich (weitere 0,2 km).



PRAKTISCHE INFOS:

..... 27 km (L) 7 – 8 h

Flag icon: Padubysys Dorf am Gästehaus „Zalensų sodyba“

Flag icon: Der Kirkšnovė -Teich

Location pin icon: Padubysys – Čekiškė – Ariogala – Teich Kirkšnovė

Map icon: Hauptsächlich Asphalt, im Dubysa Tal – kleine Pfade und Wege.

Schwierig

Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

Es ist empfehlenswert, in Ariogala Lebensmittel für die nächsten zwei Tage zu kaufen.

Dieser Abschnitt muss an einem Tag zurückgelegt werden, da es in und um Ariogala keine Unterkünfte gibt. Wenn dies an einem Tag nicht möglich

TOURISTENINFORMATION

Informationszentrum für Tourismus und Business des Bezirks Kaunas, Pilies takas 1, Raudondvaris, Bezirk Kaunas, www.kaunorajonas.lt, +370 37548118; GPS: 54.94292, 23.78322

VšĮ "Atrask Raseinius", Vytauto Didžiojo Str. 17, Raseiniai, <https://atraskraseinius.lt>, +370 61834611; GPS: 55.38233, 23.11730

ist, können Sie den Bus ab Ariogala nutzen oder die Gastgeber kontaktieren und einen Transfer von einem bestimmten Ort auf der Route vereinbaren.

NATUR

Der Ursprung des Flusses Dubysa befindet sich in der Nähe von Šiauliai. Der Fluss durchquert das Hochland Žemaitija und mündet in der Nähe des Dorfes Seredžius in die Nemunas. Der Wasserstand der Dubysa ist sehr variabel und wird sowohl durch die Schneeschmelze als auch durch das Regenwasser beeinflusst, das von den Flüssen und Bächen des Hochlandes Žemaitija gesammelt wird. Nicht umsonst ist dieser Fluss bei Wassertouristen beliebt. Im Sommer hat er eine ruhige Strömung, der Fluss ist klar, an vielen Stellen gibt es ein san diges Bett, so dass er für ein ruhiges Bad geeignet ist. Das Tal des Dubysa-Flusses ist eines der tiefsten (20–40 m) und breitesten (bis zu 0,5 km) Litauens, das von einem Gletscher gebildet wurde. Während des Russischen Reiches im Jahr 1825 wurde ein Projekt gestartet, um Dubysa mit der Venta über den so genannten Kanal Venta-Dubysa oder Windau-Kanal zu verbinden. Die Arbeiten wurden von 18.000 Soldaten und 3.000 Zivilisten durchgeführt. Zweck des Kanals war es, das Nemunas-Becken mit der Ostsee und dem Hafen von Ventspils zu verbinden, da der Unterlauf der Nemunas zu dieser Zeit unter preußischer Kontrolle stand. Diese Arbeiten wurden durch verschiedene historische Ereignisse unterbrochen, darunter dem Ersten Weltkrieg, nach dem der Kanal seine Bedeutung verlor, als Litauen Land im Unterlauf der Nemunas erwarb. Noch in den 70-er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde der Kanal für Ruderwettämpfe genutzt, heute ist er verlassen und verwildert, jedoch zum Kulturdenkmal erklärt worden.

SEHENSWERT!

- 1** Čekiškė – eine Siedlung mit historischer Altstadt, in der viele Holzhäuser der jüdischen Gemeinde erhalten geblieben sind, sowie eine Mauersynagoge. GPS: 55.15869, 23.51905
- 2** Synagoge von Čekiškė. GPS: 55.15792, 23.51868
- 3** Kirche der heiligen Dreifaltigkeit in Čekiškė. GPS: 55.15945, 23.51905
- 4** Gutshof Gélava. Im 17. Jahrhundert war das ein großer Gutshof, der einem der ersten litauischen kalvinistischen Adligen gehörte. Einige Gebäude und Fragmente des Parks sind erhalten geblieben. GPS: 55.24852, 23.51634
- 5** Burghügel Gélava oder Birutberg. Der Burghügel ist von den Dubysa-Tälern umgeben. Der Burghügel ist mit dem 1. Jahrtausend – dem Anfang des 2. Jahrtausends datiert. GPS: 55.24813, 23.50620
- 6** Ariogala – eine der ältesten litauischen Städte, bekannt seit dem 13. Jahrhundert. GPS: 55.26543, 23.46608
- 7** Platz Ariogala. Der Hauptplatz der Stadt mit einem Springbrunnen. GPS: 55.26329, 23.46986

- 8** Tal der Lieder in Ariogala. Im Tal des Dubysa-Flusses ist das Tal der Lieder – Verzierung der Stadt Ariogala – angelegt. Hier werden Veranstaltungen des Landkreises und der Republik ausgetragen. Der Weg ins Tal ist mit Skulpturen geschmückt. GPS: 55.26249, 23.46121
- 9** Hängebrücke über die Dubysa. GPS: 55.26217, 23.45937
- 10** Purvės-Park. Malerischer Erholungsort inmitten der Natur im Zentrum der Stadt. GPS: 55.26667, 23.47254
- 11** Kirche des heiligen Erzengels Michael in Ariogala. GPS: 55.26604, 23.46757
- 12** Daugirdas Kapelle von Ariogala. GPS: 55.26994, 23.46106
- 13** Kapelle für Partisanen des Landkreises Ariogala. GPS: 55.27037, 23.45832
- 14** Quelle Ariogala. Dem Quellwasser wird eine heilende Wirkung nachgesagt. GPS: 55.28041, 23.44416
- 15** Der Teich Kirkšnovė. GPS: 55.30324, 23.44061

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1** Landhaus "Dvarelis", +370 61653190; GPS: 55.14964, 23.48865
- 2** Landhaus "Kirkšnovė", +370 62099222; GPS: 55.30313, 23.44060
- 3** Landhaus "Prie Dubysos", +370 68782026; GPS: 55.30277, 23.42323

Verpflegung

- 1** Kantine "Rūta", +370 61850353; GPS: 55.26287, 23.48320
- 2** Kebab-Imbiss, +370 60579717; GPS: 55.26426, 23.46873
- 3** Café "Arka", +370 67502311; GPS: 55.26548, 23.46479
- 4** Pizzeria "SiTo Pica", +370 60630010; GPS: 55.26615, 23.46884

Geschäfte

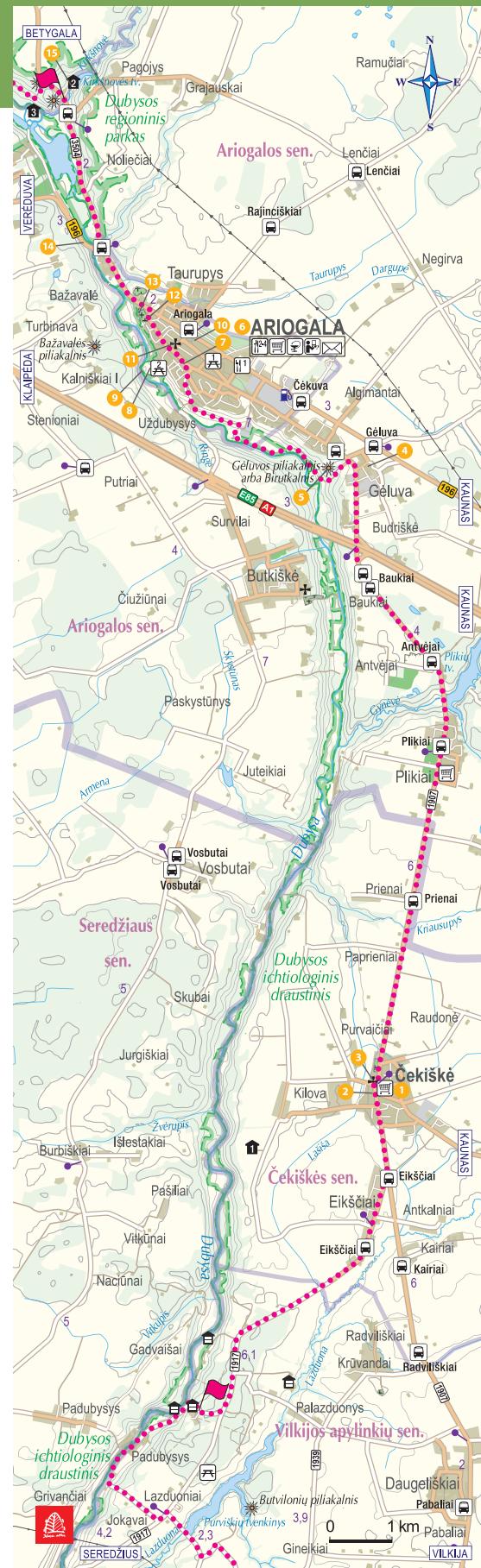
- Geschäft in Čekiškė, GPS: 55.15864, 23.51893
 Geschäft in Plikiai, GPS: 55.20471, 23.53514
 "ČIA" in Ariogala, +370 42850070; GPS: 55.26249, 23.48175
 "Aibé" in Ariogala, GPS: 55.26444, 23.46844
 Lebensmittelgeschäft in Ariogala, GPS: 55.26549, 23.46627
 "Maxima" in Ariogala, +370 80020050; GPS: 55.26817, 23.47108

Apotheke

- "Ariogalo vaistinė" in Ariogala, GPS: 55.26363, 23.46892
 "Euro vaistinė" in Ariogala, GPS: 55.26431, 23.46861
 "Camelia vaistinė" in Ariogala, GPS: 55.26458, 23.46842

Geldautomaten

- "Swedbank" in Ariogala, GPS: 55.26822, 23.47105



Öffentlicher Verkehr

Es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel von Padubysys nach Ariogala. Von Ariogala nach Raseiniai über Kirkšnovė und Betygala fährt ein Bus. Mehr Info: www.autobusubilietai.lt und <https://raseiniuautobusuparkas.lt>

Rastplätze

- 1**. Purvės-Park, GPS: 55.26381, 23.47671
- 2**. Ariogala, 🔥, GPS: 55.26249, 23.46121



Kirkšnovė – Kaulakiai

Durch den Regionalpark Dubysa

Ungefähr 0,5 km hinter Kirkšnovė biegt der Wald-Wanderweg von der Landstraße Ariogala – Betygala (Nr. 3504) nach links ab und weiter zum Ziel auf der Straße Raseiniai-Baisogala (Nr. 225), die sich entlang der Biegungen des Flusses Dubysa schlängelt, wo die Auewiesen von Waldmassiven und kleinen Dörfern abgelöst werden.

An manchen Stellen gibt es weite Ausblicke auf die hohen Ufer und Burghügel des Dubysa-Tals. In diesem Abschnitt gibt es ein ausgeprägtes Relief – der Wald-Wanderweg verläuft über die steilen Hänge der Ufer auf und ab und bietet ein ungewöhnliches Wandererlebnis. Dies ist ein Abschnitt für Wanderer - „Gourmets“!



PRAKTISCHE INFOS:

..... 25 km

(L) 6 – 9 h

旗帜 Der Teich Kirkšnovė

旗帜 Das Kaulakiai-Dorf an der Verwaltung des Regionalparks Dubysa (liegt 0,7 km von der Hauptroute entfernt).

地点 Vandžiai – Smulkiškė – Pakalniškiai – Maslauskiškiai – Kybartėliai – Kaulakiai

地形 Sehr kleine Feldwege mit Schotterbelag oder natürlichem Belag, Pfade.

难度 Schwierig

注意 An manchen Stellen kann der Weg zugewachsen sein.

注意 Einige Orte haben steile Hänge, an einem davon hat eine so genannte Küstenerosion stattgefunden.

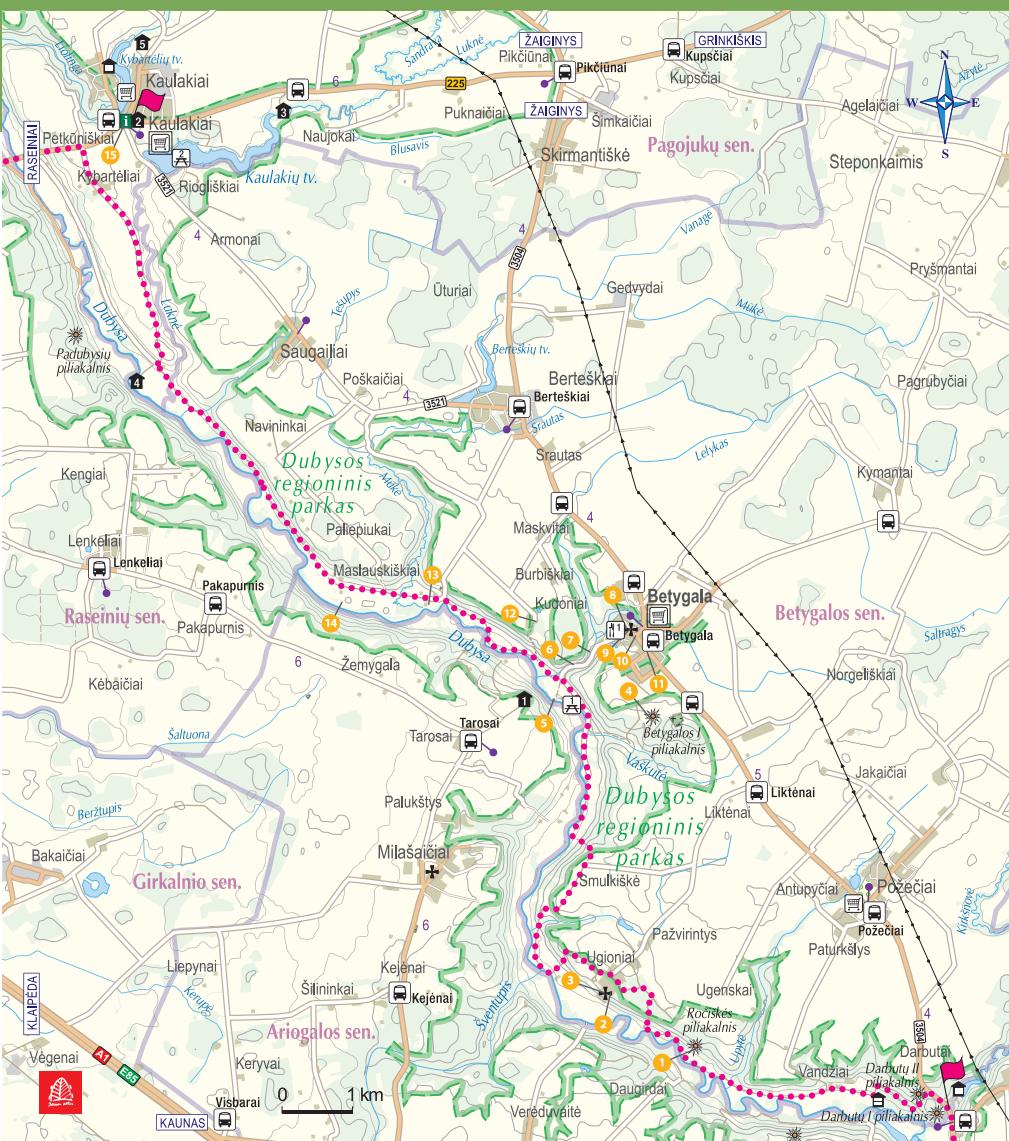
注意 Geschäfte gibt es nur im Dorf Betygala, das etwas mehr als einen Kilometer von der Hauptstraße entfernt liegt und im Dorf Kaulakiai. An dieser Stelle führt der Wald-Wanderweg über den Hof eines Bauernhofes. (GPS: 55.32639, 23.34747).

NATUR

Der Regionalpark Dubysa (Dubysos regioninis parkas) wurde 1992 gegründet. Er umfasst das beeindruckende Dubysa-Tal, das bis zu 40 m tief und 0,5 km breit ist. Die schönen Hänge des Tals werden von tiefen Nebenflüssen durchzogen. Hier kommen solche wichtigen und auf europäischer Ebene geschützten Biotope wie Trockenrasen auf kalkhaltigen Böden, artenreiche Wiesen und Weiden mit lokaler Viehhaltung, mäßig feuchte Wiesen, alte und natürliche boreale (Nord-) Wälder, Hang- und Schluchtwälder sowie Eichenwälder vor. Insgesamt wurden hier 805 Pflanzenarten und 922 Tierarten entdeckt, von denen viele in Litauen und im Baltikum geschützt und selten sind. Die ungewöhnliche Schönheit der Natur hier hat die alten heidnischen Traditionen beeinflusst – Betygala wurde vom letzten heidnischen Priester Gintautas bewohnt, der Kriviu Krivaitis genannt wurde. So wurden die Hauptpriester der alten baltischen Stämme genannt. Im Hof des berühmten litauischen Dichters Maironis (1862 – 1932) ist ein ethnografisches Museum eingerichtet. Das Besucherzentrum des Parks befindet sich im Dorf Kaulakiai.

SEHENSWERT!

- 1** Burghügel Ročiskiai. Es wird spekuliert, dass hier die Burg des berühmten Königs Mindaugas Voruta gestanden haben könnte. GPS: 55.30889, 23.38236
- 2** Kapelle Ugoniai. Sie ist über einem Brunnen gebaut, der als heilig gilt. Dem Quellwasser wird eine heilende Wirkung nachgesagt. GPS: 55.31600, 23.36319
- 3** Kirche der heiligen Maria. Himmelfahrt in Ugoniai. 1836 wurde aus Steinen des Dubysa-Venta-Kanals eine Steinkirche mit den Merkmalen des nationalen Klassizismus gebaut. GPS: 55.31597, 23.36165
- 4** Burghügel Betygala I. Angelegte Wanderwege, es gibt eine Aussichtsplattform und eine Kapelle. GPS: 55.35096, 23.37151
- 5** Affen-Brücke. Erbaut am Ort einer ehemaligen Brücke für Kutschen und sonstige Transportmittel. Während der Sowjetzeit wurde sie von einem Eisbrecher zerstört. GPS: 55.35329, 23.34976
- 6** Die Quelle des heiligen Johannes. Nach Meinung der Menschen ist sprudelndes Quellwasser echt, lebendig und liefert Energie. GPS: 55.35773, 23.35441
- 7** Aufschluss des Flusses Lelykai. GPS: 55.35949, 23.35773
- 8** Gemeindehaus Betygala. Bildungsprogramme wie „Brotpfad“ und „Teepfad“ werden hier durchgeführt. Es ist ein Tee-garten angelegt, in dem Sie die Teesorten und deren Anbau kennenlernen können. GPS: 55.36227, 23.36562
- 9** Kirche des heiligen Nikolaus in Betygala. GPS: 55.36246, 23.36685
- 10** Denkmal Vytautas des Großen. Das Denkmal ist dem Großfürsten von Litauen Vytautas gewidmet. GPS: 55.36154, 23.36802



11 **Museum Betygala.** Die Ausstellung der Geschichte von Betygala ehrt und verewigigt seine Landsleute. Die geologische Exposition umfasst Mineralien, Gesteine, Fossilien und Muscheln aus der ganzen Welt. GPS: 55.35960, 23.37054

12 **Gutshof Burbiškiai.** Das Herrenhaus und Fragmente des Parks sind erhalten geblieben. GPS: 55.36318, 23.34563

13 **Wassermühle von Maslauskiškiai.** 1895 aus Ziegeln und Steinen erbaut, gehörte sie hier zum ehemaligen Gutshof. Sie litt während des Zweiten Weltkriegs, wurden aber restauriert. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung. GPS: 55.36535, 23.32142

14 **Die mehrstämmige Linde in Paliepukiai.** Am Ufer der Dubysa, etwa 30 m vom Ufer entfernt, wächst eine beeindruckende mehrstämmige Linde. GPS: 55.36546, 23.30208

15 **Direktion des Regionalparks Dubysa.** Es gibt eine Ausstellung zum Thema - „Die besungene Dubysa“, den Reisenden werden Informationen zur Verfügung gestellt. GPS: 55.42664, 23.25235

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1.** Campingplatz „Griežynė“, +370 65603603; GPS: 55.35303, 23.34288
- 2.** Direktion des Regionalparks Dubysa, +370 42870330; GPS: 55.42666, 23.25235
- 3.** Landhaus „Florencija“, +370 61112469; GPS: 55.42830, 23.28819

4. Camping „Dvarviečių“, +370 68774147; GPS: 55.39303, 23.25499

5. Landhaus „Liolingos“, +370 64683110; GPS: 55.43673, 23.25604

Verpflegung

1. Gemeindehaus Betygala, +370 61834611; GPS: 55.36227, 23.36562

Geschäfte

Lebensmittelgeschäft in Betygala, +370 68579702; GPS: 55.36188, 23.36531
Geschäft in Kaulakiai, +370 61221418; GPS: 55.42918, 23.25336

Öffentlicher Verkehr

Kaulakiai kann mit dem Bus von Ariogala nach Raseiniai erreicht werden.
Busrouten und Fahrpläne:
www.autobusubilietai.lt,
<https://raseiniuautobusuparkas.lt>

Rastplätze

- 1.** Rastplatz Betygala, 🔳, GPS: 55.35237, 23.35498
- 2.** Camping Luknė, 🔳, GPS: 55.42155, 23.26544

TOURISTENINFORMATION

i VšĮ „Atrask Raseinius“, Vytauto Didžiojo Str. 17, Raseiniai, www.atraskraseinius.lt, +370 61834611; GPS: 55.38233, 23.11731

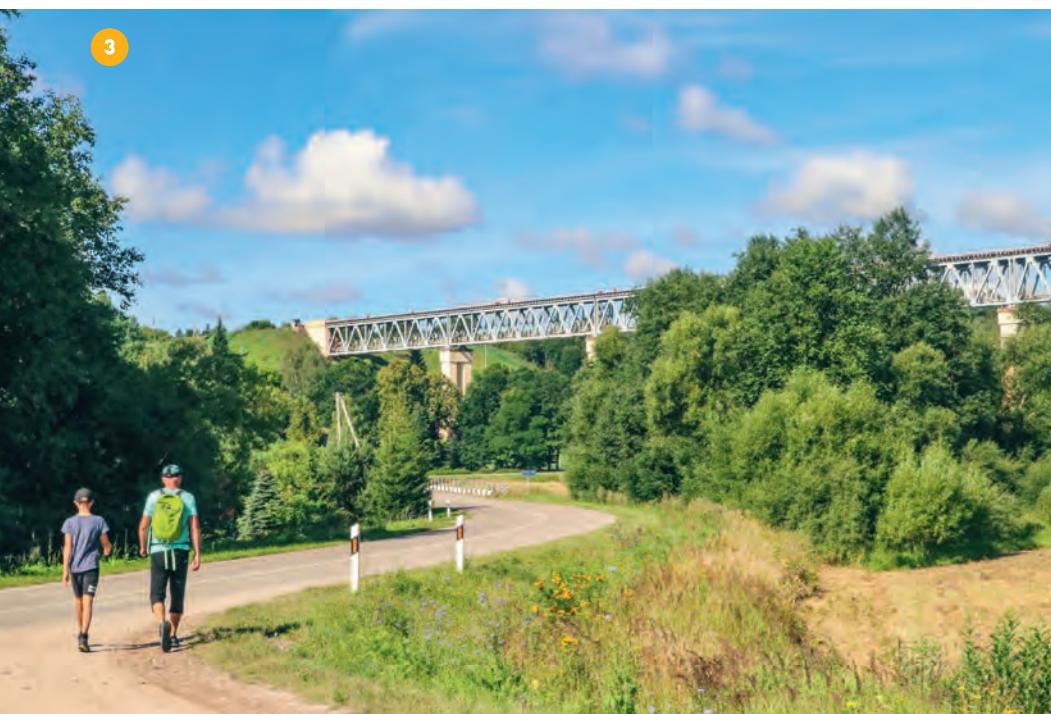
i Besucherzentrum des Regionalparks Dubysa, Dubysa Str. 2a, Dorf Kaulakiai, Bezirk Raseiniai, www.dubysa.info, GPS: 55.42665, 23.25241



Kaulakiai – Šiluva

Das Dubysa-Tal und die höchste Eisenbahnbrücke Litauens

Entlang der Straße Raseiniai – Baisogala (Nr. 225) und ihrem Bürgersteig durchquert der Wald-Wanderweg das tiefe Dubysa-Tal und biegt beim Dorf Ginčaičiai rechts ab. Nach einem weiten Bogen durch die umliegende Landschaft führt er nach 6 km auf die Straße Raseiniai-Šiluva (Nr. 148) und nach etwa 3 km wieder durch das Dubysa-Tal und erreicht dann das Dorf Kušeliškė. Auf weiteren 5,5 km verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Straße Kušeliškė – Lyduvénai (Nr. 3516), wo in der Ferne die berühmte und malerische Eisenbahnbrücke Lyduvénai zu sehen ist. An der Straßenbiegung vor der Straßenbrücke von Dubysa biegt der Wald-Wanderweg rechts nach Nordosten ab und erreicht auf der Straße Nr. 3544 nach 9 km Šiluva, nach weiteren 0,8 km – das Stadtzentrum. In dieser Etappe wird das Gelände allmählich ausgeprägter, da es in das Gebiet führt, in dem sich das Dubysa-Tal mit dem südlichen Teil des östlichen Hochlands Žemaitija abwechselt. Der Wegabschnitt nach Lyduvénai führt über oder entlang des Regionalparks Dubysa, aber Šiluva ist bereits Teil des nächsten – des Tytuvénai-Regionalparks.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 28 km

(L) 7 – 9 h

🚩 Das Kaulakiai-Dorf an der Verwaltung des Regionalparks Dubysa (liegt 0,7 km von der Hauptroute entfernt)

🚩 Šiluva, bei der Basilika der Jungfrau Maria



Kaulakiai – Ginčaičiai – Bedančiai – Kušeliškė – Lyduvénai – Naudvaris – Ribukai – Šiluva



Asphalt und Schotterstraßen.



Schwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Geschäft gibt es nur in der Stadt Šiluva.



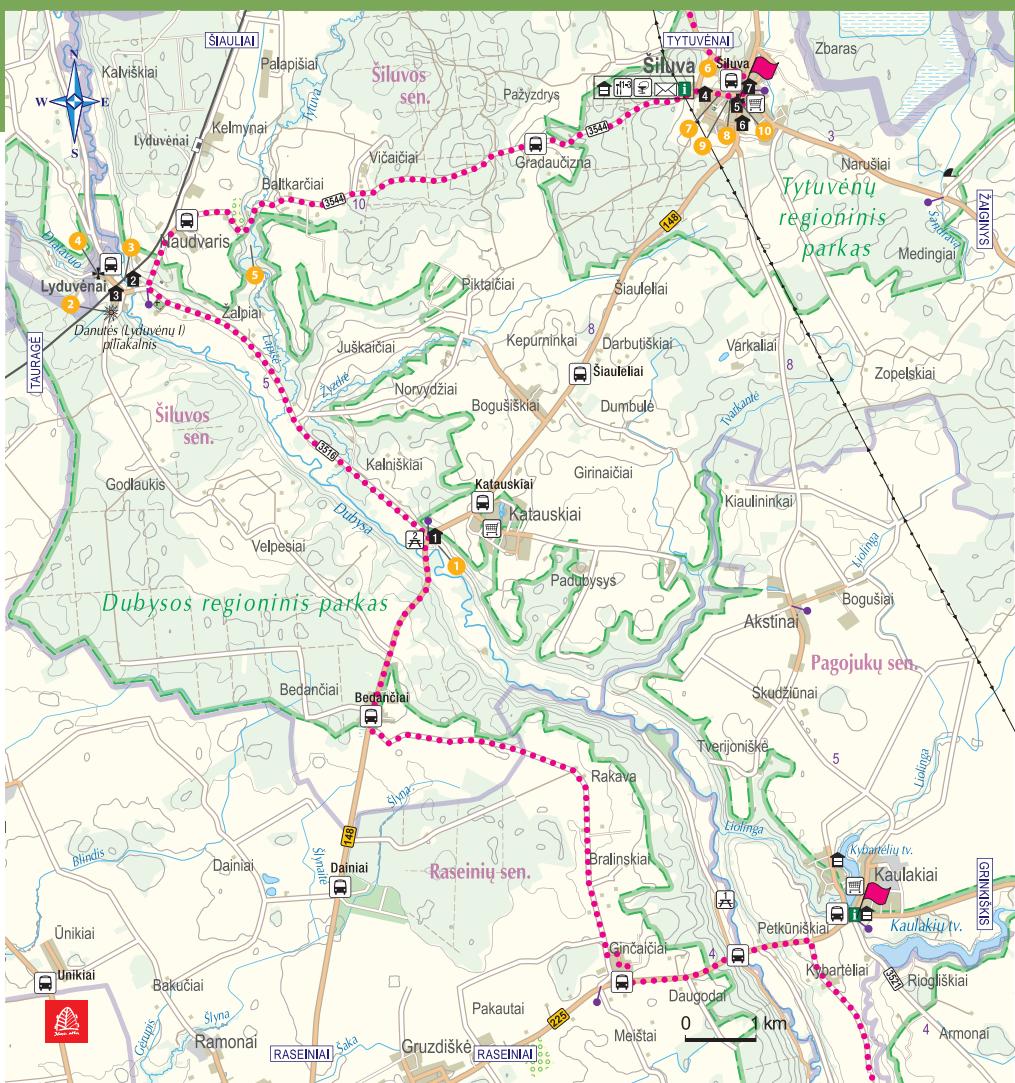
Die Route kann man in zwei Abschnitte teilen und in der Mitte der Strecke übernachten.

NATUR

In der Umgebung von Šiluva kann man während der Frühlings- und Herbstwanderungen Kraniche beim Fressen und Rasten beobachten. Der graue Kranich *Grus grus* (litauisch - gervė) ist ein häufiger Brutvogel in den Mooren des Baltikums. Kraniche sind gesellige Vögel und versammeln sich in großen Zugschwärm von bis zu 400 oder mehr Vögeln. Jungvögel und nicht nistende Altvögel sind die ersten, die nach Süden ziehen. Kraniche sind meist Pflanzenfresser, fressen aber während der Fütterung auch verschiedene Wirbellose. Besonders eigentlichlich ist die Stimme der Kraniche, die man hören kann, wenn die Vögel fliegen oder aufgereggt sind. Wenn wir Kraniche sehen, werden wir verantwortlich sein und sie während der Ruhe nicht stören.

SEHENSWERT!

- 1** **Erlebnisberg.** Hier kann man das Herunterrutschen auf einem speziellen Autoreifen von zwei speziellen Pisten ausprobieren. +370.687 74147; GPS: 55.47297, 23.15866
- 2** **Burghügel Danute** (Lyduvėnai I). GPS: 55.50210, 23.08452
- 3** **Lyduvėnai-Brücke.** Die längste und höchste Eisenbahnbrücke nicht nur in Litauen, sondern auch im Baltikum. Höhe der Brücke – 42 m, Länge – 599 m. Derzeit ist es nicht möglich, die Brücke zu besuchen, aber es ist geplant, in nächster Zukunft eine Aussichtsplattform einzurichten. GPS: 55.50632, 23.08729
- 4** **Kirche der heiligen Apostel Petrus und Paulus von Lyduvėnai.** Wenn Sie sich für den spätbarocken Stil interessieren, dann ist sie auf jeden Fall einen Besuch wert. GPS: 55.50710, 23.08137
- 5** **Findling von Žalpiai (oder Dobuma).** Staatlich geschützter Findling. Der Legende nach saßen Gott und der Teufel zusammen auf diesem Stein – so sind die Fußabdrücke entstanden. GPS: 55.51081, 23.11560
- 6** **Šiluva** – eine kleine von Wald umgebene Stadt, wo im Jahr 1608 die heilige Jungfrau Maria erschienen ist und jedes Jahr eine Ablassmesse (Indulgenz) stattfindet, die vom 8. – 15. September begangen wird, am 13. Datum jedes Monats wird der Tag der Jungfrau Maria gefeiert. Dieses Erscheinen von der Jungfrau Maria wurde offiziell vom Vatikan anerkannt und 1993 ist Papst Johannes Paul II. hier zu Besuch gewesen. GPS: 55.53082, 23.22502
- 7** **Kapelle der Erscheinung der Jungfrau Maria in Šiluva.** Die Kapelle ist berühmt für den legendären Stein, auf dem die Jungfrau Maria erschien. GPS: 55.53062, 23.21993
- 8** **Platz Šiluva.** Er verbindet die Kapelle und die Basilika, darauf befindet sich das Denkmal für Papst Johannes Paul II. und eine Skulptur der heiligen Jungfrau Maria. Während der Ablassmessen versammeln sich hier Tausende von Gläubigen,



die der heiligen Messe beiwohnen.
GPS: 55.53040, 23.22271

- 9** **Das Museum des Informationszentrums für Pilger in Šiluva.** Die hier aufbewahrten Exponate tragen dazu bei, das Echo des Lebens von Šiluva und der Kirche zu bewahren, zu pflegen und zu verbreiten. +370 6181170;
GPS: 55.53009, 23.22224
- 10** **Die Basilika Mariä Geburt** (litauisch – Švč. Mergelės Marijos Gimimo bazilika) von Šiluva. Im großen Altar der Kirche befindet sich ein Marienbild, berühmt für seine Wunder. GPS: 55.53024, 23.22460

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1** **Landhaus "Pakalnė",** +370 68774147; GPS: 55.47402, 23.15659
- 2** **Camping "Lyduvėnų baidarės",** +370 68242584; GPS: 55.50634, 23.08751
- 3** **Landhaus "Prie tilto",** +370 61414091; GPS: 55.50440, 23.08652
- 4** **Tourismus-Bauernhof von Rasa und Juozas Šlepai**, +370 61540956;
GPS: 55.53102, 23.21759
- 5** **Das Haus von Papst Johannes Paul II,** +370 68787124; GPS: 55.52949, 23.22446
- 6** **Das Gemeindehaus von Šiluva,** +370 69855030; GPS 55.52735, 23.22408
- 7** **Hotel "Šiluvos Karūna",** +370 61835888; GPS: 55.53086, 23.22509

Verpflegung

- 1** **Das Haus von Papst Johannes Paul II,** +370 68787124; GPS: 55.52949, 23.22446

2 **Restaurant "Šiluvos Karūna",** +370 61835888; GPS: 55.53086, 23.22509

3 **Café,** +370 68416172;
GPS: 55.53196, 23.22581

Geschäfte

Geschäft in Šiluva,
+370 42843195; GPS: 55.52956, 23.22584

Öffentlicher Verkehr

Auf der Strecke „Raseiniai – Lyduvėnai – Šiluva – Raseiniai“ fährt ein Bus, die Haltestelle befindet sich in der Nähe des Landhauses „Pakalnė“. Busrouten und Fahrpläne: www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

- 1** **Camping Bralinskė,** +370 542829, 23.22472
- 2** **Camping Kušeliškės,** +370 547335, 23.15315

TOURISTENINFORMATION

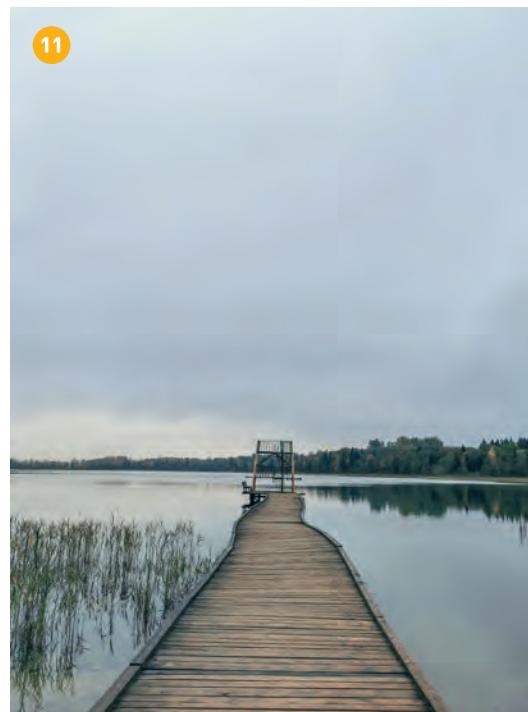
- i** **"Atrask Raseinius",** Vytauto Didžiojo Str. 17, Raseiniai, , www.atraskraseinius.lt, +370 61834611; GPS: 55.38233, 23.11731
- i** **Besucherzentrum des Regionalparks** Dubysa, Dubysa Str. 2a, Dorf Kaulakiai, Bezirk Raseiniai, www.dubysa.info, GPS: 55.42665, 23.25241
- i** **Informationszentrums für Pilger in Šiluva**, M. Jurgaičio Str. 17, Šiluva, www.siluva.lt; +370 61811701; GPS: 55.53011, 23.22205



Šiluva – Tytuvėnai – Aukštškiai

Durch den Regionalpark Tytuvėnai

Von Šiluva nach Tytuvėnai führt ein 7 km langer asphaltierter Fußgänger-/Radweg entlang der Straße. Der Wald-Wanderweg durchquert das Zentrum von Tytuvėnai entlang der Straßen Šiluvos und Maironio, biegt in die Miško-Straße ab und führt als malerischer Weg am Westufer des Sees Gilius weiter. Im nördlichen Teil des Sees biegt er entlang des alten Eisenbahndamms nach Osten ab, erreicht nach ca. 1,4 km die Kuršių-Straße (Nr. 148) und biegt auf seinem Fußgängerweg nach 0,6 km gegenüber dem Dorf Budraičiai links ab nach Westen. Nach weiteren 4 km über eine Schotterstraße ist das Ziel dieses Abschnitts erreicht – Aukštškiai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 5 – 6 h

🚩 Šiluva, bei der Basilika
der Geburt der gesegnete
Jungfrau Maria

🚩 Aukštškiai

📍🚩 Šiluva – Ruteliai – Tytuvėnai –
Gilius-See – Budraičiai –
Tolučiai – Aukštškiai



Bis Tytuvėnai (einschließlich) –
Asphalt, entlang dem Gilius-
See – kleine Pfade, weiter –
Schotterstraßen und auf einer
kurzen Strecke – Asphalt.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn
Sie am Straßenrand gehen!



Es gibt keine Verpflegungs-
unternehmen oder Geschäfte
im Zielgebiet, daher müssen
Lebensmittel in Tytuvėnai
gekauft werden.



Sie können einen zusätzlichen
Tag damit verbringen, den
Regionalpark Tytuvėnai zu er-
kunden und ein paar Stunden
die Stadt Tytuvėnai zu besich-
tigen.

NATUR

Der Regionalpark Tytuvėnai wurde 1992 gegründet. Der Park zeichnet sich durch eine Vielzahl von Landschaften aus – es gibt große Waldmassive, Sümpfe, Seen, Flüsse. Der Schöpfer des Reliefs war hier, wie auch anderswo in den baltischen Staaten, ein Gletscher, der lange Felsgrate mitgebracht und hinterlassen hat. Im Park wurden 603 Pflanzenarten und 787 Tierarten festgestellt. Im Park wachsen alte und natürliche boreale (nördliche) Wälder, alte und gemischte Laubwälder mit Eichen, Linden, Ahorn, Eschen und Ulmen, artenreiche Fichtenwälder, Morastwälder, Hang- und Schluchtenwälder, Sumpfwälder und Schwemmland- oder Auenwälder. Die Wiesen und Felder im Park sind ein wichtiger Rastplatz für Kraniche während der Wanderungen, wenn sich hier Tausende der Vögel versammeln. Bevor Sie in die Natur gehen, besuchen Sie das Besucherzentrum des Regionalparks Tytuvėnai.

SEHENSWERT!

- 1 Skulpturen von Vičiai.** Skulpturen vom Volkskünstler Petras Stundzis aus dem Teufelsmuseum. GPS: 55.56982, 23.19931
- 2 Wanderpfad am Bridvaišis-See.** GPS: 55.59405, 23.21090
- 3 Burghügel Bridvaišis.** Er befindet sich im Land der schemaitischen Stämme auf einem Hügel am Nordufer des Bridvaišis-Sees. GPS: 55.59406, 23.21574
- 4 Der Hügel des heiligen Georgs.** Nach der Taufe Litauens wurde 1581 auf diesem Berg die Kirche des heiligen Georgs errichtet, heute sind nur noch die Fundamente erhalten. GPS: 55.59404, 23.20173
- 5 Kirche der Ikone der Gottesmutter „Kazanskaja“ in Tytuvėnai.** Im Herzen der Stadt befindet sich die orthodoxe Mauerkirche. GPS: 55.59636, 23.19774
- 6 Kirche und Kloster St. Maria, Königin der Engel in Tytuvėnai.** Eines der interessantesten und größten Ensembles der litauischen sakralen Architektur des 17. – 18. Jhs. Berühmt für Arkaden, geschlossene Innenhöfe, alte Gebäude, Wallfahrtsorte: Kapelle der Heiligen Treppe und berühmtes Gemälde „Heilige Gottesmutter mit Kind“. + 370 61151976; GPS: 55.59680, 23.20097
- 7 Gruft – Mausoleum von Tytuvėnai.** Erbaut 1853. Im Keller der Gruft sind die Verwalter der Gutshöfe Tytuvėnai und Pagryžuve und ihre Angehörigen begraben. GPS: 55.59966, 23.19638
- 8 Direktion und Besucherzentrum des Regionalparks Tytuvėnai.** Hier ist die Ausstellung „Aus dem Flug des Kranichs“ eingerichtet, die das Leben dieser Vögel vorstellt. +370 42759030; GPS: 55.60087, 23.20173
- „Dicke“ Kiefer des Tytuvėnai- Hains.** Das Alter der Kiefer beträgt etwa 300 Jahre. GPS: 55.60428, 23.19016

10 Waldmuseum. Hier können Sie verschiedene ausgestopfte Tiere und Vögel, Erzeugnisse aus Holz u.a. besichtigen. GPS: 55.60899, 23.19016

11 Erkundungspfad am Gilius-See. GPS: 55.61067, 23.19054

12 Grabhügel der Kuren. Ende des 19. Jhs. gab es auf dem Grabhügel 14 Grabstätten, in denen Messingschmuck, eine Silberfibel und eine Eisenaxt gefunden wurden. GPS: 55.61124, 23.20453

13 Aussichtsplatz auf den Apušiu-See. GPS: 55.61525, 23.19427

14 Museum über das Schaffen von Emilia Digrevičiene. Hier sind feine, aus Garn gestrickte Rasenflächen, Vögel u.a. Gegenstände ausgestellt. +370 42741178; GPS: 55.62101, 23.22949

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Erholungsort „Sedula“, +370 68246498; GPS: 55.58911, 23.22216

2. Gästehaus „Domus Rafaeli“, +370 67558506; GPS: 55.59677, 23.20129

3. Gästehaus von Eglė Adomaitienė, +370 68611162; GPS: 55.59708, 23.19748

4. Café und Gästehaus „Žara“, +370 61062216; GPS: 55.59790, 23.20177

5. Gästehaus „Tarp trijų ežerų“, +370 61522469; GPS: 55.59784, 23.20537

6. Motel „Antivis“, +370 42756249; GPS: 55.60096, 23.20982

7. Landhaus „Nendrė“, +370 65916277; GPS: 55.60493, 23.20672

8. Landhaus „Raganyne“, +370 61490851; GPS: 55.64171, 23.22541

Verpflegung

1. Grillbar in Tytuvėnai, +370 60614689; GPS: 55.59302, 23.19244

2. Café „Kamara“, +370 61219790; GPS: 55.59632, 23.19746

3. Café und Gästehaus „Žara“, +370 61062216; GPS: 55.59790, 23.20177

4. Pizzeria „Piero pizzeria“, +370 60732462; GPS: 55.59805, 23.19597

Geschäfte

Einkaufszentrum „Tau“ in Tytuvėnai, +370 42759249; GPS: 55.59487, 23.19935

„Tytu“ in Tytuvėnai, +370 68604914; GPS: 55.59691, 23.19695

„Maxima X“ in Tytuvėnai, +370 42756587; GPS: 55.59739, 23.19719

Apotheke

“Euro vaistinė” in Tytuvėnai, +370 80050005; GPS: 55.59732, 23.19764

Geldautomaten

“Swedbank” in Tytuvėnai, GPS: 55.59691, 23.19695

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.kelmesautobusai.lt, www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

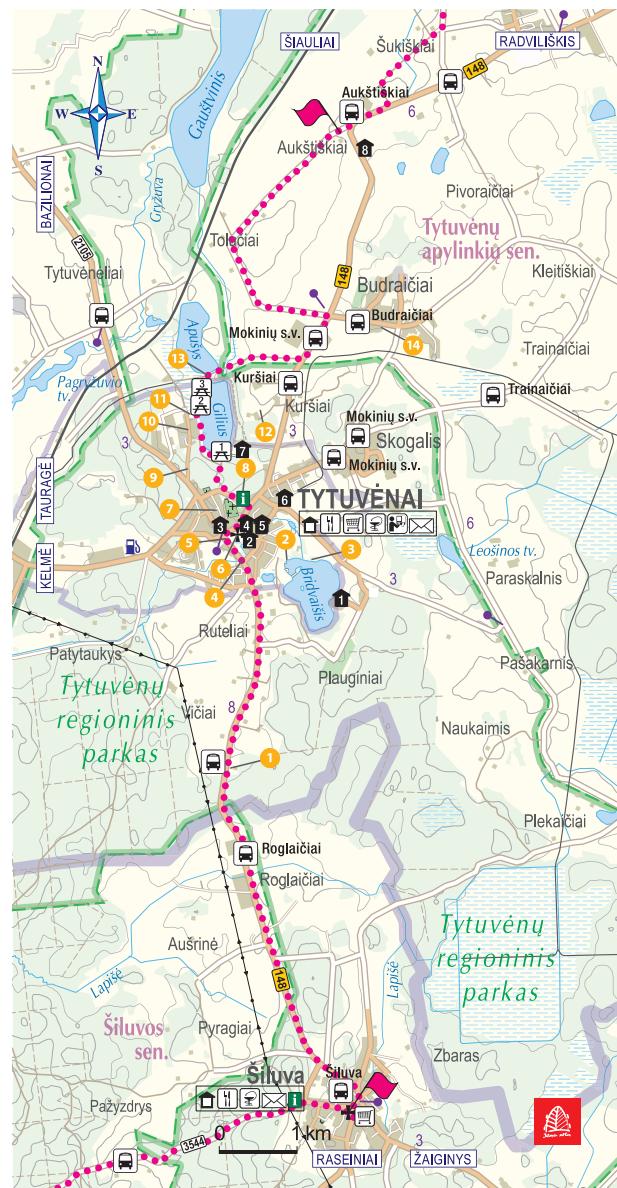
1. Rastplatz und Badeort, GPS: 55.60580, 23.19685

2. Rastplatz und Badeort, GPS: 55.61186, 23.19235

3. Rastplatz und Badeort, GPS: 55.61433, 23.19278

TOURISTENINFORMATION

i Besucherzentrum des Regionalparks Tytuvėnai, Miško Str. 3, Besucherzentrum Tytuvėnai, www.trp.lt, +370 42759031; GPS: 55.60078, 23.20158





Aukštiskiai – Dengtltis

Durch den fabelhaften Šimša-Wald

Dieser Abschnitt der Route verläuft über das Hochland der Ost-Žemaitija. Der Wald-Wanderweg schlängelt sich auf einer Länge von 5 km durch die landwirtschaftlich genutzte Landschaft, überquert die Bahnstrecke Šiauliai-Tauragė und gelangt über kleine Waldwege des Regionalparks Tytuvėnai durch den Šimša-Wald in das Dorf Kiaunoriai. Durch das Dorf entlang der Hauptstraße - Draugystės-Straße und biegt nach 0,5 km links nach Nordwesten (Landstraße Nr. 2122) ab, nach 4 km erreicht sie das Dorf Pašiaušė. Nach weiteren 4 km steigt der Wald-Wanderweg in das Dubysa-Tal hinab und biegt links ab, wo er am rechten Flussufer weiter verläuft. Nach 0,5 km erreicht er das Ziel des Abschnitts. Dengtltis und die nächste Etappe vom Wald-Wanderweg befinden sich im Regionalpark Kurtuvėnai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 27 km (L) 7 – 9 h

Aukštiskiai

Zeltplatz Dengtltis

Aukštiskiai – Užpelkiai – Pažerys – Kiaunoriai – Pašiaušė – Dengtltis

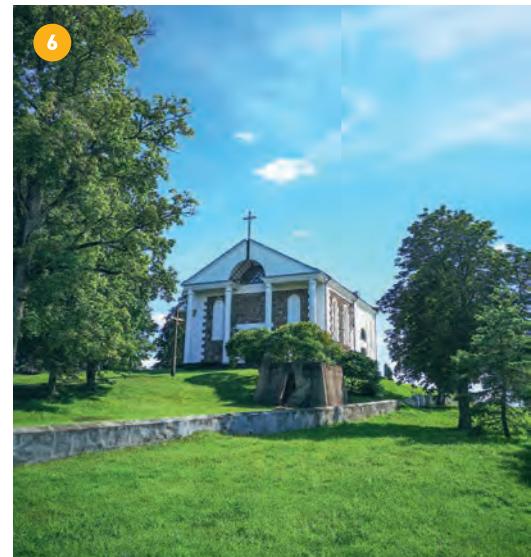
Schotterstraßen, Forststraßen mit Natur- oder Schotterbelag, Asphalt.

Schwierig

Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

Es gibt nur Zeltplätze am Ziel dieses Abschnitts. In diesem Abschnitt gibt es keine Verpflegungsdienstleistungen.

Die nächste Unterkunft befindet sich in der Nähe von Pageluvis (Geluva-See).

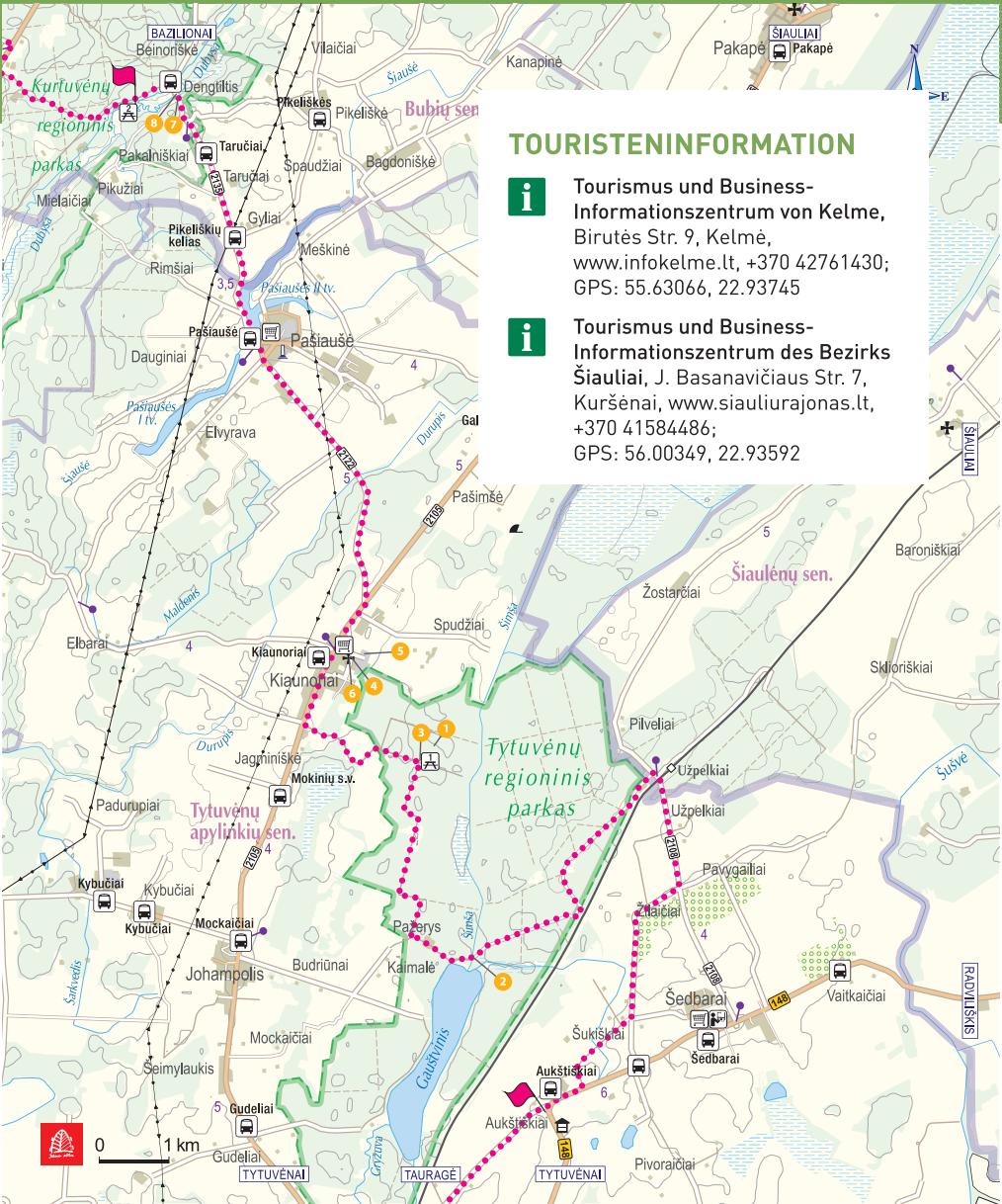


NATUR

Die baltischen Staaten werden von einer dicken Sedimentschicht bedeckt - Sand, Kies und Ton, die während des Quartärs gebildet wurde, indem sich der Gletscher zunächst dem Gebiet der heutigen baltischen Staaten näherte und sich dann von diesem zurückzog. Dank dem Gletscher sind in Estland, Lettland und Litauen Findlinge weit verbreitet - vom Gletscher zerrissene und getragene Gesteinsbrocken, die beim Abschmelzen des Gletschers an den Orten zurück blieben, an die sie gebracht wurden. Je weiter der Gletscher die Steine bewegt hat, desto runder und kleiner wurden sie. Daher gibt es eine Regelmäßigkeit, dass die größten Findlinge in Nordestland gefunden werden, wo sie oft gebrochenen Felsblöcken ähneln, aber den kleinsten und „abgerundetsten“ - in Litauen. Es gibt Orte, an denen Findlinge große Ansammlungen bilden - Haufen, Grate und Wälle. In den Flüssen bilden Gesteinsansammlungen Stromschnellen, die für Wassertouristen interessant sind. Steine sind überall - auf Wiesen, Feldern, Äckern, Wäldern, Fluss- und Seeufern, im Meer, über und unter dem Wasser. Steine spielen eine wichtige Rolle in der traditionellen Kultur und Geschichte der baltischen Völker - in Legenden, Überlieferungen, Glauben und Traditionen. Alte heidnische Rituale wurden mit Steinen in Verbindung gebracht.

SEHENSWERT!

- 1** Botanisch – zoologisches Naturschutzgebiet Užpelkiai. Eines der ältesten Naturschutzgebiete, das sich durch eine große Vielfalt an Flora und Fauna auszeichnet. Sein Wert sind Steinhaufen, von denen zwei zu Naturdenkmälern erklärt wurden: Steinhaufen (Tučkines rūža) und Teufelsweg (oder Paežeris, Peleja rūža). Im Naturschutzgebiet befindet sich der größte See im Regionalpark Tytuvėnai – Gauštinis-See (126 ha). GPS: 55.69047, 23.19546
- 2** Der Fluss Šimša. Der Fluss fließt durch Kiaunoriai in den Bezirken Šiauliai und Kelmė und mündet in den Gauštinis-See im botanisch-zoologischen Naturschutzgebiet Užpelkiai. GPS: 55.66324, 23.20475
- 3** Erkundungspfad für Gesteine. Besucher des Pfades werden während der Eiszeit entstandene Fels-, Lehm- und Sandböschung mit Felsbrocken an der Oberfläche, Skulpturen ausstellungen und Steininstallationen besichtigen können. GPS: 55.68857, 23.19232
- 4** Die Eiche von Kiaunoriai. Die jahrhundertealte Eiche ist ein national geschütztes Denkmal. GPS: 55.70196, 23.17618
- 5** Gutshof Kiaunoriai. Der Hof des ehemaligen Herrenhauses, auf einem Hügel mit schöner Aussicht auf die Umgebung erbaut, ist ein wertvolles Beispiel der Holzarchitektur. GPS: 55.70230, 23.17943



TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismus und Business-Informationszentrum von Kelme, Birutės Str. 9, Kelmė, www.infokelme.lt, +370 42761430; GPS: 55.63066, 22.93745
- i** Tourismus und Business-Informationszentrum des Bezirks Šiauliai, J. Basanavičiaus Str. 7, Kuršėnai, www.siauliurajonas.lt, +370 41584486; GPS: 56.00349, 22.93592

6 Kirche des heiligen Josephs in Kiaunoriai. Die Kirche befindet sich auf einem hohen Hügel. Interessante Architektur mit Stilelementen der Gotik und Renaissance. GPS: 55.70157, 23.17585

7 Der Fluss Dubysa. Einer der schönsten Flüsse Litauens, beliebt bei Wassersportlern. Die Bögen und das Altbett des Flusses, bewaldete Hänge, wasserreiche und schnelle Nebenflüsse, die durch tiefe Täler fließen, sind reich an Pflanzen- und Tierarten. GPS: 55.77380, 23.13506

8 Wassermühle von Dengttiltis. Im 19. Jh. wurde am Ort, an dem sich heute die Wassermühle von Dengttiltis befindet, über die Dubysa eine Brücke mit Strohdach gebaut. Es wird gesagt, dass der Name des Ortes davon entstanden ist. GPS: 55.77392, 23.13460

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Möglichkeit der Übernachtung in Zelten auf dem Campingplatz Dengttiltis oder mit dem Bus von Dengttiltis nach Pageluvis fahren (Unterkunftsmöglichkeiten - siehe die Informationen der nächsten Etappe).

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

Geschäft in Šedbarai, GPS: 55.65454, 23.25765
Geschäft in Kiaunoriai, GPS: 55.70206, 23.17323
Geschäft in Pašiausė, GPS: 55.74258, 23.15718

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Terminal "Perlas" in Šedbarai, GPS: 55.65454, 23.25765

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.kelmesautobusai.lt, www.autobusubilietai.lt (auf der Route Pašiausė - Dengttiltis - Pageluvis fährt ein Bus)

Rastplätze

- 1.** Rastplatz, GPS: 55.68848, 23.19234
- 2.** Camping Dengttiltis, GPS: 55.77258, 23.12502

DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS DER ETHNOGRAPHISCHEN REGION ŽEMAITIJA

- Regionalpark Kurtuvénai – Land der Wälder, einschließlich dazwischenliegender Fischteiche und kleiner Seen
- Landschaften des Hochlandes Žemaitija und Ausblicke von der Königin der litauischen Hügel - Šatrija
- Telšiai – die Stadt auf sieben Hügeln am Mastis-See
- Nationalpark Žemaitija mit dem größten und tiefsten See in Žemaitija – Plateliai-See – umgeben von Wäldern und Sümpfen
- Kalvarija in Žemaitija – ein Ziel für Pilger wo jedes Jahr das römisch-katholische Fest zu Ehren der Heiligen Maria stattfindet
- Mosėdis - eine Stadt aus Steinen mit einer einzigartigen Steinausstellung
- Dialekt, Bräuche und traditionelle Feiertage der Žemaitija





LITAUEN ETHNOGRAPHISCHE REGION ŽEMAITIJA (NIEDERLITAUEN)

DURCH DAS HOCHLAND ŽEMAITIJA

#73-86

**Dengttiltis – Skuodas – litauische lettische
Grenze: 276 km**

Der Wald-Wanderweg führt durch die Regionalparks Kurtuvénai, Varnių und Salantai und den Nationalpark Žemaitija und hilft dabei, das Natur- und Kulturerbe der Region Žemaitija zu erkunden. Der Wald-Wanderweg zeigt eine hügelige und waldreiche Landschaft mit Seen, Flüssen, Bächen, Sümpfen und Quellen. Im Nationalpark Žemaitija ist mehr als die Hälfte des Territoriums von Wäldern bedeckt, hauptsächlich dichten und dunklen Fichtenwäldern, natürlichen und alten Nadelbäumen und Mischwäldern, die offenen Landschaften sind mit Wiesen geschmückt. Wälder und Hügel verbergen alte Siedlungen und Burghügel. Der Wald-Wanderweg führt Sie durch Dörfer, in denen die Menschen den Dialekt, die Traditionen und die Feste der ethnographischen Region bewahrt haben - Fastnacht, Winter- und Sommersonnenwende und andere.





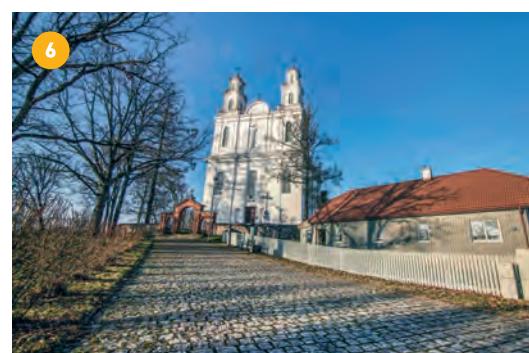
Dengttiltis – Kurtuvėnai

Durch den Regionalpark Kurtuvėnai

Der Regionalpark Kurtuvėnai ist eines der waldreichsten Gebiete in Zentrallitauen mit sehr ausgeprägten Gletscher Reliefformen verbreitet im östlichen Žemaitija-Hochland, zwischen den Flüssen Venta und Dubysa.

Von Dengttiltis führt der Wald-Wanderweg über kleine Forststraßen zur Kelmė-Straße (Nr. 2106), fährt kurz entlang dieser Straße in nordöstliche Richtung und biegt nach 0,4 km links ab. Dann geht es in einem weiten

Kreis weiter auf Waldwegen in Richtung Pageluvis und dem Geluva-See. Nach einer Schleife um die Seen Geluvos, Barsukyno und Dubuko führt der Wald-Wanderweg weiter in westlicher und nordwestlicher Richtung, überquert die Schnellstraße A12 durch einen Tunnel und weiter über offenere Gebiete, in denen sich kleine Dörfer befinden, und macht einen weiteren Bogen um den Dambos-Teich. Das Dorf Kurtuvėnai liegt am Westufer des Teiches. Entlang der Hauptstraße des Dorfes – der P. Višinskio Straße – erreicht der Wald-Wanderweg das Ziel dieses Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 15 km (L) 4 – 6 h

Zeltplatz Dengttiltis

Kurtuvėnai, an der Kirche des hl. Apostels Jacobus

Dengttiltis – Vabalai – Pageluvis – Zuikiškė – Sodeliukai – Kurtuvėnai

Leicht



Hauptsächlich kleine Waldwege und Pfade, an einigen Stellen Schotterstraßen, im Dorf Kurtuvėnai und in der Umgebung – Asphalt.



Abhänge können bei nassem Wetter rutschig sein.



Auf dieser und der nächsten Etappe ist es ratsam, die Markierungen in der Natur genau zu befolgen und die GPX-Dateien zu verwenden,

da das Pfadnetz sehr dicht und das Relief schwierig ist. In diesem Abschnitt überschneidet sich der Wald-Wanderweg mit anderen Fußgängerwegen.

Ausdauernde Fußgänger können diesen Abschnitt mit dem nächsten kombinieren und den Regionalpark Kurtuvėnai an einem Tag (insgesamt 31 km) durchqueren. Im Kurtuvėnai Park lohnt es sich, länger zu bleiben und die Zeit zur Besichtigung der anderen Pfade und Routen zu nutzen: www.krp.lt/index.php?module=editable&action=separated&id=449

NATUR

Der Regionalpark Kurtuvėnai, 1992 gegründet, ist ein Königreich der Wälder, Gewässer und Feuchtgebiete. Das Relief des Parks ist extrem hügelig, so dass das Land nicht landwirtschaftlich genutzt wird. Hier kommen boreale (nördliche) Wälder, Morast- und Sumpfwälder, artenreiche Fichtenwälder, unberührte Moore, Übergangsmoore und Sümpfe, Quellen und Quellbäche, verschiedene Arten von Grasland, Trocken- und Feuchtwiesen vor. Im Park wurden 978 Pflanzenarten und 1475 Tierarten festgestellt. Das Besucherzentrum des Parks befindet sich im ehemaligen Wagenschuppen des Gutshofes Kurtuvėnai. Das Kurtuvėnai-Gebiet ist ein beliebter Ort, um verschiedene traditionelle Feiertage zu feiern. Hier werden Fastnacht (in die Liste des litauischen immateriellen Kulturerbes aufgenommen), Sommer- und Wintersonnenwende usw. gefeiert. Kurtuvėnai ist bekannt für seine Fischzucht Traditionen und es gibt viele Fische in der Umgebung.

SEHENSWERT!

- 1 Aufschluss Dengtiltis.** Sandschichten und andere Sedimente, die vom Schmelzwasser des Gletschers abgelagert wurden, sind sichtbar. Hier ist ein Rastplatz eingerichtet. GPS: 55.77259, 23.12347
- 2 Geluva-See.** Von Wäldern umgebener See im Regionalpark Kurtuvėnai. Im südlichen Teil des Sees, in Richtung des Nebenflusses Degle des Flusses Dubysa, fließt der Fluss Niaukos aus. GPS: 55.79817, 23.10280
- 3 Barsukynas- Hügel.** Ein langer, schmaler Hügel von besonderer Größe und Erscheinung, der sich bis in das Landschaftsnaturschutzgebiet der Pageluvius erstreckt. GPS: 55.80350, 23.09833
- 4 Burghügel Pageluvius I und II.** Wurden im 1.–2. Jahrtausend benutzt. Der erste Burghügel von Pageluvius wurde am höchsten Punkt des Hügels Barsukinai errichtet. Es wird angenommen, dass der Bau des zweiten Burghügels nicht abgeschlossen wurde, da es keine ausgeprägten Anzeichen einer Befestigung gibt. Es ist möglich, dass dies Teil eines unvollendeten Befestigungskomplexes ist, der mit dem ersten Burghügel von Pageluvius verbunden ist. GPS: 55.80333, 23.09662
- 5 Die Eiche von Zuikiškė.** Die größte Eiche im Regionalpark Kurtuvėnai. Sie ist zwar nicht so dick, gehört aber zu den höchsten. Staatlich geschütztes botanisches Objekt. GPS: 55.79883, 23.07607
- 6 Kirche des Heiligen Apostels Jacob in Kurtuvėnai.** Spätbarocke Kirche in der Stadt Kurtuvėnai, am linken Ufer des überfluteten Kurtuva. Die Einzigartigkeit der Kirche – der Hauptaltar, in dessen Nische sich rechts die Familienlogen der Gutsbesitzer befanden. Im Kirchengarten steht ein hölzerner Glockenturm. GPS: 55.82843, 23.04746

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Landhaus "Pageluvio šilas",** +370 65221964; GPS: 55.79651, 23.11263
- 2. Landhaus "Pageluvio sodyba",** +370 41432613; GPS: 55.79890, 23.10353
- 3. Landhaus "Erelis lizdas",** +370 61425701; GPS: 55.82862, 23.05245
- 4. Camping "Kurtuvėnai",** +370 41370333; GPS: 55.82682, 23.04663

Verpflegung

- 1. Wirtshaus "Kryžkelė",** +370 67401316; GPS: 55.82857, 23.04986

Geschäfte

- "Gulbelė" in Kurtuvėnai, GPS: 55.82946, 23.05083
 "Aibė" in Kurtuvėnai, GPS: 55.82905, 23.04877

Apotheke

- Medizinischer Punkt in Kurtuvėnai, +370 41370131; GPS: 55.82997, 23.05133

Geldautomaten

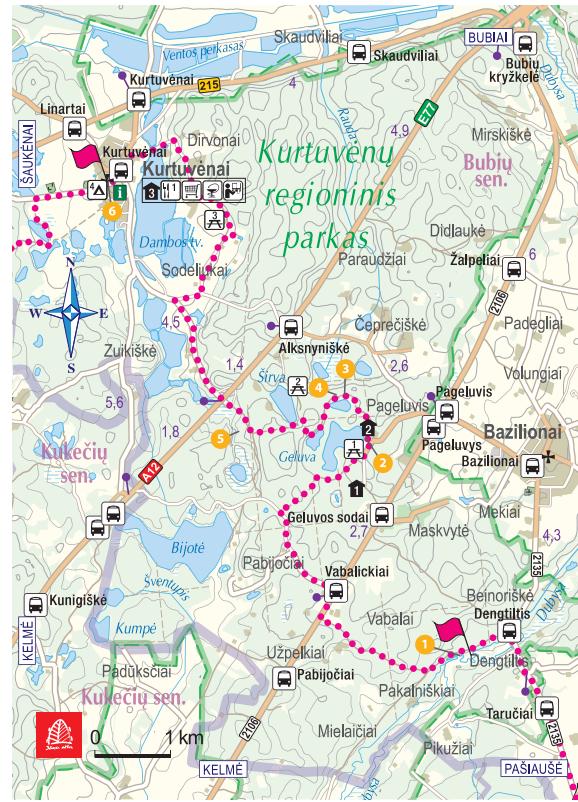
- Terminal "Perlas" in Kurtuvėnai, GPS: 55.82905, 23.04877

Öffentlicher Verkehr

- Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

- 1. Am Geluva-See,** +370 67883584; GPS: 55.79652, 23.10191
- 2. "Širva",** +370 67883584; GPS: 55.80430, 23.08788
- 3. Rastplatz,** GPS: 55.82441, 23.07291



TOURISTENINFORMATION

- i Besucherzentrum des Regionalparks Kurtuvėnai,** Parko Str. 2, Kurtuvėnai, www.krp.lt, +370 61829964; GPS: 55.82625, 23.04932
- i Tourismus und Business-Informationszentrum des Bezirks Šiauliai,** J. Basanavičiaus Str. 7, Kuršėnai, www.siauliurajonas.lt, +370 41584486; GPS: 56.00349, 22.93592



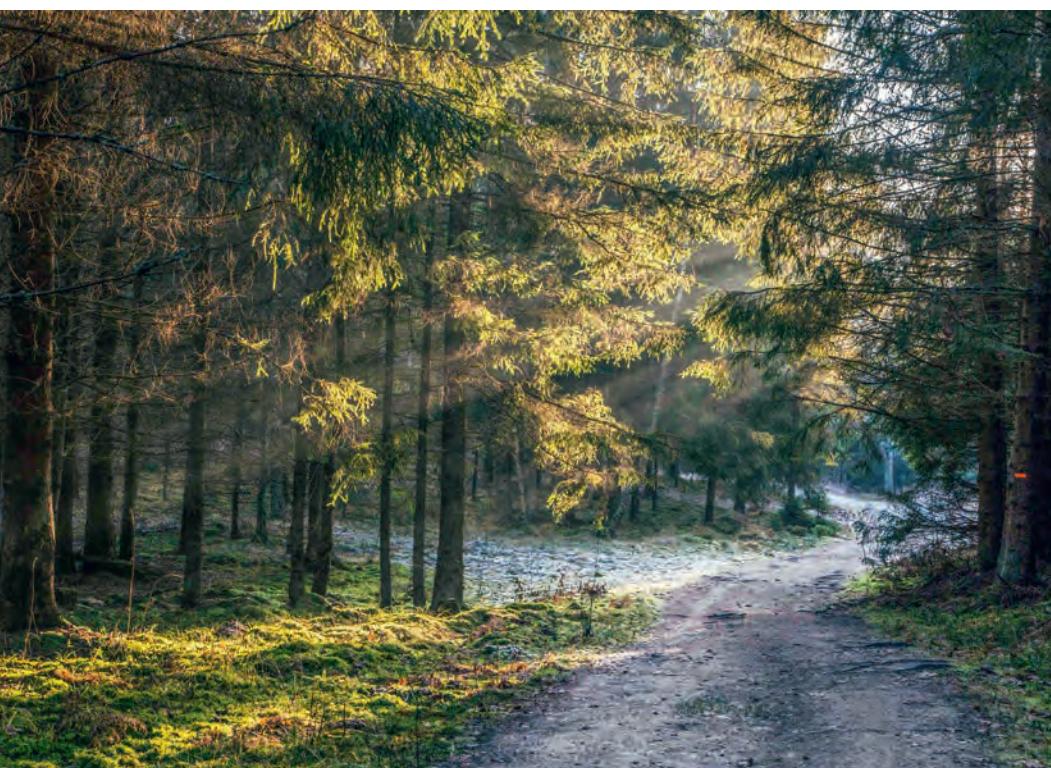


Kurtuvėnai – Šaukėnai

Naturwunder im Regionalpark Kurtuvėnai

Über kleine Waldwege und kleine Straßen führt der Wald-Wanderweg durch den Regionalpark Kurtuvėnai.

Im Park sind Naturerkundungspfade angelegt. Von Kurtuvėnai führt der Wald-Wanderweg entlang einer schönen Baumallee und schlängelt sich weiter auf einem kleinen Feldweg zwischen Fischteichen, kleinen, mit Wiesen bewachsenen Hügeln, bis er wieder den Wald erreicht. Der Wald-Wanderweg umgeht das Dorf Vainagiai, führt über einen Holzsteg durch das Feuchtgebiet und erreicht den Burghügel am Ufer des Vainagių-Sees. Die nächsten 8 km bis Šaukėnai führt er als kleiner Waldweg weiter und umrundet vor dem Kleinstadt Šaukėnai Ortseingang das nordwestliche Ufer des Sees Juodlė. Im Dorf Šaukėnai geht der Wald-Wanderweg weiter die Juodlės-Straße entlang.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 16 km (L) 4 – 6 h

🚩 Kurtuvėnai, an der Kirche des Hl. Apostels Jacobus

🚩 Zentrum von Šaukėnai gegenüber der Bibliothek

📍🚩 Kurtuvėnai – Vainagiai – Gabriejolė – Šaukėnai

➡️🌲 Hauptsächlich kleine Waldpfade und -Wege, an feuchten Stellen – Holzstege, in Šaukenai – Asphalt.

█ Leicht

❗ In diesem Abschnitt überschneidet sich der Wald-Wanderweg mit anderen Fußgängerwegen. Befolgen Sie sorgfältig die Markierungen und verwenden Sie vorzugsweise die GPX-Dateien. Verpflegungsdienstleistungen gibt es nur im Dorf Kurtuvėnai, Geschäfte – in Kurtuvėnai und Šaukėnai.



NATUR

Im südlichen Teil des Juodlė-Sees befindet sich ein niedriges Moor, das man beim Zurücklegen des Erkundungspfades des Juodlė-See kennenlernen kann. Sie entstanden durch Überschwemmung eines Baches, der aus dem See fließt. Tieflandmoore sowie Hoch- und Übergangsmoore sind sehr wichtige Feuchtgebiete – „Inseln“ von natürlicher Vielfalt, ein wichtiger Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Große Feuchtgebiete wiederum sind wichtig zur Aufrechterhaltung des Feuchtigkeitsregimes in der weiteren Umgebung. Nach dem Winter und Regen sammeln sie wie große Schwämme Wasser an, das dann langsam in Quellen, Flüssen und Bächen „zurückgeführt“ wird. Feuchtgebiete sind nicht nur Moore, sondern auch Feuchtwälder – Schwarzerlenwälder, Sumpfe und Moraste, überquellende Wiesen, flache und bewachsene Seen, sumpfige Flussdeltas und seichte Meeresgebiete. Feuchtgebiete können sowohl natürlich als auch von Menschenhand geschaffen sein. Feuchtgebiete spielen auch als natürliche Filter eine wichtige Rolle, da sie das Wasser von Schwermetallen und Nährstoffen reinigen, die aus landwirtschaftlichen Flächen austreten. Sumpfe speichern große Mengen an Kohlenstoff. Sumpfe mit Holzstegen sind interessante Orte für Erkundungen und Naturnabobachtungen.

SEHENSWERT!

- 1 Kornkammer des Gutshofes Kurtuvėnai.** Gutshof Kurtuvėnai – einer der ältesten in Litauen. Das wertvollste Gebäude des restaurierten Gutsgebäudekomplexes – ein einzigartiges Gebäude aus dem 18. Jahrhundert – barocke Kornkammer aus Holz. +370 61829964; GPS: 55.82616, 23.04805
- 2 Besucherzentrum des Regionalparks Kurtuvėnai.** Informationen zu Sehenswürdigkeiten und touristische Dienstleistungen werden bereitgestellt. Das Besucherzentrum verfügt über eine Ausstellung „Landschaftsvielfalt“, die die Werte des Regionalparks vorstellt. +370 61829964; GPS: 55.82625, 23.04932
- 3 Pferdemuseum.** Befindet sich in den Stallungen des Gutshofes Kurtuvėnai. Im Gestüt gibt es mehr als 30 Pferde. Es ist möglich, Ausritte oder Fahrten in einer authentischen Kutsche, einem Karren oder einem zweirädrigen Pferdewagen zu unternehmen. Es werden Bildungsprogramme und Ausflüge entlang der Routen des Regionalparks veranstaltet. +370 64033444; GPS: 55.82540, 23.05134
- 4 Burghügel Kurtuvėnai (Kapa).** GPS: 55.82645, 23.04365



5 Rhododendron-Gärtnerei der Forstwirtschaft Vainagiai. In Vainagiai, in einem natürlichen Kiefernwald, wurde eine Rhododendron-Gärtnerei eingerichtet. In der Sammlung dominieren Rhododendren aus drei geografischen Regionen, die in Asien, Nordamerika und Europa reichlich wachsen. GPS: 55.80698, 22.99791

6 Burghügel Vainagiai. Der von Mooren umgebene Burghügel Vainagiai wird mit dem 2. Jahrtausend datiert. Er war nicht bewohnt und die auf dem Burghügel gefundenen Felsbrocken weisen darauf hin, dass es sich wahrscheinlich um eine Kultstätte handelte. GPS: 55.80202, 22.99392

7 Erkundungspfad Vainagiai. Der Rundweg im Naturschutzgebiet Vainagiai zeigt die Waldbiotope und die Vielfalt der Natur. GPS: 55.80409, 22.99388

8 Pustlaukis Grube. Das Pustlaukis geomorphologische Reservat schützt seltene Reliefsformen – Thermokarstgruben aus der Eiszeit, die durch Schmelzen unterirdischer Eisblöcke gebildet wurden. Die Leute nennen sie „Teufelsgruben“. Die beeindruckendste davon ist die Pustlaukis Grube. GPS: 55.80738, 22.97158

9 Juodlė-See. Von Juodles-Wäldern umgebener See. Darauf nisten etwa 30 Vogelarten. Dieser See ist seit 1967 ein Vogelschutzgebiet. GPS: 55.81587, 22.92069

10 Erkundungspfad Juodlė. Einer der schönsten im Regionalpark Kurtuvėnai. Hier kann man die Landschaft, die wichtigsten Waldlebensräume, Feuchtgebiete, seltene Pflanzen- und Tierarten kennenlernen. GPS: 55.81603, 22.92050

11 Heimatmuseum von Šaukėnai. Hier ist die Ausstellung eingerichtet, die über die Geschichte der Stadt und die Menschen, die hier gelebt haben, erzählt. Es wurde eine Exposition eines Bauernhofes eingerichtet. +370 65763149; GPS: 55.81094, 22.88905

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Camping "Kurtuvėnai",** +370 41370333; GPS: 55.82682, 23.04663
- 2. Verband „Šaukėnų miestelio bendruomene“, +370 68224532;** GPS: 55.81415, 22.92088

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.kelmesautobusai.lt, www.autobusubilietai.lt (auf der Strecke Kurtuvėnai – Šaukėnai fährt ein Bus).

Rastplätze

- 1. Erholungsbereich der Baumschule Vainagiai,** (wenn Sie sich erholen wollen, melden Sie sich per Telefon, das am Stand angegeben ist), GPS: 55.80697, 22.98522
- 2. Am Juodlė-See,** GPS: 55.81384, 22.92087

TOURISTENINFORMATION

i Das Besucherzentrum des Regionalparks Kurtuvėnai, Parko Str. 2, Kurtuvėnai, www.krpd.lt, +370 61829964; GPS: 55.82625, 23.04932

i Tourismus und Business Informationszentrum von Kelmė, Birutės Str. 9, Kelmė, www.infokelme.lt, +370 42761430; GPS: 55.63066, 22.93745

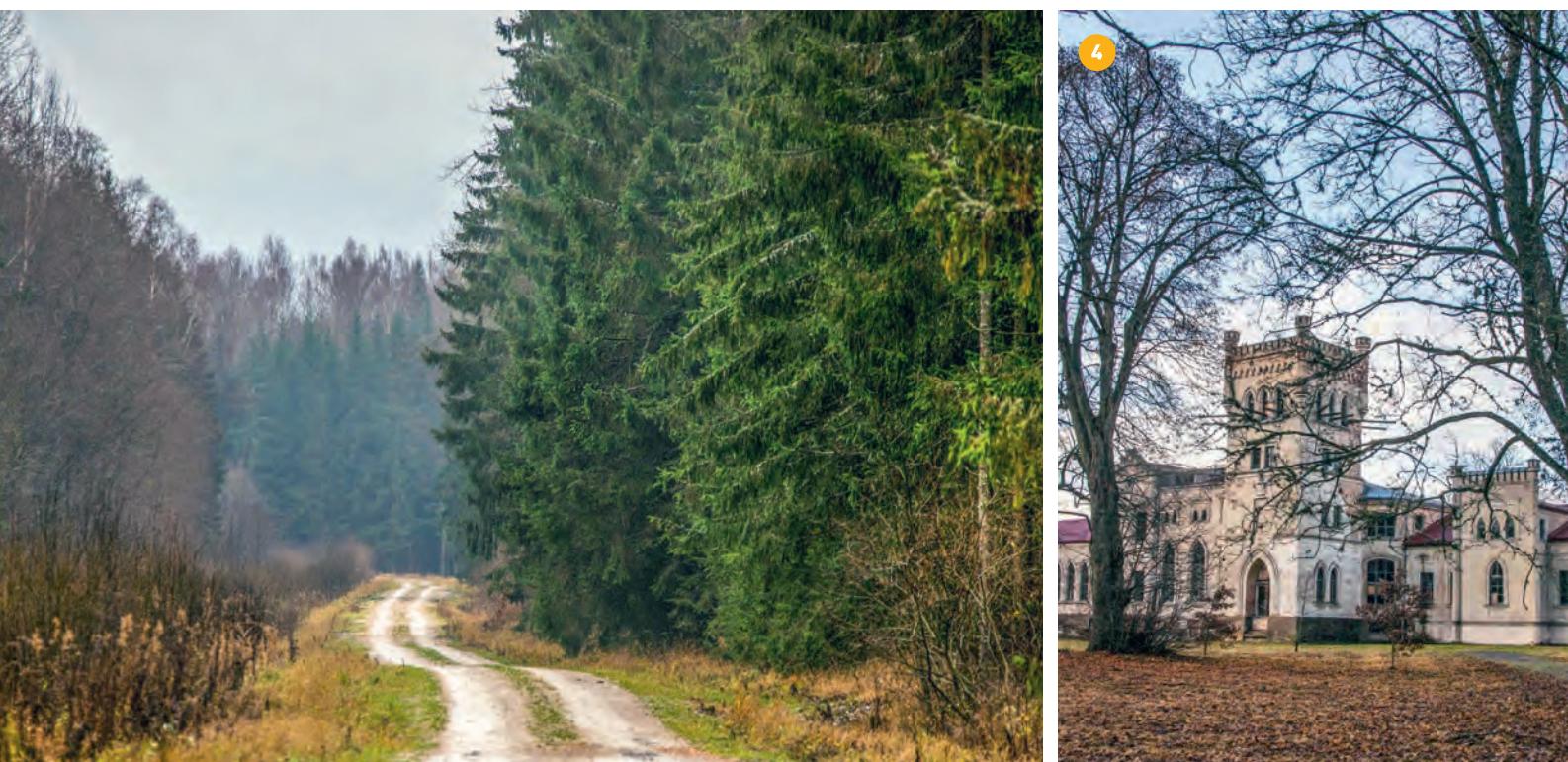
i Tourismus und Business- Informationszentrum des Bezirkss Šiauliai, J. Basanavičiaus Str. 7, Kuršėnai, www.siauliurajonas.lt, +370 41584486; GPS: 56.00349, 22.93592



Šaukėnai – Gaulėnai

Im Herzen des Hochlandes Žemaitija

Vom Zentrum des Kleinstadt Šaukėnai entlang der Laisvės-Straße erreicht der Wald-Wanderweg die Kelmė-Straße (Nr. 2103), biegt rechts nach Norden ab und nach 2,2 km auf der Landstraße Nr. 215 biegt man links ab und folgt dann der Landstraße Ramučiai – Užventis (Nr. 159). Nach 3,5 km biegt der Wald-Wanderweg rechts in das Dorf Berženai ab, durch das er durch die Straßen Liepu und Degsnės führt. Hinter Berženai schlängelt er sich über 14 km durch die umliegenden Felder und Wälder bis zur Landstraße Ramučiai-Luokė (Nr. 2111). Auf dieser Etappe bietet sich bei einem ruhigen Spaziergang eine großartige Gelegenheit, Wildtiere zu beobachten. Nach 3,6 km erreicht der Wald-Wanderweg das Ende des Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 25 km

🕒 6 – 8 h

FLAG Zentrum von Šaukėnai gegenüber der Bibliothek

FLAG Zentrum von Gaulėnai an der Bushaltestelle

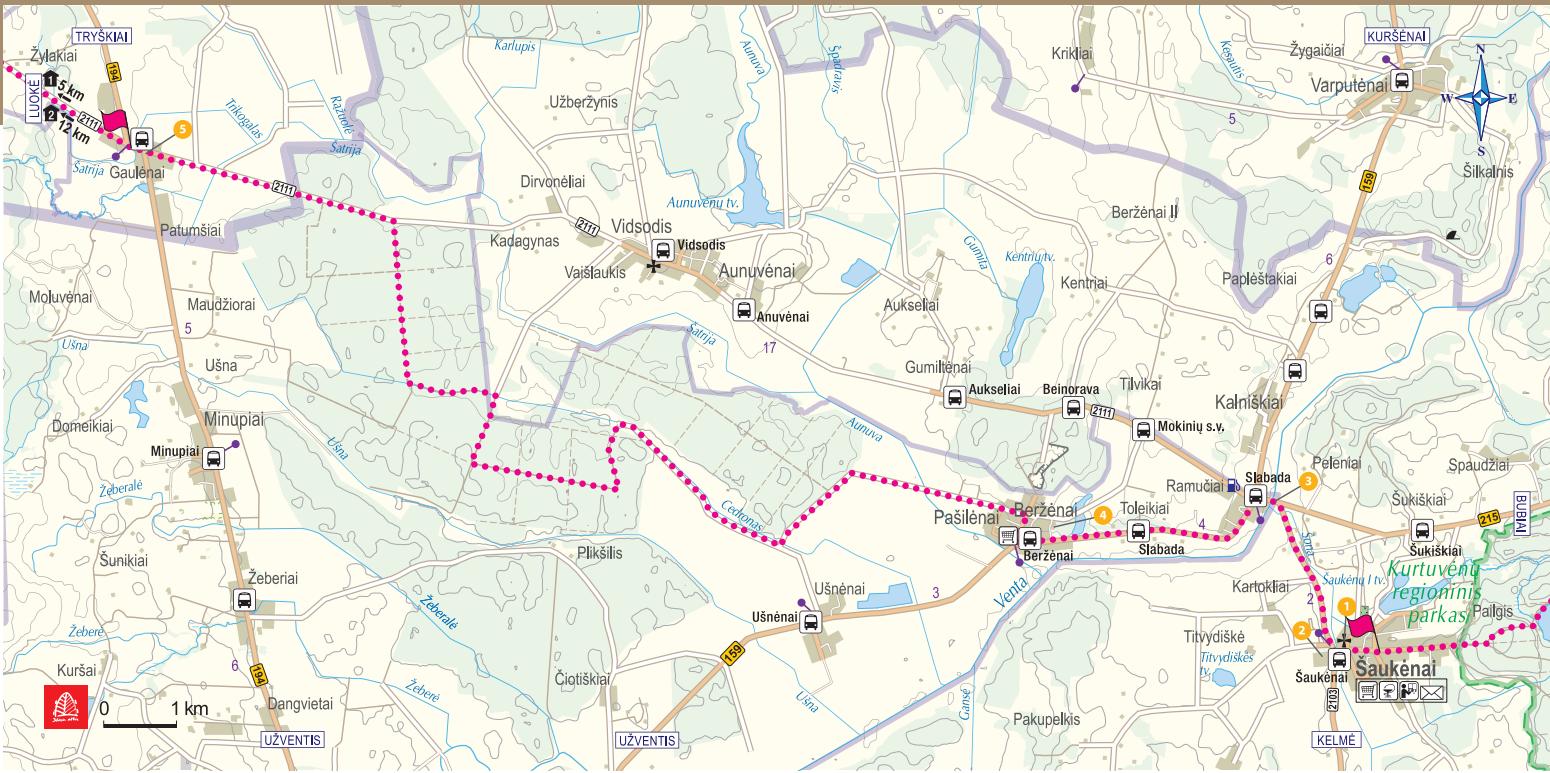
📍 ➡ Šaukėnai – Ramučiai – Berženai – Gaulėnai

MAP Hauptsächlich kleine Wald- oder Feldwege mit Schotterbelag oder Sandbelag, zwischen Šaukėnai und Berženai – Asphalt.

INFO Mittelschwierig

⚠ Im Abschnitt Šaukėnai – Berženai ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

⚠ Am Zielort der Route gibt es keine Übernachtungsmöglichkeiten und auf der gesamten Strecke gibt es keine Gastronomiebetriebe. Geschäfte gibt es nur in den Šaukėnai und Pašilėnai.



NATUR

In Lettland und Litauen ist der Weißstorch *Ciconia ciconia* weit verbreitet und fester Bestandteil der ländlichen Landschaft, aber in vielen Teilen Europas ist der Weißstorch entweder selten oder sogar ausgestorben. In Lettland und Litauen gibt es mehr als 10.000 Weißstorchpaare, was etwa 5% der Weltpopulation dieser Art ausmacht. Im Winter wandert der Weißstorch in den tropischen Teil von Afrika oder fliegt bis nach Südafrika. Dieser bei uns so häufige Vogel ist erst vor relativ kurzer Zeit in Lettland eingewandert, als durch die Abholzung von Wäldern ein geeigneter Lebensraum geschaffen wurde. Noch im 18. Jh. kamen Weißstörche nur in Kurland vor, die nördliche Grenze ihrer Verbreitung war die Daugava. Heute ist das nördlichste Verbreitungsgebiet der Weißstörche der nördliche Teil Estlands. Der Weißstorch ernährt sich von Würmern, Insekten und deren Larven, Fischen, Amphibien, Reptilien, Jungvögeln und Nagetieren und frisst oft tote Tiere. Der Weißstorch ist der Nationalvogel Litauens. In Lettland wird er auch „svētelis“ genannt.

SEHENSWERT!

1 Kirche der heiligen Dreifaltigkeit von Šaukėnai. 1989 wurde diese neue Backsteinkirche erbaut, die die ehemalige Holzkirche ersetzt hat. Der Hof der Kirche ist von einem Zaun mit barockem Tor umgeben, der Friedhof hat einen Glockenturm, der seit dem 18. Jahrhundert erhalten geblieben ist.
GPS: 55.81213, 22.87840

2 Park des Landgutes Šaukėnai. In schriftlichen Quellen bereits im 15. Jahrhundert erwähnt. Eine Zeit lang gab es hier eine landwirtschaftliche Schule, später das Tuberkulosesanatorium Šaukėnai und einige Zeit später – eine psychiatrische Klinik. Der größte Teil des Parks befindet sich außerhalb

des Geländes vom Krankenhaus, er hat einen gemischten Grundriss mit den dominierenden Elementen des Landschaftsparks.
GPS: 55.81029, 22.87337

3 Fluss Venta. Fluss in Litauen und Lettland. Einer der größten Flüsse, der durch das Territorium Litauens fließt – der dritt-längste Fluss Litauens nach Nemunas und Neris. GPS: 55.82931, 22.86233

4 Gutshof Beržėnai. Wenn Sie die Straße Užventis – Ramučiai entlang gehen, können Sie den Gutshof Beržėnai sehen. Das in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. gebaute Herrenhaus gehörte den Grafen von Tschapskys. Das einst luxuriöse Herrenhaus mit einem neugotischen Gebäude ist heute verlassen. Nicht für einen Besuch geeignet. GPS: 55.82582, 22.81407

5 J. Andriusevičius Museum in Gaulėnai. Archäologisches Material aus der frühesten Zeit (Neolith) sowie aus späterer Zeit, die an die historischen Zeugnisse der Regionen Šatrijos, Gaulėnai, Maudžiorių, Luokės, +370 68249806 (vorher anrufen) erinnern GPS: 55.86979, 22.61331

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Die nächsten Unterkünfte:

1. Gemeindehaus in Luokė, +370 65509253 (vorherige Anmeldung);
GPS: 55.89411, 22.52508

2. Gemeindehaus „Šatrijos vingis“ der Gemeinde Viešvilė, +370 68600429 (vorherige Anmeldung);
GPS: 55.84049, 22.51597

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

Geschäft in Šaukėnai, GPS: 55.81090, 22.88159

Geschäft in Šaukėnai, GPS: 55.81140, 22.87932

„Aibé“ in Šaukėnai,
GPS: 55.81180, 22.87855

Tankstelle in Ramučiai,
GPS: 55.83032, 22.85343

Lebensmittelgeschäft in Pašilėnai,
GPS: 55.82370, 22.80628

Apotheke

“Camelia vaistinė“ in Šaukėnai,
GPS: 55.81013, 22.88560

Geldautomaten

Terminal „Perlas“ in Šaukėnai,
GPS: 55.81140, 22.87932

Terminal „Perlas“ in Šaukėnai,
GPS: 55.81180, 22.87855

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.kelmesautobusai.lt,
www.telsiuap.lt,
www.autobusubilietai.lt

TOURISTENINFORMATION

i Tourismus und Business-Informationszentrum von Kelmé,
Birutės Str. 9, Kelmé,
www.infokelme.lt,
+370 42761430;
GPS: 55.63066, 22.93745

i Besucherzentrum des Regionalparks Varniai, Dumbrių Str. 3, Ožtakiai,
<https://varniurp.lrv.lt>,
+370 44447415;
GPS: 55.73229, 22.38420

i Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija,
Turgaus-Platz 21, Telšiai,
www.visit.telsiai.lt,
+370 61863448;
GPS: 55.98364, 22.25332



Gaulénai – Pavandenė

Zu dem Ort, an dem sich die Žemaitijos Hexen versammelt haben

In diesem Abschnitt vom Wald-Wanderweg befindet sich eine der höchsten Regionen des Hochlandes Žemaitija und einer der höchsten Hügel – der Šatrijos-Berg, der eine hervorragende Landschaft bietet. Das Hochland Žemaitija wird von kleinen, kurvenreichen Straßen durchzogen, die von Zeit zu Zeit auf einen hohen Hügel hinaufsteigen, so dass sie schnell wieder herunter führen. Die ersten 2,4 km verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Landstraße Ramučiai – Luokė (No. 2111) und biegt dann links nach Süden ab, um in einem weiten Bogen um den Berg Šatrija zu führen. Etwa 2 km nach dem Berg Šatrijos erreicht der Wald-Wanderweg Užmiestis, biegt links nach Süden ab und führt etwa 10 km weiter die Landstraße Luokė – Užventis Nr. 2114 entlang. Dann biegt der Wald-Wanderweg rechts nach Südwesten ab und erreicht nach ca. 7 km das Zentrum von Pavandenė. Auf der gesamten Strecke wechseln sich offene Flächen mit kleinen Waldgruppen ab, wodurch eine schöne Mosaiklandschaft entsteht.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 24 km

(L) 6 – 8 h

FLAG Zentrum von Gaulénai an der Bushaltestelle

FLAG Zentrum von Pavandenė am Geschäft

Gaulénai – Pašatrija (Šatrijos-Berg) – Užmiestis – Žaduvėnai – Kietkalnis – Negirbiai – Pavandenė

Kleine Wege mit Schotterbelag, Pfade, auf einem kleinen Abschnitt – Asphalt.

Mittelschwierig



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf kurvigen und hügeligen Straßen gehen!



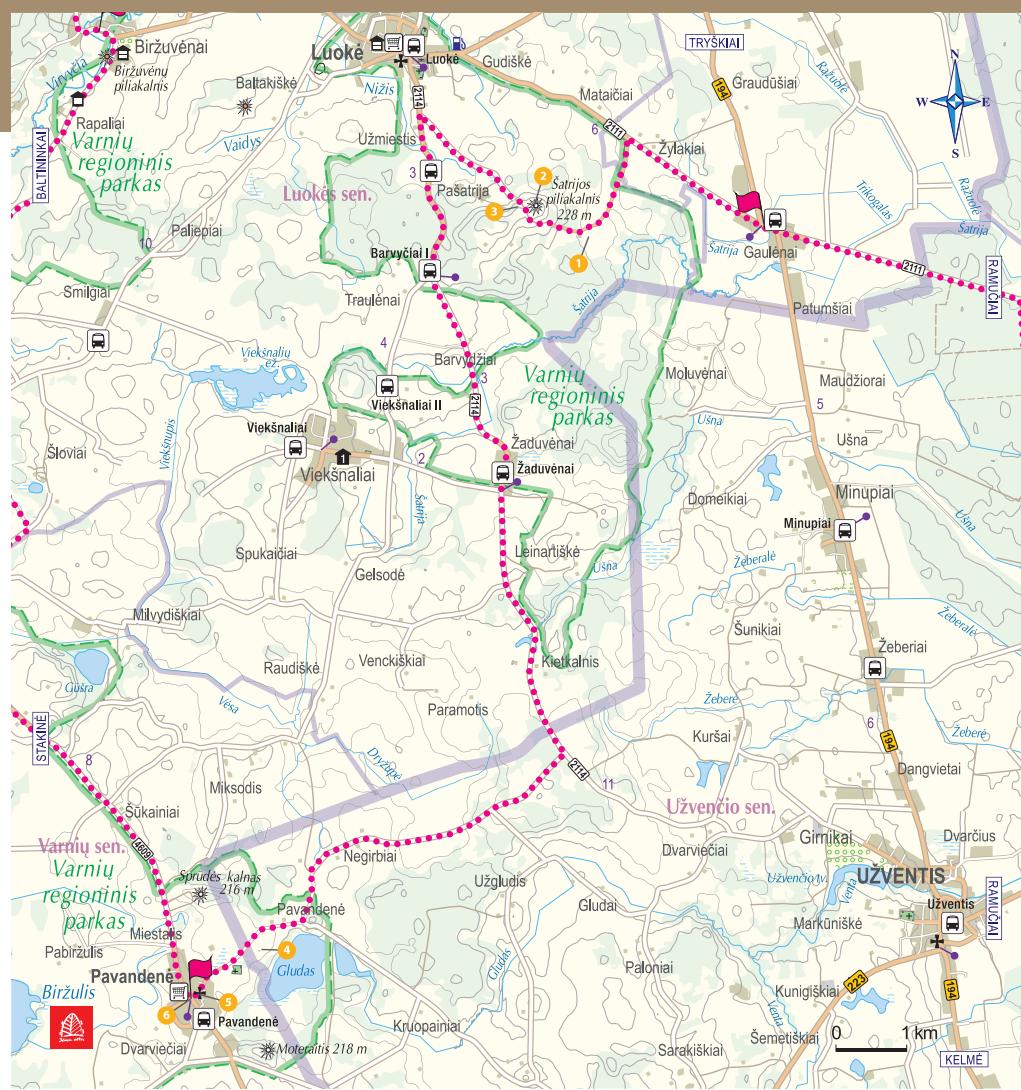
Im Abschnitt bis Pavandenė gibt es keine Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Unterkünfte. Mit den Besitzern der Unterkünfte können Vereinbarungen für den Transport von einem bestimmten Ort innerhalb der Route getroffen werden.

NATUR

Der höchste Punkt des Žemaitija-Hochlandes ist Medvégalis (234 m über dem Meeresspiegel). Er wurde erstmals 1316 in schriftlichen Quellen erwähnt, als einer der bedeutendsten befestigten samogitischen Burghügel, der mehr als 20 Mal von den Truppen des Deutschen Ordens angegriffen wurde. 1329 wurde der Burghügel erobert und die Samogiter zum Katholizismus bekehrt. Medvégalis ist ein offener Hügel, von dem aus sich eine sehr schöne Landschaft des Žemaitija-Hochlandes öffnet. Der Berg Šatrijos (228 m über dem Meeresspiegel) ist auch ein Burghügel, der vor etwa 2100 Jahren bewohnt war. Der Berg Šatrijos liegt etwa 30 km nordwestlich von Medvégalis. Beide Hügel, so wie das ganze Hochland, wurden von einem Gletscher gebildet. Beide liegen im südlichen Teil des Regionalparks Varniai (Varnių regioninis parkas) und sind unbedingt einen Besuch wert.

SEHENSWERT!

- 1** Denkmal für Vytautas den Großen, den Täufer der Samogiten. Gewidmet dem 600. Jahrestag der Taufe von Žemaitija. GPS: 55.86890, 22.57026
- 2** Burgberg Šatrijos. Der bekannteste und meistbesuchte Berg im Landkreis Telšiai. Laut Forschern war der Berg Šatrijos in der Antike eine der wichtigsten heidnischen Heiligenstätten der Region, der nach der Taufe von Žemaitija seine Bedeutung verlor. Vom Berg Šatrija hat man einen wunderbaren Blick auf das hügelige Žemaitija. GPS 55.87251, 22.55828
- 3** Das ewige Feuer von Šatrija. Vor 600 Jahren verachteten die Träger fremder Kulturen das ewige Feuer und es wurde unsern Vorfahren weggenommen. 1994 auf dem Šatrija-Hügel, nach aistischem Brauch, mit den Bemühungen von A. Gedvils, eines samogitischen Ehrenkriven, wurde das Feuer wieder entzündet und 23 Jahre lang in seinem Gehöft bewacht. Seitdem wird jedes Jahr mitten im Sommer – am dritten Samstag im Juli – das Feuer auf den Berg Šatrija gebracht und entzündet. 2017 wurde das Feuer an die Heiligenstätte Šatrija zurückgegeben. Es wurde ständig von ehrenamtlichen Betreuern in Raudonkalne befeuert. Es wird oft auf den Berg Šatrija gebracht. GPS: 55.87234, 22.55450
- 4** Mausoleum „Pavandenės alkakalnis“. An einem steilen Hang am Ufer des Gluda-Sees errichtete im Jahr 1904 nach dem Tod des Adligen Leonidas Sakelis sein Sohn Zigmantas Sakelis ein Familienmausoleum. Auch die Überreste anderer Familienmitglieder Sakelis und der früheren Besitzer des Gutshofs Pavandenė wurden hierher überführt. GPS: 55.77747, 22.50014



- 5** Kirche der heiligen Anna in Pavandenė. Ein Beispiel für sakrale Holzarchitektur mit Elementen barocker und klassizistischer Architektur. GPS: 55.77174, 22.48632
- 6** Denkmal für das Jahrzehnt der Unabhängigkeit in Pavandenė. GPS: 55.77106, 22.48426

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Die nächstgelegene Unterkunft befindet sich im Haus „Šatrijos vingis“ in der Gemeinde Viekšnaliai, ca. 2,5 km von der Route entfernt (ca. 11 km vom Ziel entfernt), +370 68600429 (vorab anrufen); GPS: 55.84049, 22.51597

Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geschäfte

Geschäft in Pavandenė, GPS: 55.77101, 22.48458
„Čia Market“ in Luokė, GPS: 55.89180, 22.52709

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in Gaulėnai, GPS: 55.87047, 22.61139, Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.telsiuap.lt, www.autobusubilietai.lt

TOURISTENINFORMATION

- i** Besucherzentrum des Regionalparks Varniai, Dumbriu Str. 3, Ožtakiai, [www.varniurp.lrv.lt/lt](http://www.varniurp.lrv.lt/), +370 44447415; GPS: 55.73229, 22.38420
- i** Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija, Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98364, 22.25332





Pavandenė – Biržuvėnai

Durch den Regionalpark Varniai

Hinter dem Dorf Pavandenė führt der Wald-Wanderweg in nordwestlicher Richtung entlang der Straße Nr. 4609, biegt nach 7,5 km rechts ab und bildet einen etwa 4 km langen, weiten Bogen in eine kleine Baumgruppe, in der sich der Baltežeris-See versteckt. In der Nähe von Kuršai überquert er die Straße Luokė – Janapolės (Nr. 4611), steigt in das Tal des Flusses Virvytė ab, durchquert das Dorf Baltininkai und überquert erneut den Fluss Virvytė, der bei Wassertouristen beliebt ist. Nach etwa 5 km, die sich entlang des rechten Ufers des Flusses Virvytė winden, erreicht der Wald-Wanderweg das Dorf Biržuvėnai am Ufer des Mühlensees. Auf diesem Abschnitt des Wald-Wanderweg können Sie die hügelige Landschaft des Regionalparks Varniai bewundern.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 20 km

(L) 5 - 7 h

FLAG Zentrum von Pavandenė am Geschäft

FLAG Biržuvėnai, am Gutshof Biržuvėnai

Pavandenė – Lingėnai – Kuršai – Baltininkai – Rapaliai – Biržuvėnai

Schotterstraßen, Asphalt.

Leicht

Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



NATUR

Der 1992 gegründete Regionalpark Varniai umfasst den höchsten Teil des Žemaitija-Hochlandes. Auf dem Territorium des Parks befindet sich der höchste Hügel des samogitischen Hochlandes – Medvégalis (234 m über dem Meeresspiegel) und der landschaftlich außergewöhnlich schöne Hügel Šatrijos (228 m über dem Meeresspiegel). Beide sind sehr schöne, alte Burghügel, heute beliebte Tourismusobjekte. Der Park ist reich an Seen und kleinen Wasserläufen. Es ist interessant, dass die Wellen des größten Sees im Park – des Lüksta-Sees – den Bernstein am Ufer auswaschen. Im Park wurden 481 Pflanzenarten und 739 Tierarten festgestellt. Hier kommen solche in Europa geschützten Biotope wie Eichenwälder, Morastwälder, Übergangsmoore, biologisch wichtige Rasenflächen und Wiesen vor. Das Besucherzentrum befindet sich im Dorf Varniai. Das Žemaitija-Hochland ist eine der ältesten bekannten Grabstätten im östlichen Teil des Baltikums. Zu den beliebten Veranstaltungen gehören heute Sommersonnenwendfeiern und Feuerrituale auf dem Berg Šatrijos.

SEHENSWERT!

1 **Regionalpark Varniai.** Ist der herausragende Teil im hügeligen Žemaitija mit seinen höchsten Hügeln und den Senken der Seen Luokes – Biržulis. Im Besucherzentrum des Regionalparks Varniai gibt es eine Ausstellung „Sieben Wege von Varniai“, die detaillierte Informationen über die Natur- und kulturellen Werte des Regionalparks liefern. GPS: 55.75285, 22.39287

2 **Burghügel Sprudė.** Beeindruckend schöner Burghügel, umgeben von 3 Wällen und dazwischen liegenden Gräben. Der sagenumwobene Burghügel erinnert an die Zeit des ersten litauischen Herrschers, des Königs Mindaugas. GPS: 55.78434, 22.48587

3 **Burghügel Žasūgalos.** Vor der Taufe der Samogitier wurde dieser Berg Baltininkai-Berg genannt. In der Antike gehörte das Territorium des Burghügels zum Kurischen Land, diente dem Schutz und diente als Wachberg. GPS: 55.85475, 22.39790

4 **Fluss Virvyte.** Der größte Fluss im Regionalpark Varniai. An seinen Ufern befinden sich archäologische, historische und kulturelle Werte. Der gewundene und schnell fließende Fluss ist bei Wassertouristen sehr beliebt. GPS: 55.85919, 22.41523

5 **Museum für antike Motorräder.** Ausgestellt werden Motorradmodelle der Vorkriegs- und Nachkriegszeit der Baujahre 1901–1945. Die Motorräder wurden aus verschiedenen Ländern der Welt hierher gebracht. Das Museum für antike Motorräder, das im Landhaus „Auksinio elnio dvaras“ eingerichtet wurde, ist das größte Museum in den baltischen Staaten mit

mehr als 40 seltenen antiken Motorrädern verschiedener Fabrikate sowie mehrere einzigartige moderne Fabrikate. +370 61649253; GPS: 55.88450, 22.45312

6 **Burghügel Biržuvénai.** Der Burghügel liegt am rechten Ufer der Virvyte, seine Geschichte reicht bis ins 9.–12. Jahrhundert zurück. Es wird vermutet, dass dieser Burghügel als Anlegestelle diente. GPS: 55.89073, 22.46063

7 **Gutshof Biržuvénai.** Wertvolles Beispiel vom Holzgebäude eines Herrenhauses des 18. – 19. Jhs. Während der Sowjetzeit litt der Gutshof sehr darunter, als sich auf seinem Territorium das Zentrum der sowjetischen Wirtschaft befand, viele Gebäude wurden für andere Zwecke genutzt. Das Herrenhaus brannte 2004 ab, wurde aber Ende 2011 erneuert. Das Haus ist mit Möbeln im antiken Stil dekoriert, erhalten sind authentische Kamine mit den Fliesen aus dem 18. Jh., Schornstein, Bodenfliesen. Im Gutshof Biržuvénai werden verschiedene Veranstaltungen ausgetragen. +370 6998829; GPS: 55.89404, 22.45971

TOURISTENINFORMATION

i **Besucherzentrum des Regionalparks Varniai,** Dumbrių Str. 3, Ožtakiai, <https://varniurp.lrv.lt>, +370 44447415; GPS: 55.73229, 22.38420

i **Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija,** Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98364, 22.25332



DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Nicht-traditionelle Unterkunft [in Holzhäusern], +370 65574447; GPS: 55.84800, 22.41077

2. Landhaus "Angely malūnas", +370 65574447; GPS: 55.84801, 22.41076

3. Landhaus "Auksinio elnio dvaras", +370 64032163; GPS: 55.88441, 22.45310

4. Landhaus "Gusčių sodyba", +370 60611560; GPS: 55.89081, 22.46380

Verpflegung

1. Restaurant "Auksinio elnio dvaras", +370 64032163; GPS: 55.88441, 22.45310

Geschäfte

Geschäft in Kūlio Dauba, GPS: 55.84404, 22.42316

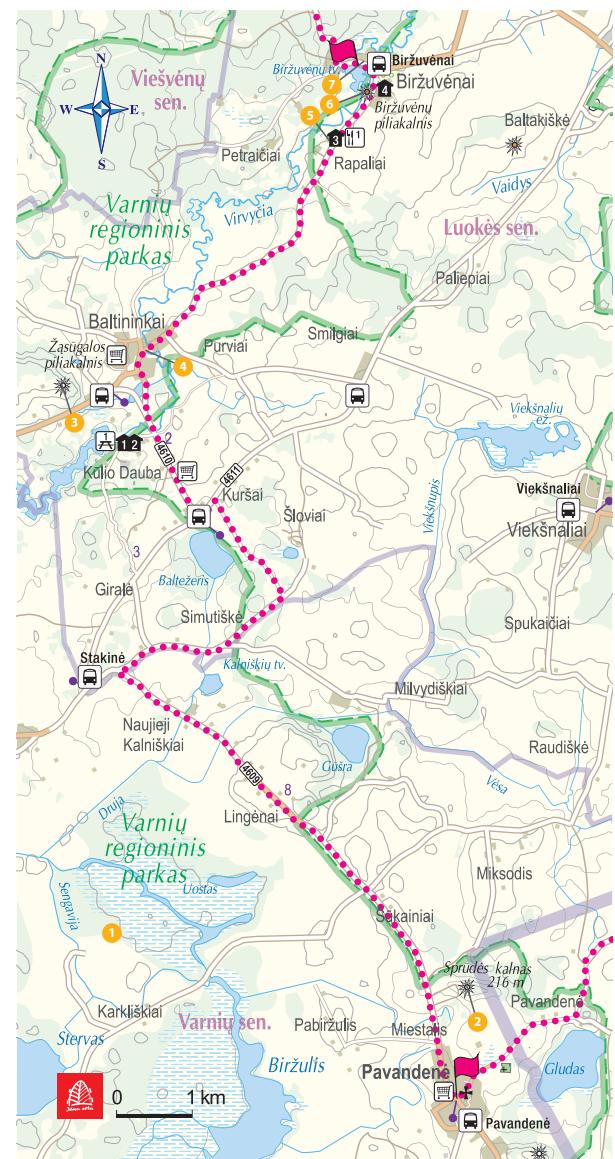
Geschäft in Baltininkai, GPS: 55.85874, 22.41036

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.telsiuap.lt,
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. Zeltplatz, 🔥, 🏜, +370 65574447; GPS: 55.84801, 22.41063





Biržuvėnai – Telšiai

Auf dem Weg zur Hauptstadt von Žemaitija – Telšiai

Nach Biržuvėnai durchquert der Wald-Wanderweg auf den nächsten 3 km den Biržuvėnai-Wald. 1 km bis zum Dorf Rudupiai folgt er der Straße Luokė – Viešvėnai (Nr.4605), bis er rechts nach Nord-Nordwest abbiegt. Die nächsten 11 km führt er durch ein landwirtschaftliches Gebiet, bis er im Dorf Rainiai ankommt.

Vom Dorf Rainiai verläuft der Wald-Wanderweg zunächst als von der Straße getrennte Spur und dann als Fußgänger-/Radweg für ca. 3 km weiter bis Telšiai, wo er in die Kauno-Straße einbiegt und darüber das Ufer des Mastis-Sees erreicht. Weiter schlängelt er sich durch den Park und eröffnet vom Zaksas-Berg aus einen schönen Blick auf den Mastis-Seepanorama. Nachdem er einen Bogen um die kleine Bucht des Mastis-Sees gemacht hat, erreicht der Wald-Wanderweg das Ziel dieses Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 21 km

(L) 5 – 7 h

Flag Biržuvėnai, am Gutshof Biržuvėnai

Flag Telšiai an der Großen Anlegestelle (Didžioji prieplauka)



Biržuvėnai – Rūdupiai –
Sakalai I – Rainiai – Telšiai



Hauptsächlich Schotterstraßen, in der Umgebung von Telšiai – asphaltierte Fußgänger-/Radwege, Uferpromenade, auf einer kurzer Strecke – Pfade mit natürlichem Belag.



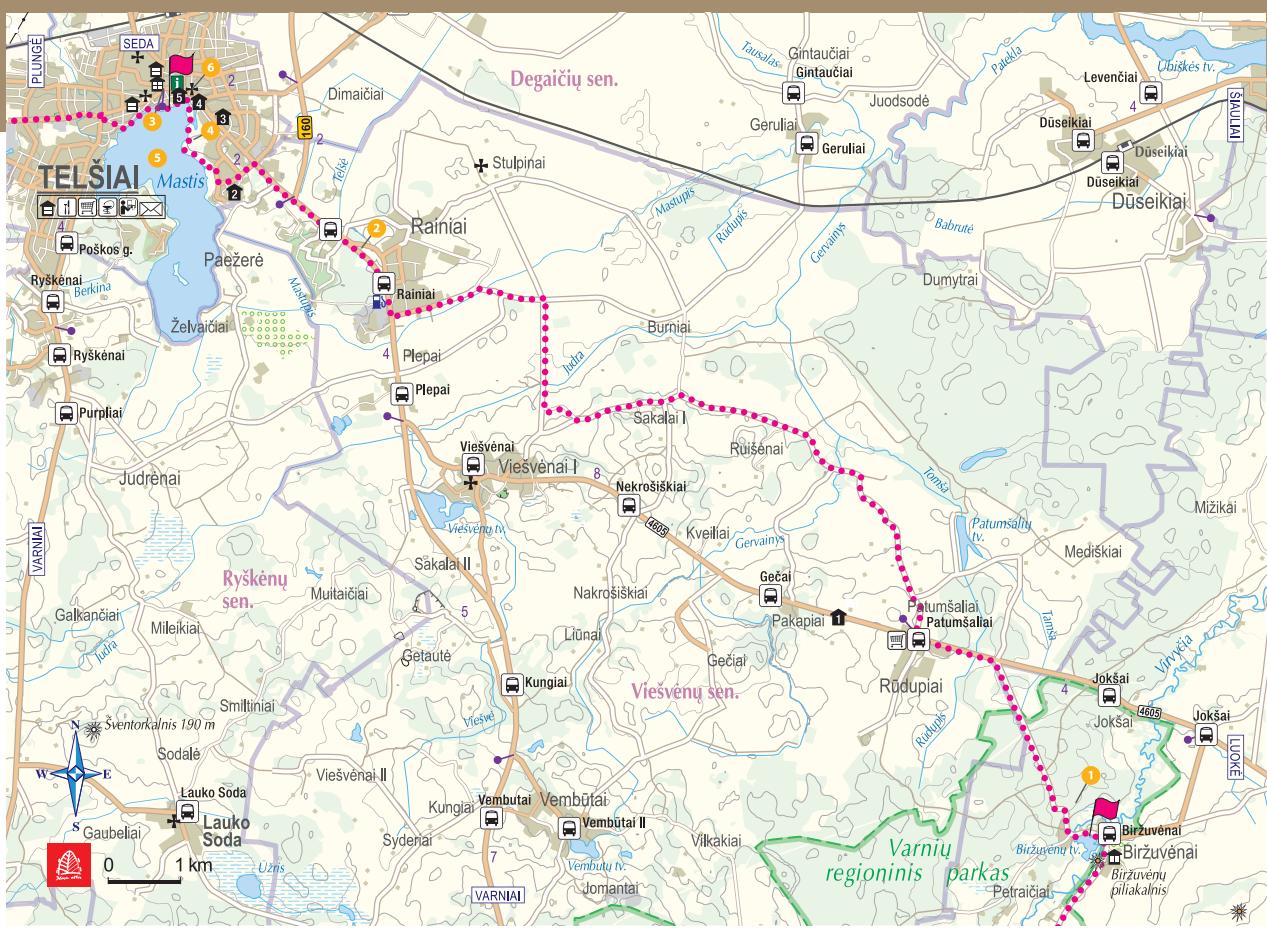
Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Zur Besichtigung von Telšiai ist zumindest ein halber Tag notwendig.



NATUR

Die Route des Wald-Wanderwegs durchquert den Wald Biržuvėnai. Etwa die Hälfte seiner Fläche ist mit Kiefern bedeckt, 24 % von Fichten und Birken, 2 % von Weißerle und 1 % von Espe und Schwarzerle. Der Wald Biržuvėnai ist reich an Heidelbeeren und Pilzen, daher ist er bei den Einheimischen ein beliebter Ort zum Sammeln von Pilzen und Beeren. 1944-1954 waren die hiesigen Wälder Zufluchtsort für litauische Waldbrüder, die gegen die sowjetische Macht kämpften.

SEHENSWERT!

- 1 Fußabdruck von Lauma.** Nicht weit vom Park des Gutshofes Biržuvėnai, am Fuße des Hügels, befindet sich die beeindruckende Quelle „Fußabdruck von Lauma“. Die Schlucht ist entstanden, indem die Quelle den Hang ausgespült hat. Sie ähnelt der Form eines menschlichen Fußes. Daher kommt der Name der Quelle. GPS: 55.89770, 22.45557
- 2 Kapelle des Leidens von Rainiai.** Denkmal zur Erinnerung an die Märtyrer des Rainiai-Waldes. Es erinnert auch an alle Opfer des sowjetischen Terrors. Für die Kapelle des Leidens von Rainiai und die Folterstätte stehen Führungen zur Verfügung. +370 68475372, GPS: 55.96441, 22.29494
- 3 Telšiai.** Die Hauptstadt von Žemaitija, das Zentrum der Region, der Diözese, Kultur- und Bildungszentrum. Die Stadt liegt im Hochland Žemaitija, auf sieben Bergen am wunderschönen Mastis-See und dem Fluss Durbių. Telšiai wird oft mit der italienischen Hauptstadt Rom verglichen. GPS: 55.98357, 22.25021
- 4 Zakso-Berg.** Von hier hat man ein wunderbares Panorama auf die Stadt Telšiai. GPS: 55.97743, 22.25717

- 5 Mastis-See.** Er ist von der Stadt Telšiai umgeben. Das gut eingerichtete Ufer vom Mastis-See ist von der Seite der Stadt an die Bedürfnisse der Öffentlichkeit angepasst. Hier ist ein sicherer und attraktiver Erholungsbereich eingerichtet. Rad- und Wanderwege, ein Strand ist angelegt, Rotunden wurden gebaut. GPS: 55.97897, 22.24788
- 6 Kirche der Himmelfahrt der Jungfrau Maria von Telšiai.** Erbaut 1536 nach der Gründung der Gemeinde von Telšiai, wurde mehrmals erneuert und umgebaut. Im 21. Jh. wurde sie wieder erneuert und ist eine Kirche von ungewöhnlicher Stil Kombination. GPS: 55.98350, 22.25658

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1 Landhaus "Gražinos sodyba",** +370 68032924; GPS: 55.91979, 22.40198
- 2 Landhaus "Paežerė",** +370 61292993; GPS: 55.97052, 22.26622
- 3 Gästehaus "Nakvynė Telšiuose",** +370 67018505; GPS: 55.97977, 22.26307
- 4 Gästehaus "B&B Hotel Telšiai",** +370 60195110; GPS: 55.98188, 22.25857
- 5 Hotel "Sinchronas",** +370 65550313; GPS: 55.98341, 22.25318

Verpflegung

Verpflegungsorte im Bezirk Telšiai: <https://visit.telsiai.lt/maistas/>

Geschäfte

- Geschäft in Patumšalis,** GPS: 55.91747, 22.41805
Tankstelle "Milda" Rainiai, GPS: 55.95659, 22.30113
Einkaufszentrum "MON" in Telšiai, GPS: 55.97439, 22.26767
"Norfa" in Telšiai, GPS: 55.97552, 22.26807

"Lidl" in Telšiai, GPS: 55.97609, 22.26683

Tankstelle "Circle K" in Telšiai, GPS: 55.97710, 22.26540

"IKI" in Telšiai, GPS: 55.97760, 22.26453

"Čia Market" in Telšiai, GPS: 55.98273, 22.25696

"Maxima" in Telšiai, GPS: 55.98335, 22.25310

Apotheke

"Nvaistinė" in Telšiai, GPS: 55.97526, 22.26806

"Camelia vaistinė" in Telšiai, GPS: 55.97725, 22.26364

"Gintarinė vaistinė" in Telšiai, GPS: 55.97769, 22.26435

"Euro vaistinė" in Telšiai, GPS: 55.98335, 22.25310

Geldautomaten

"Swedbank" in Telšiai, GPS: 55.98380, 22.25166

"Luminor" in Telšiai, GPS: 55.98396, 22.24982

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.telsiuap.lt, www.autobusubilietai.lt (Auf der Route Upyna – Luokė – Biržuvėnai – Telšiai fährt ein Bus).

TOURISTENINFORMATION

i Besucherzentrum des Regionalparks Varniai, Dumbrių Str. 3, Ožtakiai, <https://varniurp.lrv.lt>, +370 4447415; GPS: 55.73229, 22.38420

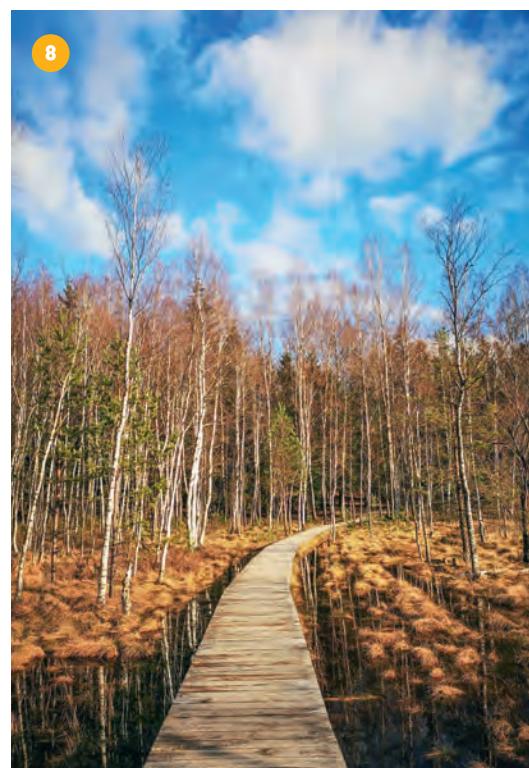
i Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija, Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98364, 22.25332



Telšiai – Buoženai

Durch das Landschaftsschutzgebiet Germantas

Der Wald-Wanderweg beschreibt über die Fußgängerpromenade einen Bogen entlang des Nordufers des Mastis-Sees und weiter entlang der Ežero-, L. Giros- und Plungės-Straßen (Gehwege, Fußgänger- / Fahrradwege) nach Westen. Etwa 2,5 km vom Mastis-See entfernt biegt er links nach Südwesten ab und folgt der Straße Nr. 4656 in Richtung Lieplaukė. Nach 2,1 km in der Nähe des Dorfes Užgiriai biegt der Wald-Wanderweg rechts nach Norden ab, um über kleine Waldwege und Holzstege das Landschaftsschutzgebiet Germanto zu durchqueren. Hinter dem Germantensee geht es weiter auf der J. Perkovskio Straße, biegt nach Plungė-Straße ab, überquert die Bahnlinie, biegt rechts ab (Margiukų Straße), dann links (Šilelio Straße), überquert die Schnellstraße A11 und nach 5 km über eine kleine Landstraße erreicht er das Dorf Buoženai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 5 - 7 h

Flag Telšiai an der bei Großen Anlegestelle (Didžioji prieplauka)

Flag Boženai

Location Telšiai – Užgiriai – Germantas-See – Džiuginėnai – Buoženai



Überwiegend Schotterstraßen, Asphalt, Waldfäde, im sumpfigen Ort - Holzstege, in Telšiai und Umgebung - asphaltierte Fußgänger- und Radwege.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Landstraße A 11 überqueren!



Gastronomiebetriebe und Geschäfte befinden sich nur am Start- und Zielpunkt.

NATUR

Das Landschaftsschutzgebiet Germantas wurde 1960 als eines der ersten Naturschutzgebiete seiner Art in Litauen gegründet. Sein Ziel ist es, die charakteristischen Landschaften des Hochlandes Žemaitija mit Wäldern, Flüssen, Mooren, Quellen und anderen Feuchtgebieten zu erhalten. Hier ist der Lebensraum vieler Vogel-, Pflanzen-, Pilz- und Flechtenarten, die in Litauen und Europa geschützt sind. Im Landschaftsgebiet gibt es viele markierte Erkundungspfade und Radwege, Erholungs- und Badeorte. Einen bedeutenden Teil des Territoriums nimmt der Germanta-See ein – ein beliebter Erholungsort der Einwohner von Telšiai und Umgebung.

SEHENSWERT!

- 1** Kathedrale des Hl. Antonius von Padua in Telšiai. Zweistöckige spätbarocke und klassizistische Kirche, die mit ihrem Inneren beeindruckt. Im 18.Jh. als Kirche und Teil des Bernhardinerklosters erbaut. 1926 nach der Gründung der Diözese Telšiai erhielt sie den Namen der Kathedrale. +370 44460500; GPS: 55.98222, 22.24628
- 2** Denkmal für die Schlacht von Durbe. Denkmal für das wichtigste Ereignis der Geschichte von Žemaitija, Litauens und des Ostbaltikums des 13. – 14. Jhs., das den historischen Sieg der Samogiter auszeichnet. GPS: 55.98134, 22.24545
- 3** Das Amphitheater von Telšiai. Das einzigartige Gebäude, das einen Panoramablick auf den Mastis-See und die Umgebung bietet, eignet sich für verschiedene Veranstaltungen. GPS: 55.98105, 22.24559
- 4** Skulpturen „Bären“. Verschiedene „Bären“-Skulpturen, die auf 6 Brücken am Ufer des Mastis-Sees versteckt sind. GPS: 55.98152, 22.25612
- 5** Skulpturenpark in Telšiai. Gegründet im Jahr 2011 am Ufer des Mastis-Sees. Ständig ergänzt durch studentische Arbeiten, die die Geschichte der Telšiai Fakultät der Kunstpädagogik seit 1931 aufzeigen. GPS: 55.97695, 22.23908
- 6** Samogitives Museum „Alka“. Eines der ältesten litauischen Museen, gegründet 1932. Das bedeutendste Museum der Geschichte der ethnographischen Region Žemaitija mit mehr als 100.000 Exponaten. +370 68475372; GPS: 55.97525, 22.23571
- 7** Gutshof Siraičiai. Das steinerne Herrenhaus wurde um die Jahrhundertwende 19.–20. Jhs. gebaut. Der Gutshof ist mit seiner Architektur und Geschichte einzigartig. GPS: 55.97031, 22.19688
- 8** Erkundungspfade im Landschaftsschutzgebiet Germantas. Die Hauptobjekte des Landschaftsschutzgebietes sind die gut gepflegten Erkundungspfade der Seen

Germantas und Ilgės. Rastplätze sind eingerichtet. GPS: 55.97018, 22.17421

- 9** Gutshof Džiuginėnai. Das Leben des Gutshofes war mit der Familie der berühmten samogitischen Adligenfamilie Gorski, des Schriftstellers Žemaitė, des Malers J. Perkovskis, eines Forschers der samogitischen Kunst, verbunden. +370 61026710; GPS: 55.98303, 22.17928
- 10** Burghügel Džiuginėnai. Auf einem einzelnen Hügel am linken Ufer des Flusses Durbine gelegen. GPS: 55.98360, 22.18312

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1** Apartments "Džiugo kalnas", +370 65911929; GPS: 55.98371, 22.24882
- 2** Hotel "Telšiai", +370 44453292; GPS: 55.98524, 22.24941
- 3** Gästehaus "Pas Stefa", +370 68715038; GPS: 55.98141, 22.24530
- 4** Gästehaus "Bohema", +370 62297791; GPS: 55.98097, 22.24330
- 5** Gästehaus "Buozinta", +370 61400971; GPS: 56.02845, 22.19394
- 6** Landhaus "Prie tvenkinio", +370 61548934; GPS: 56.02817, 22.20973



Verpflegung

Verpflegungsorte im Bezirk Telšiai: <https://visit.telsiai.lt/maistas>



Geschäfte

- "Norfa" in Telšiai, GPS: 55.98232, 22.23825
 "Rimi" in Telšiai, GPS: 55.98043, 22.23579
 "Čia Market" in Telšiai, GPS: 55.97961, 22.22789
 Tankstelle "Orlean" in Telšiai, GPS: 55.97918, 22.22707
 "MON" in Telšiai, GPS: 55.97891, 22.22027
 "Čia Market" in Telšiai, GPS: 55.97976, 22.20043



Apotheke

- "Gintarinė vaistinė" in Telšiai, GPS: 55.98043, 22.23579
 "Gintarinė vaistine" in Telšiai, GPS: 55.98324, 22.23285



Geldautomaten

- "Swedbank" und "SEB" in Telšiai, GPS: 55.98043, 22.23579
 "Luminor" in Telšiai, GPS: 55.98201, 22.23744



Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.telsiuap.lt, www.autobusubilietai.lt (der Bus fährt auf der Strecke Telšiai - Buoženai).

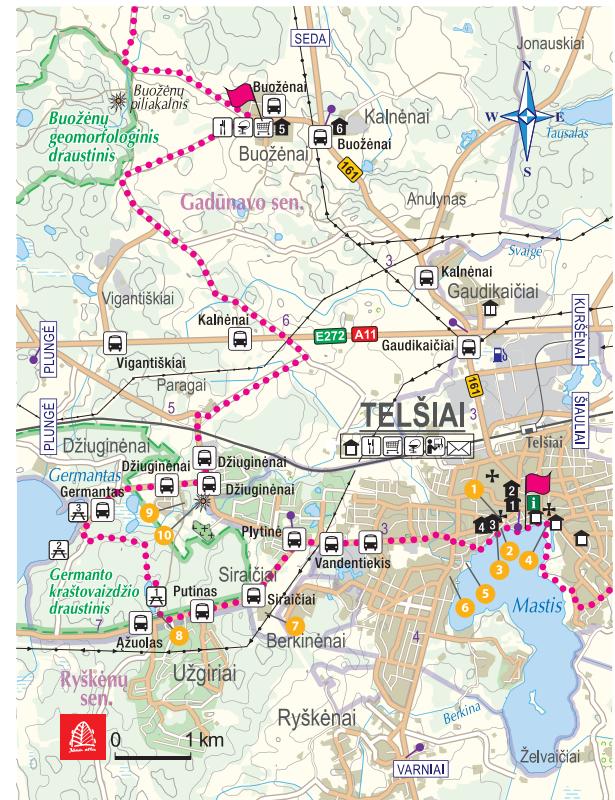
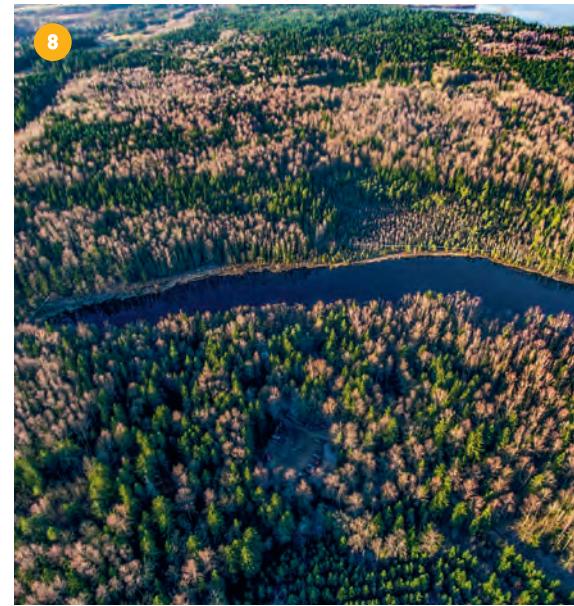
Rastplätze

- 1.** Rastplatz am See Ilgis, GPS: 55.97153, 22.17337
- 2.** Rastplatz am See Germantas, GPS: 55.97675, 22.15381
- 3.** Strand am Germantas-See, GPS: 55.98132, 22.15812

TOURISTENINFORMATION



i Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija, Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98365, 22.25342

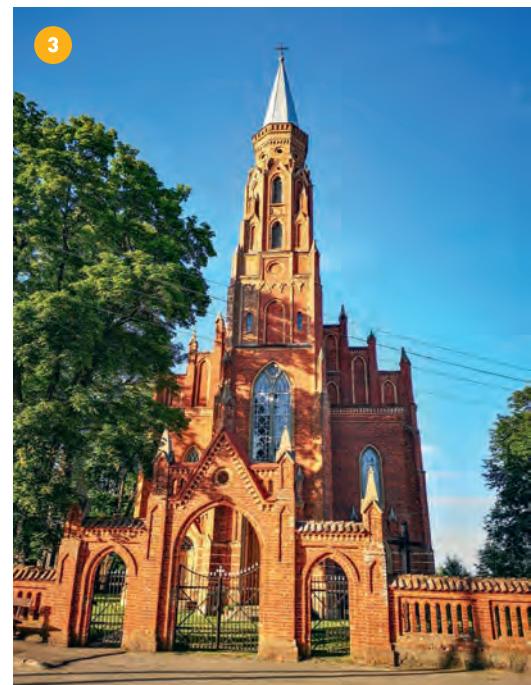




Buoženai – Plinkšės

Durch das Gebiet des Biosphärenreservats vom Plinkšiai Wald

Von Buoženai macht der Wald-Wanderweg einen Zickzack-Bogen, überquert nach 5 km die Straße Seda – Gaudikaičiai (Nr.161) und kommt nach 2 km im Pamarkija-Wald an. Anschließend verläuft er nach Norden und erreicht nach 2,5 km ein größeres Waldmassiv. Die nächsten 7 km durchquert der Wald-Wanderweg das Biosphärenreservat Plinkšių Wald und führt in das Dorf Plinkšių und erreicht das Ziel dieses Abschnitts nach 2 km. Zu Beginn der Etappe sind offene Landschaften des nördlichen Teiles der Žemaitija-Hochebene zu sehen, in der zweiten Hälfte der Route führt der Weg hauptsächlich durch Wälder.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 5 – 6 h

Flag Buoženai

Flag Plinkšės, Hotel Plinkšės

Location Pin Buoženai – Gadūnavas – Plinkšės



Hauptsächlich
Schotterstraßen



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn
Sie am Straßenrand gehen!



Geschäfte und Verpflegungs-
betriebe befinden sich nur am
Start- und Zielpunkt.



NATUR

Das 2004 gegründete Waldbiosphärenreservat Plinkšiai umfasst mehr als 6000 ha. Es ist größtenteils von Wäldern, Seen und Fischteichen bedeckt, aber an einigen Stellen – von Mooren, einschließlich trocken gelegter Torfmoore und Wiesen. Etwa 600 Pflanzenarten und 40 seltene Vogel- und Säugetierarten wurden hier entdeckt. Das Territorium des Biosphärenreservats ist über Wege und Pfade frei zugänglich.

SEHENSWERT!

1 **Božėni.** C1. Buožėnai. Das Dorf im Bezirk Telšiai liegt im malerischen Hochland von Žemaitija. Unweit des Dorfes befindet sich das geomorphologische Reservat Buožėnai, der Burghügel Buožėnai. GPS: 56.02925, 22.19089

2 **Burghügel Buožėnai.** Befindet sich auf einem einzelnen Hügel am linken Ufer des Flusses Gervales. 1929, nach dem Bau eines Gehöfts wurde er stark zerstört, er wurde gepflügt, Wälle angelegt, Gruben ausgehoben und im nördlichen Teil des Burghügels eine Einfahrt angelegt. Der Burghügel Buožėnai mit Siedlung ist in die Liste der Kulturdenkämler der Republik Litauen aufgenommen. GPS: 56.03113, 22.16336

3 **Heilige Herz-Jesu-Kirche in Gadūnavas.** Die 1001 erbaute neugotische Kirche ist in ihrem Grundriss und der Turmform ungewöhnlich. GPS: 56.06562, 22.21504

4 **Plinkšes.** Dorf im Bezirk Mažeikiai im nördlichen Teil des Plinkšiu-Sees. Mitte des 19. Jhs. haben die Pliater Plinkšes erworben. Um 1870 – 1880 wurde das Gebäude des Herrenhauses Plinkšes gebaut. Das Ensemble der Gutshäuser und des Parks ist bis heute erhalten geblieben. GPS: 56.13832, 22.17650

5 **Plinkšiu-See.** See im Biosphärenreservat Plinkšes. Hier nisten Flusseeschwalben, Rohrdommeln, Rohrweihen, ernähren sich Seeadler, Fischadler und andere in Litauen geschützte Vogelarten. GPS: 56.10832, 22.15900

6 **Das Herrenhaus und Park des Gutshofes Plinkšes.** Ensemble des Gutshofes am Plinkšiu-See. Herrenhaus im spätklassizistischen Stil, erbaut um 1870 – 1880. Heute ist der repräsentative Teil des Gutsensembles am besten erhalten, die alten Gutshäuser sind eingestürzt. Der alte Plinkšiu-Park liegt in der Nähe. GPS: 56.14226, 22.17066

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Hotel Plinkšiai, +370 69829688; GPS: 56.14433, 22.17120

Verpflegung

1. Restaurant im Hotel Plinkšiai, +370 69829688; GPS: 56.14433, 22.17120



Geschäfte

Geschäft in Buožėnai, GPS: 56.02862, 22.19404

"Aibė" in Plinkšes, GPS: 56.13912, 22.17328

Apotheke

Terminal "Perlas" in Plinkšes, +370 44441722; GPS: 56.02957, 22.19157

Geldautomaten

Terminal "Perlas" in Plinkšes, GPS: 56.13912, 22.17328

Öffentlicher Verkehr

Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.telsiuap.lt,
www.mazeikiuap.lt,
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. Strand von Plinkšes, GPS: 56.13319, 22.17303

2. In Plinkšes, GPS: 56.13878, 22.17147

TOURISTENINFORMATION

i Tourismus und Business-Informationszentrum von Žemaitija, Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98364, 22.25332

i Tourismus und Business-Informationszentrum von Mažeikiai, Ventos Str. 8A, Mažeikiai, www.mazeikiutvic.lt, +370 44367177; GPS: 56.31118, 22.32694





Plinkšės – Žemaičių Kalvarija

Zum Ziel der Pilger

Von Plinkšės geht der Wald-Wanderweg weiter nach Westen, durchquert eine Waldgruppe und erreicht nach 2 km die Landstraße Seda – Gaudikaičiai (Nr.161). Nach 1,8 km biegt der Wald-Wanderweg von dieser Straße links nach Süden ab. Die nächsten 7,4 km durchquert er Ackerland und ein größeres Waldgebiet, bis er rechts abbiegt und nach Westen in das Dorf Bertuliai führt. Nach weiteren 3,8 km überquert der Wald-Wanderweg die Landstraße Seda – Plungė (Nr. 164), wo die Türme des Wallfahrtsortes Žemaičių Kalvarija von den umliegenden Hügeln aus zu sehen sind. Kurz vor dem Dorf überquert der Wald-Wanderweg die Grenze des Nationalparks Žemaitija.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 17 km

(L) 4 – 6 h

FLAG Plinkšės, Hotel Plinkšės

FLAG Žemaičių Kalvarija, Telšių Straße

LOCATION Plinkšės – Domėnai – Degučiai – Žemaičių Kalvarija



Schotterstraßen, auf einem kleinen Abschnitt – Asphalt.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen! Nach der Abbiegung Richtung Domėnai (GPS: 56.15406, 22.11261) können Hunde in der Nähe der Straße sein!



Dienstleistungen gibt es nur am Start- und Endpunkt der Strecke. In Žemaičių Kalvarija gibt es keine Unterkünfte, daher müssen Transportdienstleistungen vorab mit den Gastgebern vereinbart werden.



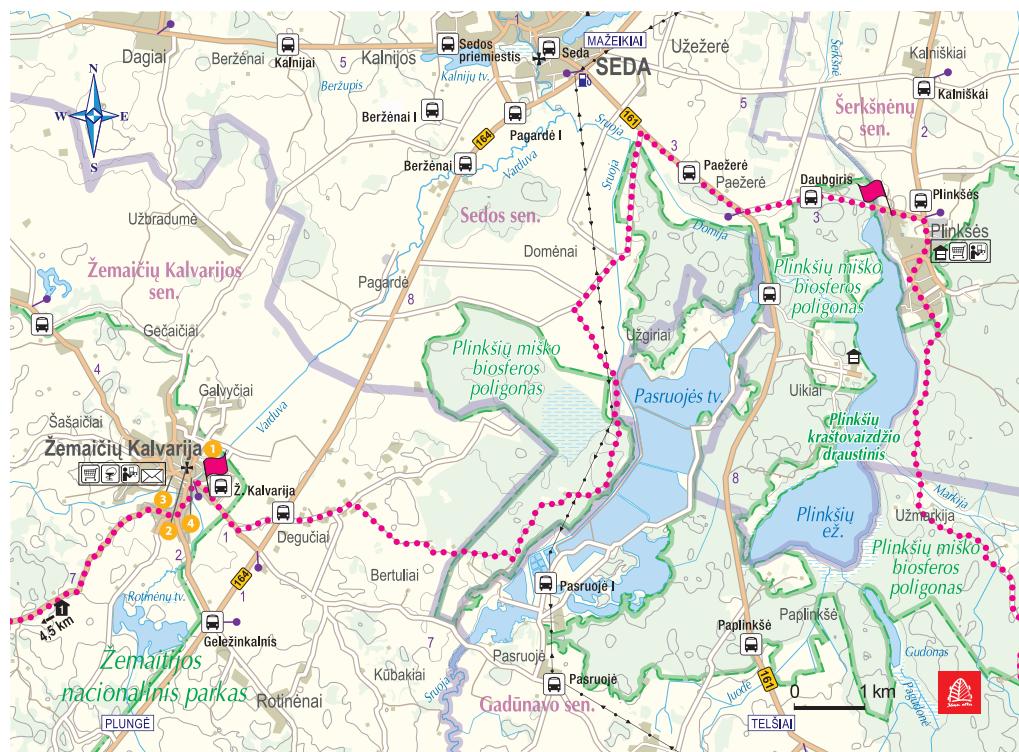
Es lohnt sich, mehrere Stunden damit zu verbringen, die Kulturerbestätten von Žemaičių Kalvarija zu erkunden.

NATUR

Bei der Wanderung durch offene Landschaften – Weiden, Wiesen und Felder – hört man im Frühjahr auf jeden Fall die Feldlerche *Alauda arvensis* (litauisch – dirvinis viesversys). In Lettland und Litauen ist dieser Vogel ein häufiger Nistvogel, der im Winter nach Südwesteuropa zieht. Die Lerche wird in der Folklore der baltischen Völker oft wegen ihres schönen Gesangs erwähnt. Sie singt am häufigsten, schwebend auf der Stelle in der Luft, in einer Höhe von etwa 50-100 m. Die Lerche ernährt sich von kleinen Wirbellosen, darunter Insekten und deren Larven, sowie Pflanzen und deren Samen. Sie nistet auf dem Boden und bildet eine kleine, gut getarnte Höhle, wo sie normalerweise 3 – 4 helle, grau-gelbe Eier mit dunkelbraunen Flecken legt. Ein Paar kann 2–3 Gelege pro Jahr haben. Beide Elternteile kümmern sich um die Küken.

SEHENSWERT!

- 1 Žemaičių Kalvarija.** Einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Litauens, der in den Pilgerweg von Papst Johannes Paul II. aufgenommen wurde. Jedes Jahr im Juli wird das Fest der Heimsuchung der hl. Jungfrau Maria gefeiert, das die Gläubigen zusammenbringt. An diesem historischen Ort, der sich auf malerischen Hügeln befindet, wird die Verbindung zwischen Natur und Architektur betont, er ist reich an Schätzen der Kulturerbe und Naturwerten. GPS: 56.10940, 22.01173
- 2 Kleine Basilika der Heimsuchung der Jungfrau Maria in Žemaičių Kalvarija.** Die jetzige Kirche ist bereits die vierte in Žemaičių Kalvarija. 1988 erhob Papst Johannes Paul II. die Kirche zur Basilika. Jedes Jahr findet hier eine der größten katholischen Veranstaltungen in Litauen statt – der Große Ablass von Žemaičių Kalvarija. +370 67420400; GPS: 56.10998, 22.01137
- 3 Kapellen des Kreuzweges von Žemaičių Kalvarija.** Ein 7 km langer Weg für die Gläubigen mit Kapellen, die das Leiden Jesu am Kreuz wiederholen. Jedes Jahr findet die Große Feier von Žemaičių Kalvarija statt, an dem Tausende von Pilgern aus Litauen und dem Ausland teilnehmen. Der große Ablass wird seit der ersten Hälfte des 17. Jhs. gefeiert, nachdem die ersten Kreuzweg Kapellen gebaut wurden. GPS: 56.10899, 22.00820
- 4 Denkmal für Bischof M. Valančius.** Das Denkmal ist zum Gedenken an Bischof Motiejus Valančius, dem größten Aufklärer des litauischen Volkes Mitte des 19. Jhs., dem Pfleger der litauischen Kultur, gewidmet. GPS: 56.10873, 22.01240



DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Die nächsten Unterkünfte:

- 1. Milchviehbetrieb von Saulius Petrusis** (Dorf Gegrėnai), +370 60794123 (vorab anrufen); GPS: 56.09290, 21.92126
- 2. Im Dorf Paplatelė** (siehe die Informationen des nächsten Abschnitts).



Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Der nächste Verpflegungsbetrieb liegt im Dorf Paplatelė (siehe die Informationen des nächsten Abschnitts).



Geschäfte

Lebensmittelgeschäft im Dorf Gegrėnai, GPS: 56.10899, 22.01150
"Albe" in Žemaičių Kalvarija, GPS: 56.10940, 22.01114
Geschäft in Žemaičių Kalvarija, GPS: 56.10862, 22.01176



Apotheke

Ambulanz in Žemaičių Kalvarija, +370 44843130; GPS: 56.10694, 22.01562
Apotheke in Žemaičių Kalvarija, GPS: 56.10694, 22.01562



Geldautomaten

Terminal "Perlas" in Žemaičių Kalvarija, GPS: 56.10940, 22.01114



Öffentlicher Verkehr

GPS: 56.10692, 22.01691
Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.plungesap.lt

[Linie Nr. 25A: Plungė–Vilkai–Virkšai–Plateliai–Pūckoriai–Žemaičių Kalvarija–Plungė]
www.mazeikiuap.lt,
www.autobusubilietai.lt

TOURISTENINFORMATION



i Tourismus und Business-Informationszentrum von Mažeikiai, Ventos Str. 8A, Mažeikiai, www.mazeikiutvic.lt, +370 44367177; GPS: 56.31118, 22.32694



i Besucherzentrum des Nationalparks Žemaitija, Didžioji Str. 8, Plateliai, www.zemaitijosnp.lt, +370 65907929; GPS: 56.04245, 21.81533



i Tourismusinformationszentrum in Plungė, S. Dariaus ir S. Girėno Str. 27, Plungė, www.visitplunge.lt, +370 64053644; GPS: 55.91675, 21.85142





Žemaičių Kalvarija – Paplatelė

Entlang der schönen Hügel des Žemaitija-Hochlandes

Der Wald-Wanderweg verlässt das Dorf Žemaičių Kalvarija entlang der Straßen Pagardino, Alsėdžių und Platelių. Etwa 6,5 km vom Dorfzentrum erreicht der Wald-Wanderweg, über eine malerische, von Hügeln umgebenen Landstraße (Nr. 3210) den Parkplatz. Am Parkplatz biegt er links nach Süden ab, führt in den

Wald und überquert den archäologischen Komplex Gegrénai. Den Wald verlassend, verläuft der Wald-Wanderweg auf der Ežero-Straße weiter, überquert nach kurzer Zeit die Dvaro-Straße, biegt in die Paežerės-Straße ein und erreicht nach 5 km die Žemaičių-Kalvarijos-Landstraße (Nr. 2302). Hier biegt der Wald-Wanderweg wieder links ab und folgt den Fußgänger-/Radwegen. Nach 1,7 km erreicht er die Kreuzung mit der Plokštinės-Straße und biegt rechts nach Süden ab. Nach 1,8 km erreicht der Wald-Wanderweg das Dorf Paplatelė. Dieser Abschnitt befindet sich im Nationalpark Žemaitija und stellt die Landschaften und die natürliche Vielfalt des nordwestlichen Teils des Hochlandes Žemaitija vor.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 5 - 6 h

Žemaičių Kalvarija, Telšių Straße

Paplatelė, Plokštinės Straße gegenüber dem Strand des Platelių-Sees

📍 ➔ Žemaičių Kalvarija – Gegrénai – Virkšai – Paežerės Rūdaičiai – Paplatelė

⚠️ Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

★★ Mittelschwierig

⚠️ Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

⚠️ In der Sommersaison gibt es viele Urlauber in der Plokštinės-Straße und an den Stränden. Unterkünfte müssen rechtzeitig gebucht werden.

NATUR

In Litauen gibt es etwa 2.600-2.800 Seen, die größer als 0,5 ha sind und eine Gesamtfläche von 880 km² haben. Seen bedecken 1,37% der Landesfläche. Die meisten Seen wurden in der Nacheiszeit gebildet, als das Schmelzwasser des Gletschers die tiefsten Senken füllte. Jedoch kleine Seen – die so genannten Sinkhöhlen oder Karsttrichter – entstehen auch heutzutage. Dies geschieht an Orten, an denen das Grundwasser Gipschichten wegspült, was zur Bildung von unterirdischen Hohlräumen führt, die im Laufe der Zeit einstürzen. Die meisten Seen befinden sich im Hochland – Aukštaitija, Dzūkija und Žemaitija. Der tiefste See in Litauen ist der Tauragnas-See (62,5 m), der längste – der Asveja- und der Sartai-See, aber der größte – der Drūkšiai-See (4479 ha).

SEHENSWERT!

1 Museum des Dichters Vytautas Mačernis.

Die Ausstellung stellt das tragische Schicksal, Leben und Werk des litauischen Dichters Vytautas Mačernis vor.
+370 68373252; GPS: 56.10761, 22.01135

2 Burghügel von Žemaičių Kalvarija [der Berg des heiligen Johannes].

An diesem Ort befand sich die im Jahr 1253 erwähnte kurische Burg Garda. Der Burghügel befindet sich am Fluss Varduva, wo der Legende nach die Samogiter getauft wurden. Sie bekamen neue Namen, deshalb hieß der Fluss Varduva und der nahegelegene Berg hieß St. Johannes der Täufer- Berg. GPS: 56.10619, 22.01113

3 Burghügel Jazdauskiškiai (Girkantai, Pilalė).

Liegt auf einem einzelnen Hügel im Tal eines namenlosen Flusses. GPS: 56.09057, 21.96811

4 Archäologischer Komplex Gegrénai.

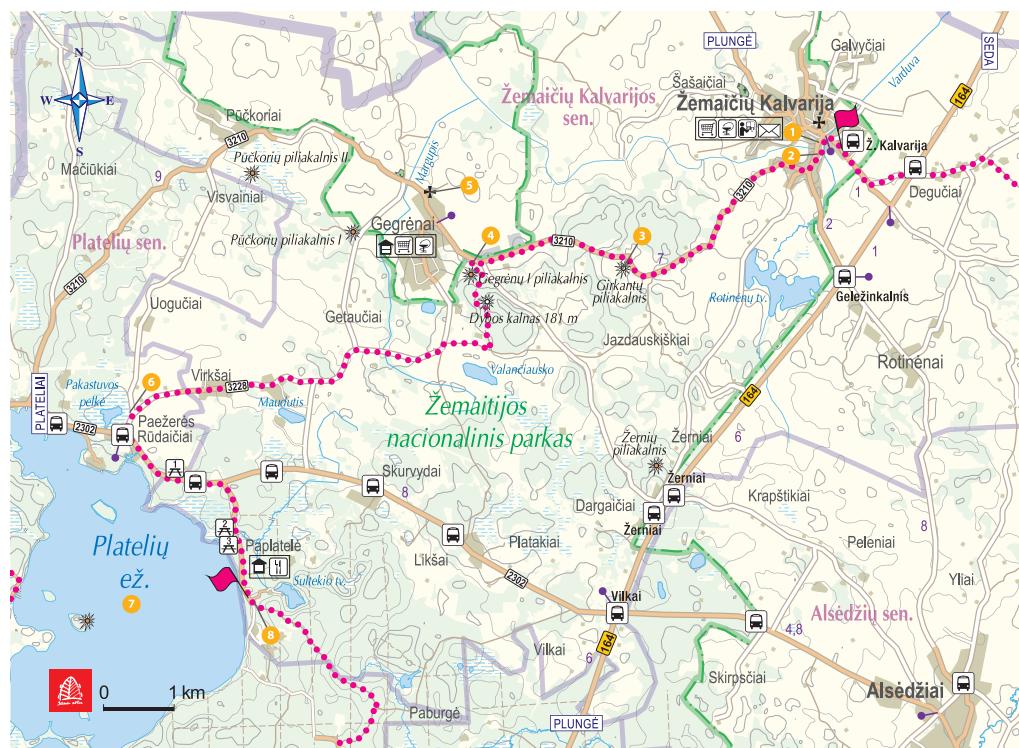
Der Komplex besteht aus zwei Burgwällen aus dem 1. Jahrtausend – 13. Jahrhundert. (hier stand eine der bedeutendsten Burgen der größten Kuren Landschaft Keklys – die Burg Gegré (Zegere), die in historischen Quellen erstmals 1253 erwähnt wird), zwei Friedhöfen und einer alten Siedlung. Die steilen, bis zu 15 m hohen Hänge der Burghügel schaffen ein unterschiedliches Relief und einen schönen Panoramablick. Im Komplex ist ein 1,6 km langer Naturerkundungspfad eingerichtet. GPS: 56.09101, 21.93343

5 Kirche des Jesus von Nazareth in Gegrénai.

Die 1754 aus Holz gebaute Kirche hat die Form eines erhöhten Wohnhauses mit Türmchen. Gleich daneben steht ein hölzerner Glockenturm. GPS: 56.09965, 21.92285

6 Vogelbeobachtungsplatz am Pakastuva-See.

Hier können Sie Kraniche, Rothalstaucher, Rohrdommel und andere geschützte Vogelarten beobachten, die in die Rote Liste Litauens aufgenommen sind. GPS: 56.07068, 21.85644



7 Plateliai-See. Der größte und tiefste See in Žemaitija. Er zeichnet sich durch seinen natürlichen, kulturellen und landschaftlichen Wert aus. Im See gibt es 7 Inseln – staatlich geschützte Naturdenkmäler. Im See lebt der Retiktfisch – Platelių-Schnäpel. GPS: 56.04199, 21.85547

8 Erkundungspfad Paplatelė. Er schlängelt sich über die bewaldeten Hügel entlang des Sultekis-Teiches. Der nahe Aussichtsturm bietet einen herrlichen Blick auf den Teich und die Wälder, und entlang des Weges können Sie Holzskulpturen nach Märchenmotiven sehen. GPS: 56.04680, 21.88585

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

Orte mit Unterkünften:
www.zemaitijosnp.lt



Verpflegung

Verpflegungsorte:
www.zemaitijosnp.lt/turizmas/maitinimas



Geschäfte

Geschäft in Gegrénai,
GPS: 56.09308, 21.92194



Apotheke

Medizinischer Punkt in Gegrénai,
+370 61624392; GPS: 56.09286, 21.92217



Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in Žemaičių Kalvarija,
GPS: 56.10692, 22.01691
www.plungesap.lt
[Linie Nr. 25A: Plunge–Vilkai–Virkšai–Plateliai–Pūčkorai–Žemaičių Kalvarija–Plunge]. www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

1. Touristenlager "Atžalynas",
+370 61778936;
GPS: 56.06303, 21.86719

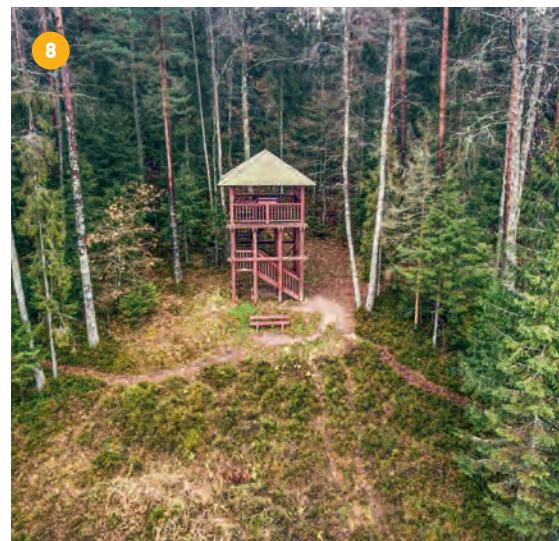
2. Camping "Juodupė",
+370 44849407;
GPS: 56.05585, 21.88102

3. Touristenlager von Algirdas Plokštys,
+370 68736864;
GPS: 56.05483, 21.88152

TOURISTENINFORMATION

i Besucherzentrum des Nationalparks Žemaitija, Didžioji Str. 8, Plateliai, www.zemaitijosnp.lt, +370 65907929; GPS: 56.04245, 21.81533

i Tourismusinformationszentrum in Plunge, S.Dariaus ir S. Girėno Str. 27, Plunge, www.visitplunge.lt, +370 64053644; GPS: 55.91675, 21.85142





Paplatelė – Plateliai

Rund um die größten Seen im Nationalpark Žemaitija

Die ersten 3,5 km führt der Wald-Wanderweg durch wunderschöne Wälder, die die Hänge des Hochlandes Žemaitija bedecken. Bis zum Museum des Kalten Krieges fällt er mit dem Erkenntnispfad Plokštinė zusammen. 5 km vom Museum folgt der Wald-Wanderweg der Landstraße Plokštinė, wo ein Fußgänger- / Fahrradweg angelegt wurde und bei der Annäherung zum Platelių-See in die Seesenke hinabsteigt. An der Straße Nr. 3202 (Malūno-Straße) biegt der Wald-Wanderweg links nach Südosten ab und gleich nach 0,3 km folgt eine Rechtskurve nach Süd-Südwest. Nach ca. 0,5 km erreicht er die Ilgio Ežero Straße. Die nächsten 5,5 km legt der Wald-Wanderweg einen weiten Bogen um die Seen Ilgis und Beržoras und erreicht dann das Dorf Beržoras. Nach dem Dorf verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Plungės-Straße, erreicht nach 2 km das Stadtzentrum von Plateliai und macht entlang der Ežero-Straße einen weiteren Bogen zum Strand und zu den Erkundungspfaden von Šeirė. Weiter entlang der Straßen Ežero, Naujoji und Žemaičių Kalvarijos kehrt der Wald-Wanderweg ins Stadtzentrum zurück.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 20 km

(L) 5 - 7 h

🚩 Paplatelė, Plokštinės Straße

🚩 Zentrum von Plateliai,
Kreuzung der Straßen Didžioji
und Žemaitės/Ežero

📍 P Paplatelė – Plokštinė – Ilgis-
See – Beržoras – Plateliai

📍 P Waldwege und -Pfade, asphaltierte
Fußgänger-/Radwege und Bürgersteige, Schotter-
straßen.

📍 P Leicht

⚠ Es ist Vorsicht geboten, wenn
Sie am Straßenrand gehen!



Während der Sommersaison gibt es viele Urlauber rund um den Plateliai-See, daher müssen die Unterkünfte rechtzeitig gebucht werden.



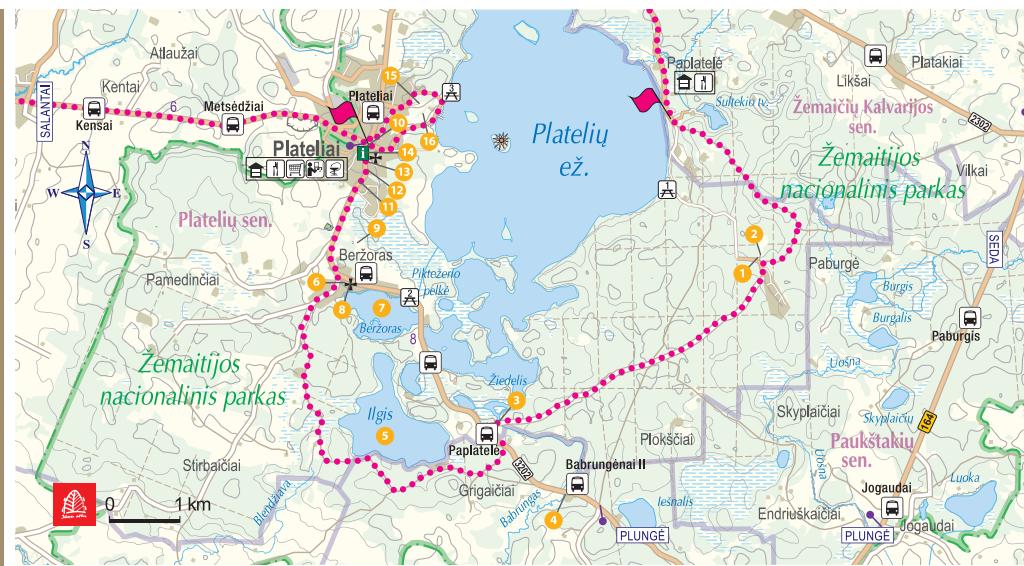
Es lohnt sich, noch mindestens ein oder zwei Tage im Nationalpark Žemaitija zu bleiben und auf den Naturpfaden des Parks zu wandern um die Natur- und Kulturwerte kennenzulernen.

NATUR

Der 1991 gegründete Nationalpark Žemaitija befindet sich im nordöstlichen Teil, dem höchsten Teil des Žemaitija-Hochlandes. Sein Relief wurde vor etwa 12.000 Jahren von einem Gletscher geformt. Der Park beherbergt den größten See in der historischen Region Žemaitija – den Platelių-See, der mit Halbinseln, Buchten und Inseln übersät ist. Insgesamt bedecken Seen etwa 7% der Parkfläche, Wälder dagegen etwa 45%. Alte Kiefern- und Fichtenwälder, sowie Mischwälder sind wohl die wichtigsten Naturwerte des Parks. An mehreren Orten im Nationalpark Žemaitija findet man Feuchtgebiete – wichtigen Lebensraum für seltene und geschützte Pflanzen- und Tierarten. Im Park wurden 1031 Pflanzenarten und 2500 Tierarten, darunter auch Arten von Wirbellosen, festgestellt. Die Ufer des Platelių-Sees sind ein beliebter Ort zur Erholung, insbesondere im Sommer. Im Park gibt es viele beliebte Touristenattraktionen, Wander- und Radwege. Die beliebtesten Veranstaltungen sind Fastnacht (Užgavėnės) und Sonnenwendfeiern sowie religiöse Feste im Dorf Žemaičių Kalvarija. Das Besucherzentrum befindet sich im Zentrum von der Stadt Plateliai.

SEHENSWERT!

- 1** Erkundungspfad Plokštinė. GPS: 56.03000, 21.90554
- 2** Ausstellung vom Kalten Krieg. Die einzige Ausstellung des Kalten Krieges in Europa, die sich im unterirdischen Komplex für ballistische Raketen der ehemaligen Sowjetunion befindet. +370 67786574; GPS: 56.03045, 21.90593
- 3** Fluss Babrungas. Der rechte Nebenfluss des Flusses Minija und der einzige Fluss, der aus dem Plateliai-See fließt. GPS: 56.00798, 21.84789
- 4** Kunstgalerie von Leonardas Černiauskas. Kunstgalerie und kreative Workshops in der ehemaligen Wassermühle des Gutshofes Plateliai. +370 68569566; GPS: 55.99924, 21.86345
- 5** Igis-See. Der See befindet sich im botanischen und zoologischen Naturschutzgebiet Igis. Am Ufer des Sees ist ein Vogelbeobachtungsplatz eingerichtet. GPS: 56.00578, 21.82169
- 6** Dorf Beržoras. Altägyptisches Straßendorf, das seine traditionelle Landschaft bewahrt hat, ist auch mit seinen sakralen architektonischen Werten interessant. GPS: 56.02536, 21.81175
- 7** Beržoras-See. Der drittgrößte See im Nationalpark Žemaitija. Die Fläche des Beckens ist nur 2,4 km² groß. Der See liegt im Landschaftsschutzgebiet Beržoras. GPS: 56.02120, 21.82146
- 8** Kirche des Hl. Bischofs Stanislavas in Beržoras. 1746 gebaut, eine der wertvollsten Holzkirchen Litauens, die sich



durch einen herausragenden architektonischen und künstlerischen Wert auszeichnet. GPS: 56.02523, 21.81297

- 9** Aussichtsturm Siberija. Vom 15 m hohen Turm hat man ein wunderschönes Panorama auf die Umgebung von Plateliai und Beržoras. GPS: 56.03049, 21.81442
- 10** Plateliai. Eine der schönsten und bekanntesten Städte in Žemaitija. Wurde seit dem 15. Jahrhundert erwähnt, als sich auf der Halbinsel Šventorkalnis das Gut Plateliai, eine Siedlung und eine Kirche befanden. GPS: 56.04286, 21.81569
- 11** Ausstellungen über den Nationalpark Žemaitija und die Fastnacht (Užgavėnės). Die Ausstellungen in der Kornkammer des Landgutes Plateliai stellen die Geschichte des Landgutes Plateliai, die Vergangenheit der Stadt, die Ethnographie der Samogiten und die Natur dieser Region vor. Neben den ehemaligen Stallungen ist die erste Fastnacht-Ausstellung in Litauen entstanden. +370 65907918; GPS: 56.03827, 21.81433
- 12** Park des Landgutes Plateliai. Im Park wachsen Bäume, die zu Naturdenkmälern erklärt wurden, und die Überreste des verbrannten hölzernen Herrenhauses sind erhalten geblieben. GPS: 56.03968, 21.81606
- 13** Kirche der heiligen Apostel Petrus und Paulus in Plateliai. 1744 erbaut, ist sie eine der ältesten Holzkirchen aus gesägten Holzbalken in Litauen. Viele alte Gemälde, liturgische Kostüme und Accessoires sind erhalten geblieben. GPS: 56.04067, 21.81599
- 14** Besucherzentrum der Direktion der Nationalparks Žemaitija. Informationen zu Sehenswürdigkeiten und touristischen Dienstleistungen werden bereitgestellt. Es wurde eine Ausstellung „Geheimnisse des Landes Žemaitija“ erstellt, die die Werte des Nationalparks vorstellt. +370 44849231; GPS: 56.04229, 21.81511
- 15** Erkundungspfad Šeirė. GPS: 56.04841, 21.82735
- 16** Aussichtsplatz auf dem Plateliai-See. GPS: 56.04704, 21.82833

DIENSTLEISTUNGEN

- Unterkünfte**
Unterkunftsorte www.zemaitijosnp.lt
- Verpflegung**
Verpflegungsorte www.zemaitijosnp.lt/turizmas/maitinimas
- Geschäfte**
“Čia Market” in Plateliai, GPS: 56.04270, 21.81648
“Aibe” in Plateliai, GPS: 56.04332, 21.81536
“Pagunda” in Plateliai, GPS: 56.04710, 21.81865
- Apotheke**
Apotheke von Plateliai (in der Nähe gibt es eine Ambulanz), GPS: 56.04227, 21.81611
- Geldautomaten**
Terminal “Perlas” in Plateliai, GPS: 56.04332, 21.81536
- Öffentlicher Verkehr**
Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.plungesap.lt, www.autobusubilietai.lt
- Rastplätze**
 - 1.** Camping Plokštinės, GPS: 56.03843, 21.88443
 - 2.** Am Beržoras-See, GPS: 56.02336, 21.82665
 - 3.** Camping Šeirė, GPS: 56.04950, 21.83356
 - 4.** Campings www.zemaitijosnp.lt/turizmas/stovyklavietes

TOURISTENINFORMATION

- Besucherzentrum des Nationalparks Žemaitija**, Didžioji Str. 8, Plateliai, www.zemaitijosnp.lt, +370 65907929; GPS: 56.04245, 21.81533
- Tourismusinformationszentrum in Plunge**, S. Dariaus ir S. Girėno Str. 27, Plunge, www.visitplunge.lt, +370 64053644; GPS: 55.91675, 21.85142

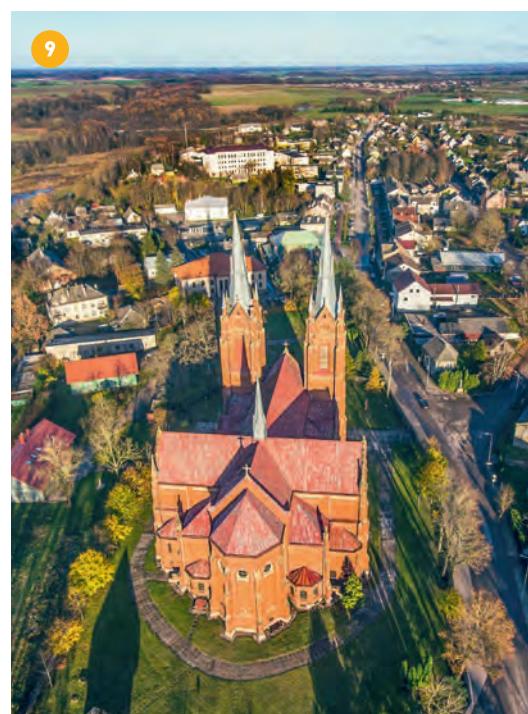


Plateliai – Salantai

Auf dem Weg zur Küstenebene

Der Wald-Wanderweg verläuft 6 km am Rand der Straße Plateliai – Salantai (Nr. 2302) entlang. In diesem Abschnitt öffnet sich ein Blick auf die Landschaften des westlichen Teiles des Hochlandes Žemaitija über die Tiefebene Pajūris. Im Zentrum des Dorfes Gintališkė biegt der Wald-Wanderweg links nach Südwesten

ab und kommt auf die Straße Nr.3216. Nach 2,4 km biegt er rechts nach Westen ab, wo er das größte Waldmassiv dieses Abschnitts durchquert. Zu Sowjetzeiten befand sich hier ein Raketenstützpunkt, wie die mit Betonplatten gepflasterte Straße nachweist. Dann folgt der Wald-Wanderweg kurz der Straße Plungė – Salantai (Nr.169) und biegt nach 1,4 km links ab. Bis Salantai windet er sich auf einer kleinen Landstraße, aber das Zentrum der Kleinstadt erreicht man über die Straßen Žemaitės und M. Valančiaus. Der Anfang dieser Etappe befindet sich im Nationalpark Žemaitija, das Ziel ist jedoch im Regionalpark Salantai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 22 km

(L) 5 – 7 h

红旗 Zentrum von Plateliai, Kreuzung der Straßen Didžioji und Žemaitės/Ežero

红旗 Zentrum von Salantai an der Post (M. Valančiaus Straße)

Plateliai – Gintališkė – Antsieniai – Gedgaudžiai – Salantai

Asphalt und Schotterstraßen.

Leicht

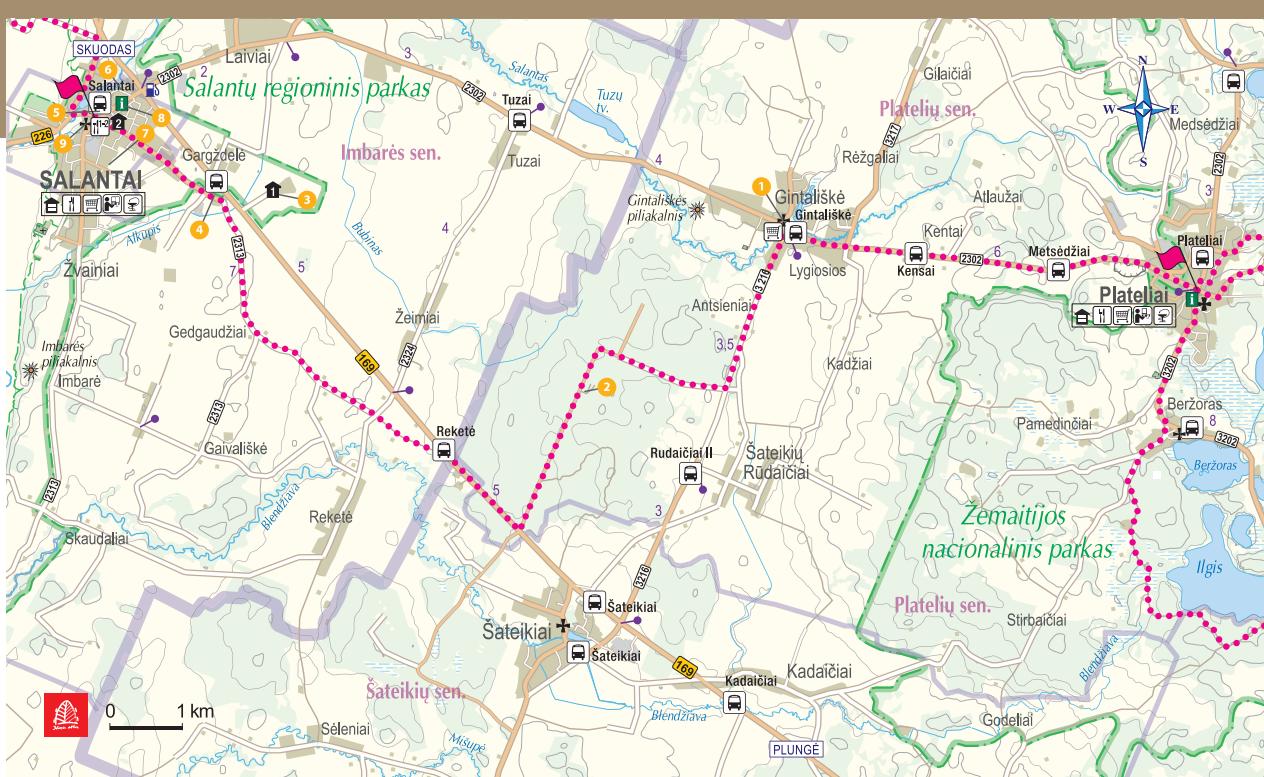
Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

TOURISTENINFORMATION

Besucherzentrum des Nationalparks Žemaitija, Didžioji Str. 8, Plateliai, www.zemaitijosnp.lt, +370 44849231; GPS: 56.04229, 21.81511

Besucherzentrum des Regionalparks Salantai, Laivų Str. 9, Salantai, www.salanturp.lt, +370 44558761; GPS: 56.06182, 21.57620

Tourismusinformationszentrum des Bezirks Kretinga, Vilniaus Str. 2B, Kretinga, www.kretingosturizmas.info, +370 44573102; GPS: 55.89091, 21.24207



NATUR

Wenn man durch offene Gebiete oder Wälder geht, kann man Elche *Alces alces* sehen. Der Elch ist nach dem Bison das zweitgrößte Landtier in Europa. Der Elch ist auch der Rekordhalter für das größte Geweih. Die Breite des Geweis kann 1,5 m erreichen. Ein Geweih wächst nur bei männlichen Tieren, seltener bei der Elchkuh, dann nur bei hormonellen Störungen. Erwachsene Elchhirsche werfen ihr Geweih sofort nach der Brunft ab. Geweihe werden von Nagetieren gefressen, daher sind sie in der Natur selten zu finden. Ein neues Geweih wächst in 3-5 Monaten. Elche sind gute Schwimmer, deshalb halten sie sich in der Nähe des Wassers auf, das sie vor den Mücken schützt und kühl hält. Elche fressen gern Wasserpflanzen. Elche sind normalerweise nicht aggressiv, aber sie sollten nicht erschreckt oder verärgert werden, besonders wenn eine Elchmutter mit Kalb angetroffen wird. Elche können für Reisende mit einem Hund gefährlich werden, wenn sie vom Haustier herausgefordert werden. Gewöhnlich flieht der Elch vor dem Menschen. Der sicherste Weg, Elche zu meiden, ist Abstand zu halten. Der einzige natürliche Feind des Elches in den baltischen Staaten ist der Wolf. Es ist interessant, dass der Elch auf Litauisch „Hirsch“ und der Hirsch – „elnius“ heißt.

SEHENSWERT!

- 1 Kirche des heiligen Apostels und Evangelisten Mata in Gintališkė.** Eine Holzkirche, die in ihrer Form einem traditionellen Wohnhaus ähnelt. GPS: 56.04968, 21.72392
- 2 Raketenstützpunkt Šateikiai.** Dies war der Standort der sowjetischen Abschussbasis für ballistische Raketen. Sie war bis etwa 1978 in Betrieb. In den Hangars wurden 8 ballistische Mittelstreckenraketen R-12 gelagert. Die Raketen wurden aus 4 Abschussrampen auf verschiedene

Ziele in Westeuropa gerichtet. Nicht für einen Besuch geeignet.
GPS: 56.02771, 21.68141

- 3 Bauernhof Orvidas – Museum (Orvidų sodyba).** Im Freilichtmuseum kann man viele Werke seines Gründers Vilius Orvidas und anderer Künstler aus Stein und Holz finden. +370 61328624; GPS: 56.05118, 21.61054
- 4 Kapelle der heiligen Barbara in Gargždelė.** Friedhofskapelle im Renaissancestil mit Frontfassade zur Stadt Salantai. GPS: 56.05065, 21.59741
- 5 Salantai.** Eine Stadt mit einer einzigartigen, alten und ehrenvollen Geschichte, die sich auf beiden Seiten des Flusses Salantas befindet. Es hieß einst Skilandji und war ein wichtiger Handelsknotenpunkt, wodurch es schnell zu einer Stadt wurde. GPS: 56.06066, 21.57139
- 6 Zoo von M. Ivanauskas.** Hier kann man exotische Tiere und Vögel besichtigen. +370 65072453; GPS: 56.06337, 21.57609
- 7 Regionalpark Salantai.** Er wurde geschaffen, um die Werte der Landschaft, der natürlichen Ökosysteme und des kulturellen Erbes der alten Täler von Minija, Salantas, Erla und ihrer Umgebung zu bewahren. Im Park sieht man einen Platz mit Felsbrocken und Wacholder, der an eine Tundralandschaft erinnert. GPS: 56.06182, 21.57620

- 8 Das Besucherzentrum des Regionalparks Salantai.** Es gibt Informationen über Sehenswürdigkeiten, touristische Dienstleistungen, es gibt eine Ausstellung zum Thema Gletscher, die die Einzigartigkeit dieser Region beschreibt. +370 44558761; GPS: 56.06182, 21.57620
- 9 Kirche der Himmelfahrt der Jungfrau Maria von Salantai.** Die im Jahr 1911 erbaute neugotische Kirche, die Reisende von weitem begrüßt, wenn sie sich Salanta von überall nähern. Die Kirche beherbergt ein wertvolles Bild der Jungfrau Maria mit dem Kind Jesus in ihren Armen. GPS: 56.05870, 21.56900

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Orte mit Unterkünften:
www.zemaitijosnp.lt

- 1. Zimmer zu vermieten „Orvidų sodyba“, +370 61328624;** GPS: 56.05118, 21.61054
- 2. Wohnungen zu vermieten „SalaRent“, +370 68225235;** GPS: 56.05925, 21.57484

Verpflegung

Verpflegungsorte:
www.zemaitijosnp.lt/turizmas/maitinimas

- 1. Café-Pizzeria „Verona“, +370 60617483;** GPS: 56.06000, 21.57178
- 2. Café „Pakalnutė“, +370 44558703;** GPS: 56.05977, 21.57092

Geschäfte

„Pliusas“ in Gintališkė,
GPS: 56.04903, 21.72415
„IKI“ in Salantai,
GPS: 56.05925, 21.57183
„Salantų pyragas“ in Salantai,
GPS: 56.06024, 21.57339

Apotheke

„Camelia vaistinė“ in Salantai,
GPS: 56.05952, 21.57163

Geldautomaten

„Swedbank“ in Salantai,
GPS: 56.05972, 21.57203

Öffentlicher Verkehr

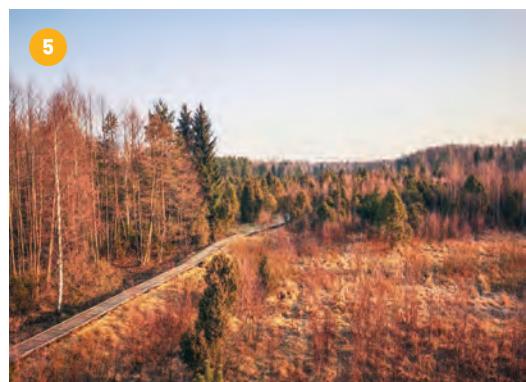
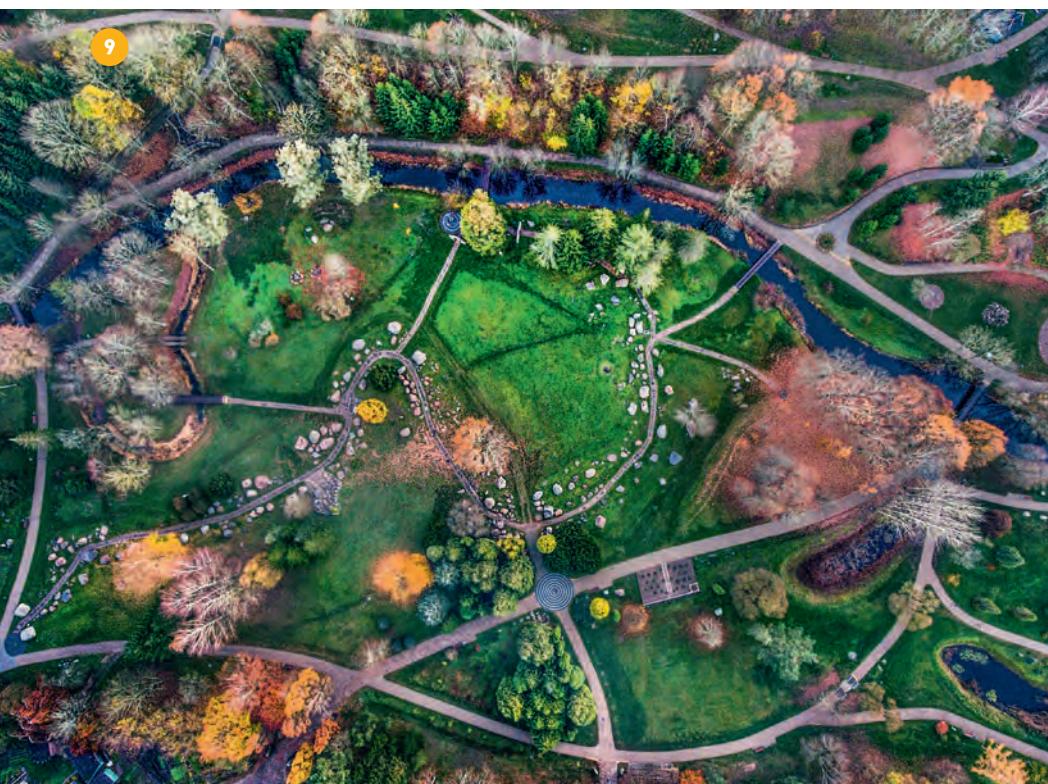
Bushaltestelle in Plateliai,
GPS: 56.04733, 21.81845
Bushaltestelle in Salantai,
GPS: 56.06059, 21.57139
Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.plungesap.lt,
www.kretingosap.lt,
www.autobusubilietai.lt



Salantai – Mosėdis

Durch den Regionalpark Salantai

Von der kleinen Stadt Salantai führt der Wald-Wanderweg durch die Straßen M. Valančiaus, Padvaralio und Ilgoji. 100 m vor der Straße Nr. 169 biegt der Wald-Wanderweg links auf eine Landstraße ab, erreicht nach 3,5 km die Erlos-Straße und biegt links nach Westen ab. Nach 0,4 km biegt er rechts nach Norden ab und erreicht das Dorf Šatraminai. In Šatraminai biegt er rechts - südwestlich ab, nach 2,9 km überquert er die Straße Salantai – Skuodas (Nr. 169) und im Dorf Šaukliai biegt er links nach Norden ab, nach 3,8 km erreicht er das Etappenziel – Mosėdis. Der größte Teil des Abschnitts, mit Ausnahme des Gebiets Šatraminai, ist Teil des Regionalparks Salantai.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 20 km ⌂ 5 – 7 h

🚩 Zentrum von Salantai an der Post (M. Valančiaus Straße)

🚩 Mosėdis, Steinmuseum von Vaclovas Intas

📍🚩 Salantai – Alkas – Palšiai – Šatraminai – Šaukliai – Naujukai – Mosėdis

Schotterstraßen, in Ortschaften – Asphalt.

Leicht

Es gibt eine Stelle auf der Rote, an der Sie ein landwirtschaftliches Territorium durchqueren müssen, und möglicherweise gibt es einen elektrischen Zaun für Tiere.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Es lohnt sich, mindestens einen halben Tag damit zu verbringen, um die interessantesten Orte von Mosėdis zu besuchen.

NATUR

Die Landschaft des Regionalparks Salantai wird von den alten Tälern der Flüsse Erla, Minija und Salantas gebildet, die dem offenen Gebiet einen unverwechselbaren Charakter verleihen. Im Park befindet sich der größte Wacholderwald Litauens. Wacholderbestände, in denen die vom Gletscher hinterlassenen Findlinge zu sehen sind, sind nur für diesen Regionalpark typisch. Die Steine werden auf ungewöhnliche Weise in der Stadt Mosédis und auf dem Hof von Vilius Orvidas bei Salantai ausgestellt. Im Park wurden 570 Pflanzenarten und 793 Tierarten, darunter auch Arten von Wirbellosen, festgestellt. Das Besucherzentrum des Parks befindet sich in Salantai. Der lokale Dialekt ist in und um Salantai erhalten geblieben, die Sommersonnenwende wird gefeiert und die Alten versammeln sich während der religiösen Feiertage in Kapellen und singen die so genannten Gegužinė-Gebete.

SEHENSWERT!

- 1** **Stadtpark Salantai.** Ehemaliger Gutspark Salantai, einer der größten im Bezirk Kretinga. Liegt am malerischen Ufer des Salantas-Flusses, der für seine Artenvielfalt wertvoll ist.
GPS: 56.05846, 21.56656
- 2** **Kastanienbaum von Salantai.** Litauens dickste Kastanie, ein staatlich geschütztes Naturdenkmal im Stadtpark Salantai. GPS: 56.05678, 21.56368
- 3** **Alkos alkakalnis.** Ein Berg, der in der Eiszeit am Zusammenfluss der Flüsse Erla und Alkupis entstanden ist. Der Legenden umwobene Name lässt vermuten, dass sich hier ein heidnischer Schrein befand. GPS: 56.07201, 21.54895
- 4** **Kapelle der Jungfrau Maria in Šatraminių.** Hölzerne Kirchenkapelle, erbaut im 18. Jahrhundert.
GPS: 56.14180, 21.52229
- 5** **Naturpfad Šaukliai (Šauklių riedulynas).** Beeindruckendes Gebiet, eines der größten in Litauen, wo Findlinge gleichmäßig auf einer Fläche von 79 ha verteilt sind, das Gebiet zeichnet sich durch seine einzigartige, tundraartige Landschaft aus. Hier ist ein Naturerkundungspfad mit Aussichtsturm angelegt. Eine Herde Mufflons wurde aus Naturschutzgründen hierher gebracht.
GPS: 56.12533, 21.59544
- 6** **Die alte Kultstätte von Šaukliai.** Im Komplex der alten Kultstätte befindet sich der Stein mit einem flachen Boden der alten Kultstätte von Šaukliai. Der Stein ist der Altar eines ehemaligen heidnischen Tempels. GPS: 56.13910, 21.58178
- 7** **Mosédis.** Eine der ältesten Städte in Žemaitija, auch „Steinhauptstadt“ genannt. Liegt am Fluss Bartuva im Regionalpark Salantai. Die Stadt ist durch ihr Findlinge Museum bekannt, das im

Jahr 1957 der hier lebende Arzt Vaclovas Intas gegründet hat.
GPS: 56.16574, 21.57343

- 8** **Fluss Bartuva (Bärta).** Der Fluss mündet in den Liepāja-See, der mit der Ostsee verbunden ist. GPS: 56.16509, 21.57452
- 9** **Steinmuseum von Vaclovas Intas.** Ein einzigartiges Museum mit einer Feldstein-Ausstellung sowie einer Sammlung seltener Bäume und Pflanzen. Im renovierten Gebäude der Wassermühle wurde eine Steinausstellung eingerichtet. Im Museum sind mehr als 150.000 Exponate einer Steinsammlung ausgestellt. +370 44051124;
GPS: 56.16525, 21.57416
- 10** **Erkundungspfad Mosédis.** Ein etwa 3,5 km langer Pfad um den Mosédis-Teich. Er beginnt am Steinmuseum von V. Intas und endet am Burghügel Mosédis. Stellt die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt vor. Nebenan ist ein Erholungsbereich eingerichtet. GPS: 56.16451, 21.57274

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- 1.** Landhaus "Žaliasi sodyba", +370 61254186; GPS: 56.08813, 21.52609
- 2.** Landhaus "Šauklių pirtelė", +370 61600780; GPS: 56.13728, 21.58240
- 3.** Gästehaus "Svajonių levanda", +370 61804028; GPS: 56.16800, 21.57718
- 4.** Landhaus "Kaštonas", +370 61614650; GPS: 56.16941, 21.57483



Verpflegung

- 1.** Café "Elektrėnė", +370 65538334; GPS: 56.05677, 21.55509
- 2.** Café in Mosédis, +370 64544112; GPS: 56.16646, 21.57627



Geschäfte

- Geschäft in Šaukliai,
GPS: 56.13093, 21.57468
Geschäft in Mosédis,
GPS: 56.16362, 21.57434



Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in Salantai,
GPS: 56.06059, 21.57139
Bushaltestelle in Mosédis,
GPS: 56.16365, 21.57433
Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne:
www.kretingosap.lt,
www.skuodoautobusai.lt,
www.autobusubilietai.lt

Rastplätze

- 1. Am Alkos Berg,** GPS: 56.07101, 21.55144

- 2. Am Teich Šaukliai,** GPS: 56.12804, 21.58726

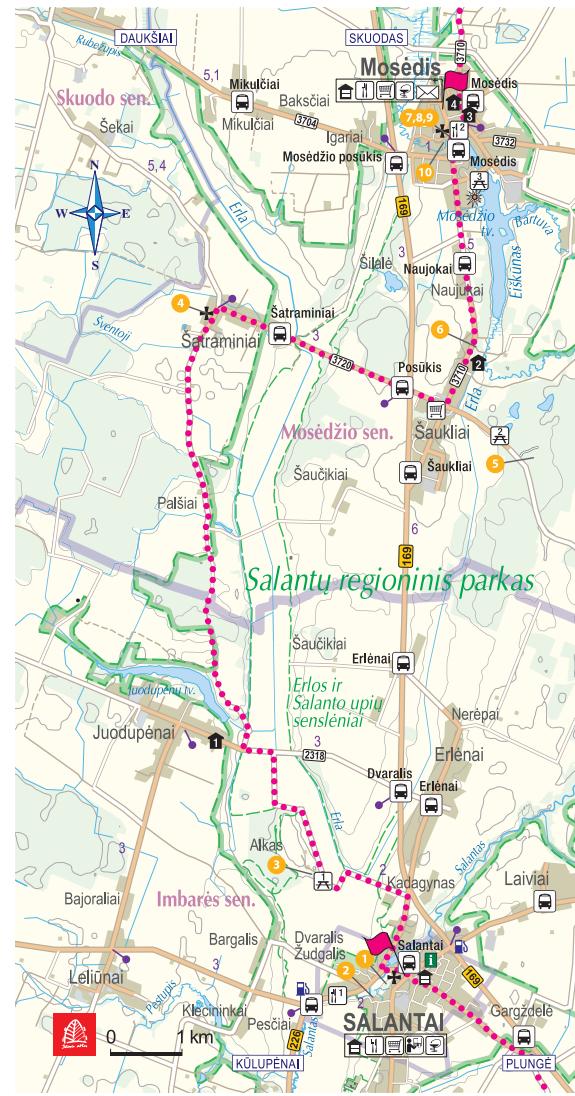
- 3. Am Teich Mosédis,** GPS: 56.15986, 21.58067

TOURISTENINFORMATION

i Besucherzentrum des Regionalparks Salantai, Laiviu Str. 9, Salantai, www.salanturp.lt, +370 44558761; GPS: 56.06182, 21.57620

i Informationszentrum von Skuodas, Vytauto Str. 9, Skuodas, www.infoskuodas.lt, +370 44073510; GPS: 56.26914, 21.53095

i Tourismusinformationszentrum des Bezirks Kretinga, Vilniaus Str. 2B, Kretinga, www.kretingosturizmas.info, +370 44573102; GPS: 55.89095, 21.24195

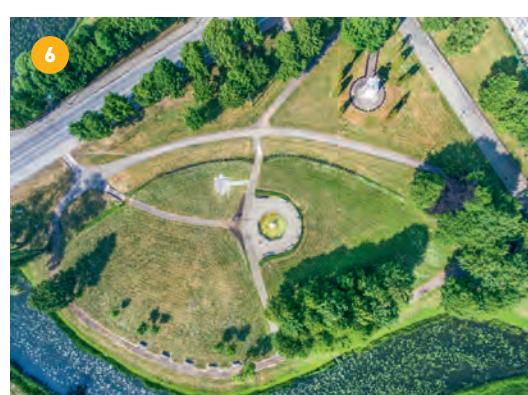




Mosēdis – Skuodas

Nach Skuodas und an die litauisch lettische Grenze

Von der Kleinstadt Mosēdis über die Straßen Salantū und Skuodo begibt sich der Wald-Wanderweg in die Richtung Skuodas und nach etwa 8 km führt er auf die Landstraße Salantai-Skuodas (Nr.169). Die Route verläuft über landwirtschaftliche Flächen. Die Landschaft ändert sich, wenn man ins Tal des Flusses Bartuva kommt. 0,5 km verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Straße Salantai – Skuodas, biegt dann nach links ab und nach 6,7 km, wobei er in Windungen an kleinen Landstraßen und Dörfern vorbei geht und dann den Rand von Skuodas erreicht. Weiter führt er durch die Straßen Kretingos, Laisvės und Krantinės, durchquert den Skuodas-Park und erreicht die Staatsgrenze über die Straßen Gedimino, Vytauto und J. Basanavičiaus (Straße Nr. 169).



PRAKTISCHE INFOS:

..... 22 km

(L) 5 - 7 h

Mosedis, Steinmuseum von
Vaclavas Intas

Litauisch/lettische Grenze

Mosēdis – Krakēs –
Kubiliškē – Kulai – Skuodas –
litauisch/lettische Grenze

Schotterstraßen, in Skuodas
und bis zur lettischen Grenze –
Asphalt.

Leicht

! Es ist Vorsicht geboten, wenn
Sie am Straßenrand gehen!



Für den Grenzüberquerung
sind gültige Reisedokumente
notwendig.



Wenn es geplant ist, zu über-
nachten und die Wanderung
entlang dem Wald-Wanderweg
auf dem Territorium Lettlands
fortzusetzen, muss diese
Etappe in der Stadt Skuodas
abgeschlossen werden, wo es
Unterkünfte gibt. Von Skuo-
das sind es etwa 3 km bis zur
Grenze.

NATUR

Die Stadt Skuodas liegt am schönen Fluss Bartuva. Der Fluss Bartuva (Bārta auf Lettisch) beginnt am Moränenrücken des Žemaitija-Nationalparks 3 km nördlich des Plateliai-Sees. Der Fluss fließt durch die Gebiete der Kreisgemeinden Plungė und Skuodas. Größere Teiche: in Skuodas (92 ha) und in Mosédis (56 ha). Der Fluss Bartuva mündet in den Liepāja-See, der durch den Liepāja-Hafenkanal mit der Ostsee verbunden ist. Der Unterlauf des Flusses wird begradigt und entlang seiner Ufer verlaufen Deiche, um das umliegende Tiefland vor Überschwemmungen zu schützen.

SEHENSWERT!

- 1 Kirche des heiligen Erzengels Michael in Mosédis.** Eines der beeindruckendsten Gebäude der sakralen Architektur des litauischen Spätbarock. Die älteste erhaltene Kirche im Bezirk Skuodas. GPS: 56.16567, 21.57244
- 2 Das Gehöft vom Arzt Vaclovas Intas.** In diesem Gehöft hat in der Zeit von 1957 – 2007 der Arzt und Sammler von Gestein Vaclovas Intas gelebt. GPS: 56.16890, 21.57333
- 3 Burghügel Kubiliškė.** Er befindet sich an der Böschung am Zusammenfluss der Flüsse Bartuva und Opal. Datiert auf den Anfang des zweiten Jahrtausends. GPS: 56.24222, 21.50698
- 4 Skuodas.** Eine Stadt im Nordwesten Litauens an der lettischen Grenze, am Zusammenfluss der Flüsse Bartuva und Lobas. Das Land der Kuren genannt, hier lebten vor mehr als tausend Jahren die Kuren als kurischer Kriegerstamm. Es wird gesagt, dass Litauen nicht nur wegen seiner geografischen Lage von Skuodas ausgeht, sondern auch wegen seiner historischen Vergangenheit. GPS: 56.26998, 21.52128
- 5 Das Museum von Skuodas.** Ist in den Räumen des Gutshofes Skuodas eingerichtet. Das Museum bewahrt Werte, die die Geschichte und Kultur der Region Skuodas widerspiegeln. +370 44073638; GPS: 56.26916, 21.52161
- 6 Stadtpark Skuodas.** Wurde im Jahr 1968 angelegt, indem die erhaltenen Fragmente des Gutsparks Skuodas erweitert wurden. Am Rand des Parks ist ein „Gesundheitspfad“ angelegt, der mit Holzskulpturen von Volksmeistern dekoriert ist. GPS: 56.26857, 21.52670
- 7 Denkmal zum Gedenken an das Leiden des Volkes.** Das Kunstwerk misst der Geschichte der Einwohner Litauens und der Region Skuodas symbolische Bedeutung bei. GPS: 56.26942, 21.52625
- 8 Kirche der heiligen Dreifaltigkeit in Skuodas.** Neoromanische Kirche aus Stein. Im Kirchengarten steht ein Glockenturm aus Stein. GPS: 56.27002, 21.52684

- 9 Kapelle des Steinkreuzes.** Kapelle zur Erinnerung an die ersten katholischen Missionen in Skuodas. GPS: 56.27071, 21.52924
- 10 Evangelisch-lutherische Kirche von Skuodas.** Erbaut 1821, gegründet vom Grafen Jan Kazimierz Sapieha. Das älteste Gebäude vom Skuodas. GPS: 56.27028, 21.53165
- 11 Denkmal für Jonas Chodkevičius.** Denkmal für den Gründer der Region Skuodas. GPS: 56.27124, 21.53487

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1 Gästehaus "Svajonų levanda",** +370 61804028; GPS: 56.16800, 21.57718
- 2 Landhaus "Kaštonas",** +370 61614650; GPS: 56.16941, 21.57483
- 3 Schule für Agrarwirtschaft, Handwerk und Dienstleistungen in Skuodas,** +370 44076433; GPS: 56.26761, 21.50600
- 4 "Skuodiškio užeiga"** (Zimmer zu vermieten), +370 61530714; GPS: 56.27138, 21.53731
- 5 "Pas Neriju"** (Zimmer zu vermieten), +370 60023159; GPS: 56.27331, 21.53536

Verpflegung

- 1 Café von Mosédis,** +370 64544112; GPS: 56.16646, 21.57627
- 2 Café "Kavinukas",** +370 67441965; GPS: 56.26966, 21.52803
- 3 Café-Pizzeria "Vespera",** +370 61003595; GPS: 56.27042, 21.52971
- 4 Café "Skuodiškio užeiga",** +370 61530714; GPS: 56.27138, 21.53731
- 5 Café "Pas Neriju",** +370 60023159; GPS: 56.27331, 21.53536

Geschäfte

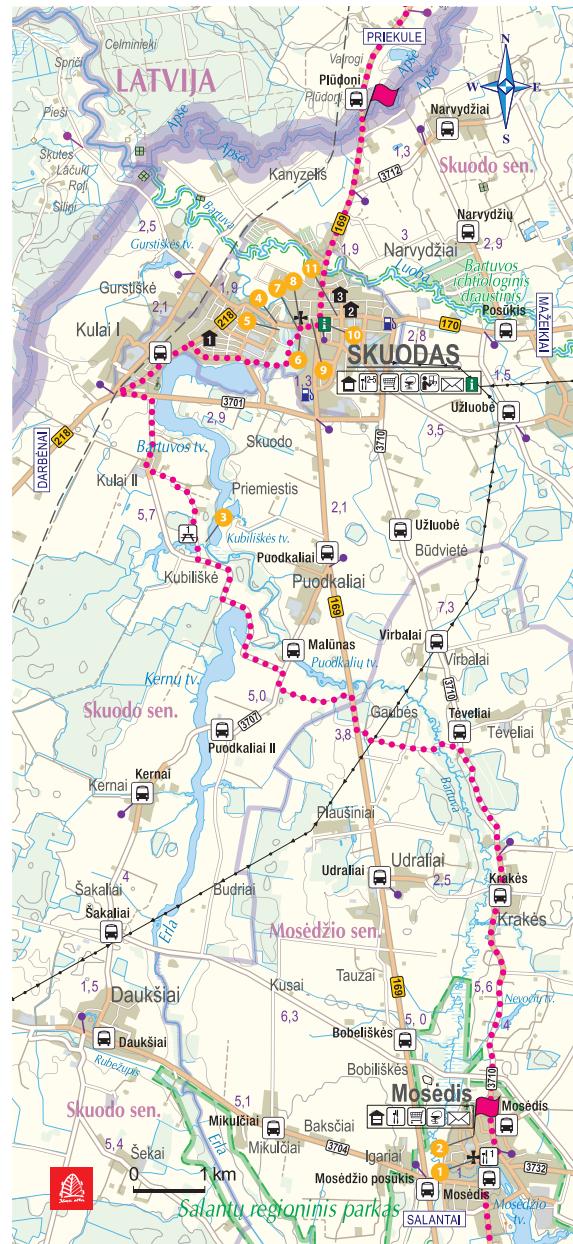
- Geschäft in Mosédis, GPS: 56.16621, 21.57310
"Aibe" in Mosédis, GPS: 56.16671, 21.57739
"Maxima" in Skuodas, GPS: 56.27048, 21.53040
"Čia Market" in Skuodas, GPS: 56.26853, 21.53091
"Maxima X" in Skuodas, GPS: 56.26772, 21.53113

Apotheke

- "Camelia vaistinė"** in Mosédis, GPS: 56.16613, 21.57809
"Camelia vaistinė" in Skuodas, GPS: 56.27060, 21.53060
"Euro vaistinė" in Skuodas, GPS: 56.26776, 21.53107

Geldautomaten

- Terminal "Perlas" in Mosédis, GPS: 56.16671, 21.57739



„Šiauliai bankas“ in Skuodas, GPS: 56.26776, 21.53107

„Luminor“ in Skuodas, GPS: 56.26774, 21.53111

„Luminor“ in Skuodas, GPS: 56.27046, 21.53040

Öffentlicher Verkehr

Busbahnhof Skuodas, GPS: 56.27080, 21.53960
 Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.skuodoautobusai.lt, www.autobusubilietai.lt
 (Bus fährt von Mosédis – Skuodas).

Rastplätze

1. In Kubiliškė, 🔥, GPS: 56.24284, 21.50318

TOURISTENINFORMATION

i Informationszentrum von Skuodas, Vytauto Str. 9, Skuodas, www.infoskuodas.lt, +370 44073510; GPS: 56.26914, 21.53095

DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS SÜDKURZEME

- Weite Aussicht vom Hochland Westkursa (Rietumkursa)
- Die beeindruckenden Kiesgruben in Gramzda
- Die bearbeiteten Getreide- und die blühenden Buchweizenfelder
- Das tiefe und kühle Ruņupe-Tal
- Landschaft des Kazdanga-Parks und der Teiche
- Die köstlichen Käse in Kazdanga
- Die historische Holzarchitektur von Aizpute
- Weinbautraditionen in Aizpute





LETTLAND SÜDKURZEME

ENTLANG DER HÜGEL UND FLUSSTÄLER DES
HOCHLANDES WESTKURSA

#87-91

**Litauisch lettische Grenze – Snēpele:
111 km**

Südkurzeme wird auch „Leišmala“ genannt, was die litauische Grenze bedeutet. Es gibt keine alten Häuser oder Dörfer in der Landschaft, weil sie während des 2. Weltkrieges zerstört wurden, auf dem Wald-Wanderweg dominieren Agrarlandschaften mit seltenen Waldgebieten. Von älteren Zeiten zeugt das schwedische Tor in Priekule – es wurde 1688 erbaut, mit dem in Sandstein von Gotland geschnitzten Wappen der Barone Korfu und Redern, sowie die historische Bebauung des 18.-19-Jhs. in Aizpute.





Litauische-lettische Grenze – Gramzda

Entlang der hügeligen Ebene von Vārtāja

Die litauisch-lettische Grenze wird in der Natur durch den Fluss Apše markiert, den der Wald-Wanderweg überquert und über die Brücke auf der Landstraße Skuodas – Priekule (P114) nach Lettland gelangt. Der Wald-Wanderweg schlängelt sich zunächst am Straßenrand entlang, biegt aber nach 1,7 km auf eine Schotterstraße in Richtung Kalēti ab. Ab der Umgebung des Dorfes Ozoli eröffnet sich der Blick auf die schönen und weiten Landschaften der welligen Ebene der Vārtāja der west kurländischen Hochebene. In Ozoli folgt der Wald-Wanderweg 0,5 km der Straße V1217, biegt dann rechts ab und erreicht nach 2 km die Straße Bārta – Kalēti – Gramzda (V1218). Nach dem Kalšu-See kommt der Wald-Wanderweg in Gramzda an.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 13 km  3 – 4 h

 Litauische-lettische Grenze an der Brücke vom Fluss Apše

 Gramzda, Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche

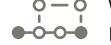
 Grenze der Länder – Ozoli – Gramzda

 Schotterstraßen, Asphalt

 Leicht

 Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

 In der Umgebung von Gramzda gibt es Sand-Kies-Steinbrüche, deshalb können auf der Strecke von 3,5 km der Straße Bārta – Gramzda LKWs fahren. Beim Überqueren der litauisch-lettischen Grenze müssen gültige Ausweise mitgeführt werden.

 Wird die Route beim Überqueren der Staatsgrenze zurückgelegt, dann muss diese wie folgt geplant werden: Am Vortag muss man in Skuodas übernachten, von dessen Zentrum die Staatsgrenze 3 km entfernt ist. Dann den Weg nach Gramzda (13 km) gehen und in Zelten übernachten oder mit dem Bus nach Priekule fahren, wo es Übernachtungsmöglichkeiten gibt. Am nächsten Morgen kann man mit dem Bus zurück nach Gramzda fahren.

NATUR

Wenn man durch offene Landschaften wandert, kann man die Stimme des Wachtelkönigs (Crex crex) hören. Der Wachtelkönig kommt in Lettland relativ häufiger als in anderen europäischen Ländern vor – hier nisten etwa 40.000 Wachtelkönigspaare. Ende Mai und Anfang Juni hört man auf den Wiesen (hauptsächlich in der Dämmerung und in der Nacht, aber auch tagsüber) den lauten Gesang eines Wachtelkönigs – den zweisilbigen Schrei krrrep-krrrep – der sein Territorium vor anderen Hähnen schützt. Wachtelkönige sind in der Natur nur sehr schwer zu sehen, daher gibt es eine falsche Geschichte, nachdem der Wachtelkönig zu Fuß in die südlichen Länder läuft. Heute sind Wiesenüberwucherung, Rekultivierung und intensive Landwirtschaft eine Bedrohung für Wachtelkönige. Der Wachtelkönig ist auf der lettischen 10-Lats-Silbermünze dargestellt.

SEHENSWERT!

- 1** **Fluss Apšē.** Die Apšē in Lettland heißt in Litauen Apšė. Ein Nebenfluss am rechten Ufers des Flusses Bärta an der lettisch-litauischen Grenze. Länge – 40 km 20 km in Litauen und 20 km – Grenzfluss. GPS: 56.29609, 21.53920
- 2** **Gramzda.** Das Dorf an der lettischen Grenze, das bereits im 13. Jahrhundert in Schriften über den Weg von Jürgis nach Apule erwähnt worden ist. Gramzda fiel in die Hände des Livländischen Ordens. Die größten Zerstörungen wurden in Gramzda während des Zweiten Weltkriegs erlebt, als 1941 das Zentrum niedergebrannt wurde. Während der Sowjetzeit wurden in Gramzda Gehöfte vernichtet und mit dem Bau eines modernen Dorfes mit mehrstöckigen Wohnhäusern und Häusern vom Typ Livani begonnen. +371 28374204! GPS: 56.36568, 21.60314
- 3** **Evangelische Kirche von Gramzda.** Die Geschichte der Gramzda-Kirche begann nach der Verfügung des Herzogs von Kurland im Jahr 1567 über den Bau des Gotteshauses. Der Wiederaufbau der Kirche aus den Ruinen begann 2009 und ist inzwischen abgeschlossen. +371 28374204; GPS: 56.36536, 21.60317
- 4** **Platz "Vārti uz Latviju" („Tor nach Lettland“).** Drei beleuchtete, rot-weiß-rote Boote von etwa sechs Metern Höhe symbolisieren Generationen und ihre Reise durch die Jahrhunderte ins unabhängige Lettland. GPS: 56.36594, 21.60396
- 5** **Sammlung von Antiquitäten von Gramzda.** Geschichte der Schule von Gramzda, der Dörfer Gramzda und Aizvīķi, Sammlung von Antiquitäten. +371 28374204; GPS: 56.36793, 21.60313
- 6** **Waldpark Gramzda mit Naturkino.** Die Länge des Pfades beträgt 2 km, der Schotterboden ermöglicht es, Menschen

mit besonderen Bedürfnissen, sich darauf zu bewegen. Mit Vordächern, Schaukeln und Lagerfeuerplätzen sind Umweltobjekte angelegt.
+371 28374204;
GPS: 56.36762, 21.60732

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Zeltplatz "Gramzdas Mežaparks", +371 28374204; GPS: 56.36661, 21.60649

Verpflegung

- 1.** Pizzeria "Lauku pica" mit Lieferungen in Gramzda und innerhalb von 30 km, +371 24603440; GPS: 56.36902, 21.58880

Geschäfte

- "Aibe" in Gramzda, +371 29107441; GPS: 56.36904, 21.60378

Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.

Öffentlicher Verkehr

Auf der Route Skuodas – Gramzda gibt es keinen Busverkehr.

Rastplätze

- 1.** Waldpark Gramzda, 🔥, 🌳, GPS: 56.36762, 21.60732



TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Priekule, Aizputes Str. 1a, Priekule, www.leismalite.lv, +371 26132442; GPS: 56.43860, 21.57969





Gramzda – Priekule

Nach Priekule, die reich an Überlieferungen ist

Nach Gramzda schlängelt sich der Wald-Wanderweg auf kleinen Pfaden entlang von Sand- und Kiesbrüchen und auf einem geraden Pfad durch die Agrarlandschaft nach Nordosten. Am Landhaus „Lejasbunči“ biegt er Richtung Mazgramzda ab. Vor Mazgramzda durchquert der Wald-Wanderweg das tiefe und schattige Ruņupe-Tal. Nach Mazgramzda verläuft er entlang der Landstraße Gramzda – Priekule (P 114), von der sich schöne Landschaften der hügeligen Ebene Vārtāja des west kurländischen Hochlandes öffnen. Nach der Überquerung dieser Straße verläuft er entlang des ehemaligen Flugplatzes, überquert die Straße Priekule – Purmsāti – Kalēti (V 1211) und beschreibt einen Bogen durch eine kleine Waldgruppe. Entlang der Ufer des kurvigen Flusses Virga führt der Wald-Wanderweg durch den Waldpark „Priekules Priediens“, von dem aus das Ziel dieses Abschnitts zu sehen ist.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 18 km

(L) 5 – 6 h

Gramzda, Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche

Evangelische Kirche von Gramzda

Gramzda – Mazgramzda – Priekule



Schotterstraßen, auf einer kurzen Strecke – Pfade, in Priekule – Asphalt.



Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Zwischen Gramzda und Priekule gibt es keine Verpflegungsorte.

NATUR

Die Ruņupe gilt als einer der schnellsten Flüsse Lettlands, da sein Gefälle ~ 3,8 m / km beträgt. Der gewundene, kleine Fluss fließt durch ein tiefes Tal mit steilen Ufern. Zum Schutz seiner wichtigsten Naturwerte – Hänge- Schluchtwälder und Eichenwälder – wurde 1977 zwischen Mazgramzda und Vainode das Naturschutzgebiet "Ruņupe-Tal" gegründet. Sie bestehen aus Mischwäldern mit Linde, Ahorn, Eiche, Ulme, Weide und Esche. An einigen Stellen fließen Quellen aus den Steilhängen, es gibt kleine Aufschlüsse von Konglomeraten (Zementschotter), sowie geschützte Biotope. Das Flussbett ist mit reichlich Findlingen unterschiedlicher Größe bedeckt, wodurch Stromschnellen entstehen. In diesem Naturschutzgebiet gibt es geschützte Biotope und eine große Naturvielfalt. Stromschnellen und natürliche Flussabschnitte wurden im Jahr 2021 zu Lettlands „Lebensraum des Jahres 2021“ erklärt. Im Naturpark dürfen nur an den dafür vorgesehenen und eingerichteten Plätzen Feuer gemacht und Zelte aufgebaut werden.

SEHENSWERT!

- 1** **Kiesbrüche.** Seit 1963 wird hier Kies für den Straßenbau und die Asphaltproduktion abgebaut. Die Tiefe des Kiesbruchs erreicht 10 m und es bilden sich Stauseen, die von den Bewohnern als Bade- und Angelplätze genutzt werden.
GPS: 56.36697, 21.61693
- 2** **Ruņupe-Tal.** Naturschutzgebiet mit einer Fläche von 607 ha. Der Fluss Ruņupe bei Mazgramzda in der Region Priekule zeichnet sich durch überraschend hohe Ufer aus, die einem Cañon ähneln.
GPS: 56.39416, 21.65640
- 3** **Gedenkensemble auf dem Soldatenfriedhof Priekule.** Der größte Soldatenfriedhof im Baltikum. Hier sind mehr als 23.000 sowjetische Soldaten begraben, die während des zweiten Weltkriegs bei der 5. Schlacht des kurländischen Kessels in Priekule und der Umgebung von Priekule im Frühjahr 1945 gefallen waren.
GPS: 56.43172, 21.59877
- 4** **„Priediens“ von Priekule.** Ein kleiner Wald, ein beliebter Ort für Spaziergänge und aktive Erholung.
GPS: 56.43819, 21.57148
- 5** **Priekule.** Priekule ist die erste größere Siedlung auf dem Weg von der litauischen Grenze. Die Stadt kann mit einem Führer erkundet werden.
- 6** **Schwedisches Tor von Priekule.** Das Tor des Landgutes Priekule, dass auch im Wappen der Stadt Priekule dargestellt ist.
GPS: 56.44622, 21.59227
- 7** **Das Herrenhaus und Wachturm des Landgutes Priekule.** Das Herrenhaus der Barone von Priekule Korf wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jhs. erbaut. Zurzeit ist hier die Mittelschule Priekule

untergebracht. Der Aussichtsturm mit der lettischen Flagge am Mast ist zu einem Symbol für die Wiederherstellung der Unabhängigkeit des Landes geworden.
GPS: 56.43893, 21.58135

- 8** **Evangelisch-lutherische Kirche von Priekule und Ikarus.** Die Legende besagt, dass der Schmied des Landgutes Priekule Flügel anfertigte und mit ihnen vom Kirchturm herunter flog. Der Flug war erfolgreich, nur der Schmied wurde für seinen Wagemut bestraft und auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Jetzt wird dieser Mann Ikarus von Priekule genannt und ist im Wappen der Region Priekule dargestellt.
+37126576197;
GPS: 56.44192, 21.58492

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Zeltplatz "Gramzdas Mežaparks",**
GPS: 56.36661, 21.60649
- 2. Gästehaus "Parka namišš",**
+371 29159097;
GPS: 56.44667, 21.59976

Verpflegung

- 1. Pizzeria "Lauku pica"** mit Lieferungen in Gramzda und innerhalb von 30 km,
+371 24603440;
GPS: 56.36902, 21.58880
- 2. Kantine "Liepu aleja",**
+371 63461304;
GPS: 56.43846, 21.58847
- 3. Café "Ikars",**
+371 27188788;
GPS: 56.43863, 21.57963

Geschäfte

- "Aibe" in Gramzda,
+371 29107441;
GPS: 56.36904, 21.60378
"top!" in Priekule,
+371 63461000;
GPS: 56.44735, 21.58530

Apotheke

- "Priekules aptieka" in Priekule,
GPS: 56.44194, 21.58365
"Mēness aptieka" in Priekule,
GPS: 56.44734, 21.58521

Geldautomaten

- "Swedbank" in Priekule,
GPS: 56.44622, 21.59227

Öffentlicher Verkehr

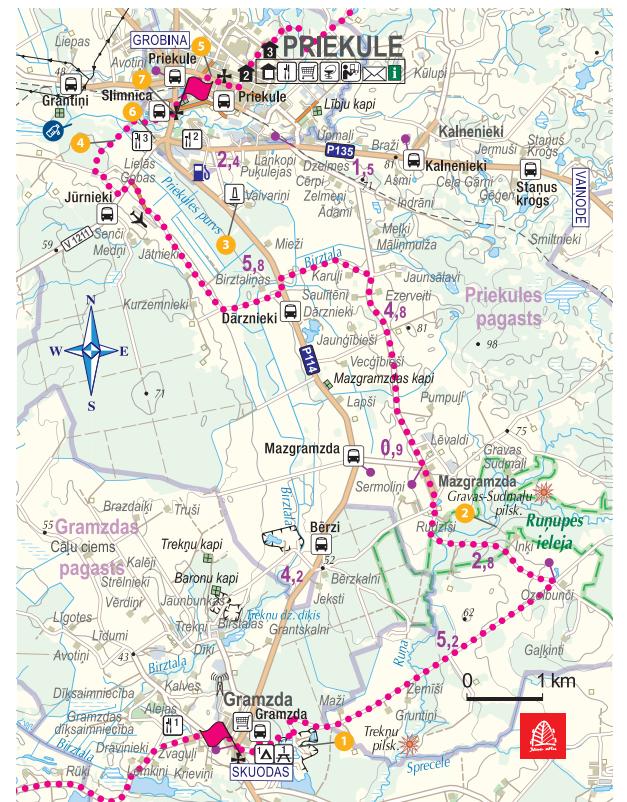
- Der Bus auf der Route Gramzda–Priekule fährt ca. 4 mal täglich.

Rastplätze

- 1. Waldpark Gramzda,** GPS: 56.36762, 21.60732

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Priekule, Aizputes Str. 1a, Priekule, www.leismalite.lv, +371 26132442; GPS: 56.43860, 21.57969





Priekule – Kalvene

Entlang der historischen Landstraße durch das Hügelland von Embūte und Bandava

Der Wald-Wanderweg schlängelt sich entlang der Straßen Kieģelē, Galveno und Parka durch Priekule, windet sich in Bögen auf kleinen Parkpfaden an der Dobeļupe entlang und führt weiter nach Audari, wo er die Landstraße Grobiņa – Embūte (P106) kreuzt. Nach 4 km biegt er rechts ab und führt im nächsten Abschnitt bis zur Schnellstraße

Riga – Liepāja durch ein dünn besiedeltes Gebiet, in dem sich landwirtschaftliche Flächen mit Waldgruppen und kleinen Feuchtgebieten abwechseln. Das Gebiet zwischen dem See Sepene und Kalvene ist ausgeprägt hügelig – hier wechselt sich das Hügelland von Embūte mit dem Hügelland von Bandava ab. Der höchste Punkt, den der Wald-Wanderweg erreicht, liegt 115 m über dem Meeresspiegel. Nachdem er die Schnellstraße Riga – Liepāja (A9) überquert hat, erreicht der Wald-Wanderweg nach 1 km das Ziel dieses Abschnitts.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 29 km

(L) 7 – 10 h

旗帜 Evangelische Kirche von Priekule

旗帜 Landgut Tāšu-Padure

地点 Priekule – Audari – Kalvene



Schotterstraßen, in Priekule und Kalvene – Asphalt und Wanderwege



Schwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Schnellstraße A9 Riga – Liepāja überqueren!



Im Abschnitt zwischen Priekule und Kalvene gibt es keine Verpflegungsorte und Geschäfte.



Auf dieser Etappe gibt es keine Unterkünfte und keine öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Transport von einem bestimmten Ort auf der Route kann mit den Unterkunftsbesitzern vereinbart werden.

NATUR

Im Naturschutzgebiet „Blažga-See“ wird gerade in der Natur der Europäische Laubfrosch *Hyla arborea* wieder angesiedelt. Diese Amphibienart ist in Südeuropa verbreitet, aber in Lettland galt sie bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts als ausgestorben. 1988 hat der Rigaer ZOO das Projekt gestartet und in fünf Jahren mehr als 4.000 kleine Frösche in die Natur ausgesetzt. Im Mai, wenn die Frösche läichen, ist die Stimme der Laubfrösche in der Nähe von Teichen und Seen zu hören. Sein Gesang erinnert ein wenig an die Geräusche einer flatternden oder schnatternden Ente. Die Frösche selbst sind nicht suchenswert und muss auch nicht gemacht werden, da die Art geschützt ist. Außerdem ist die Amphibie gut getarnt. Wenn du das Lied vom Laubfrosch hörst, melde dich auf www.dabasdati.lv! In der Umgebung vom Blažga -See kommen alte Laubmischwälder und andere geschützte Lebensräume vor. Im Naturpark dürfen nur an den dafür vorgesehenen und eingerichteten Plätzen Feuer gemacht und Zelte aufgebaut werden.

SEHENSWERT!

- 1** Valta-Hain in Priekule. Der Park, mit seinen in den 20er – 30er Jahren des 20. Jhs. gepflanzten Eichen nimmt eine Fläche von mehr als 40 ha ein. An den Parkteichen gibt es Bade- und Angelplätze.
GPS: 56.45268, 21.60763
- 2** Kalvene. Siedlung an der Schnellstraße Riga (Skulte) – Liepaja (A9).
GPS: 56.60527, 21.73768
- 3** Landgut Tāšu-Padure. Gebaut am Anfang des 19. Jhs., ein hervorragendes Beispiel des Spätklassizismus. Zurzeit ist im Gebäude des Herrenhauses die Grundschule von Kalvene untergebracht.
+371 29577075; GPS: 56.60398, 21.73027
- 4** Bauernwirtschaft "Kalvenes trusis" Bietet an, 15-20 verschiedene Kaninchenrassen zur Besichtigung. +371 29721317;
GPS: 56.61432, 21.74479

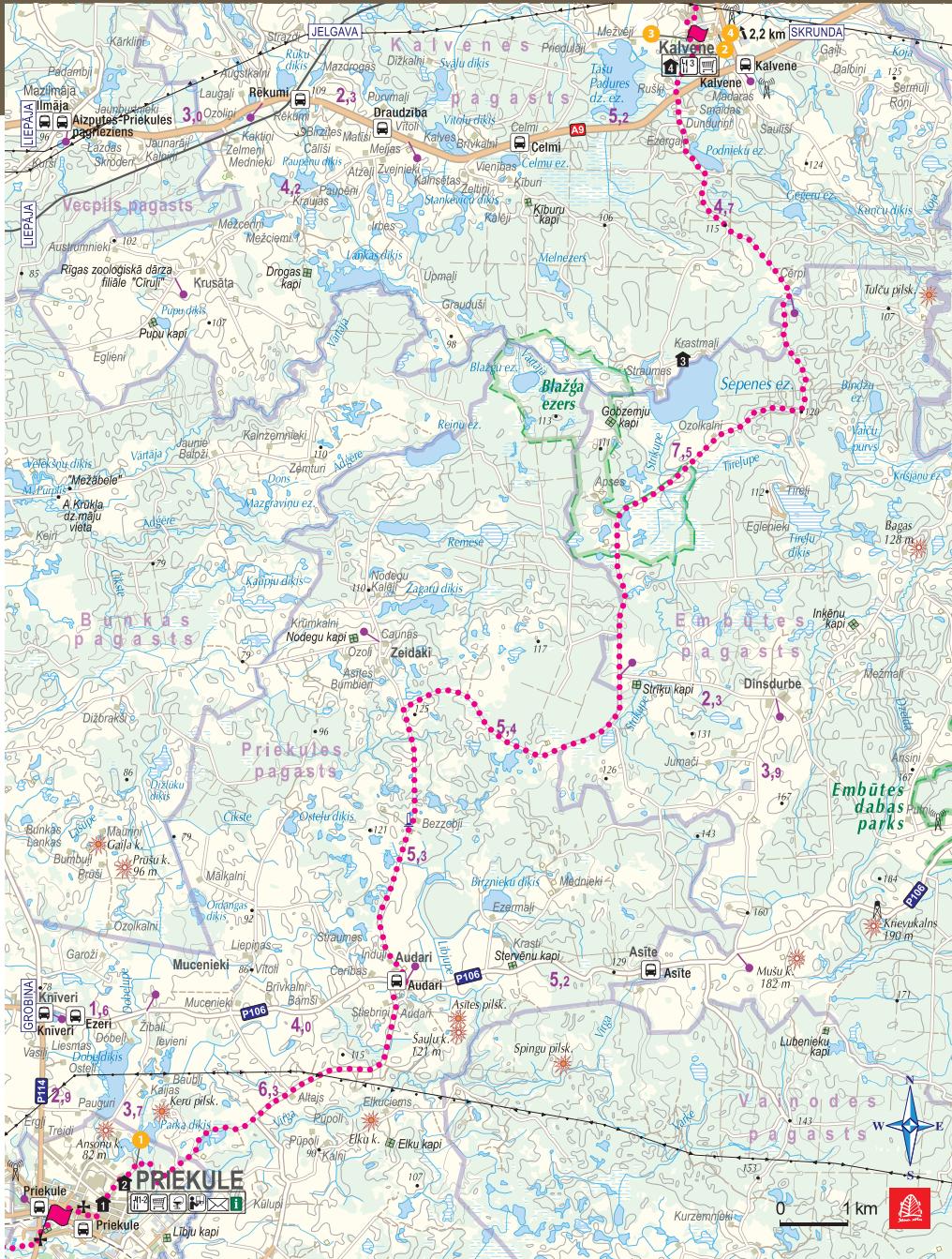
DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Gästehaus "Parka naminš", +371 2915097; GPS: 56.44667, 21.59976
- 2.** Unterkunft in Priekule www.leismalite.lv
- 3.** Erholungskomplex "Kurzemes pērle", +371 28658466; GPS: 56.56106, 21.73106
- 4.** Hotel "Spāres", +371 29104657; GPS: 56.60438, 21.73809

Verpflegung

- 1.** Kantine "Liepu aleja", +371 63461304; GPS: 56.43846, 21.58847
- 2.** Café "Ikars", +371 27188788; GPS: 56.43863, 21.57963



- 3.** Café "Spāres", +371 29104657; GPS: 56.60438, 21.73809

Geschäfte

- "top!" in Priekule,
+371 63461000;
GPS: 56.44735, 21.58530
"mini top!" Kalvēnē,
+371 63497152;
GPS: 56.60444, 21.73757

Apotheke

- "Priekules aptieka" in Priekule,
GPS: 56.44194, 21.58365
"Mēness aptieka" in Priekule,
GPS: 56.44734, 21.58521

Geldautomaten

- "Swedbank" in Priekule,
GPS: 56.44622, 21.59227

Öffentlicher Verkehr

- Auf der Route Priekule – Kalvene gibt es keinen Busverkehr.

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Priekule, Aizputes Str. 1a, Priekule, www.leismalite.lv, +371 26132442; GPS: 56.43860, 21.57969
- i** Tourismusinformationszentrum von Aizpute, Atmodas Str. 16, Aizpute, www.visitaitzpute.lv, +371 28617307; GPS: 56.71924, 21.60314





Kalvene – Aizpute

Nach Aizpute – eine der ältesten Städte Lettlands

Der Wald-Wanderweg schlängelt sich entlang der kleinen Gassen von Kalvene bis zur Landstraße Aizpute – Kalvene (P115), führt 1,4 km an deren Rand entlang und biegt dann rechts ab. Dann überquert der Wald-Wanderweg die Bahnstrecke Jelgava – Liepāja und schlängelt sich dann eine kleine Landstraße hinunter zum Dorf Boja. In der Umgebung gibt es viele ehemalige Fischteiche. Die offene Landschaft wird ab und zu von Gehöften wiederbelebt, wo man manchmal lokal angebaute und zubereitete Lebensmittel kaufen kann. Hinter der Landstraße Kazdanga – Mazboja (V1299) durchquert der Wald-Wanderweg den Kiesbruch Grantnieki. Auf dem Abschnitt von Kalvene nach Boja führt der Wald-Wanderweg entlang vom Bandava-Hügelland des Rietumkursa-Plateaus, wo die höchsten Reliefpunkte knapp über 100 m über dem Meeresspiegel liegen. Hinter den Bojas überquert der Wald-Wanderweg den Fluss Laža und kommt bei den Tebras wieder auf die Landstraße Aizpute – Kalvene, über die er nach Aizpute führt. Über die Kalvenes-Straße und die Atmodas-Straße erreicht der Wald-Wanderweg das Stadtzentrum.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 17 km

(L) 4 – 6 h

FLAG Landgut Tāšu- Padure

FLAG Aizpute, Tourismusinformationszentrum

LOCATION FLAG Kalvene - Bojas - Aizpute



Schotterstraßen, auf einem kurzen Abschnitt – Pfad.



Leicht



Vorsicht beim Überqueren der Bahnstrecke Jelgava – Liepāja!



Zwischen Kalvene und Aizpute gibt es keine Geschäfte oder Verpflegungsorte. Im Haus "Kaipi" (56.65175, 21.69316)

lebt ein Hund, der oft Fußgänger außerhalb des Hofes empfängt. Um vorbeizukommen, können Sie sich an die Wirtin des Hauses Līgai +371 27784148 wenden. In diesem Landhaus wird Reisenden frische Bauernmilch und Eier zum Kauf angeboten.



Sehenswert ist die Stadt Aizpute.

NATUR

Bemerkenswert für Pflanzungen der Weißtanne *Abies alba* ist der Boju-Park, der um den Gutshof Bojas (das Hauptgebäude beherbergt heute das Kundenzentrum der Region Südkurland der „Lettischen Staatsforste“) entstanden ist. In Lettland wurde diese Art eingeführt (von anderswo gezüchtet) und kommt nicht in freier Wildbahn vor. Es gibt etwa ein halbes Hundert verschiedene Arten der Weißtanne (*Abies*) auf der Welt und sie kommen in der gemäßigten und subtropischen Zone der nördlichen Hemisphäre vor. Die europäische wilde Weißtanne wächst im südlichen Teil von Lettland, daher ist das relativ milde Klima von Kurzeme in Bojas für sie bestens geeignet. Tatsache ist, dass das in Deutschland beliebte Weihnachtslied „O, Tannenbaum, o, Tannenbaum“ eigentlich die europäische Weißtanne verherrlicht, nicht unseren gewöhnlichen Weihnachtsbaum – die Fichte.

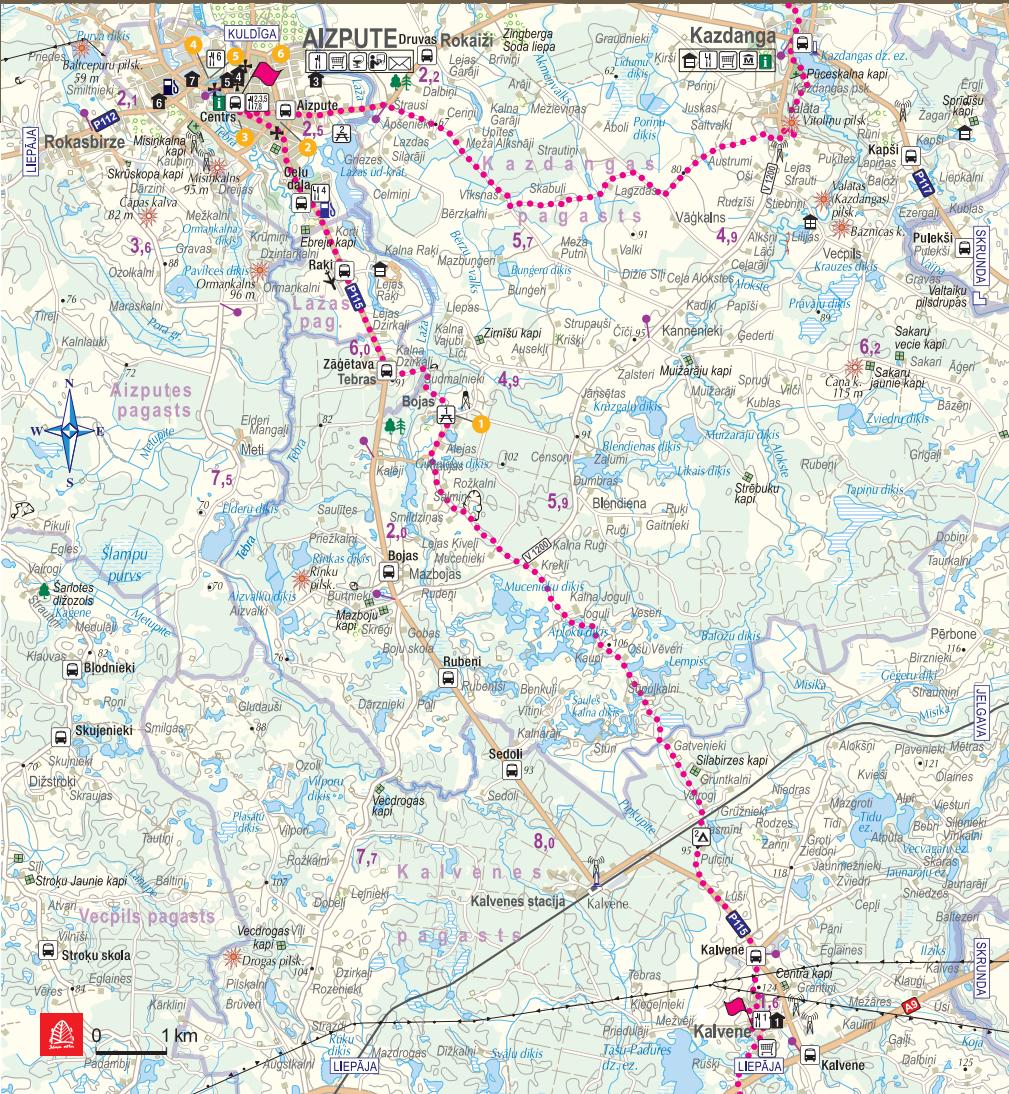
SEHENSWERT!

- 1 Gutshof Bojas.** Das villenartige Gebäude wurde 1860 erbaut. Das Herrenhaus ist von außen zu sehen.
GPS: 56.68105, 21.65514
- 2 Das Gebäude der Kartonfabrik von Lindenberg.** Typisches Beispiel eines Produktionsgebäudes aus dem Ende des 19. Jhs. In Räumlichkeiten des Klubs ist authentisches sowjetisches postmodernes Interieur erhalten. Nach vorheriger Anmeldung ist es möglich, es zu besichtigen. +371 28633808;
GPS: 56.71710, 21.61495
- 3 Wasserturm von Aizpute.** Für Besucher 3. wurden Wasserhähne, Informationen über andere Industrieobjekte in Aizpute, ein 3D-Modell eines Wasserturms und ein Tiefbrunnenmodell sowie ein Teleskop zum Betrachten der Stadt vom Turm ausgestellt. +371 23663289;
GPS: 56.71707, 21.60519
- 4 Weinkelterei Aizpute.** Im alten Gewölbe-Keller des Schlosses von Aizpute können Sie die Weinherstellung von Aizpute kennenlernen und den hier hergestellten Wein probieren. +371 26397949;
GPS: 56.72267, 21.59845
- 5 Heimatmuseum von Aizpute.** 7 Dauerausstellungen geben einen Einblick in die Geschichte, das wirtschaftliche und kulturelle Leben der Stadt Aizpute und ihrer Umgebung. +371 29623284;
GPS: 56.72266, 21.59843
- 6 Kunspark in Aizpute.** Sammlung seltener Pflanzen im Naturpark, Kunstwerke von Girts Brumsons. +371 26892701;
GPS: 56.72580, 21.61434

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Hotel "Spāres",**
+371 29104657; GPS: 56.60462, 21.73794
- 2. Zeltplatz "Jasmīni",**
+371 20364510; GPS: 56.62763, 21.71838



3. Ferienhaus "RANČOcrew",
+371 29943476; GPS: 56.72248, 21.62316

4. Apartaments "K5",
+371 28633808; GPS: 56.72224, 21.60472

5. Gästehaus "Mētras māja",
+371 29545975; GPS: 56.72148, 21.60269

6. Gästehaus "Liepājas iela",
+371 26519381; GPS: 56.71874, 21.58751

7. Jugendherberge "Pilskrogs",
+371 26546561; GPS: 56.72137, 21.59396

Verpflegung

1. Café "Spāres",
+371 29104657; GPS: 56.60462, 21.73794

2. Italienisches Restaurant-Pizzeria "Giardino di Napoli – Neapoles dārzs",
+371 28222974; GPS: 56.71824, 21.60654

3. Café "Piparmētra",
+371 28296844; GPS: 56.71922, 21.60407

4. Café "Osteria",
+371 29886816; GPS: 56.70758, 21.62227

5. Café "Bekereja SS",
+371 29903473; GPS: 56.71821, 21.60534

6. Café "Kāpenieki – 1",
+371 63448419; GPS: 56.72419, 21.59786

7. Café "Livonija",
+371 63448687; GPS: 56.71861, 21.60484

8. Café im Einkaufszentrum "Aizpute",
GPS: 56.71901, 21.60707

Geschäfte

"Spārites" in Kalvene,
+371 29104657; GPS: 56.60462, 21.73794

"top!" in Aizpute,
+371 63448817; GPS: 56.71901, 21.60707

"mini top!" in Aizpute,
+371 63448015; GPS: 56.72441, 21.59851

"mini top!" in Aizpute,
+371 63448318; GPS: 56.72167, 21.60410

"Maxima X" in Aizpute,
+371 80002020; GPS: 56.71754, 21.61028

"Aibe" in Aizpute,
+371 67517310; GPS: 56.72046, 21.60642

Apotheke

"Apotheka" in Aizpute,
GPS: 56.71538, 21.61320

"Manā aptieka" in Aizpute,
GPS: 56.71835, 21.60485

"Mēness aptieka" in Aizpute,
GPS: 56.71973, 21.60719

Geldautomaten

"SEB" in Aizpute,
GPS: 56.71901, 21.60707

Öffentlicher Verkehr

Auf der Strecke Kalvene – Aizpute fährt kein Bus.

Rastplätze

1. Gutshof Bojas,
GPS: 56.68040, 21.65533
2. Stausee Laža, 🔥
GPS: 56.71587, 21.62926

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Aizpute, Atmodas Str. 16, Aizpute, www.visitaitzpute.lv,
+371 28617307;
GPS: 56.71924, 21.60322



Aizpute – Snēpele

Auf den Spuren des Barons von Manteuffel

Durch Aizpute schlängelt sich der Wald- Wanderweg entlang der Atmodas- und Jelgavas-Straße, nach dem Stausee

Laža biegt man rechts ab und nähert sich in einem großen Kreis von Süden dem Schlosspark Kazdanga. Er führt über kleine Pfade und entlang des Dzirnavu-Sees durch den Gutspark, um das Gut und den Zēnu-Teich herum, führt 0,7 km weiter auf der Landstraße Kazdanga – Cildi (V1200) und biegt dann rechts auf die Straße Snēpele – Kazdanga (V1296) ab. Zum Landhaus „Zemturi“ steigt der Wald - Wanderweg allmählich auf die Bandava-Hügel des westlichen kurländischen Hochlandes an und bietet schöne Aussichten in beide Richtungen. Die Reliefhöhe erreicht hier maximal etwa 81 m über dem Meeresspiegel. Etwa 12 km von „Zemturi“ führt der Wald - Wanderweg durch ein wenig besiedeltes Waldmassiv und kommt erst auf den letzten 3 km wieder in ein offenes Gebiet mit landwirtschaftlichen Flächen und Gehöften, bis er Snēpele erreicht.



NATUR

Der Kazdanga Park (196 ha) ist einer der größten und dendrologisch reichsten Gutsparks in Lettland mit mehr als 200 verschiedenen Baum- und Straucharten. Setzlinge von 127 Arten wurden aus anderen Ländern hergebracht und hier eingepflanzt. Der um Schloss Kazdanga eingerichtete Park wurde Anfang des 19. Jhs. als ein Landschaftspark angelegt. Im Park gibt es viele Teiche, denn Kazdanga war der erste Ort im gesamten zaristischen Russland, wo um 1870 mit der Teichwirtschaft begonnen wurde. Das geschah dank Baron Karl Wilhelm Manteuffel, der von den Ideen des Liberalismus sehr fasziniert war und eine demokratische Neuordnung des Gutsbesitzes durchführte. Der Baron unterstützte gern Künstler, im Sommer haben sie im Schloss gewohnt, seine Gastfreundschaft wurde von den lettischen Malern Jānis Valters und Vilhelms Purvītis sowie dem litauischen Maler Petrs Kalpakas genossen. Im Park wurde ein 9 km langes Netz von Fußgängerwegen angelegt. Der Park und seine Umgebung eignet sich zum Beobachten von Vögeln und Kennenlernen von Pflanzen – Bäume, Sträucher usw.

PRAKTISCHE INFOS:

..... 34 km

(L) 9 – 12 h

Flag Aizpute, Tourismusinformationszentrum

Flag Landgut Snēpele

Location Aizpute – Kazdanga – Snēpele

Path Schotterstraßen, in Snēpele – Asphalt. In Kazdanga – Fußgängerwege und -Pfade.

Schwierig (In einem Tag),

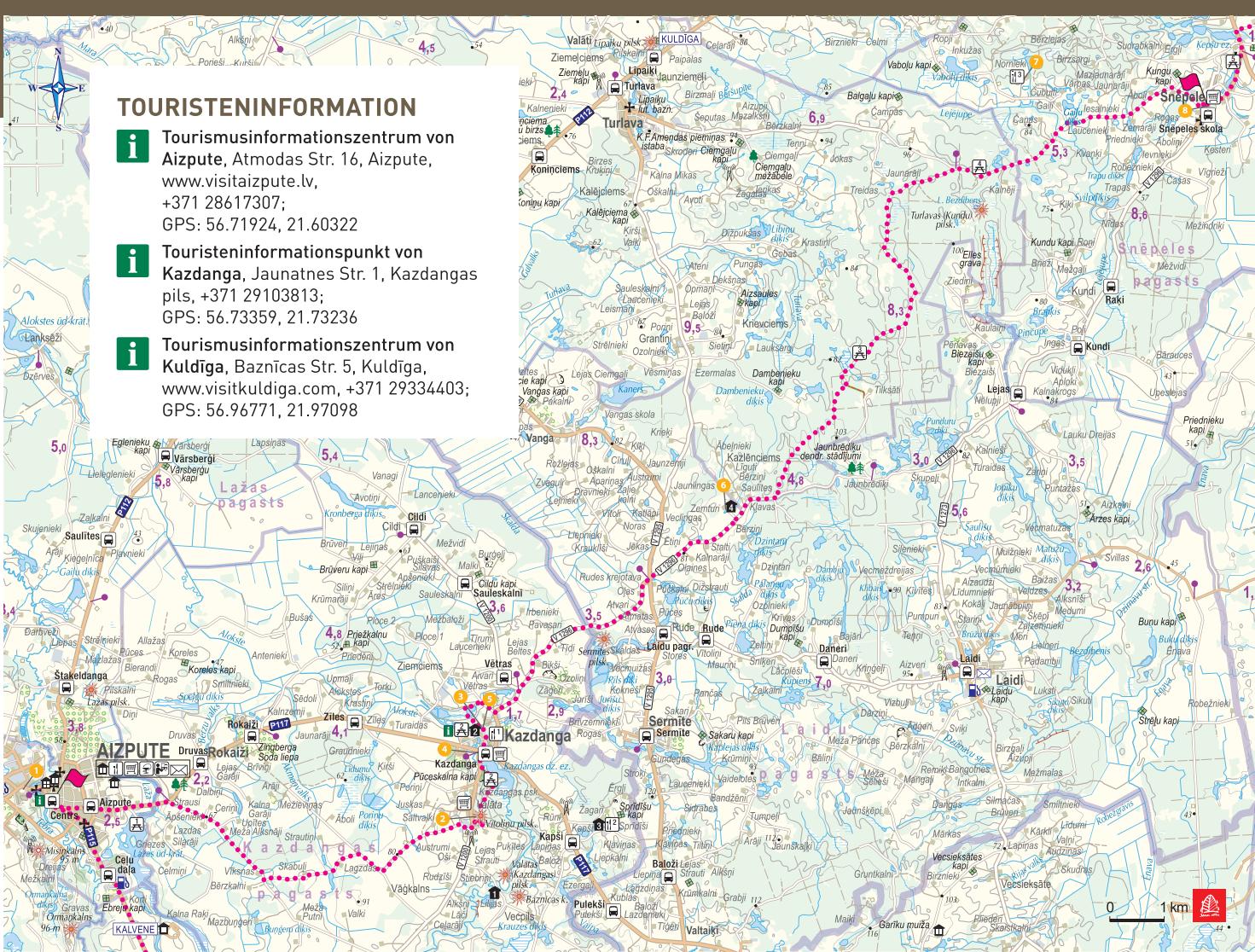
Leicht (in zwei Tagen)

Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen! Seien Sie besonders vorsichtig an der Abzweigung der Straße Aizpute – Kazdanga (Jelgavas Straße) hinter dem Stausee Laža!

Zwischen Kazdanga und Snēpele gibt es keine Geschäfte oder Verpflegungsorte. Im Haus „Skabuļi“ (56.70846, 21.68058) lebt ein

Hund, der oft Fußgänger außerhalb des Hofes empfängt. Um vorbeizukommen, können Sie sich an die Wirtin des Hauses Aiga +371 26516640 wenden. In diesen Häusern wird Reisenden angeboten, Bio-Wald- und Wiesenhonig zu kaufen, in der Herbstsaison – Äpfel, im Sommer – Johannisbeeren, Kirschen und schwarze Johannisbeeren.

Empfehlenswert ist es, die Etappe in zwei Tage aufzuteilen, im Gehöft „Zemturi“ (19 km) zu übernachten und am nächsten Tag nach Snēpele (15 km) zu wandern.



TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Aizpute, Atmodas Str. 16, Aizpute, www.visitaitzpute.lv, +371 28617307; GPS: 56.71924, 21.60322
- i** Touristeninformationspunkt von Kazdanga, Jaunatnes Str. 1, Kazdangas pils, +371 29103813; GPS: 56.73359, 21.73236
- i** Tourismusinformationszentrum von Kuldīga, Baznīcas Str. 5, Kuldīga, www.visitkuldiga.com, +371 29334403; GPS: 56.96771, 21.97098

SEHENSWERT!

1 **Aizpute.** Eine der ältesten Städte Lettlands. Die authentische Holzarchitektur des 19. Jh. von Aizpute gehört zum Europäischen Kulturerbe. Burgruine des Livländischen Ordens, Steinbrücke über den Fluss Tebra, Wassermühle, Landgüter. GPS: 56.72102, 21.59550

2 **Milchkombinat "Elpa" in Kazdanga.** Die Molkerei produziert Milch, Sahne, Kefir, Quark, Joghurt und Frischkäse. Erhältlich in lokalen Geschäften und anderswo in Lettland. +371 29135940; GPS: 56.71869, 21.73130

3 **Kazdanga Gutspark und Aussichtsturm.** Wanderweg, Radwegenetz, Seesteg mit Aussichtsturm über dem See, schöne Landschaften mit Holzskulpturen, eine Steingrotte. GPS: 56.73409, 21.73286

4 **Kneipengebäude und Mühle des Landgutes Kazdanga.** Die Hauptwerte des Kneipengebäudes sind die Fassade, die authentischen Rundbogenfenster und -türen sowie zwei eisengeschmiedete Windanzeiger aus dem Jahr 1667. Die Mühle wurde 1840 gebaut. GPS: 56.72967, 21.73173

5 **Kazdanga Schloss und der Gutshof Komplex.** Das Schloss des Gutshofes wurde um 1800 erbaut und gehörte den Baronen von Kurland Manteuffel. Das Schloss beherbergt das Geschichtsmuseum der Gemeinde Kazdanga und die Ausstellung des Waldmuseums Boju. +371 28616717; GPS: 56.73409, 21.73286

6 **Bauernhof – Zoo "Zemturi"** Im Bauernhof sind zwei thematische Pfade angelegt, einer über Haustiere und Geflügel, der

andere – über große Bäume und Blumen. +371 28787683; GPS: 56.77118, 21.80378

7 **Straußenfarm "Nornieki".** In Lettlands größter Straußenfarm sind sowohl große als auch kleine Vögel, der Brutprozess von Straußeneiern und Ziegen zu sehen. Verkostung von Straußfleischprodukten und Meisterklassen. +371 29282032; GPS: 56.843908, 21.889540

8 **Landgut Snēpele.** Das Landgut Snēpele wurde im 19. Jh. erbaut und war im Besitz der Familie Baron Hahn. Im Landgut sind Zeugnisse der Geschichte, Weberwerkstatt "Vēveri", Gedenkraum an Maler Indriķis Zeberiņš [Maler, Grafiker, Buchillustrator und Karikaturist] zu sehen. +371 28311151; GPS: 56.84025, 21.94515

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

- Gästehaus "Lilijas", +371 29100175; GPS: 56.70614, 21.73798
- Apartements von Kazdanga und Gemeindehaus, +371 26421640; GPS: 56.73307, 21.73277
- Gästehaus "Lauku kūrorts", +371 26446670; GPS: 56.71800, 21.77045
- Bauernhof – Zoo "Zemturi", +371 28787683; GPS: 56.77118, 21.80378



Verpflegung

- Kantine "Juna – 1", +371 29157615; GPS: 56.73243, 21.73548
- Café "BeFest Bar", Gemeinde Kazdanga, +371 26446670; GPS: 56.71800, 21.77045

3. Restaurant "[ar putniem]", +371 29123501; GPS: 56.843908, 21.889540

Geschäfte

- "mini Top!" in Kazdanga, +371 63448125; GPS: 56.72933, 21.73272
- "LaTS" in Kazdanga, +371 28325843; GPS: 56.72102, 21.72951
- "Saldo" in Snēpele, +371 20360750; GPS: 56.84140, 21.94567

Apotheke

- "Apotheka" in Aizpute, GPS: 56.71538, 21.61320
- "Mana aptieka" in Aizpute, GPS: 56.71835, 21.60485
- "Mēness aptieka" in Aizpute, GPS: 56.71973, 21.60719

Geldautomaten

- "SEB" in Aizpute, GPS: 56.71901, 21.60707

Rastplätze

- Stausee Laža, GPS: 56.71587, 21.62926
- Park des Landgutes Kazdanga, GPS: 56.73409, 21.73286
- "Ušņas", GPS: 56.79765, 21.84133
- "Vārpas", GPS: 56.82881, 21.87653
- "Pagastmāja", GPS: 56.84685, 21.95337

Öffentlicher Verkehr

Auf der Strecke Aizpute – Snēpele fährt kein Bus.

DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS KULDIGA UND UMGEBUNG

- Strauß-Farm in Snēpele
- Gutshof Pelči und Fischteiche
- Die niedlichen Katzen in der Altstadt von Kuldīga
- Gemütlicher Spaziergang am Ufer von Alekšupīte
- Erfrischendes Bad im Wasserfall Venta
- Die historische Backsteinbrücke in Kuldīga über den Fluss Venta
- Die Sandhöhlen von Riežupe – das längste unterirdische Höhlenlabyrinth in Lettland
- Der Wasserfall auf dem Fluss Īvande in Renda





LETTLAND KULDĪGA UND UMGEBUNG

DER CHARME DER ALTSTADT VON KULDĪGA
UND DER BREITESTE WASSERFALL EUROPAS

#92-93

Snēpele - Renda: 53 km

Im 16.-17. Jh. war Kuldīga die Residenz des Herzogs Jacob Kettler von Kurzeme und Zemgale. Während seiner 40-jährigen Herrschaft erlebte das Herzogtum eine wirtschaftliche Blütezeit. Die gepflasterten Straßen von Kuldīga, alte Gebäude, Alekšupīte, der durch die Stadt fließt, die St. Katharinenkirche mit Orgelkonzerten, Gourmetrestaurants und einem bäuerlichen Feinkostladen in der Innenstadt sind tolle Reiseerlebnisse in entspannter Kleinstadtatmosphäre. Die rote Backsteinbrücke über den Fluss Venta ist ein Markenzeichen der Stadt. Auf der Venta befindet sich der breiteste Wasserfall Europas – Ventas Rumba (100-110 m). Er ist nur ~ 1,6 - 2,2 m hoch, so dass man hier einmal im Jahr fliegende Fische sehen kann - während der Laichzeit im Frühjahr springen Wemgallen über den Wasserfall. Hinter Kuldīga beginnen die ausgedehnten Waldmassive von Kurzeme.





Snēpele – Kuldīga

Nach Kuldīga – die charmanteste mittelalterliche Stadt von Kurland

Entlang der Hauptstraße von Snēpeles führt der Wald-Wanderweg auf die Straße V1294 und biegt nach 0,3 km gegenüber dem See Kepšu rechts auf eine kleine Landstraße ab. Über dieser Straße windet sich der Wald-Wanderweg bis zum Dorf Slipiņciems, davor überquert er den Fluss Sprinupe entlang dem Damm, wo ein Teich angelegt wurde. Dann geht der Wald-Wanderweg in Richtung Pelči. In der Umgebung von Pelči schlängelt sich der Wald-Wanderweg entlang der Damba-Teiche, führt zur Straße Kuldīga – Pelči (V1293) und führt weiter durch die Gartengebiete von Kuldīga – Kurzemīte und Rumba, bis er das Venta-Ufer und die Kuldīga Umgehungsstraße erreicht. Von dort zur Alten Backsteinbrücke führt der Wald-Wanderweg 2,4 km über einen schönen Uferpfad an der Venta, wo es an feuchteren Stellen und über Bäche Fußgängerbrücken und Holzstege gibt.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 21 km

(L) 5 – 7 h

Landgut Snēpele

Die alte Backsteinbrücke über die Venta

Snēpele – Slipiņciems – Pelči – Kuldīga



Hauptsächlich Schotterstraßen, in Snēpele und Kuldīga – Asphalt oder Pflaster, Uferpromenade mit Kiesbelag.



Leicht



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie am Straßenrand entlang gehen und die Umgehungsstraße Kuldīga überqueren!

An den Straßenrändern kann der Riesen - Bärenklau gefunden werden!



Im Abschnitt von Snēpele bis Kuldīga gibt es keine Verpflegungsmöglichkeiten.



Es lohnt sich, mindestens einen Tag der Besichtigung von Kuldīga zu widmen.

NATUR

Im 23 km langen Abschnitt des Venta-Tals, der bei Kaltīki vor Kuldīga beginnt und an der Abava-Mündung in die Venta endet, wurde das Naturschutzgebiet „Venta-Tal“ eingerichtet. Es zeichnet sich durch die Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume aus - abfallende Wälder, Sandstein- und Dolomit Aufschlüsse, Wiesen, geschützte Pflanzen und Tiere - Insekten- Vogelarten und Landschaften. Das Anzünden von Lagerfeuer und das Aufstellen von Zelten in einem Naturschutzgebiet ist nur an dafür ausgestatteten und speziell vorgesehenen Plätzen erlaubt.

In diesem Abschnitt sollten sich die Wanderer vor dem Riesen - Bärenklaу *Heracleum sosnowskyi* in Acht nehmen. Es ist eine invasive (in Lettland eingeführt und vielerorts in freier Wildbahn verbreitet), 2–4 m hohe, mehrjährige Pflanze mit einer riesigen, traubenartigen, weißen Blüte und großen, saftigen Blättern. Der Riesen - Bärenklaу sollte nicht (auch nicht mit Kleidung) berührt werden, da sein Zellsaft bei Kontakt mit der Haut unter dem Einfluss von ultravioletten Sonnenstrahlen Gewebeschäden ähnlich den Verbrennungen des I.-III. Grades entwickelt. Die Berührung selbst ist nicht schmerhaft, aber die Wirkung tritt nach mehreren Stunden ein. Bei geringfügigem Kontakt kann die betroffene Stelle wie bei Verbrennungen behandelt werden, in schwerwiegenden Fällen sollte jedoch ein Arzt aufgesucht werden.

SEHENSWERT!

- 1** "Mazsālijas". Hirschgarten, Weinkeller, Verkostungen. +371 22003744; GPS: 56.88201, 21.93786
- 2** Schloss Pelči und Park. Das Gebäude zeigt den Einfluss des Jugendstils. Geprägt ist im Schloss das spezielle Internat Pelči untergebracht. +371 29712248 (Guide); GPS: 56.91880, 21.96817
- 3** Teiche Pelču Damba. In etwa 10 Teichen werden Fische gezüchtet, und gegen Gebühr kann man welche fangen – Hechte, Karpfen, Karausche, Schleie und Barsche. Am Ufer des Teiches ist eine ~ 2t schwere Straßenwalze – Straßenbautechnik des 19. Jhs. zur Besichtigung ausgestellt. +371 27579487; GPS: 56.92614, 21.97466
- 4** Pfingstrosengarten „Ziedonis“. Landschaftsgarten, einer der größten Pfingstrosen Sammlungen in Lettland. +371 28615836; GPS: 56.92258, 21.96427
- 5** Ventas rumba. Europas breitester natürlicher Wasserfall. Venta Rumba ist ein geschütztes geologisches und geomorphologisches Naturdenkmal und liegt im Naturschutzgebiet „Venta- Tal“. GPS: 56.96794, 21.97910
- 6** Landeskundemuseum von Kuldīga. Das Museum befindet sich in der Villa der

Bangerts, einem denkmalgeschützten Holzgebäude. +371 22015462; GPS: 56.96820, 21.97675

- 7** Die alte Backsteinbrücke über die Venta. Der Stolz von Kuldīga – eine der längsten Ziegelgewölbebrücken Europas. GPS: 56.97002, 21.97746

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Gästehaus "Mazsālijas", +371 22003744; GPS: 56.88201, 21.93786
 2. Gästehaus "Putraimi", +371 29181329; GPS: 56.85411, 21.98857
 3. Zeltplatz "Dambi", +371 27579487; GPS: 56.92614, 21.97466
- Unterkünfte in Kuldīga: www.visitkuldiga.com

Verpflegung

Verpflegungsmöglichkeiten in Kuldīga: www.visitkuldiga.com

Geschäfte

- "Saldo" in Snēpele, +371 20360750; GPS: 56.84140, 21.94567
 "Pelči" in Pelči, +371 63326232; GPS: 56.92037, 21.96846
 In Kuldīga gibt es mehrere, am nächsten zur Route:
 GPS: 56.95917, 21.99111;
 GPS: 56.96870, 21.97117;

Apotheke

- "BENU" in Kuldīga, GPS: 56.96818, 21.97115
 "Mēness aptieka" in Kuldīga, GPS: 56.96854, 21.96314
 "a.Apotheka" in Kuldīga, GPS: 56.96713, 21.95840;
 GPS: 56.97117, 21.95950

Geldautomaten

- In Kuldīga:
 GPS: 56.96850, 21.97066;
 GPS: 56.97342, 21.95803;
 GPS: 56.96840, 21.96084;
 GPS: 56.96714, 21.95896;
 GPS: 56.95744, 21.99107;
 GPS: 56.96915, 21.96007

Öffentlicher Verkehr

Der Bus auf der Route Sabile – Kandava fährt ca. 3 mal täglich. www.1188.lv

Rastplätze

1. "Pagastmāja", GPS: 56.84685, 21.95337
2. "Kepšu-See", GPS: 56.85225, 21.95174

3. "Dambi", GPS: 56.92614, 21.97466

4. "Ganību iela", GPS: 56.94774, 21.98146

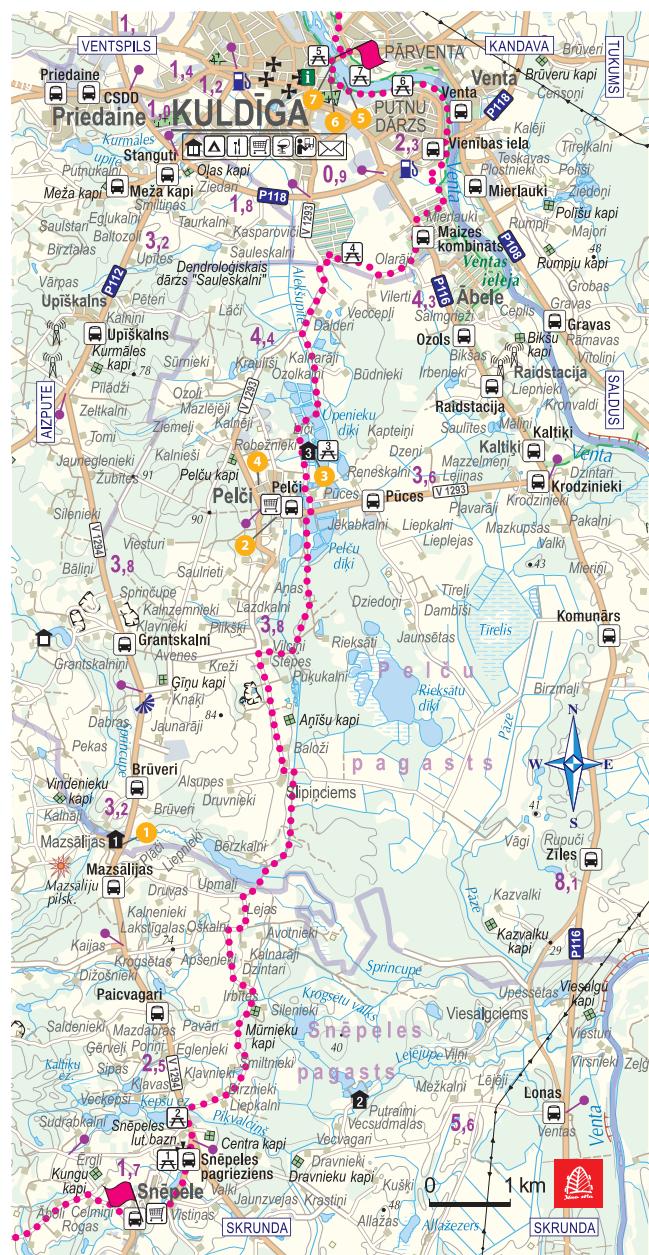
5. "Kūrava", GPS: 56.97024, 21.97503

6. "Putnudārza krastmala", GPS: 56.96724, 21.99199

7. "Mārtiņšala", GPS: 56.96833, 21.98158

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Kuldīga, Baznīcas Str. 5, Kuldīga, www.visitkuldiga.com, +371 29334403; GPS: 56.96771, 21.97098





Kuldīga – Renda

Venta-Tal und Naturpark Riežupe

Hinter der Alten Backsteinbrücke über die Venta geht der Wald-Wanderweg kurz am rechten Ufer der Venta entlang, entlang der Schluchten, entlang der Krasta-Straße und der Straße Vetklinika – Paleja, durchquert den Wald Kalnmuīža, Riežupe und weiter bis nach Mazrenda, über die Forstwege vom riesigen Waldmassiv von Renda. Das Relief hier ist flach, da der Abschnitt Teil der Pieventa-Ebene des Kursa-Tieflandes ist. In Mazrenda überquert der Wald-Wanderweg einen Sand-Kiesbruch und führt über die Kuldīgas-Straße ins Zentrum von Renda. Der Abschnitt gehört zum Territorium des Naturschutzgebietes „Ventas ieleja“ und des Naturparks „Riežupe“.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 32 km

(L) 8 – 11 h

🚩 Die alte Backsteinbrücke über die Venta

🚩 Renda gegenüber der evangelischen Kirche

📍🚩 Kuldīga – Pārventa – Kalnmuīža – Mazrenda – Renda



Hauptsächlich Schotterstraßen, auf einer kurzen Strecke – Pfade und Wege mit natürlichem Belag, in Kuldīga und Renda – Asphalt.



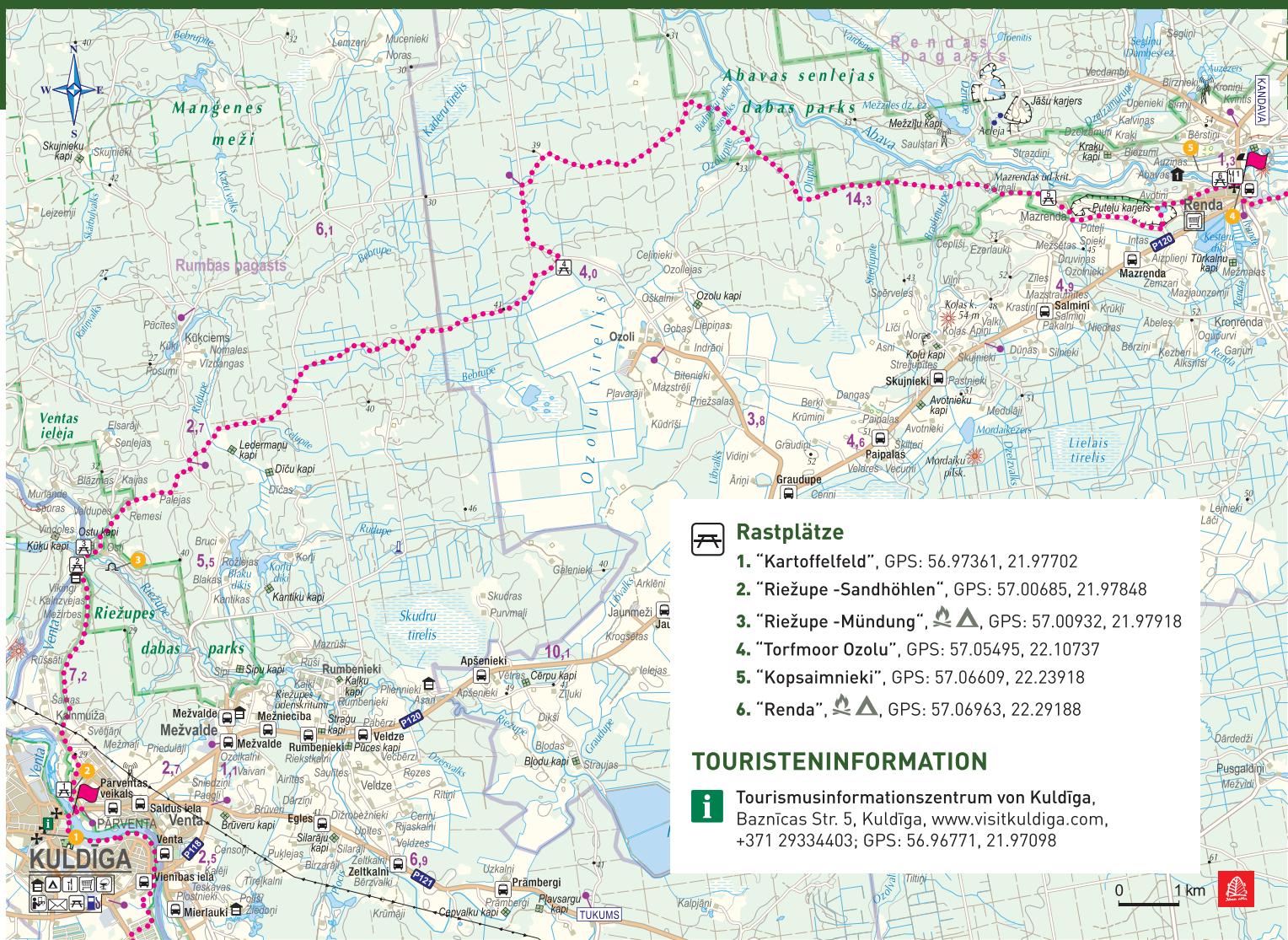
Schwierig



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Zwischen Kuldīga und Renda gibt es keine Verpflegungsbetriebe, Geschäfte und Unterkünfte. Es gibt einen Bus zwischen Kuldīga und Renda, aber in der Mitte der Strecke sind Haltestellen etwa 10 km vom Wald-Wanderweg entfernt. Wenn die Strecke für einen Tag zu lang ist, müssen Transportdienste mit den Besitzern der Unterkünfte vereinbart werden.



NATUR

Der Wald-Wanderweg durchquert an der Mündung der Riežupe in die Venta den Naturpark "Riežupe". Er wurde zum Schutz des ausdrucksstarken Riežupe-Tals, seiner typischen Naturwerte – Hang- und Schluchtwälder, geologische Naturdenkmäler – Sandstein Aufschlüsse, Höhlen, Wasserfälle, Bäche, Arten, Waldmassive und Landschaft gegründet. Die Riežupe-Höhlen in den Sandsteinschichten der Amata-Suite sind nicht auf natürliche Weise entstanden. Diese Schichten bildeten sich in der Devon-Periode vor etwa 365 Millionen Jahren, als das heutige Territorium Lettlands am Äquator lag und von einem flachen Meer bedeckt war. Sedimentation von Eisenoxiden, Tonpartikeln und Sand bildete ein Sediment namens Sandstein. Seine Farbe (gelb, rot, weiß) und Härte hängen vom Eisengehalt und dem Zementierungsgrad ab. In Sandsteinschichten werden häufig Pflanzen- und Tierfossilien gefunden. Am Ufer des Flusses Ciecere wurden Fossilien des primitivsten Vierbeiners *Ventastega curonica* gefunden, der vor 365 Millionen Jahren gelebt hat. Eigenhändiger Erwerb der Fossilien, durch Beschädigung von Sandsteinaufschlüssen ist nicht erlaubt!

SEHENSWERT!

- Kuldīga.** Eine der attraktivsten Städte von Kurland mit dem architektonischen Erbe aus dem 17.-19. Jh.
GPS: 56.96751, 21.97060
 - Kulturelles Kartoffelfeld.** Das Kartoffelfeld bestätigt das literarische Werk "Kurzemīte" (Kurland) von Imants Ziedonis. Das Kartoffelfeld Radio wird auf Kartoffelfeld Radio ausgestrahlt und zeigt die Gedanken brillanter Menschen, gute Musik und kultureller Nachrichten. Umweltinstallation – Bühne "Ein noch größerer Tisch über meinem Tisch".
GPS: 56.97361, 21.97702
 - Riežupe Sandhöhlen.** Das längste unterirdische Höhlenlabyrinth in Lettland – 2 km. Zu besichtigen sind 460 m. In den Höhlen überwintern 8 Fledermausarten.
+371 29555042; GPS: 57.00657, 21.98636
 - Evangelisch-lutherische Kirche von Renda.** +371 26429570;
GPS: 57.06814, 22.29195
 - Vini Curlandia.** Die Weinkelterei bietet Führungen und Verkostungen an.
+371 29704932; 25611809;
GPS: 57.07082, 22.28066

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

Unterkünfte in Kuldīgā:
www.visitkuldiga.com

- 1. Ferienhaus "Abavas",**
+371 29286489; GPS: 57.06981, 22.27457

TOURISTENINFORMATION



- ### Rastplätze

 1. "Kartoffelfeld", GPS: 56.97361, 21.97702
 2. "Riežupe -Sandhöhlen", GPS: 57.00685, 21.97848
 3. "Riežupe -Mündung", 🔥⚠️, GPS: 57.00932, 21.97918
 4. "Torfmoor Ozolu", GPS: 57.05495, 22.10737
 5. "Kopsaimnieki", GPS: 57.06609, 22.23918
 6. "Renda", 🔥⚠️, GPS: 57.06963, 22.29188

Verpflegung

Verpflegungsmöglichkeiten in Kuldīga:
www.visitkuldiga.com

- 1. Café “Abavas pagrabiņš”,
+371 26493871; GPS: 57.06977, 22.29265**

Geschäfte

In Kuldīga gibt es mehrere, am nächsten zur Route: "Saldo",
GPS: 56.96870, 21.97117;
"top!", GPS: 56.97121, 21.98730
"Citro" in Renda, +371 28559048;
GPS: 57.06861, 22.29389

Apotheke

- “BENU” in Kuldīga,
GPS: 56.96818, 21.97115
- “Mēness aptieka” in Kuldīga,
GPS: 56.96854, 21.96314;
GPS: 56.96766, 21.95350
- “a.Apotheika” in Kuldīga,
GPS: 56.96713, 21.95840;
GPS: 56.97117, 21.95950

Geldautomaten

In Kuldīga:GPS: 56.96850, 21.97066;
GPS: 56.97342, 21.95803;
GPS: 56.96840, 21.96084;
GPS: 56.96714, 21.95896;
GPS: 56.95744, 21.99107;
GPS: 56.96915, 21.96007

Öffentlicher Verkehr

Der Bus auf der Route Kuldīga – Renda fährt ca. 13 mal täglich.
www.1188.lv

DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS DEM URSTROMTAL ABAVA

- Der Weinberg von Sabile mit Weinstock Anbau
- Die Verkostung der Weine und Cidres in Sabile
- Die lustige Rodelabfahrt vom Zviedru Cepure (schwedischen Hut)
- Die Landschaften des Urstromtals der Abava
- Die Instagram-fertige Fischerbrücke über die Abava
- Die auf der Zunge schmelzenden Schokoladen-Trüffel von Pūre
- Die Erkundung des Waldes im Waldmuseum





LETTLAND URSTROMTAL ABAVA

ENTLANG DER WEINBERGE DURCH DAS
URSTROMTAL DER ABAVA

#94-96

Renda - Schloss Jaunmoku: 70 km

Das Urstromtal der Abava ist bis zu 2 km breit und etwa 30 - 40 Meter tief, so dass die Wanderer von den schönen Landschaften begeistert sind. In Sabile kann man Cidres und Weine aus der näheren und weiteren Umgebung verkosten. Das Territorium des Pedvāle Kunstparks umfasst eine Fläche von weniger als 100 Hektar und besteht aus Wiesen, Büschen, flachen Hängen, tiefen Tälern, Quellen, Bächen und einem gewundenen Fluss. Hier ist die Residenz der Künstler, wo Ausstellungen, Konzerte und Aufführungen stattfinden. Das Wahrzeichen der Kleinstadt Kandava ist eine Findlingbrücke über den Fluss Abava. Die naturbelassenen Wiesen des Urstromtal Abava, die im Hochsommer besonders schön blühen, werden von wildlebenden Tieren bewirtschaftet. In Püre gibt es eine Schokoladenfabrik, die Führungen und Verkostungen anbietet.





Renda – Sabile

In die Stadt des Weins und des Apfelweins – Sabile

Der Wald-Wanderweg in Renda biegt ein kurzes Stück am felsigen Ufer des Flusses Īvande ab und führt dann zur Kroju-Straße. Zunächst sieht man offene Landschaften, später führt der Weg aber weiter durch den Wald. An einigen Stellen gibt es wundervolle Aussichten auf das Abava-Urstromtal. Die Naturlandschaften verändern sich allmählich, da der Wald-Wanderweg die Pieventa-Ebene des Kursa-Tieflandes verlässt und entlang des Vāne-Abstiegs des Ostkurland-Hochlandes sanft ansteigt und 50-60 m über dem Meeresspiegel erreicht. Vor dem Dorf Valgale bildet er einen Kreis um die tiefe Schlucht des Valgale-Flusses und führt entlang des oberen Ufers des Abava-Urstromtals nach Sabile, nur bei Sabile absteigend zur Abava-Brücke (Lāčplēša-, Kuldīgas-Straßen). In der Nähe von Sabile verändern sich die Naturräume wieder und hier können Sie die Landschaften vom Saldus- Hügelland des Ost Kurländischen Hochlandes sehen. Die Tiefe des Abava-Urstromtals zwischen Rumbciems und Sabile beträgt etwa 40 m. Der Wald-Wanderweg durchquert an diesem und am nächsten Tag den Naturpark „Das Abava-Urstromtal“.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 25 km

(L) 6 – 8 h

旗帜 Renda gegenüber der evangelischen Kirche

旗帜 Sabile, die Brücke über die Abava

📍 Renda – Valgale – Rumbciems – Sabile

🚧 Schotterstraßen, auf einer kurzen Strecke – Pfade, in Renda und Sabile – Asphalt und Pflasterstein.

★★ Mittelschwierig

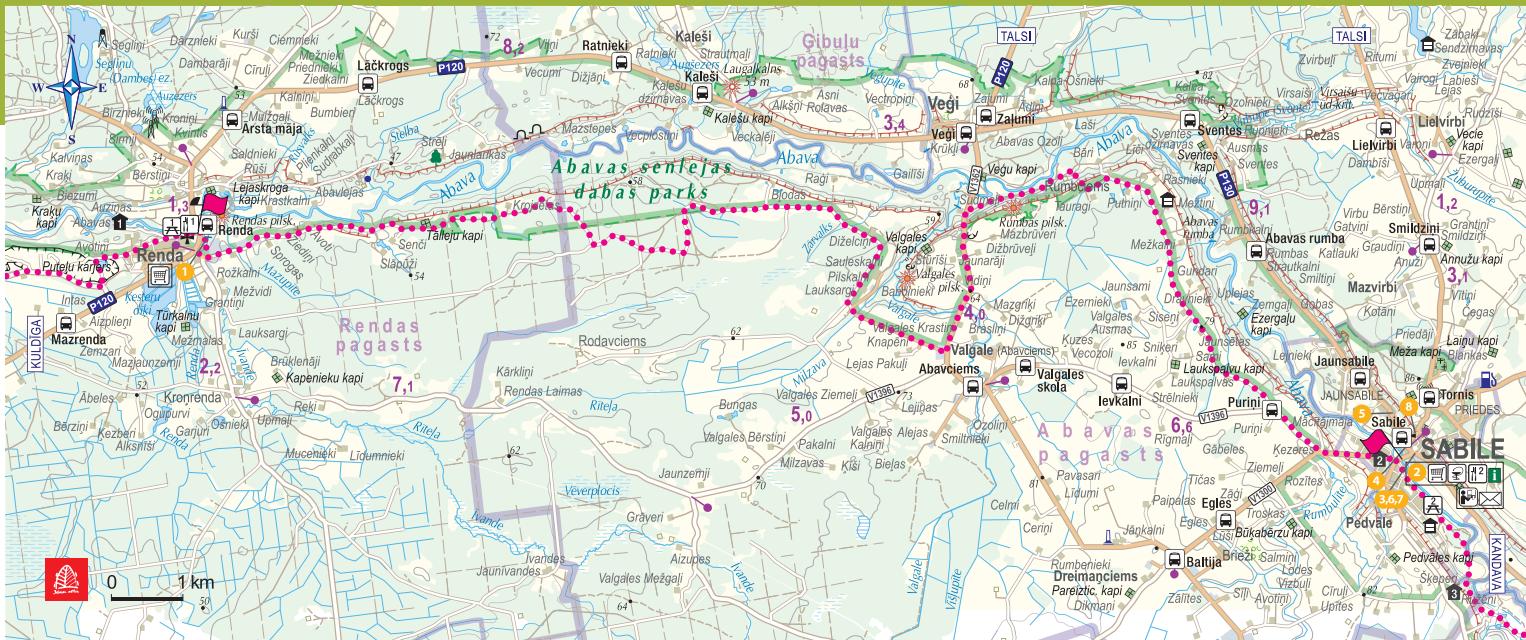
⚠ Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Im Abschnitt zwischen Renda und Sabile gibt es keine Verpflegungsorte und Geschäfte.



Es lohnt sich, mindestens einen halben Tag damit zu verbringen, um Sabile und die Umgebung kennenzulernen.



NATUR

Der Abschnitt der Abava von Kandava bis zur Mündung in die Venta, der sich auf dem Territorium des Naturparks „Abavas senleja“ befindet, ist der landschaftlich und reliefartig eindrucksvollste Abschnitt des Flusstales in Kurland (lettisch – Kurzeme). Die Tiefe des Abava-Urstromtals erreicht 30–40 m, die Breite mehr als 300 m. Das Abava-Urstromtal zeichnet sich nicht nur durch seine große biologische (> 800 Pflanzenarten) und Lebensraumvielfalt, Naturdenkmäler – Quellen, Wasserfälle, Felsvorsprünge, Findlinge aus, sondern auch durch viele Burghügel, Kirchen, alte Friedhöfe, Kulturlandschaften und Kleinstädte – Kandava und Sabile, deren Zentren Denkmäler des Städtebaus sind. Im Naturpark dürfen nur an den dafür vorgesehenen und eingerichteten Plätzen Feuer gemacht und Zelte aufgebaut werden. Bereits unter Herzog Jakob (1642 – 682) wurden auf dem Weinberg von Sabile Trauben angebaut, aus denen die säuerlichen kurländischen Weine hergestellt wurden. Die Tradition des Weinanbaus im Abava-Urstromtal hat sich bis heute erhalten.

SEHENSWERT!

- 1 **Wasserfälle auf dem Fluss Īvande.** Am kleinen Nebenfluss īvande, am linken Ufer des Flusses Abava sind zwei Wasserfälle – īvandes und Valdātu – entstanden. Sie sind geschützte geologische Naturdenkmäler. GPS: 57.06833, 22.29533
- 2 **Sabile.** Eine kleine, romantische Kleinstadt von Kurland, die sich im schönsten und tiefsten Teil des Abava-Urstromtals befindet. GPS: 57.04574, 22.57288
- 3 **Holzspielzeugmuseum.** Mehr als 1000 Holzspielzeuge sind hier zu sehen. +371 26542227; GPS: 57.04457, 22.57444
- 4 **Synagoge von Sabile und Platz.** Der Platz wurde 2019 erneuert. Im Gebäude der ehemaligen Synagoge wurde das Kunst-, Kultur- und Tourismuszentrum Sabile eingerichtet. Das Gebäude wurde 1890 als Synagoge für die jüdische Gemeinde von Sabile erbaut und diente ihr bis zum Zweiten Weltkrieg. +371 27841827; GPS: 57.04544, 22.57237

5 Werkstatt vom Schmuckschmied.

Der lettische Meister Harijs Jaunzems stellt die Arbeit eines Schmuckschmiedes, den alten Schmuck und die Traditionen des Tragens vor. +371 29995605; GPS: 57.04966, 22.56912

6 Weinberg von Sabile.

Der Weinberg wurde 1990 in das Guinness-Buch der Rekorde als nördlichster Weinberg aufgenommen, wo Trauben unter freiem Himmel wachsen. +371 27841827; GPS: 57.04467, 22.57536

7 Cider - Haus in Sabile.

Hier können Sie Sabiles Cider, lettische Beeren- und Fruchtweine probieren und kaufen. +371 29470405; GPS: 57.04473, 22.57511

8 Burghügel von Sabile.

Der Burghügel von Sabile bietet einen herrlichen Blick auf die alte Kleinstadt. Besonders schön beim Sonnenuntergang. GPS: 57.04699, 22.57493

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Ferienhaus "Abavas", +371 29286489; GPS: 57.06981, 22.27457
2. Gästehaus "Rambules", +371 29244964; GPS: 57.04383, 22.56678
3. Ferienhaus "Rūžēni", +371 25658816; GPS: 57.02720, 22.58503

Verpflegung

1. Café "Abavas pagrabiņš", +371 26493871; GPS: 57.06977, 22.29265
2. Imbiss "Rausis", +371 29932803; GPS: 57.04613, 22.57273

Geschäfte

- "Citro" in Renda, +371 28559048; GPS: 57.06861, 22.29389
- "Citro" in Sabile, +371 62203344; GPS: 57.04628, 22.57114
- "mini Citro" in Sabile, +371 62203344; GPS: 57.04507, 22.57443
- "Saldo" in Sabile, +371 63252216; GPS: 57.04469, 22.57495
- "Katlauki" Sabilē, +371 63252187; GPS: 57.04481, 22.57394

Apotheke

"a.Apotheke" in Sabile, GPS: 57.04587, 22.57260

Geldautomaten

"Swedbank" in Sabile, GPS: 57.04628, 22.57114

Öffentlicher Verkehr

Der Bus auf der Route Renda – Sabile fährt ca. 12 mal täglich. www.1188.lv

Rastplätze

1. "Renda", 🔥, GPS: 57.06963, 22.29188
2. "Sabiles Ēgipete", 🔥, GPS: 57.03827, 22.57928

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Kuldīga, Baznīcas Str. 5, Kuldīga, www.visitkuldiiga.com, +371 29334403; GPS: 56.96771, 21.97098

i Tourismusinformationszentrum von Sabile, Strautu Str. 4, Sabile, www.sabile.lv, +371 27841827; GPS: 57.04545, 22.57217





Sabile – Kandava

Einer der schönsten Naturparks in Kurzeme

Der Wald-Wanderweg führt weiter am linken Ufer der Abava – entlang der Kr. Barona-Straße. Weiter durchquert er wie ein kleiner Pfad die Wiesen und Waldgruppen des Abava-Urstromtals, bis er einen Hügel namens Schwedenhut erreicht. Nach dem Schwedenhut führt der Wald-Wanderweg auf einer kleinen Landstraße zur Plostu-Pūces-Straße (V1471), überquert die Amula und windet sich bei Kalnmuīža in das Abava-Urstromtal hinauf, bis er nach den nächsten 6 km zum Gutspark Aizdzire führt. Noch 1 km nördlich, dann durchquert der Wald-Wanderweg das Abava-Urstromtal in seiner Breite und bietet einige der schönsten Aussichten auf das Urstromtal. Die Tiefe des Abava-Urstromtals an dieser Stelle beträgt etwa 40 m. Hinter der Zvejnieku-Brücke erhebt sich der Wald-Wanderweg am Nordhang des Urstromtals, auf dem Weinberge angelegt sind. Er windet sich durch den Wald, überquert die Landstraße Kandava – Renda (P130) und erreicht weiter entlang der Sabile-Straße Kandava. Über die Straßen Lauku, Ozolu, Zīļu, Sabiles und Pils dieser malerischen Kleinstadt erreicht der Wald-Wanderweg den Burghügel Bruņenieku. Auf dem gesamten Abschnitt schlängelt sich der Wald-Wanderweg durch den Naturpark „Abava-Urstromtal“.



Rastplätze

1. „Vitiņi“, 🔥, 🏡, GPS: 57.01191, 22.62371
2. Kandava, 🏡, GPS: 57.03176, 22.77602; GPS: 57.03371, 22.77637; GPS: 57.03401, 22.78456; GPS: 57.03405, 22.80153

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Sabile, Strautu Str. 4, Sabile, www.sabile.lv, +371 27841827; GPS: 57.04545, 22.57217

i Tourismusinformationszentrum von Kandava, Üdens Str. 2, Kandava, www.visitkandava.lv, +371 28356520; GPS: 57.03683, 22.77580

PRAKTISCHE INFOS:

..... 21 km (L) 5 – 7 h

🚩 Sabile, die Brücke über die Abava

🚩 Kandava, Burghügel Bruņenieku

📍🚩 Sabile – „Schwedenhut“ (Zviedru cepure) – Lejaslanksēde – Kalnmuīža – Aizdzire – Kandava



Schotterstraßen und unbefestigte Wege, auf einem kurzen Abschnitt – Wanderwege, in Kandava – Asphalt und Pflasterstein.



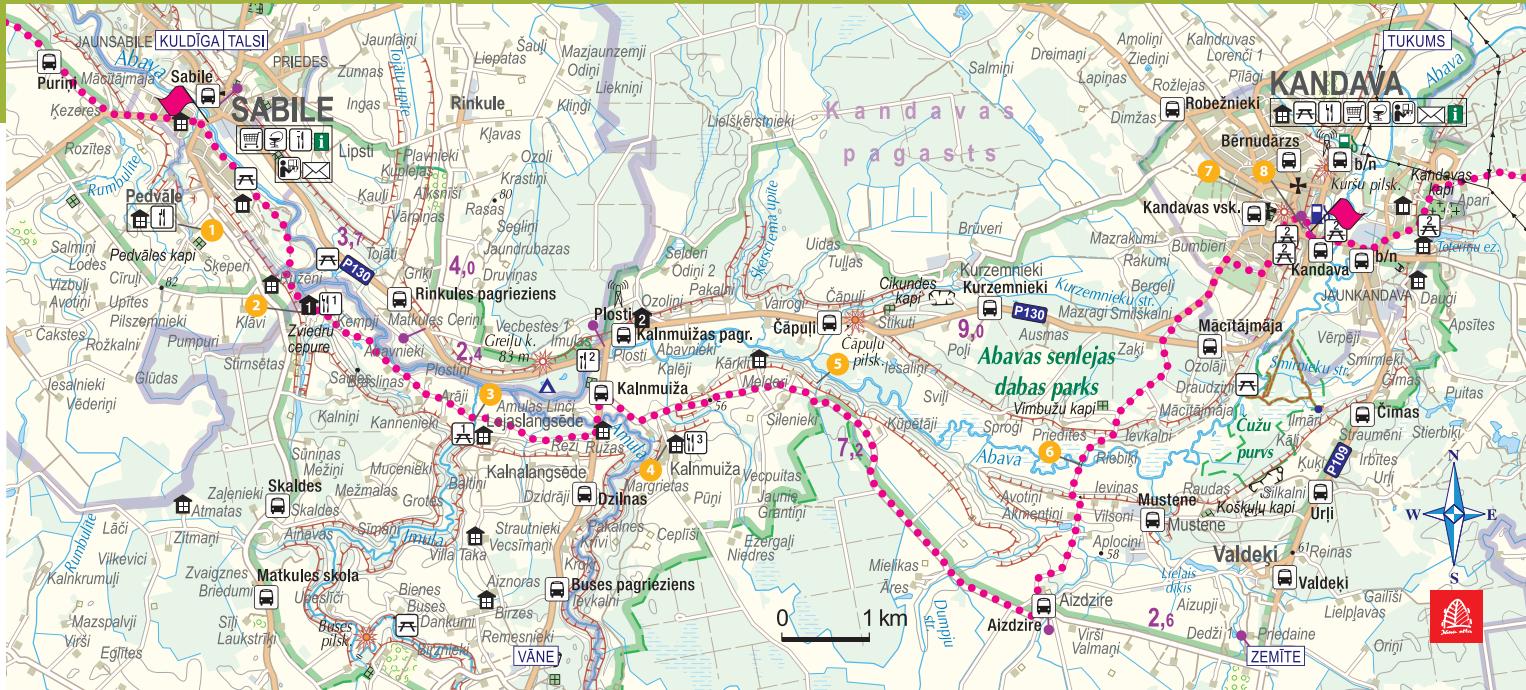
Leicht



Seien Sie bitte vorsichtig beim Überqueren der Stahlbetonbrücke Zvejnieku und, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Es lohnt sich, dem Besuch von Kandava mindestens einen halben Tag zu widmen, indem man den Naturpfad des Čužu-Sumpfes entlang geht.



NATUR

Der Wald-Wanderweg führt entlang der Ozolu-Straße und der Zīlu-Straße, in der Nähe befindet sich die Freilichtbühne „Ozolāji“. An den Ufern des Abava-Urstromtal sind auch viele Eichen und sogar kleine Eichenbestände zu sehen. Eichen haben eine besondere Bedeutung in der Religion und Mythologie der baltischen Völker. Es wurde angenommen, dass die Gottheiten Māra und die Mutter des Waldes in den Eichenhainen lebten. An Bäumen wurde gebetet, geopfert, die Geister der Vorfahren gefüttert, gehext und wahrgesagt. Eichen werden in lettischen Volksliedern erwähnt, heute sind damit das Wappen der Republik Lettland und Banknoten geschmückt. Eichenzweige und -blätter werden für Jubiläen und andere Feiern verwendet – Johannifeierkränze, Familienfeiern, Liederfest usw. Früher wurde aus den Eicheln der Eichen Kaffee hergestellt. Es gibt Informationen, dass lettische Eichen das dichteste Holz haben, daher war es bei europäischen mittelalterlichen Künstlern beliebt. Eichen mit einem Umfang von mehr als 4 m sind geschützte Bäume und werden in die Liste der großen Bäume aufgenommen. Im Gebiet Tukums wächst die Großeiche von Kaive (Umfang 10,2 m) – der dickste Baum im Baltikum. Leider wurden Eichenwälder in früheren Jahrhunderten rücksichtslos abgeholt und heute sind nur noch kleine Fragmente erhalten. Eichenwälder sind heute geschützte Lebensräume und wichtige Lebensräume für viele geschützte Pflanzen-, Pilz- und Tierarten.

SEHENSWERT!

- Kunstpark von Pedvāle** Malerischer Park mit Umweltkunstobjekten und langen Wanderwegen. Im Landgut Firkspedvāle befindet sich eine internationale Künstlerresidenz. +371 29133374; GPS: 57.03339, 22.56661

- Piltiņ-Berg oder der „Schwedische Hut“** Der Legende nach wurde hier ein schwedischer General begraben und der Berg wurde mit Hilfe von Hüten aufgeschüttet. Auf dem Hügel sind eine Rodelbahn und eine Buggy-Bahn eingerichtet. +371 26405405; GPS: 57.02443, 22.59270
- Der Imula-Pfad.** Der Pfad beginnt an der Imula-Mündung in Abava. Seine Länge beträgt 4,3 km, Blick auf das Imula-Tal, der Teufelsfuß- Stein von Lanksēde. GPS: 57.01390, 22.62308
- Kalnmuīža** Die Bebauung vom Anfang des 19. Jhs. +371 2669033; GPS: 57.01161, 22.65919
- Teufelsstein von Abava.** Ein Zeugnis der Wirkung vom steinzeitlichen Gletscher - ein fast ovaler rötlicher Stein. Geschütztes geologisches und geomorphologisches Naturdenkmal. GPS: 57.01844, 22.68730
- Zvejnieku- Brücke** Unfertige Stahlbetonbrücke über den Fluss Abava. GPS: 57.01052, 22.73726
- Kandava Museum, Kunstgalerie und Handwerkszentrum.** Nach vorheriger Anmeldung können Sie hier den Kandava-Eichelkaffee probieren. +371 26667031; GPS: 57.03823, 22.77046
- Burgruine des Livländischen Ordens.** Von der Burg ist der Pulverturm erhalten geblieben, aber ein Modell der Burg befindet sich am Fuße des Burghügels. GPS: 57.03526, 22.77844

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- Erholungsbasis „Zviedru cepure“, +371 26405405; GPS: 57.02449, 22.59265**
- Ferienhaus „Plosti“, +371 25617127; GPS: 57.02412, 22.65411**
- Gästehaus „Rūžas“, +371 29402605; GPS: 57.01267, 22.64751**
- Hotel „Kalnmuīžas pils“, +371 26699033; GPS: 57.01165, 22.65942**
- Gästehaus „Kārkli“, +371 29177356; GPS: 57.02015, 22.67621**
- Zeltplatz „Vītiņi“, +371 29414050; GPS: 57.01191, 22.62371**
- Hotel „Kandavas Sporta halle“, +371 63107360; GPS: 57.03598, 22.76748**

- Hotel „Kandava“, +371 26406733; GPS: 57.03598, 22.77616**
- Gästehaus „Pils“, +371 26438887; GPS: 57.03565, 22.77961**
- Apartments „Kūorta iela“, +371 29116750; GPS: 57.03353, 22.77911**
- Ferienhaus „Villa Jaunkrastmāļi“, +371 28368889; GPS: 57.04500, 22.77836**
- Zeltplatz „Nārina“, +371 29105411; GPS: 57.03333, 22.80147**
- Gästehaus „Dīzpriedes“, +371 26555597; GPS: 57.03004, 22.79970**
- Jugendherberge „Kandavas lauksaimniecības tehnikums“, +371 29550208; GPS: 57.03703, 22.79749**

Verpflegung

- Café „Zviedru cepure“, +371 26405405; GPS: 57.02449, 22.59265**
 - Café „Plostikrogs“, +371 29196494; GPS: 57.02085, 22.64578**
 - Restaurant „Kalnmuīžas pils“, +371 26699033; GPS: 57.01165, 22.65942**
- Verpflegung in Kandava – www.visitkandava.lv

Geschäfte

- „Linda“ in Kandava, +371 26100060; GPS: 57.03638, 22.77607**
- „Vitoli“ in Kandava, +371 28904724; GPS: 57.03386, 22.78066**
- „Maxima“ in Kandava, +371 80002020; GPS: 57.03598, 22.78166**
- „Citro“ in Kandava, +371 28558825; GPS: 57.03353, 22.78372**

Apotheke

- “Vecā aptieka“ in Kandava, GPS: 57.03574, 22.77559**
- “Aptieka Ozolāji“ in Kandava, GPS: 57.03302, 22.78091**

Geldautomaten

- “Swedbank“ in Kandava, GPS: 57.035914, 22.781530**
- “SEB“ in Kandava, GPS: 57.03371, 22.78368**

Öffentlicher Verkehr

Der Bus auf der Route Sabile – Kandava fährt ca. 10 mal täglich. www.1188.lv



Kandava – Jaunmokas

Pūre – der Ort, wo Schokolade hergestellt wird

Über die Jelgavas-Straße, nach Überquerung der alten Felsbrockenbrücke über die Abava, verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Daigones-Straße und weiter auf einer Schotterstraße zum 5 km entfernten Dorf Daigones, von wo aus es über die Straße Dzīlkalns – Pūre (V1464) in das alte Tal der Abava herunter steigt. Hinter der Brücke über die Abava biegt der Wald-Wanderweg nach rechts ab und erreicht Pūre über einem kleinen Pfad. Nachdem er einen Kreis um das Landgut Pūre gelegt hat, führt er die nächsten 5 km entlang der Zemeņu-Straße und der Autostraße Pūre – Jaunsāti (C004) nach Galciems. Hier in den Steinbrüchen der Gegend werden Sand und Kies abgebaut. In Galciems biegt der Wald-Wanderweg links auf eine kleine Schotterstraße (C003) ab, die nach 3,5 km auf die Straße Jaunmoku – Jaunsāti (V1444) trifft. Nach weiteren 3 km überquert der Wald-Wanderweg die Schnellstraße Riga–Ventspils und erreicht über kleine Pfade, die von Baumalleen umgeben sind, das Schloss Jaunmoku. Wenn man sich der Burg von der Seite von Jaunsāti nähert, kann man schöne, weite Landschaften um den Wald-Wanderweg sehen, wo sich die wellige Spārnene-Ebene der Ostkursa mit dem Vanema-Hügelland abwechselt.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 24 km

(L) 6 – 8 h

🚩 Kandava, Burghügel
Bruņinieku

🚩 Schloss Jaunmoku

📍🚩 Kandava – Daigone – Pūre –
Galciems – Jaunmokas



Schotterstraßen und unbefestigte Wege, auf einem Kurzen Abschnitt - Wanderwege.

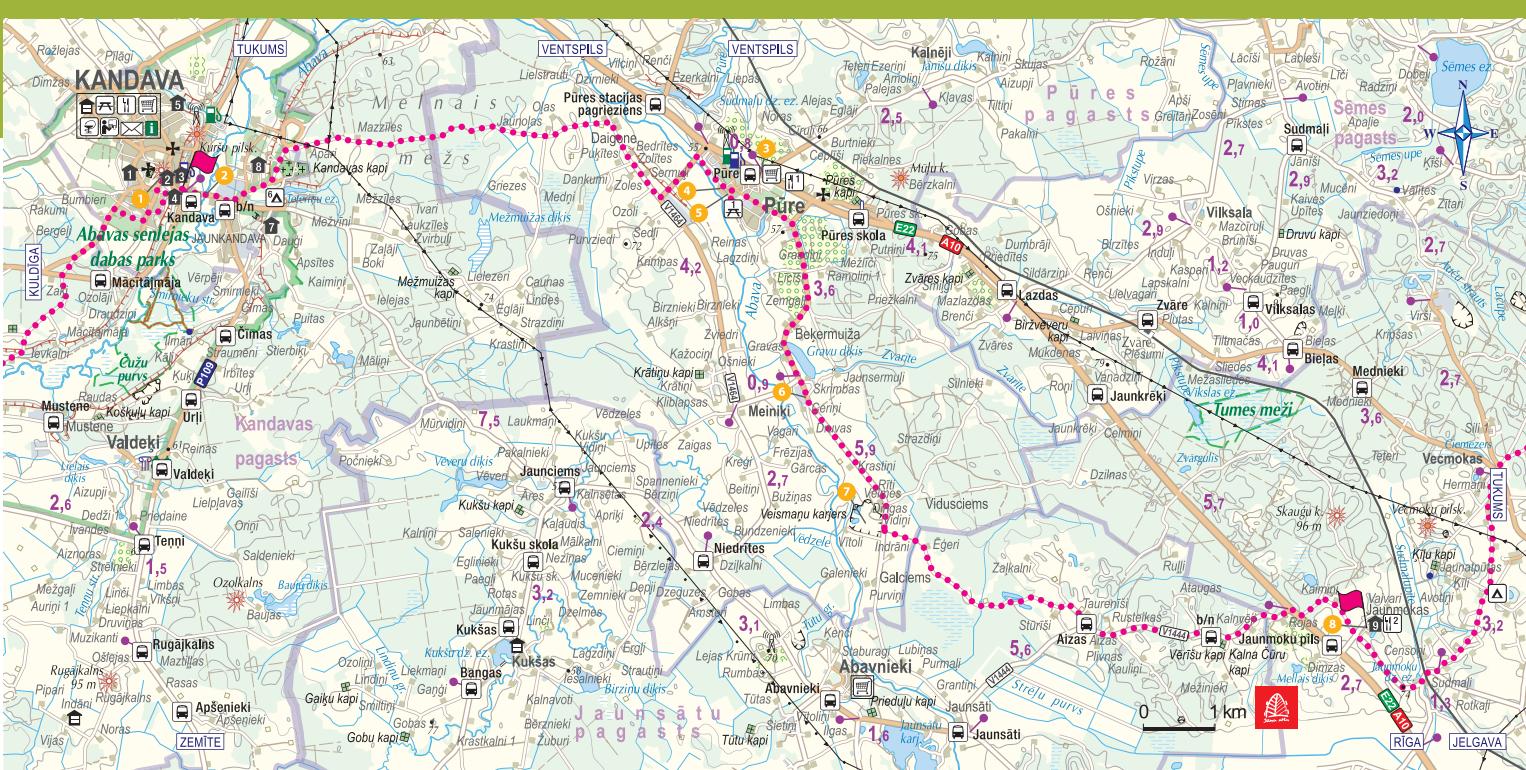


Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen und die Schnellstraße Riga – Ventspils (A10) überqueren!





NATUR

In diesem Abschnitt vom Wald-Wanderweg sind Kiesbrüche zu sehen. Kies ist ein lockeres oder grobkörniges Sediment, das bei der Gesteinsverlegung gebildet wird. Das Vorhandensein von Kies ist auf den Gletscher zurückzuführen, der sich während der Eiszeit durch das heutige Territorium Lettlands bewegte und die von ihm mitgebrachten Steine und Felsbrocken zermahlen hat. Kies ist einer der wichtigsten Bodenschätze in Lettland. Kies wird im Straßenbau, im Bauwesen und bei der Betonherstellung verwendet.

SEHENSWERT!

- Kandava.** Eine der schönsten Kleinstädte in Kurzeme mit alter Architektur, Kopfsteinpflasterstraßen, Laternen, hügeligem Gelände und wunderschönen Landschaften. GPS: 57.03681, 22.77585
- Brücke von Kandava.** Über die Abava ist Kandava über eine Brücke aus Findlingen zu erreichen. Sie wird oft als die älteste Brücke Nordeuropas bezeichnet, die aus Findlingen gebaut worden ist. GPS: 57.03382, 22.78507
- Püre.** Vor mehr als 80 Jahren entstandenes Obstbaurzentrum. Während der Saison kann man an der Schnellstraße (A10) Obst und Beeren kaufen, die von den Einheimischen angebaut werden. GPS: 57.03741, 22.91242
- Schokolademuseum „Pure Chocolate“.** Führungen, Meisterklassen, Geschäft der Produktionsstätte. +371 22100042; GPS: 57.03577, 22.90354
- Landgut Püre.** Das Herrenhaus des Landgutes Püre wurde in der ersten Hälfte des 18. Jhs. erbaut, zurzeit laufen die Restaurierungsarbeiten des Herrenhauses. GPS: 57.03505, 22.90525
- Bauernwirtschaft „Kliblapsas“.** Die Bauernwirtschaft umfasst eine Fläche von ~ 30 ha und ist einer der größten Kürbis-züchter Lettlands. +371 29152085; GPS: 57.00965, 22.92393

7 Kiesbruch "Veismaņi".

Sand, Kies, Schotter wird abgebaut.
GPS: 56.99401, 22.93798

8 Schloss Jaunmoku.

Das Schloss wurde im Auftrag des ehemaligen Bürgermeisters von Riga George Armitstead gebaut und diente als Jagd- und Sommerresidenz. Waldmuseum. +371 26187442; GPS: 56.98183, 23.05339

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Hotel "Kandavas Sporta halle", +371 63107360; GPS: 57.03598, 22.76748
2. Hotel "Kandava", +371 26406733; GPS: 57.03598, 22.77616
3. Gästehaus "Pils", +371 26438887; GPS: 57.03565, 22.77961
4. Apartaments "Kūrorta iela", +371 29116750; GPS: 57.03353, 22.77911
5. Ferienhaus "Villa Jaunkrastmali", +371 28368889; GPS: 57.04500, 22.77836
6. Zeltplatz "Nārina", +371 29105411; GPS: 57.03333, 22.80147
7. Gästehaus "Dīpzriedes", +371 26555597; GPS: 57.03004, 22.79970
8. Jugendherberge "Kandavas lauksaimniecības tehnikums", +371 29550208; GPS: 57.03703, 22.79749
9. Hotel "Jaunmoku pils", +371 63107125, 26187442; GPS: 56.98155, 23.05421

Verpflegung

Verpflegung in Kandava:
www.visitkandava.lv

1. Café "Pie Jāņa", +371 26432843, GPS: 57.03634, 22.91854
2. Restaurant "Jaunmoku pils ģimenes restorāns", +371 26187442; GPS: 56.98183, 23.05339

Geschäfte

In Kandava gibt es mehrere.

"Citro" in Püre, +371 63188016;
GPS: 57.03853, 22.91212

"LaTS" in Püre, +371 26143616;
GPS: 57.03802, 22.91255

Apotheke

"Mana aptieka" in Püre,
GPS: 57.03853, 22.91212

Geldautomaten

"Swedbank" in Kandava,
GPS: 57.035914, 22.781530;
"SEB" in Kandava,
GPS: 57.03371, 22.78368

Öffentlicher Verkehr

Auf der Strecke Kandava - Schloss Jaunmoku gibt es keinen Busverkehr.

Rastplätze

1. Püre, +371 63188016, 22.912124;
GPS: 57.03381, 22.90732

TOURISTENINFORMATION

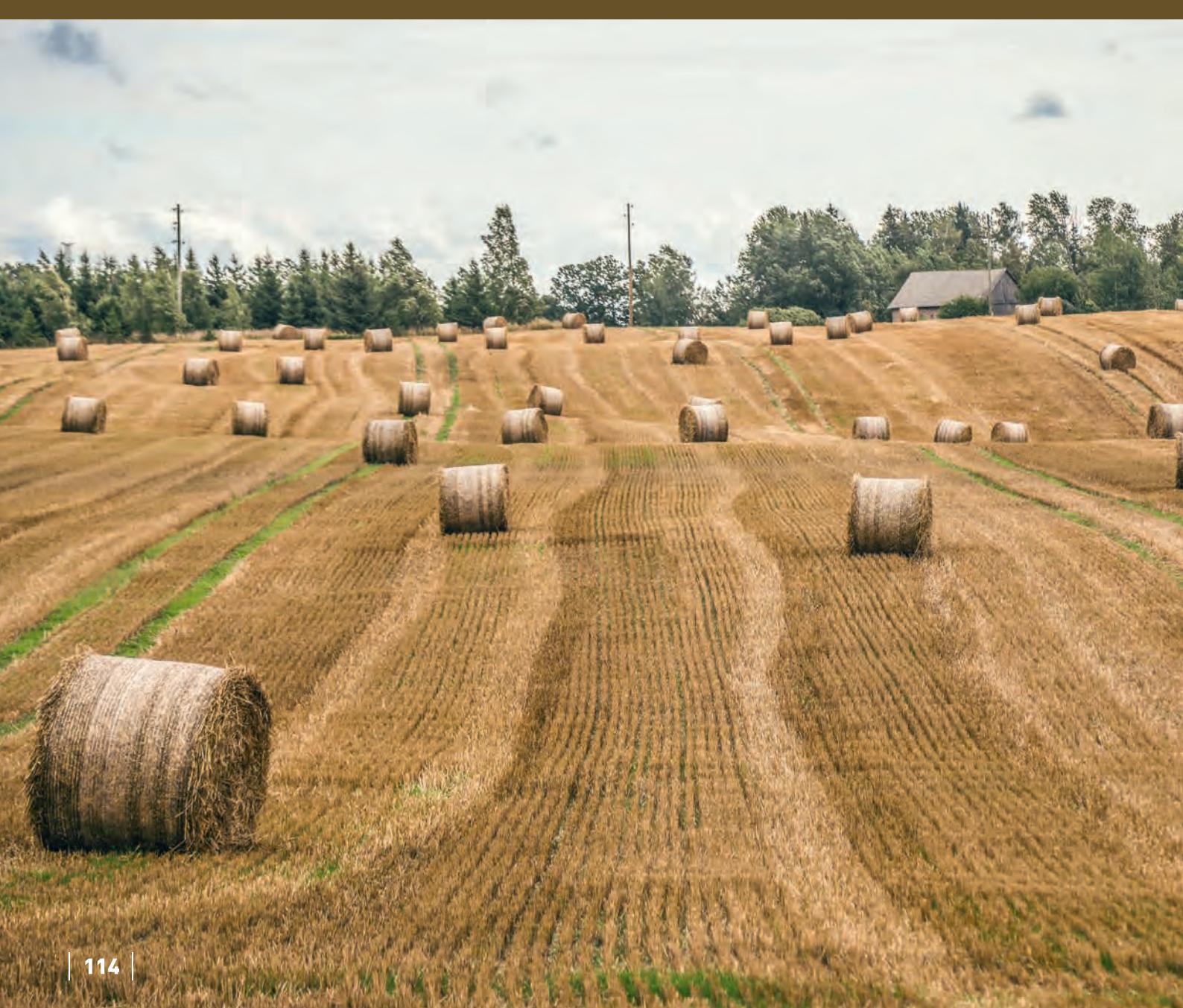
i Tourismusinformationszentrum von Kandava, Üdens Str. 2, Kandava, www.visitkandava.lv, +371 28356520; GPS: 57.03683, 22.77580

i Tourismusinformationszentrum von Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visitkumums.lv, +371 28311557; GPS: 56.96660, 23.15251



DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS TUKUMS UND DEM NATIONALPARK ĶEMERI

- Die wunderschönen Alleen von Gutshöfen und Schlössern
- Die Schönheit der Rosen in Tukums
- Das Landgut Šlokenbeka – eine mittelalterliche Festung
- Der grünste Abschnitt vom Wald-Wanderweg in Kurzeme
- Die an Pilzen und Beeren reichen Wälder
- Moosmoore und Feuchtgebiete
- Historischer Kurpark von Ķemeri
- Der glatte Wasserspiegel vom Sloka-See und Aussichtsturm
- Der ruhevolle Rigaer Meerbusen





LETTLAND TUKUMS UND DER NATIONALPARK ĶEMERI

DER NATIONALPARK ĶEMERI – EINES DER
VIELFÄLTIGSTEN FEUCHTGEBIETE LETTLANDS

#97-99

Schloss Jaunmoku - Bigauņciems: 56 km

Der Nationalpark Ķemeri wurde hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – der seichten Küste des Rigaer Meerbusens, der bewachsenen Küstenseen, ausgedehnten Moore, Feuchtwälder und Auewiesen – als den Lebensraum vieler Pflanzen (25% der im Roten Buch (die lettische Version der Rote Liste gefährdeter Arten) Lettlands aufgeführten Pflanzenarten) und Tiere, insbesondere der Brut- und Zugvögel gegründet. Auf dem Territorium des Parks befindet sich eines der größten Moore Lettlands – das Große Ķemeri Moor, sowie andere – Zaļais Moor, Raganu Moor, entlang denen sich der Wald-Wanderweg windet. Die großen Moormassive sind ein wichtiger Ort für die Bildung von Schwefelwasser und Heilschlamm, der einst die Grundlage für die Gründung des Kurortes Ķemeri war. Der Wald-Wanderweg durchquert den historischen Kurort Ķemeri, trifft in Bigauņciems am Meer auf den Küsten-Wanderweg (E9) und zieht dann gemeinsam nach Rīga.



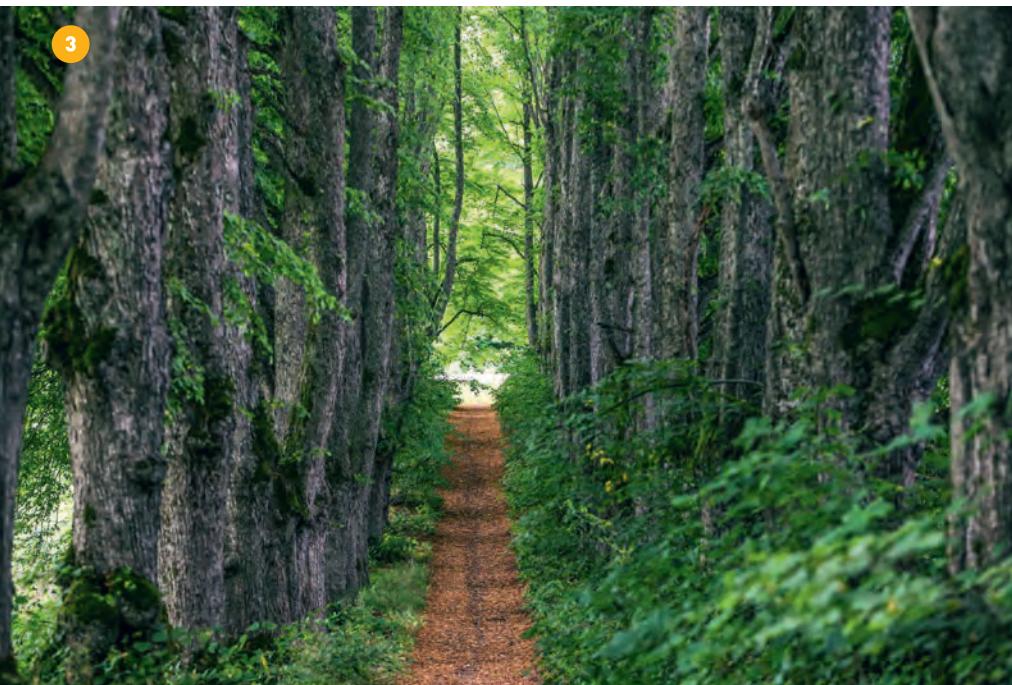


Jaunmokas – Tukums

Nach Tukums der Schönheit wegen!

In der Umgebung der Burg Jaunmoku erfreuen die wunderschönen Landschaften des Vanema-Hügellandes und des Hochlandes Ostkursa den Besucher. Der Wald-Wanderweg führt auf einer Länge von drei Kilometern hinunter zur Bēru-Wassermühle und weiter bis nach Vecmoka und steigt um etwa 50 m an und offenbart seine schönen Landschaften auf das weite Slocene-Tal im Süden. Hinter der Allee des Gutshofes Vecmoku überquert der Wald-Wanderweg die Landstraße Tukums – Lazdas (V1442), macht einen Kreis um eine Ansammlung von Gehöften und geht südöstlich entlang des Sekļa-Sees über eine gerade Waldschneise.

Der See ist über kleine Pfade zu erreichen. In der Nähe von Sveikuļi verläuft die Route auf schönen Waldwegen weiter und kommt am Friedhof Ozoliņi auf der Straße Tukums – Ķesterciems – Kolka (P131) heraus, wo die Stadt Tukums beginnt. Über die Straßen Raudas, Kurzemes Meža und Melnezera gelangt der Wald-Wanderweg zum Saules-Berg.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 14 km

(L) 4 – 5 h

Flag Schloss Jaunmoku

Flag Tukums, Saules Berg

Jaunmokas – Vecmokas – Sveikuļi – Tukums

Bis zum Sekļa-See – Schotterstraßen, zwischen dem Sekļa-See und dem Friedhof Ozoliņi – Waldfäde, in Tukums – Bürgersteige.

Leicht



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Von Tukums ist Riga bequem mit dem Zug erreichbar.



Es lohnt sich, mindestens einen halben Tag der Besichtigung von Tukums zu widmen.

NATUR

Die ersten Alleen entstanden in Lettland bereits im 18. Jh., später wurden sie von Gutsbesitzern en masse gepflanzt, nach dem Vorbild westeuropäischer Gärten und Parks vom Anfang des 19. Jahrhunderts. Die Alleen führten meist zu Herrenhäusern und Kirchen. Als Bauern in den baltischen Provinzen Grundstücke erwerben konnten, begannen sie um ihre Häuser Alleen zu pflanzen. Obwohl die Alleen nicht nur aus einheimischen, sondern auch aus eingeführten (importierten) Baumarten gebildet wurden, erwiesen sich die ersten als langlebiger, daher sind Eichen- und Lindenalleen in Lettland häufiger und Lärchenalleen - seltener zu finden. Alte Eichenalleen sind ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Pilzarten (inkl. Baumpilze), Insekten, Flechten, Moose, Säugetiere und Vögel. In Lettland haben die 64 landschaftlich schönsten und bedeutendsten Alleen den Status eines geschützten Naturdenkmals. Die Alleen Jaunmoku und Vecmoku sind auch in die Liste der geschützten Alleen aufgenommen worden.

SEHENSWERT!

- 1** **Bēra- Wassermühle.** Die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gebaute Mühle, die nicht nur mit Wasserkraft, sondern auch von zwei Kerosinmotoren angetrieben wurde. GPS: 56.97524, 23.06653
- 2** **Ruinen des Gutshofes Vecmoku.** Das Gut Vecmoku wird in historischen Quellen aus dem Jahr 1544 erwähnt, die Ruinen des Gutshauses und mehrere Wirtschaftsgebäude sind erhalten und können heute besichtigt werden. +371 29210280; GPS: 56.99988, 23.08000
- 3** **Alleen des Gutshofes Vecmoku.** Eine 1050 m lange Allee, die in die Liste der Naturdenkmäler – geschützter Alleen aufgenommen wurde. GPS: 56.99965, 23.08138

4 **Sēkla-See.** Der beliebteste Angelort in der Umgebung von Tukums. An dem anderen Ufer vom See ist ein beliebter Badeort. +371 23771600; GPS: 57.00253, 23.11833

5 **Jumprava-See.** Die Legende besagt, dass eine Jungfrau im See ertrunken ist, daher der Name des Sees (lettisch "jumprava" - die Jungfrau). GPS: 56.99158, 23.12841

6 **Tukums.** Eine von Gärten umgebene Kleinstadt am Rande von Kurland. Mehrere Museen; die Rosenroute zeigt die Pracht verschiedener Rosen in Grünanlagen der Stadt. GPS: 56.96663, 23.15262

7 **Kunstmuseum von Tukums.** Eine der wertvollsten Sammlungen lettischer Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. +371 25494677; GPS: 56.96527, 23.15321

8 **Kunstgalerie "Durvis".** Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. +371 63124312, 28391437; GPS: 56.96475, 23.15470

9 **Museum für Stadtgeschichte von Tukums.** Das Museum befindet sich im Teil des ältesten Gebäudes der Stadt - im Schlossturm. +371 63124348; 2562213; GPS: 56.96466, 23.15551

10 **Strohmuseum.** Das erste Museum dieser Art in Lettland mit mehr als 500 Exponaten. +371 29495746; GPS: 56.96780, 23.16038

11 **Schloss Durbe.** Eines der interessantesten klassizistischen Schlösser in Kurland, ein Museum. +371 26305946; 25721502; GPS: 56.96674, 23.19306

12 **See Melnezers.** Ein kleiner See am Rande von Tukums, umgeben von Wald. Badeorte mit Stegen und markierten Wegen für Fußgänger, Nordic Walking und Läufer. GPS: 56.98387, 23.17123

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. Hotel "Jaunmoku pils", +371 63107125, 26187442; GPS: 56.98155, 23.05421

2. Camping "Knauķi", +371 29251157, 26148003; GPS: 56.98508, 23.08510

3. Erholungskomplex "Sveikuli", +371 29232026; GPS: 56.99459, 23.13675

4. Erholungskomplex "Vāgnēris - labu sajūtu parks", +371 29139800, 22022943; GPS: 56.99161, 23.13593

Unterkünfte in Tukums: www.visitukums.lv

Verpflegung

1. Restaurant „Jaunmoku pils ģimenes restorāns“, +371 63107125, 26187442; GPS: 56.98183, 23.05339

Verpflegungsorte im Tukums: www.visitukums.lv

Geschäfte

In Tukums gibt es mehrere, 2 davon arbeiten rund um die Uhr:

"Mego", +371 67775959; GPS: 56.97057, 23.16497

"Pie Katrīnas", GPS: 56.96521, 23.15596

Auf dem Markt von Tukums kann man dienstags, donnerstags und samstags regionale Erzeugnisse kaufen. Lokale saisonale Früchte, Beeren und hausgemachte Produkte stehen zur Verfügung. GPS: 56.96828, 23.15200

Apotheke

In Tukums gibt es mehrere, 24-Stunden-Apotheke "Mana Apotheke", GPS: 56.96610, 23.15523

Geldautomaten

In Tukums gibt es mehrere, die der Route am nächsten sind:

GPS: 56.97192, 23.15315;
GPS: 56.96594, 23.16137;
GPS: 56.96770, 23.15791;
GPS: 56.96997, 23.16279;
GPS: 56.97028, 23.16754

Öffentlicher Verkehr

Auf der Route fahren Busse ~ 4 mal pro Tag, Haltestellen: "Jaunmoku pils", "Tukuma lauktechnika". www.1188.lv

TOURISTENINFORMATION

i Tourismusinformationszentrum von Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visitukums.lv, +371 28311557; GPS: 56.96660, 23.15251





Tukums – Jāņukrogs

Durch die besten Pilzwälder der Umgebung

Entlang der Melnezera-Straße verlässt der Wald-Wanderweg Tukums. Bis Milzkalne schlängelt er sich durch schöne Wälder, mit Ausnahme eines kurzen Abschnitts auf der Landstraße Jaunūdru. Der Wald-Wanderweg führt in Bögen auf und ab entlang der steilen Hügel des Raudas-Hügelmassivs. Einer der höchsten Punkte ist Milzkalns, 113 m über dem Meeresspiegel. Nachdem die Landstraße Tukums – Milzkalne – Smārde (V1446) überquert ist, führt der Wald-Wanderweg durch das Gut Šlokenbeka, überquert den Fluss Slocene, bildet einen Kreis um Bērzāji und schlängelt sich weiter entlang des linken Ufers von Slocene, biegt durch die schönen Wälder zum Friedhof Kārnīju am Rand der Landstraßen Tukums – Milzkalne – Smārde ab. Von hier aus ist der See Valgums, in dessen Umgebung sich die Unterkünfte befinden, etwa 2,5 km entfernt. Nach Bērzāji beginnt der Nationalpark Kemer (KNP).



PRAKTISCHE INFOS:

..... 14 km

(L) 4 – 5 h

🚩 Tukums, Saules Berg

🚩 Friedhof Kārnīju an der Landstraße Tukums – Smārde

📍 Tukums – Milzkalne – Friedhof Kārnīju



Kleine Waldfäde, Schotter- und Feldwege, in Tukums und Milzkalne – Asphalt.



Leicht



Auf den Pfaden ist mit nassen Stellen zu rechnen.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Der Abschnitt des Waldweges vom Gut Šlokenbeka zum Friedhof Kārnīju führt entlang an einem der Radwege des Nationalparks Kemer – dem sogenannten „Šlokenbeka Ring“, der mit einer weiss-blau – weiss Markierung an den Baumstämmen markiert ist. Vom Endpunkt der Route zum Bahnhof Smārde sind es 2 km.

NATUR

In Lettland wurden mehr als 4000 Arten von Pilzen festgestellt, von denen etwa 300 Arten essbar sind. Pilzsammler erkennen und sammeln normalerweise nur einige Dutzend der essbaren Pilze. Die Hauptregel beim Pilzesammeln ist, nur die Pilze zu sammeln und zu essen, die Sie gut kennen und keine Zweifel haben! Der giftigste Pilz in Lettland ist der Grüne Knollenblätterpilz *Amanita phalloides*, der kegelhütige Knollenblätterpilz *Amanita virosa* ist sehr gefährlich. 62 Pilzarten in Lettland sind geschützt. Im Sommer und Herbst sind Waldbeeren eine tolle Nahrungsergänzung und Vitaminquelle: Walderdbeeren, Waldhimbeeren, Heidelbeeren, Rauschbeeren, Brombeeren, Preiselbeeren und Schneeball (*Viburnum opulus*), in Mooren – Moltebeeren und Moosbeeren.

SEHENSWERT!

- 1 Bach Tile.** In den Bach münden mehrere starke Quellen, daher ist er sehr reich an Quellwasser. GPS: 56.98120, 23.17437
- 2 Der große Michael-Stein (Lielais Miķeļakmens).** Ein großer Stein, auf dem einst 167 Kinder zusammen standen. GPS: 56.98592, 23.19429
- 3 Āžu-Berg (Bock-Berg)** 480 – 520 m langer und etwa 109 m hoher Berg. Der Aufstieg zum Berg heißt Bock-Pfad. Bei klarem Wetter ist das Schloss Durbe vom Gipfel aus zu sehen. GPS: 57.00299, 23.16895
- 4 Gutshof Šlokenbeka und das Museum von „Latvijas valsts ceļi“.** Eines der wenigen Beispiele eines befestigten mittelalterlichen Landgutes im Baltikum und das einzige in Lettland, das heute als Museum, Hotel, Gaststätte, Kulturhaus und Bibliothek dient. +371 29904147; 63182354; GPS: 56.97547, 23.22628
- 5 Erholungskomplex „Valguma pasaule“.** Pfad der Barfußgänger, Pfad der Naturbinder, Labyrinth, Kunstraum im Wald mit

Großformatbildern. +371 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542

- 6 Honig von Smārde.** Während der Führung können Sie den Prozess der Herstellung von Honig, Pollen und Bienenbrot kennenlernen, die Bienen beobachten, die Bienenkönigin und Drohnen finden und Bienenprodukte kaufen. +371 25167097; GPS: 56.96111, 23.33219

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Erholungskomplex "Silmalas",** +371 29424535; GPS: 56.97675, 23.20894
- 2. Hotel "Šlokenbekas muīža",** +371 25155225; GPS: 56.97547, 23.22628
- 3. Gästehaus "Milzkalne.lv",** +371 26545521, 29574890; GPS: 56.98186, 23.23642
- 4. Ferienhaus "Iglu Hut Milzkalne",** +371 26545521; GPS: 56.98179, 23.23741
- 5. Zeltplatz "Lejinas",** +371 29559767; GPS: 56.97832, 23.31314
- 6. Erholungskomplex "Valguma pasaule",** +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542

Verpflegung

Verpflegungsorte im Tukums: www.visittukums.lv

- 1. Gaststätte "Šlokenbekas muīža",** +371 23112233; GPS: 56.97547, 23.22628
- 2. Restaurant "Valguma pasaule",** +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542
- 3. Café "Runcis",** +371 63192256; GPS: 56.94554, 23.33815

Geschäfte

Auf dem Markt von Tukums kann man dienstags, donnerstags und samstags regionale Erzeugnisse kaufen. Lokale saisonale Früchte, Beeren und hausgemachte Produkte stehen zur

Verfügung. GPS: 56.96828, 23.15200

In Tukums gibt es mehrere Geschäfte, von denen 2 rund um die Uhr geöffnet sind:

- "Mego", +371 67775959; GPS: 56.97057, 23.16497
- "Pie Katrīnas", GPS: 56.96521, 23.15596
- "Citro" in Milzkalne, +371 28558015; GPS: 56.97810, 23.22827

Apotheke

In Tukums gibt es mehrere, 24-Stunden-Apotheke „Mana Aptieka“, GPS: 56.96610, 23.15523

Geldautomaten

In Tukums gibt es mehrere, die der Route am nächsten sind:
GPS: 56.97192, 23.15315;
GPS: 56.96594, 23.16137;
GPS: 56.96770, 23.15791;
GPS: 56.96997, 23.16279;
GPS: 56.97028, 23.16754

Öffentlicher Verkehr

Der Bus fährt an Werktagen 1 mal pro Tag. www.1188.lv

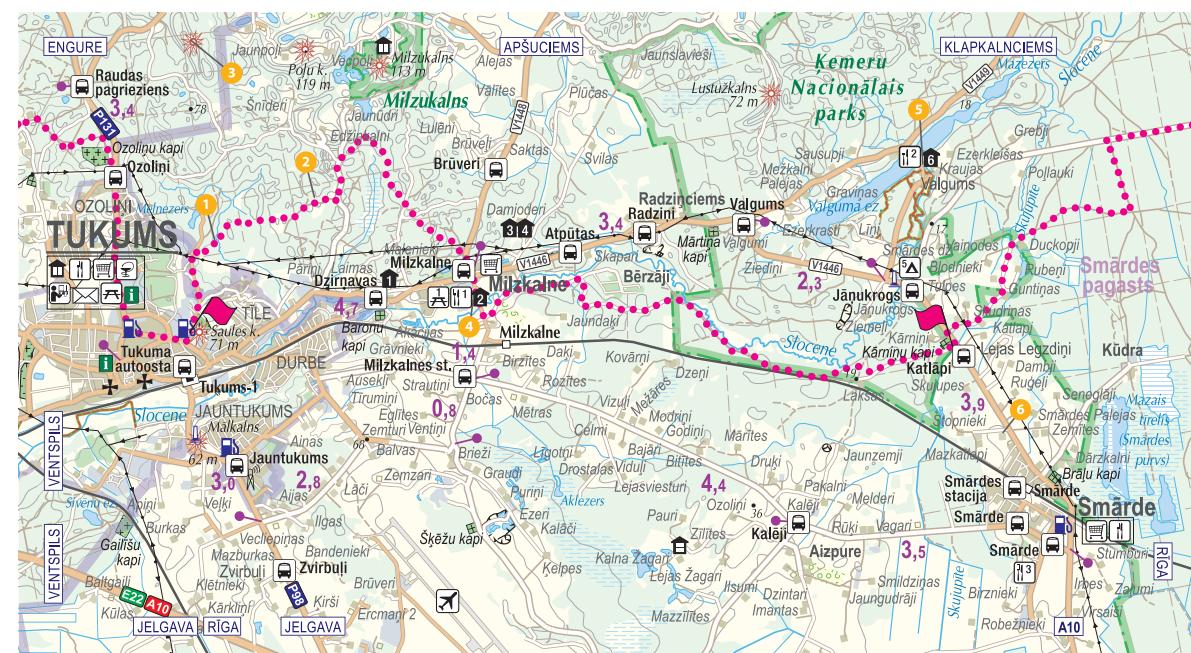
Wir empfehlen, den Zug „Riga - Tukums - Riga“ zu benutzen, der mehrmals täglich verkehrt. Beim Aussteigen / an der Station „Smārde“ zum / vom Friedhof Kārnīji müssen 2,3 km zu Fuß eingerechnet werden. www.pv.lv

Rastplätze

- 1. Landgut Šlokenbeka,** GPS: 56.97547, 23.22628

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visittukums.lv, +371 28311557; GPS: 56.96660, 23.15251

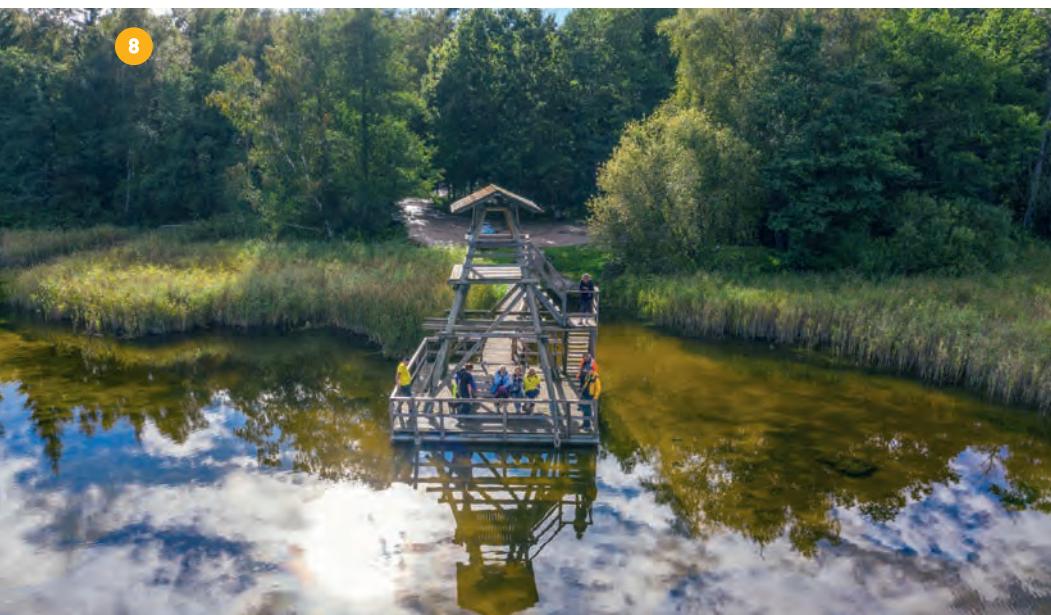




Jāņukrogs – Bigauņciems

Durch den Nationalpark Ķemeri

Nachdem er das Gebiet mit einigen Gehöften durchquert hat, schlängelt sich der Wald-Wanderweg durch schöne Nadelwälder und führt weitere 6,5 km entlang dem Dorf Čaukciems bis zur Abzweigung zur Grünen Düne entlang der Landstraße Antīnciems – Smārde. Die Umgebung ist flach, weil dieser Abschnitt zur Engure-Ebene des Piejūra-Tieflandes gehört. Die Grüne Düne bietet einen weiten Blick auf die Zālais- und Raganu Moore. Der kleine Forstweg biegt am unteren Teil der Düne ab und überquert über Holzstege an zwei Stellen das Moor. In Ķemeri verläuft der Wald-Wanderweg an den Straßen Partizānu, Robežu, A. Upīša, Katedrāles und E. Dārziņa entlang dem Waldhaus (Meža māja) und dem Fluss Vēršupīte, in die schwefelhaltiges Quellwasser mündet. Über die Tūristu-Straße geht es weiter über den Dūņu-Weg bis zum Sloka-See. Weiter durchquert der Wald-Wanderweg die Vēršupīte-Sümpfe, die einen der herausragendsten Feuchtwaldlebensräume im gesamten kurländischen Teil des Wald-Wanderweges darstellen. Am See Melnezers biegt der Weg auf die Alte Ķemeri-Straße ab und erreicht nach 2 km Bigauņciems. Hinter der Talsi-Schnellstraße (P128) erreicht der Wald-Wanderweg die Küste des Rigaer Meerbusens und verbindet sich mit dem See-Wanderweg. Der Wald-Wanderweg führt entlang des gesamten Abschnitts durch den Ķemeri-Nationalpark (KNP).



8



Öffentlicher Verkehr

Den Ausgangspunkt erreichen Sie mit dem Zug bis zum Bahnhof Smārde. Von dort geht man zu Fuß 2,3 km bis Jāņukrogs. www.pv.lv Vom Endpunkt (Bigauņciems) nach Riga fahren Busse mehrmals am Tag. www.1188.lv

TOURISTENINFORMATION

- i** Tourismusinformationszentrum von Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visitukums.lv, +371 28311557; GPS: 56.96660, 23.15251
- i** Informationszentrum des Nationalparks Ķemeri, „Meža māja“, Ķemeri, www.kemerunacionalaisparks.lv, +371 26424972; GPS: 56.95193, 23.51326

PRAKTISCHE INFOS:

..... 28 km (L) 7 – 9 h

Flag icon Friedhof Kārniņu an der Landstraße Tukums – Smārde

Flag icon Strand von Bigauņciems, gegenüber der Alten Ķemeri-Straße

Location pin icon Friedhof Kārniņu – Čaukciems – Grüne Düne (Zālā kāpa) – Ķemeri – Slokas-See – Bigauņciems



Schotterstraßen, in Kemeru – Asphalt, Pflaster, Parkpfade, Waldpfade mit natürlichem Belag, Holzstege.



Schwierig, an einem Tag, Leicht, an zwei Tagen.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Der Wald-Wanderweg überschneidet sich in dieser Etappe mit dem Radweg

des Nationalparks Ķemeri „Waldring“, der mit weiß-rot-weißer Markierung an den Baumstämmen markiert ist, in der Nähe von Kemeru – mit dem Fußgänger- und Radweg „Zālā kāpa“, der mit weiß-gelb-weißer Markierung an den Baumstämmen markiert ist.

Icon of a dashed line with circles, representing route advice. Es wird empfohlen, die Route in zwei Tage aufzuteilen. Am ersten Tag kann man bis Kemeru (21 km) gehen, wo man übernachten kann, oder bis zum Bahnhof Ķemeri (0,8–1 km vom Wald-Wanderweg entfernt).

NATUR

Der Nationalpark Kemeru (gegründet 1997) wurde hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – der seichten Küste des Rigaer Meerbusens, den bewachsenen Küstenseen, dem ausgedehnten Moormassiv, der Feuchtwälder (Sümpfe) und Auen – geschaffen. 25 % von den in der lettischen Roten Liste aufgeführten Pflanzenarten werden hier gefunden. Hier gibt es auch wichtige Lebensräume für Nist- und Zugvögel. Auf dem Territorium des Parks befindet sich eines der größten Moore Lettlands – das Große Kemeru Moor, sowie andere – der Zalais Moor und der Raganu Moor, entlang denen sich der Wald-Wanderweg windet. Die großen Moormassive sind ein wichtiger Ort für die Bildung von Schwefelwasser und Heilschlamm, der einst die Grundlage für die Gründung des Kurortes Kemeru war. In Kemeru sprudeln Quellen an die Erdoberfläche. Die feuchten Laubwälder, inkl. der Sümpfe von Vēršupīte, sind in Bezug auf die Artenzahl eine der artenreichsten Lebensräume in Lettland. Von der saisonalen Überflutung der Sümpfe zeugen auch die dicken Wurzelkragen der Schwarzerlen, die an Mangrovenbestände erinnern. In der Nähe des Waldhauses Kemeru wurde ein auf Pfählen gebauter Sumpfpfad angelegt, der zur Besichtigung der Schwarzerlen-Sümpfe dient. Die beeindruckendsten Aussichten in den Vēršupīte-Sümpfen werden bei Frühjahrsüberschwemmungen oder zu anderen Jahreszeiten nach starken Regenfällen beobachtet, wenn der kleine Fluss die Ufer verlässt und große Flächen überflutet. Der zweite Ort, an dem man die Sümpfe von Vēršupīte kennenlernen kann, ist der Wanderweg am Sloka-See.

SEHENSWERT!

1. Wanderpfad zum Burghügel vom Kaniera-See. 1,3 km langer Rundweg mit Aussichtsturm, von dem sich der Blick auf den See und die dort lebenden Vögel eröffnet. GPS: 56.99147, 23.43452

- 2. Grenzstein.** Ein Denkmal für die ehemalige Grenzlinie zwischen dem Russischen Reich und dem Herzogtum Kurland, die entlang der Robežu-Straße in Kemeru verlief, daher der Name der Straße. GPS: 56.94341, 23.49046
- 3. Evangelisch-lutherische Kirche von Kemeru.** Die evangelisch-lutherische Kirche von Kemeru war das erste Mauergebäude im Kurort Kemeru. +371 26593425; GPS: 56.94555, 23.49082
- 4. Orthodoxe Kirche der heiligen Petrus und Paulus.** Die zentrale Holzkirche mit Kreuzkuppel und Glockenturm im Stil des Historismus, in den architektonischen Formen der Holzkirchen von Nordrussland. +371 67765417; GPS: 56.94743, 23.49519
- 5. Historischer Kurpark von Kemeru.** Schwefelquelle "Eidechse" neben dem mit Holzschnitzereien verzierten Pavillon, Wasserturm mit Ausstellung über die Geschichte von Kemeru und Aussichtsplattform auf dem Dach, 7 malerische Brücken über die Vēršupīte. Das ehemalige Hotel "Kemeru" – ein anschauliches Beispiel des Neoklassizismus. GPS: 56.94785, 23.49559
- 6. Waldhaus (Meža māja).** Das vom Architekten Fridrihs Skujins entworfene Gebäude mit Reetdach ist eines der ausgeprägtesten Beispiele der Nationalromantik in Lettland. Das Gebäude beherbergt das Informationszentrum des Nationalparks Kemeru. +371 26424972; GPS: 56.95193, 23.51326
- 7. Steg über den Schwarzerlen Sumpf.** Der 0,6 km lange Weg führt in einen sehr feuchten, naturbelassenen Laubwald – einen Schwarzerlen Sumpf. GPS: 56.95206, 23.51368
- 8. Aussichtsturm am Sloka-See.** Der Aussichtsturm steht auf Pontons, er ist durch eine Fußgängerbrücke mit dem Land verbunden. Vom Turm aus kann man den ganzen Sloka-See bis nach Kauguri überblicken. Im Frühjahr und im Spätsommer – Herbst versammeln sich Vögel auf dem See, daher ist dies ein beliebter Ort für Vogelbeobachter. GPS: 56.95759, 23.54712
- 9. Bigaunciems.** Ein Fischerdorf am Ufer des Rigaer Meerbusens, wo man frisch gefangenen und geräucherten Fisch kaufen kann. GPS: 56.98552, 23.53757

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. Erholungskomplex "Valguma pasaule".** +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542
- 2. Zeltplatz "Lejīnas".** +371 29559767; GPS: 56.97832, 23.31314
- 3. Gästehaus "Kemeru".** +371 28308055; GPS: 56.93932, 23.48670
- 4. Apartaments "Annas māja".** +371 29171022; GPS: 56.94418, 23.49845
- 5. Ferienhaus "Relax Port".** +371 28301853; GPS: 56.98409, 23.53703
- 6. Gästehaus "Vallery Guest House".** +371 27049171, 27279599; GPS: 56.98665, 23.53304
- 7. Ferienhaus "Atpūta pie jūras".** +371 28272223; GPS: 56.98607, 23.54018

Verpflegung

- 1. Restaurant "Valguma pasaule".** +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542
- 2. Café "Dižpriede".** +371 28756095; GPS: 56.98594, 23.53753

Geschäfte

- "Zelta puķes" in Kemeru,
+371 67765188; GPS: 56.94110, 23.49130
"top!" in Kemeru,
+371 26811080; GPS: 56.94341, 23.49755
"Helans" in Kemeru,
GPS: 56.94309, 23.49442
In Bigaunciems gibt es keine Geschäfte.

Apotheke

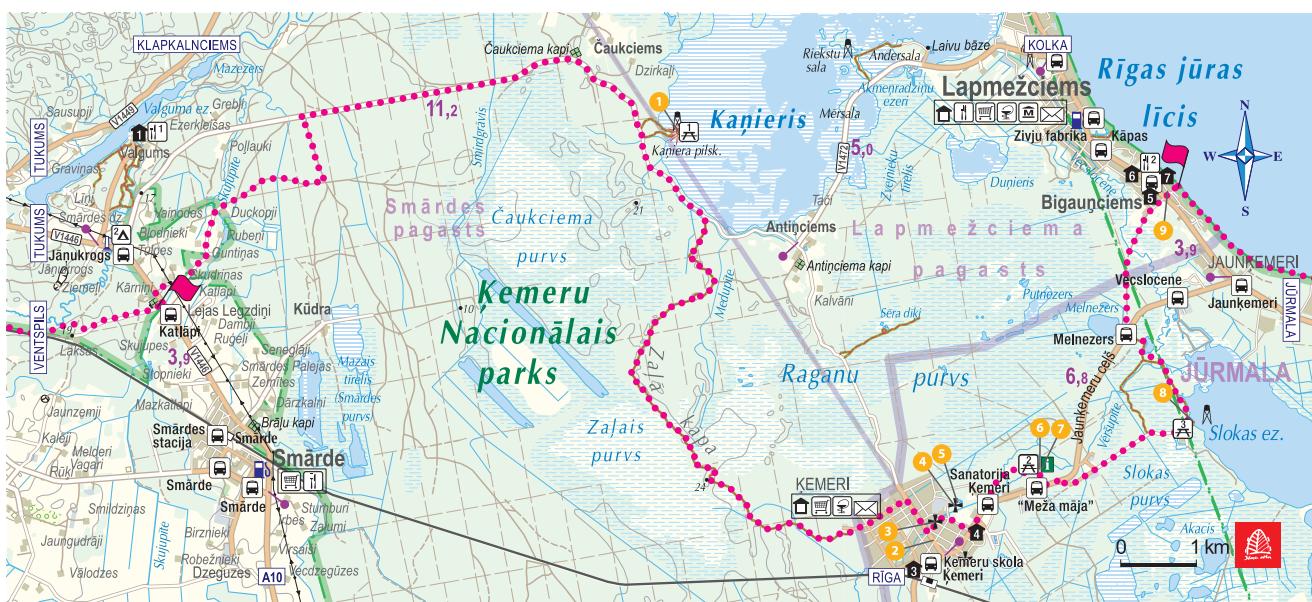
- "Latvijas aptieka" in Kemeru,
+371 29117673; GPS: 56.94267, 23.49388

Geldautomaten

- Auf dieser Strecke gibt es keine Geldautomaten.

Rastplätze

- 1. Burghügel Kaniera.** GPS: 56.99145, 23.43467
- 2. Meža māja (Waldhaus).** GPS: 56.95228, 23.51242
- 3. Slokas- See.** GPS: 56.95742, 23.54650



DIE SPEKTAKULÄRSTEN EINDRÜCKE AUS JŪRMALA UND RĪGA

- Die Holzarchitektur von Jūrmala
- Naturpark Ragakāpa mit dem Stegpfad
- Die historische Bebauung von Kīpsala
- Die Altstadt von Rīga – UNESCO Kulturerbe
- Jugendstilarchitektur in Rīga
- Rīgaer Zentralmarkt





LETTLAND JŪRMALA UND RĪGA

LETTLANDS BELIEBTESTER KURORT UND
DIE HAUPTSTADT

#100-102

Bigauņciems - Rīga: 51 km

Ein Abschnitt des Wald-Wanderweges führt durch den Kurort Jūrmala und die Hauptstadt Lettlands, Rīga. In Jūrmala erstreckt sich ein Sandstrand entlang der Küste, aber Fußgänger können auch durch das Zentrum von Jūrmala gehen und auf die Jomas-Straße schauen. Dies ist eine von Sommerurlaubern beliebte Stadt mit vielen SPA-Hotels, Cafés und Live-Musik an Sommerabenden. Die Stadt zeichnet sich durch seine einzigartige Holzarchitektur bei historischen Sommerhäusern aus, noch heute werden Eigenhäuser und Villen gebaut. Die Dünenwälder an der Küste sind von einem dichten Netz an Wanderwegen umgeben, die zum Wandern und Nordic Walking geeignet sind. Die Lielupe trennt Jūrmala von den Wäldern von Pieriga. Von Priedaine nach Rīga kann man über die Wald-Wanderwege und Pfade vom Kleistu-Wald und den Vorortstraßen bis zur Daugava gelangen, über die Vorortstraßen gelangt man zum Herzen von Rīga – dem Rathausplatz. Durch Rīga kann man zu Fuß laufen, indem man verschiedene Stadtteile kennen lernt, oder die öffentlichen Verkehrsmittel nutzt – die Bahn oder den Bus.





Bigaunciems – Dubulti

Der historische Kurort Jūrmala

Von Bigaunciema eröffnet sich ein weiter Ausblick über die ganze Küste von Jūrmala. Das erste Drittel dieses Streckenabschnitts führt durch den Nationalpark Kemer. Dort kann man sich mit historischen Fischerdörfern, der ehemaligen Fischerbootsanlegestelle und dem Fischmarkt in Ragaciems sowie den Dünenbiotopen vertraut machen. Auch kann man Vögel im Mündungsgebiet des Flusses Starpiņupīte beobachten. Von Jaunkemeri bis Dubulti verläuft der Pfad entlang dem breitesten Sandstrand der Rigaer Meeresbucht durch den historischen Kurort der Stadt Jūrmala und die längste Stadt Lettlands. An warmen und schönen Sommertagen muss mit zahlreichen Strandbesuchern gerechnet werden.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 15 km

🕒 3 - 5 h

🚩 Bigaunciems Strand gegenüber der alten Kemer Straße

🚩 Der Strand Dubulti, gegenüber parkplatz

📍 Bigaunciems - Jaunkemeri - Kaugurciems - Vaivari - Pumpuri - Jaundubulti - Dubulti

🌲 Von Bigaunciema bis Dubultiem – breite, sandige Strände.

▢ Leicht

⚠ Die Landstraße – (P128) muss in Bigaunciems vorsichtig überquert werden.

❗ Zur Vogelbeobachtung wäre ein Fernglas nützlich.

● ● ● Von Kaugurciems kann das Dorf Dubulti auch über mit dem Meer parallel laufende Wege, Straßen und Pfade erreicht werden.



NATUR

An der Küste Lettlands kann man Schalen von vier Schneckenarten finden, die die Ostsee bewohnen. Am meisten werden Sie die Baltische Plattmuschel (*Limecola balthica*) sehen, deren 1 bis 2 Zentimeter lange Schale rosa-rot, grau, hellblau oder fast weiß sein kann. Die größte ist die Sandklaffmuschel (*Mya arenaria*), deren 4 bis 6 Zentimeter lange Schale in den meisten Fällen weiß oder grau ist. Die helle Schale der Herzmuschel (ungefähr 2 Zentimeter) hat Streifen und Rillen, darum kann man sie leicht unterscheiden. Die fächerartige Schale der Miesmuschel (*Mytilus edulis*) ist 2 bis 3 Zentimeter lang und hat eine schwarz-blaue Farbe. Das Innere der Schale ist in Perlmuttfarbe.

SEHENSWERT!

- 1** Das alte Pier von Lapmežciems und der Naturpfad Kupskalns.
GPS: 56.99210, 23.52864
- 2** Jaunkemeri. Der Strand ist mit der Blauen Flagge ausgezeichnet und auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen geeignet. In der Kiefernheide des Nationalparks Kemer befinden sich mehrere Sanatorien, die eine Vielzahl an therapeutischen Behandlungen anbieten.
GPS: 56.97580, 23.56825
- 3** Das historische Museum des Kurorts Jūrmala. Im Museum werden alte medizinische Geräte sowie interessante Gegenstände, Fotos und Urkunden ausgestellt. Nach vorheriger Anmeldung: +371 67735850;
GPS: 56.97107, 23.57304
- 4** Kauguriems. Das alte Fischerdorf.
GPS: 56.96934, 23.60670
- 5** Die Jahrhunderteiche in Kauguri. Die Höhe der Eiche beträgt 17.20 Meter, deren Durchmesser – 4.30 Meter.
GPS: 56.96248, 23.62162

- 6** Der Strand Vaivari. Der Strand ist für Menschen mit besonderen Bedürfnissen geeignet. Hinter den Dünen verläuft die historische Kāpu-Straße, die von historischer Holzarchitektur wie auch von modernen Villen geprägt ist.
GPS: 56.96119, 23.662996
- 7** Der Friedhof Asari mit dem Denkmal für die Gefallenen im Ersten Weltkrieg.
GPS: 56.96335, 23.69549
- 8** Der Park und die Kleinkunstbühne in Melluži.
GPS: 56.96245, 23.72739
- 9** Die Kiefern von Rainis und die Skulptur "Raiņa priedes" (Die Kiefern von Rainis).
GPS: 56.96659, 23.74506

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1.** Ferienhaus "Relax Port", +371 28301853; GPS: 56.98410, 23.53701
- 2.** Gästehaus "Vallery Guest House", +371 27049171, 27279599; GPS: 56.98665, 23.53304
- 3.** Ferienhaus "Atpūta pie jūras", +371 28272223; GPS: 56.98607, 23.54018
Unterkünfte in Jūrmala: www.visitjurmala.lv

Verpflegung

- 1.** Café "Dižpriede", +371 28756095; GPS: 56.98594, 23.53753
- 2.** Restaurant "Neptūns", +371 29999319; GPS: 56.97532, 23.55681
- 3.** Kneipe "Kūriņš", +371 26529539; GPS: 56.96678, 23.61057

In Jūrmala finden Sie ein sehr breites Angebot an Restaurants und Cafés. Weitere Infos dazu unter: www.visitjurmala.lv

Geschäfte

In ganz Jūrmala.

Apotheke

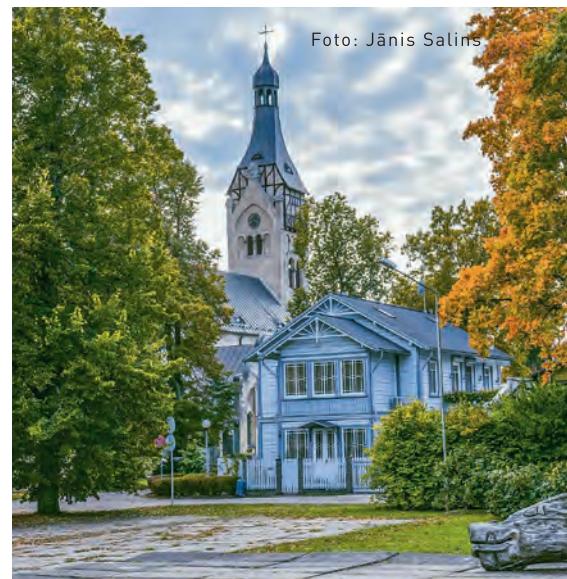
In ganz Jūrmala.

Öffentlicher Verkehr

Zwischen Bigaunčiemu und Dubultiem verkehrt ein Bus (~ 16-mal pro Tag). Überlandbusverkehr auf der Strecke Talsi – Riga und Roja – Riga (circa 15-mal pro Tag, www.autoosta.lv)

TOURISTENINFORMATION

- i** Touristeninformationspunkt (TIP) des Bezirks Engure, Jūras Str. 114, Engure, www.enguresnovads.lv, +371 24400170; GPS: 57.17068, 23.22087
- i** Touristeninformationszentrum (TIC) in Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visittukums.lv, +371 63124451, 28311557; GPS: 56.96659, 23.15256,
- i** Touristeninformationszentrum in Jūrmala, Jomas Str. 5, Jūrmala, www.visitjurmala.lv, +371 67147900; GPS: 56.97157, 23.79800





Dubulti – Lielupe – Bulduri

Die beliebtesten Strände Lettlands

Zwischen Dubulti und Lielupe erstreckt sich der breiteste Sandstrand der Rigaer Meeresbucht – es ist der wertvollste Schatz des Kurorts Jūrmala, in dem es zahlreiche Strandcafés und verschiedene

Erholungsmöglichkeiten gibt. Die Wälder der Küstendünen sind von einem dichten Wegenetz durchzogen, das zum Joggen und Wandern geeignet ist. Der Wald-Wanderweg führt zwischen dem Strand Lielupe und dem Freilichtmuseum Jūrmala durch den Naturpark Ragakāpa. Am bequemsten zurück nach Bulduri gelangt man über die Straßen Bulduru prospekts und 5. līnija.

10

Foto: Artis Veigurs



PRAKTISCHE INFOS:

..... 15 km (L) 5 – 7 h

Der Strand Dubulti, gegenüber P

Der Bahnhof Bulduri

Dubulti – Majori – Dzintari – Bulduri – Lielupe – Bahnhof Bulduri



Mit Sand bedeckte Strände, Waldwege und Waldfäde, mit Asphalt belegte Gehwege.



Leicht



Die Holzteile des Naturpfades Ragakāpa können bei nassem Wetter rutschig sein.



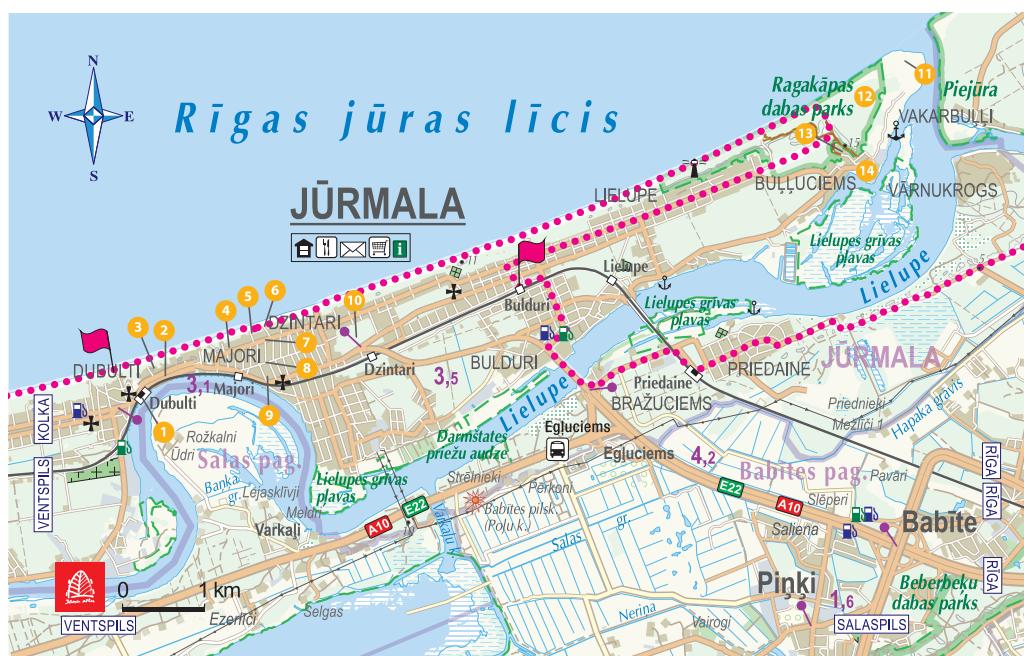
Hinter den Dünen gibt es auf der ganzen Strecke zahlreiche, parallel zum Meer verlaufende Landstraßen, Gehwege und Waldfäde. Interessierte können zur Mündung des Flusses Lielupe wandern (~ 1 km von der Grundroute entfernt).

NATUR

Der nicht besonders große Naturpark der Düne Ragakāpa befindet sich in der Stadt Jūrmala. Der Park ist im Jahr 1962 eingerichtet worden, um die Küstendünen, die alten Kiefernwälder und den Lebensraum an der Küste zu schützen. In diesem Park ist ein Naturkundepfad eingerichtet worden, auf dem man den Lebensraum der Dünen, hundertjährige Kiefern und deren Bewohner – Moos, Flechte, Pilze, Insekten, Vögel u.a. – kennenlernen kann.

SEHENSWERT!

- 1** Die Kunststation "Dubulti". Der einzige Kunstraum zeitgenössischer Kunst in Europa, der in einen noch immer funktionierenden Bahnhof integriert ist. +371 29548719; GPS: 56.97116, 23.77761
- 2** "Aspazijas māja" (das Aspazija-Haus). Die Ausstellung umfasst nicht nur authentische Interieur- und Haushaltsgegenstände der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, sondern auch mittels Projektionstechnik erzeugte Hologramme und lehrreiche interaktive Spiele. +371 67769445; GPS: 56.97144, 23.78113
- 3** Das ehemalige Sanatorium "Marienbäde". Die erste Kuranstalt in Jūrmala, gebaut im Jahre 1870. GPS: 56.97301, 23.78650
- 4** Majori. Der zentrale Teil von Jūrmala. Mit der Blauen Flagge ausgezeichneter Strand mit beleuchteten Spazierwegen entlang der Dünen.
- 5** Das Seepavillon und die Skulptur "Brunurupucis" (Schildkröte). Anfang des 20. Jahrhunderts befand sich in dem im Jugendstil erbauten Pavillon ein Restaurant und ein berühmter Tanzsaal mit drehbarem Boden. Heute ist er ein Wohnhaus. GPS: 56.97620, 23.79826
- 6** Die Badeanstalt von Emīlīja Rācene. Das Gebäude wurde im 20. Jahrhundert gebaut. Heute ist es ein Wohnhaus. GPS: 56.97700, 23.80086
- 7** Die Jūras Straße Die Straße gibt einen Einblick in die vielfältige architektonischen Stile von Jūrmala. Darin befinden sich 23 Architekturdenkmäler von staatlicher und lokaler Bedeutung. GPS: 56.9754656, 23.8009798
- 8** Die Jomas Straße Seit 1987 ist die Straße eine Fußgängerzone und besteht größtenteils aus Architekturdenkmälern. GPS: 56.97300, 23.80110
- 9** Das Museum der Stadt Jūrmala. Der Eingang ist kostenlos. +371 67761915; GPS: 56.97123, 23.80139
- 10** Dzintari. Mit der Blauen Flagge ausgezeichneter Strand mit einer gut ausgebauten Erholungsinfrastruktur. Gleich hinter der Düne befindet sich der legendäre historische Konzertsaal Dzintari, auf dessen Bühne das ganze Jahr über vielfältige Musikkonzerte stattfinden. GPS: 56.97584, 23.81917



- 11** Lielupe. Einer der ruhigsten Strände von Jūrmala. Nahe der Mündung des Flusses Lielupe gibt es einen Nacktbadestrand. GPS: 57.00548, 23.92705
- 12** Der Naturpark Ragakāpa. Ein unter besonderem Schutz stehendes Naturgebiet, das die mit alten Kiefernwäldern bewachsenen Dünen und die Vielfalt der Natur an der Meeresküste bewahren soll. GPS: 56.99613, 23.91551
- 13** Das Freilichtmuseum von Jūrmala. Besichtigt werden kann die Ausstattung eines Fischerhofes vom Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. +371 67754909; GPS: 56.99653, 23.91645
- 14** Der Yachtclub "Jūrmala". Beim Yachtclub können SUP Boards und Ruderboote gemietet werden. Auch kann man von dort bis zur Weißen Düne jenseits des Flusses Lielupe schwimmen. +371 29629947; GPS: 56.98136, 23.87521

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

Auf diesem Streckenabschnitt gibt es ein breites Angebot an Unterkünften. Weitere Infos dazu unter: www.visitjurmala.lv

Verpflegung

Auf diesem Streckenabschnitt gibt es zahlreiche Verpflegungsstellen. Weitere Infos dazu unter: www.visitjurmala.lv

Geschäfte

Überall in Jūrmala.

Öffentlicher Verkehr

Alle 20 Minuten fährt ein Zug nach Riga, Sloka, Tukums. www.pv.lv
Fahrpläne von Stadtbusen und Kleinbussen unter: www.marsruti.lv/jurmala
Der Fluss Lielupe kann in Richtung Vakarbuļi mit dem Floß "SolVita" überquert werden, +371 29549910.

TOURISTENINFORMATION

- i** Touristeninformationszentrum in Jūrmala, Lienes Str. 5, Majori, www.visitjurmala.lv, +371 67147900; GPS: 56.9715756, 23.7980068





Bulduri – Rīgas centrs

Durch Wälder nach Rīga

Diese Route ist eine gute Alternative, wie man Rīga von Jūrmala her über einen Waldweg erreichen kann. Hinter der Brücke Lielupe schlängelt sich der Wald-Wanderweg durch Priedaine und offenbart den Blick auf die herrliche Holzbebauung der Ortschaft. Der Pfad verläuft dem rechten Ufer des Flusses Lielupe entlang und biegt südlich der Düne Bolderāja ab. Dann führt der Pfad durch den Wald Kleisti in Richtung des Friedhofes Lāčupe. Weiter verläuft der Pfad über die historischen Landstraßen des Stadtteils Pārdaugava nach Dzegužkalns, dem Zunda-Kanal und der Bucht Āgenskalns entlang bis zur Daugava. Dort überquert er die Akmens tilts (Steinbrücke) und erreicht den Rathausplatz der Stadt Rīga.

3

Foto: Ivars Ķezbers



PRAKTISCHE INFOS:

..... 23 km (L) 8 – 10 h

Flag icons: Two red flags above each other. Text: Der Bahnhof Bulduri
Der Rathausplatz der Stadt Rīga, neben dem Touristeninformationszentrum in Rīga

Location pin icon: Text: Bulduri – Priedaine – Liepēzers – Lāčupe – Ilguciems – Vecrīga

Tree and path icons: Text: Größtenteils Asphaltbelag, (sandige) Waldwege, Pflasterwege, stellenweise Wege mit Kiesbelag.

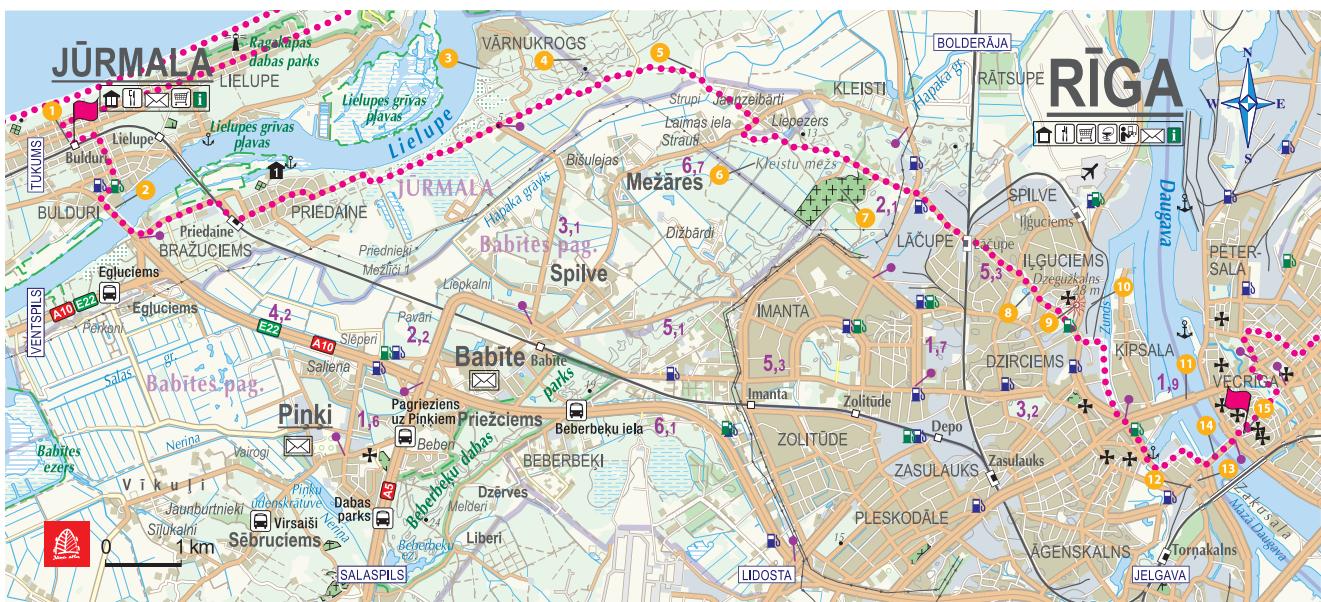
Two black circles icon: Mittelschwierig

Exclamation mark icon: Die Landstraße Vārnukrogs – kurvenreich und ohne Gehwege (vorsichtig sein!). Die Kreuzung der Straßen Kleistu und Buļļu (Ein regulärer Fußgängerüberweg ist geplant).

Exclamation mark icon: Die Wege durch die Wälder können sandig oder schlammig (bei feuchten Wetterverhältnissen) sein. Wenn Sie sich auf Straßen fortbewegen, müssen die geltenden Verkehrs-vorschriften eingehalten werden. Auf der Strecke von Priedaine bis Lāčupe stehen keine Dienstleistungen zur Verfügung.

Auf den Fußgänger- und Radwegen ist die Trennlinie des Gehwegs zu beachten. Beim Überqueren von Radwegen muss man sehr vorsichtig sein. Šķērsojot veloceliņus, jābūt uzmanīgiem.

Two people walking icons: Zwischen Liepēzers, Kleisti und dem Friedhof Lāčupe verkehren öffentliche Verkehrsmittel (Fahrpläne: <https://saraksti.rigassatiksme.lv/index.html>). Von Bulduri und Priedaine aus kann Rīga mit dem Zug erreicht werden (www.1188.lv). Im Aquapark "Līvu akvaparks" gibt es einen Fahrradverleih. Rīga ist von dort aus mit dem Fahrrad erreichbar (~ 16 km).



NATUR

Ein kleiner Teil des Wald-Wanderwegs schlängelt sich an der Düne von Bolderāja – Priedaine vorbei. Diese Düne befindet sich südlich des Flusses Buļļupe und nördlich des Ortes Kleisti und der Wiesen von Spilve. Die ungefähr 10 km lange und 1 – 1,5 km breite Düne ist 4 bis 10 Meter hoch. Der höchste Punkt der Düne erhebt sich 27 Meter über dem Meeresspiegel. Die steilsten Hänge der Düne sind gegen die Wiesen von Spilve gerichtet – in die Richtung, in die sich früher der Sand bewegt hat. Die Düne von Bolderāja – Priedaine, die heutzutage aus einzelnen wellenförmigen und parabolischen Dünen besteht, begann sich vor ungefähr 220 Jahren zu bilden, als mit dem Wind sich große Sandmassen bewegt haben, die die ehemalige Terrasse des Litorina-Meeres und sogar einzelne Wirtschaften begraben hat. Heute wird die Düne hauptsächlich von Kiefernwäldern bedeckt.

SEHENSWERT!

- 1** **Bulduri.** Mit der Blauen Flagge ausgezeichneter Strand. Nicht weit vom Strand entfernt steht die aus den 19. Jahrhundert stammende lutheranische Kirche. Der Weg verläuft vom Strand durch ein exklusives Wohnviertel mit historischen und modernen Bauten. Es ist möglich, die Ausstellungssäle des Künstlerhauses von Jūrmala zu besichtigen.
GPS: 56.98156, 23.85076
- 2** **Der Aquapark "Līvu akvaparks"** Eines der größten Erlebnisbäder Nordeuropas.
+371 67147240; GPS: 56.97387, 23.86020
- 3** **Die Weiße Düne.** Am rechten Ufer des Flusses Lielupe, nicht weit vom Fluss Buļļupe entfernt, entstand Mitte des 18. Jahrhunderts eine 15–17 m hohe Freilegung der Düne.
GPS: 56.99033, 23.93989
- 4** **Die Düne in Bolderāja.** Die größte Dünenkette im Stadtteil Pārdaugava.
GPS: 56.99138, 23.96206

5 **Die Gedenkstätte des Infanterie-Regiments der Stadt Daugavpils** wurde zu Ehren der 1919 in den Freiheitskämpfen gefallenen Soldaten aufgestellt.
GPS: 56.98904, 23.98634

6 **Der Wald Kleisti.** GPS: 56.97940, 23.99917

7 **Der Friedhof Lāčupe** oder auch Friedhof Lācara ist Ende des 19. Jahrhunderts eingerichtet worden.
GPS: 56.97616, 24.02042

8 **Das Landgut Nordeckshof.** Eines der hervorragendsten, im Barockstil gebauten Holzgebäude in Riga. Erstmals erwähnt im 16. Jahrhundert. GPS: 56.96364, 24.06036

9 **Dzegužkalns.** Der höchste Berg der Stadt Riga. Er liegt 28 Meter über dem Meeresspiegel. GPS: 56.960914, 24.068169

10 **Das Territorium des historischen Dorfes Zunda** liegt zwischen der Daugavgrīvas Straße und dem Kanal Zunda. Die älteste und größte Siedlung in der Umgebung seit dem 17. Jahrhundert.
GPS: 56.96197, 24.07268

11 **Die Schräglseilbrücke "Vanšu tilts".** 560 Meter lang mit einer 312 Meter langen Brückenöffnung aus Stahl und einem Tragpylon aus Stahlbeton. Eröffnet im Jahre 1981. GPS: 56.94808, 24.07976

12 **Das Eisenbahnmuseum.** Im Museum kann man erfahren, wie der Bahnverkehr gesteuert wird und zahlreiche Anlagen funktionieren, sowie verschiedene Lokomotiven und Waggons besichtigen.
GPS: 56.94089, 24.09456

13 **Die Lettische Nationalbibliothek (LNB).** Das Gebäude ist seit 2014 für Besucher zugänglich und wird im Volksmund auch das Schloss des Lichtes (Lichtburg) genannt – eine Umschreibung aus dem Gedicht des lettischen Dichters Auseklis (1850–1879), die Wissensvorräte symbolisiert. Das äußere Gebäudegestaltung ist eine Anspielung auf den im Drama "Das goldene Ross" von Rainis (1865–1929) dargestellten Glasberg mit der darauf schlafenden Prinzessin. Nur der holdselige Antipā kann auf einem Ross den Gipfel des Berges erreichen und die Prinzessin aus dem Schlaf erlösen.
GPS: 56.94112, 24.09649

14 **Die Steinbrücke (Akmens tilts).** Eine 503,12 Meter lange Brücke aus Granit und Stahl, die den Stadtteil Pārdaugava mit der Altstadt von Riga verbindet.
GPS: 56.94321, 24.09832

15 **Der Rathausplatz.** Im Mittelalter der zentrale Platz der Stadt, bis zum 19. Jahrhundert das wirtschaftliche und administrative Zentrum der Stadt. Während des Zweiten Weltkriegs ist der Platz zerstört worden. Im Jahre 2003 sind das Rathaus sowie das Schwarzhäupterhaus und die Roland-Statue völlig wiederhergestellt worden. Das nebenan liegende Gebäude aus der Sowjetzeit, das 1970 gebaut wurde und heute das Lettische Okkupationsmuseum beherbergt, wird zurzeit renoviert. Die Ausstellung kann während der Renovierung in einem Gebäude auf dem Boulevard Raiņa bulvāris besichtigt werden. GPS: 56.94751, 24.10651

DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

1. **Erholungskomplex "Sajūtu čiekuri".** +371 29549910; GPS: 56.97760, 23.89482
Angebot an Unterkunftsmöglichkeiten.

Verpflegung

Mehr Info: www.liveriga.com

Geschäfte

Auf dem ganzen Routenabschnitt zugänglich.

Öffentlicher Verkehr

Bahnverbindung: Bulduri – Riga www.pv.lv
Station Babīte-Zentrum-Preču 2 (Buslinie Nr. 13); Friedhof Lāčupe -Zentrum-Abrenes iela (Buslinie Nr. 39)
Öffentliche Verkehrsmittel der Stadt Riga: www.rigassatiksme.lv

TOURISTENINFORMATION

i Touristeninformationszentrum in Riga, Rathausplatz, Rātslaukums 6, Riga, www.LiveRiga.com, +371 6703 7900;
GPS: 56.947260, 24.107069

NÜTZLICHE TIPPS

GELD UND DOKUMENTE

- Es ist empfehlenswert, gewisse Bargeldbeträge (Euro) mitzuführen, da vor allem auf dem Lande nicht überall mit Karte gezahlt werden kann und Geldautomaten dort nur begrenzt vorhanden sind.
- Für das Überqueren der litauisch-lettischen Grenze muss ein gültiges Reise- oder Ausweisdokument vorhanden sein.

AUSRÜSTUNG

- Geeignetes Schuhwerk.
- Auch wind- und wasserdichte Kleidung ist empfehlenswert.
- Auch ein Erste-Hilfe-Kasten und Pflaster sind empfehlenswert, insbesondere dann, wenn sie keine große Erfahrung mit Wandern haben.
- Ebenso ein Powerpack fürs Handy kann nützlich sein.
- Ein Zelt oder Liegematte, wenn Sie unter freiem Himmel zu übernachten planen.

ZELTE UND FEUERSTELLEN

- In den Beschreibungen der Etappe sind Orte gekennzeichnet, an denen man zelten, grillen und Feuerplätze nutzen kann. Mehr Informationen erhalten Sie auch bei den lokalen **i**.
- Ein Lagerfeuer darf man nur an den für diesen Zweck vorgesehenen und eingerichteten Stellen anzünden. In Perioden hoher Brandgefahr, in der Regel im Sommer, sollte kein Feuer angezündet werden.
- Steht kein Brennholz zur Verfügung, sammeln Sie trockene Äste. Vor dem Verlassen des Feuerplatzes ist sicherzustellen, dass das Feuer vollständig gelöscht ist.
- In Lettland und Litauen ist es unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen erlaubt, einen tragbaren Petroleumskocher für die Zubereitung von heißen Speisen oder Getränken zu verwenden.

SICHERHEIT UND KOMMUNIKATION

- Sollten Sie Fragen zum Wald-Wanderweg haben, schreiben sie bitte an: www.baltictrails.eu.
- An einigen Orten des Wald-Wanderweges kann der Mobilfunkempfang schwach oder nicht vorhanden sein.
- Die meisten Unterkünfte, Cafés, Lokale usw. bieten WLAN an.
- Gesteinsaufschlüsse, insbesondere an Flussufern, bestehen aus losem Gestein. In deren Nähe können Errutsche oder -stürze entstehen.

Beim warmen Wetter wird Mücken- und Zeckenmittel empfohlen. Zecken kommen sowohl in Büschen als auch im Gras vor.

In der Ostsee und in den Binnengewässern gibt es keine giftigen und gefährlichen Pflanzen- und Tierarten (einschließlich Quallen). Die Kreuzotter ist die einzige im Baltikum lebende Giftschlangenart. Sie greift normalerweise nicht an, es sei denn, sie fühlt sich bedroht. Kreuzottern leben auf gras- und buschbewachsenen Lichtungen und an Waldrändern, in Mooren, lichten Kiefernwäldern, in denen Heide und Waldbeeren wachsen. Sie können sich auf den Pfaden in der Sonne wärmen.

Polizeinotruf 112 (in Litauen und in Lettland).

UMWELTFREUNDLICHES REISEN

- In Lettland und Litauen kann man das Leitungswasser ohne Bedenken trinken. Es wird empfohlen Trinkflaschen zu nutzen, die man mehrmals auffüllen kann.
- Greifen Sie beim Einkauf nach Möglichkeit zu wenig oder gar nicht verpackten Waren, der Müll muss in dafür aufgestellten Behältern entsorgt werden. www.NATUR.gov.lv/lv/NATUR-ejot-ko-atnesi-aiznes
- Bitte verhalten Sie sich in der Natur ruhig, damit wildlebende Tiere nicht gestört werden.

IN LETTLAND:

- In Naturschutzgebieten gelten besondere Verhaltensregeln. Mehr erfahren Sie hier: www.NATUR.gov.lv. Grüne Tipps für umweltfreundliches Reisen durch Naturschutzgebiete finden Sie auch hier: www.NATUR.gov.lv/public/lat/turistiem/zalie_padomi.

IN LITAUEN:

- Bevor Sie National- und Regionalparks besuchen, sollten Sie die Regeln für den Besuch jedes Parks lesen.
- Ausruhen und Übernachten ist nur an speziell dafür eingerichteten und gestalteten Plätzen möglich.
- Wenn Sie im Zelt, Auto oder Wohnmobil übernachten möchten, müssen Sie auf einem Campingplatz oder einem speziellen Rastplatz übernachten.
- Lagerfeuer dürfen nur an speziell dafür ausgestatteten Orten angezündet werden. Offenes Feuer ist für Wälder sehr gefährlich.
- Beobachten Sie die Tiere aus der Ferne und füttern Sie sie nicht. Von Menschen gezähmte und falsch gefütterte Tiere überleben in freier Wildbahn nicht.

Was Sie mitbringen, nehmen Sie wieder mit! Müll und andere Spuren menschlicher Erholung schmücken die Natur nicht.

Schützen Sie die Natur! Brich keine Bäume oder Sträucher! Sie sind Teil vom Lebensraum der Natur und Tieren.

Schützen Sie das Eigentum anderer! Reiben Sie keine Objekte der Infrastruktur ab, die Teil vom Wald-Wanderweg sind und von anderen Wanderern benötigt werden.

Lassen Sie den Hund nicht ohne Maulkorb in den Wald. Ein Maulkorb ist nicht erforderlich, wenn der Hund an der Leine geführt wird.

WANDERN MIT HUND

Jede Kommunalverwaltung hat eigene Vorschriften bezüglich der Orte, an denen Leinenpflicht herrscht oder für die ein generelles Hundeverbot gilt. Es kommt immer wieder zu Änderungen dieser Vorschriften, sodass empfohlen wird, hinsichtlich der aktuellen Regelungen die entsprechende lokale **i** anzurufen.

In den meisten Städten und Kommunen besteht Leinenpflicht. Ein Hundebesitzer muss sich vergewissern, dass der Hund keinen Schaden oder Verletzungen anderer Menschen, Tiere oder Vermögen verursachen wird.

Es ist verboten, mit dem Hund Kinderspielplätze, Sportstätten, öffentliche Bäder und Badestellen sowie Orte zu besuchen, wo entsprechende Verbotschilder aufgestellt sind (außer begleitende Hunde).

Beim Aufenthalt auf den im Reiseführer erwähnten Raststätten besteht Leinenpflicht.

In öffentlichen Verkehrsmitteln und auf den Fähren müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

In Wäldern, am Meer usw. ist darauf zu achten, dass der Hund nistende Vögel, ruhende Vögel und andere Wildtiere, inkl. Robben und Heuler am Strand, nicht stört. Während des Vogelnistens und Heulerzeit ist es notwendig, den Hund an der Leine am Strand zu führen.

Die im Reiseführer zusammengestellten Informationen und der Inhalt der GPX-Dateien entsprechen dem Stand aus dem Jahr 2021. Bei der Verwendung der GPX-Dateien ist zu beachten, dass in Wäldern, Städten und Siedlungen, in der Nähe von Steilufern etc. kann es eine Abweichung (Fehler) von der Wald-Wanderweg geben.

WWW.BALTICTRAILS.EU

PROJEKT LLI-448 „ENTWICKLUNG DES BALTISCHEN IN LETTLAND UND LITAUEN UND EINE VERLÄNGERUNG DES BALTISCHE KÜSTEN WANDERWEGES IN LITAUEN“ (PROJEKT DER WANDERUNGEN)

Das Projekt wird mit Unterstützung des grenzüberschreitenden Kooperationsprogramms Interreg V-A Lettland – Litauen für 2014 – 2020 der Europäischen Union verwirklicht.

ZIEL DES PROJEKTS IST

es, zwei gemeinsame grenzüberschreitende Fernwanderwege „Wald-Wanderweg“ und „Küsten-Wanderweg“, die das Territorium Lettlands und Litauens durchqueren, zu schaffen und zu popularisieren, um so die Zahl der Touristen in der Region zu erhöhen. Durch die getroffenen Marketingmaßnahmen soll die Zahl der Übernachtungen im ländlichen Raum nach Fertigstellung beider Strecken um mindestens 5 % pro Jahr steigen.

DIE GEPLANTEN ERGEBNISSE DES PROJEKTS:

- Den Südlichen Teil vom Wald-Wanderweg in Lettland und Litauen und der Südliche Teil vom Küsten-Wanderweg in Litauen schaffen und popularisieren. Beide Routen werden mit den bestehenden Routen des Nördlichen Teils vom Wald-Wanderweg und vom Küsten-Wanderweg in Lettland und Estland verbunden, wobei einheitliche Namen und Markierungssysteme verwendet werden.
- Für die Popularisierung der Routen werden Karten und Reiseführer entwickelt, sowie Informationen auf der Routen-Webseite www.baltictrails.eu erhältlich sein.

Die Gesamtprojektkosten betragen 788 104 EUR.

Die Projektkofinanzierung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung beträgt 669 888 EUR.

HAUPTPARTNER:



Entwicklungsagentur der Region Kaunas

PROJEKTPARTNER:

LETTLAND



Lettischer Landtourismusverband "Lauku ceļotājs"



Planungsregion Kurzeme



Kommunalverwaltung des Bezirks Kuldīga

LITAUEN



Litauischer Landtourismusverband



Nationalpark Žemaitija



Nationalparkverwaltung des Kurische Nehrung

INFORMATION:



Verwendete Fotos: die Partner des Projekt der Wanderungen, Tourismusinformationszentren, A. Pališkis, A. Barzdžius, A. Aleksandravičius, P. Grigaliūnas, V. Grigas, T. Valionis, K. Fedirka, Ž. Jašinskaitė, S. Kazlauskas.





BALTISCHER WALD-WANDERWEG - Südlicher Teil



Der 1088 km lange Südlichen Teil des Wald-Wanderweg führt Sie aus dem Trubel der Stadt dorthin, wo Ruhe herrscht. Wo Sie mit sich allein sein können, die erfrischende Luft des Kiefernwaldes einatmen, sich auf das sonnengewärmte Moos hinlegen und an nichts denken. Auf den Wald-Wanderweg können Sie sich mit Ihrem Pilzkorb oder dem Notizbuch des Vogelbeobachters begeben. Sie können dort Gleichgesinnte treffen – mit einem Rucksack auf den Schultern und einer Karte in der Hand, die Ihre Kräfte an steilen Hängen von Schluchten herausfordern. Wenn Sie einen Aussichtsturm erklimmen, werden Sie manchmal nur viel Waldgrün bis zum Horizont sehen, jedoch können Sie sich sicher sein – der Wald-Wanderweg ist da, er wird Sie sicher durch den Wald, über die Landstraßen, durch kleine Dörfer führen, manchmal auch in die Städte führen. In Lettland wird der Wald-Wanderweg als *Mežtaka* erkannt, in Litauen jedoch als *Miško takas*.

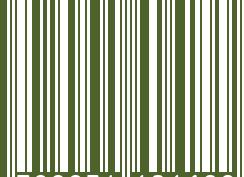
Der Wald-Wanderweg macht keine Ferien – es wartet immer auf seine Wanderer.

ALLGEMEINE LÄNDERINFORMATIONEN

- www.lithuania.travel – die offizielle Tourismus-Website in Litauen
- www.latvia.travel – die offizielle Tourismus-Website in Lettland
- www.atostogoskaime.lt – litauischer Landtourismusverband
- www.celotajs.lv – lettischer Landtourismusverband "Lauku celotājs"

WWW.BALTICTRAILS.EU

ISBN 978-9934-606-19-9



9 789934 606199